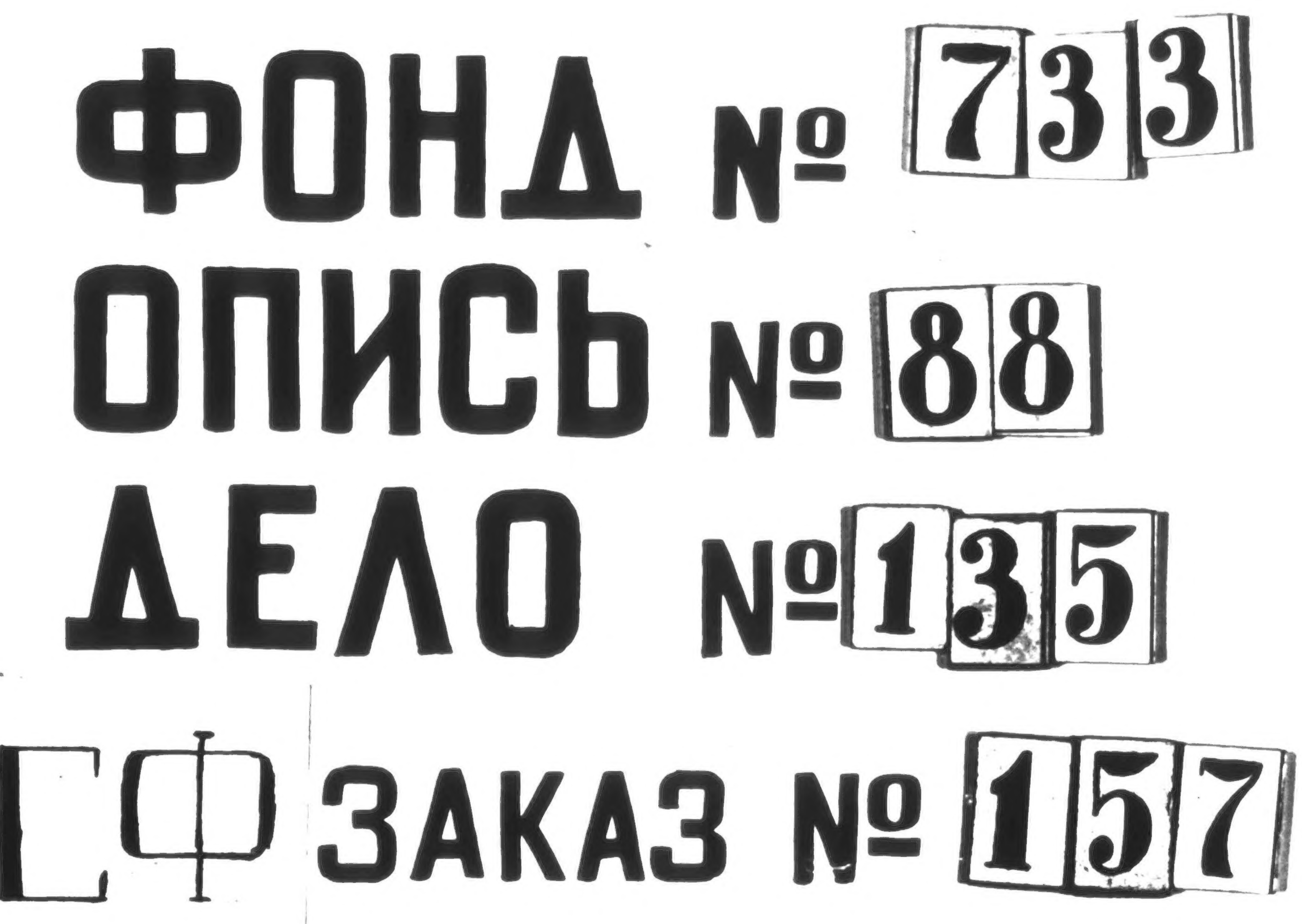
ЦЕНТРАЛЬНЫЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ
ИСТОРИЧЕСКИЙ АРХИВ СССР.



ФОНД № 733
ОПИСЬ № 88
ДЕЛО № 135
ГФ ЗАКАЗ № 157

ЛАБОРАТОРИЯ МИКРОФОТОКОПИРОВАНИЯ И
РЕСТАВРАЦИИ ДОКУМЕНТАЛЬНЫХ МАТЕРИАЛОВ
ГАУ при СМ СССР в г. ЛЕНИНГРАДЕ.

ДАТА: [redacted] ОПЕРАТОР *Быкова А.П.*

КОЛИЧЕСТВО КАДРОВ:

№ 1
122113

По Архиву №

ДѢЛО
ДЕПАРТАМЕНТА
НАРОДНАГО ПРОСВѢЩЕНІЯ.

Отдѣленіе 1

Столъ 2

[illegible]

Начато 1 [illegible]
Кончено [illegible]
По Архиву [illegible]
Во всемъ дѣлѣ нумерованныхъ листовъ [illegible]

Форма № 5

ЦЕНТРАЛЬНЫЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ ИСТОРИЧЕСКИЙ АРХИВ СССР

ЛИСТ ИСПОЛЬЗОВАНИЯ ДОКУМЕНТОВ

Фонд № 733 год ______ опись, № 89 дело № 135

Дата выдачи	Кому выдано	№№ использован. листов	Характер использования документов (если снята копия или сделана выпись—указать способ воспроизведения и кому выдано)	Подпись
6.св.76	Бушенок			

II

№ Входящихъ по Отдѣленію.	№ Исходящихъ бумагъ.	Мѣсяцы и числа.	СОДЕРЖАНІЕ БУМАГЪ.	На сколькихъ писанныхъ листахъ.
15	—	Января 2. —	Отношение Деп-та Внутр. сношений Министерства Иностранных Дел за № 15 — с приложениями —	55
—	643	Февраля 15 —	Ответ на оное за № 1869 —	1.
			Итого	56.

Верно: Коллежский Секретарь Смирнов

№ 70/15. 2 Января 1856

1

Министерство Иностранныхъ Дѣлъ

Департаментъ Внутреннихъ Сношеній.

Отдѣленіе 1 Столъ 2.

Января 2 дня 1856 года

№ 15.

Въ Департаментъ Народнаго Просвѣщенія.

Департаментъ Внутреннихъ Сношеній имѣетъ честь препроводить при семъ въ Департаментъ Народнаго Просвѣщенія, доставленный Миссіею нашею въ Мюнхенѣ, экземпляръ Прибавленій къ статистикѣ Баварскаго Королевства, о заведеніяхъ наукъ, искуствъ, обученія и воспитанія въ 1851, 1852 и прежнихъ годахъ, покорнѣйше прося о полученіи сей брошюры благоволить увѣдомить Департаментъ.

[illegible] къ дѣлу

Директоръ Гильфердингъ

Принять къ свѣдѣнію, а о полученіи увѣдомить.

Начальникъ Отдѣленія [illegible]

[illegible] [illegible] 15 Февр.





zur

Statistik

des

Königreichs Bayern.

V.

Anstalten für Wissenschaft, Kunst, Unterricht und Erziehung nach dem Stande von 18^{51}|$_{52}$ und früherer Jahre.

Aus amtlichen Quellen

herausgegeben von

Dr. F. B. W. von Hermann.

München 1855.

In Commission der literarisch-artistischen Anstalt der J. G. Cotta'schen Buchhandlung.



zur

Statistik

des

Königreichs Bayern.

V.

Anstalten für Wissenschaft, Kunst, Unterricht und Erziehung nach dem Stande von $18^{51}/_{52}$ und früherer Jahre.

Aus amtlichen Quellen

herausgegeben von

Dr. F. B. W. von Hermann.

München 1855.

In Commission der literarisch-artistischen Anstalt der J. G. Cotta'schen Buchhandlung.

Vorwort.

Das Königreich Bayern kann in Bezug auf den Umfang seiner Bildungsanstalten und die Mittel, die es auf sie verwendet, die Vergleichung mit jedem andern Staate bestehen. Es fehlte aber bisher an einer Schulstatistik, daher öfters unbillige Urtheile über unsere Schulanstalten selbst an solchen Orten gehört werden, wo man richtigere Kenntniß derselben voraussetzen sollte. Ich habe hier, was im Schulwesen sich in Zahlen fassen läßt, zusammen zu stellen versucht. Ueber einzelne Bildungsanstalten waren vollständige Aufschlüsse nicht zu erlangen; da es minder wichtige sind, so ist dieß ohne Belang. Bei den Universitäten und Lyceen, den Gymnasien und Lateinschulen, dann den polytechnischen und Gewerbschulen ist bezüglich der Frequenz eine Art Geschichte in Zahlen gegeben, die von Interesse seyn dürfte. Vor Allem fordert aber die Seite 9 enthaltene Uebersicht der Resultate der Prüfung der zum Staatsdienste aspirirenden Rechtscandidaten zu ernstem Bedenken auf. Es ist gewiß ein sehr erhebliches Factum, daß nach achtjährigem Aufenthalte auf Lateinschule und Gymnasium und vierjährigem Universitäts-Studium während 23 Jahren von 4658 Rechtscandidaten in der mündlichen Prüfung über ihre theoretischen Studien 1072 durchgefallen sind. Und doch wird diese Prüfung in der humansten Weise und überall von Professoren vorgenommen, die den Gegenstand zu entwickeln und die Antworten durch Zwischenfragen zu erleichtern sich bemühen. Bei fast einem Viertel der juristischen Studirenden, ja in einzelnen Jahren bei einem Drittel derselben, war daher das Studium vollständig mißlungen. Woher rührt dieß? Ich glaube zwei Ursachen anführen zu dürfen. Einmal die übergroße Frequenz unserer Gelehrten-Schulen und die zu große Nachsicht in der Ertheilung der Absolutorien an denselben. Das Letztere beweisen die Tafeln Seite 12 — 17. Zwar läßt sich nicht läugnen, daß man, wie diese Tafeln darthun, bei der Aufnahme der Schüler in's Gymnasium strenger geworden ist, dagegen muß die geringe Zahl der bei der Abiturienten-Prüfung Nichtbestandenen lebhaften Zweifel erregen. Denn während von den Rechtscandidaten fast der vierte durchfiel, sollen von 13,621 Geprüften für das Gymnasial-Absolutorium nur 564, also bloß der 22te nicht befähigt gewesen seyn!? Ja in Niederbayern ist in den letzten 10 Jahren auf 90 nur einer, in der Oberpfalz in den letzten 9 Jahren der Tafel von etwa 80 Abgehenden gar keiner unbefähigt befunden worden, und doch fielen gerade aus diesen beiden Kreisen bei der theoretischen Prüfung der Rechtscandidaten vergleichungsweise besonders viele durch. Dieß zeigt schlagend, daß man an den Gymnasien mit zu wenig Schärfe die Befähigten sichtete. Der gegenwärtige k. Staatsminister des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten hat von seinem Amtsantritte an diesen Uebelstand erkannt; bereits die letzte Abiturienten-Prüfung an den Gymnasien wurde mit größerer Strenge vorgenommen und eine weit größere Zahl als früher nicht befähigt gefunden. — Ein weiterer Mißstand an vielen, namentlich südbayerischen Gymnasien, der auch theilweise auf die Gewerbschulen überging, ist die Gewohnheit, den Schülern neben den Schulstunden zur Vorbereitung und Repetition des Schulunterrichts und zur Bearbeitung der Hausaufgaben, also in denselben Gegenständen, mit denen sich die Schule beschäftigt, Privatunterricht ertheilen zu lassen. Dieß bewirkt eine Ueberhäufung der Knaben mit Unterricht, veranlaßt sie, sich selbst zu mißtrauen und macht sie träg und gleichgültig, weil sie stets einen Helfer an der Seite haben, andererseits täuscht es den Klaßlehrer fortlaufend über die eigenen Leistungen der Schüler, während es ihn verleitet, zu wenig selbst entwickelnd und übend zu lehren und zu rasch bloß die Resultate des beim Privatlehrer Gelernten abzufragen. Dazu kommt, daß zum größeren Theile die Privatlehrer junge Leute sind, die bloß um Einiges zu verdienen, nicht als Beruf Unterricht geben, der Privatunterricht daher sehr oft mangelhaft ertheilt wird, endlich sind auch die großen Kosten zu erwägen, die hierdurch den Eltern aufgelegt werden. Man wird den Aufwand für den Privat-Unterricht der an den Lateinschulen und Gymnasien zu München befindlichen Schüler des Jahres nicht unter 70,000 fl. anschlagen dürfen. Es ist erfreulich, daß auch dieser Uebelstand der Aufmerksamkeit des k. Staatsministeriums für Kirchen- und Schulangelegenheiten nicht entgangen ist, indem ein Ausschreiben vom 13. März d. Js. vorläufig Erhebungen über die Repetitionen an den Studienanstalten angeordnet hat.

Der andere Grund, warum so viele Studirende der Jurisprudenz bei der theoretischen Prüfung ungenügende Kenntnisse zeigen, scheint mir in der Einrichtung der deutschen Universitäten überhaupt zu liegen, die, mit Ausnahme weniger Fächer, fast durchweg nur durch mündliche Vorträge lehren. Diese setzen aber frische Auffassungskraft und eigenen Fleiß in einem höheren Grade voraus, als sie der Durchschnitt der Studirenden besitzt. Die Minderbegabten entwöhnen sich in dem täglichen Anhören von 4 — 6 Vorträgen des eigenen Studiums, versinken leicht in Bequemlichkeit und Gleichgültigkeit gegen alle Arbeit und kommen mit kläglicher Unwissenheit an den Prüfungstisch. Aber auch der Besserbegabte würde gewiß weit tiefer in die Wissenschaft eindringen und mit weit größerer Herrschaft über seinen Stoff die Praxis antreten, wäre er auf der Hochschule veranlaßt worden, mehr selbst zu arbeiten. Was die besten Köpfe überall bald nothwendig finden, Selbstthätigkeit, das sollte unter der Mehrzahl der Studirenden schon durch die Einrichtung des Unterrichts veranlaßt werden. Wie dieß auszuführen wäre, kann hier aus Mangel an Raum nicht erörtert werden. Aber daß das Gebrechen beseitigt werden müsse, werden auch die hier vorliegenden Zahlen in's Licht stellen, sowie die Sache schon öfters angeregt worden ist.

Bezüglich der Confession der auf Lyceen und Universitäten Studirenden erscheint hier zuerst (Seite 9) eine Erhebung, die zwar, weil sie auch die Ausländer umfaßt, eine kleine Unsicherheit enthält, aber doch über das Verhältniß der Theilnahme der verschiedenen Confessionen an dem öffentlichen Dienste und an den höheren Dienstleistungen einen Aufschluß gewährt, welcher näherer Berücksichtigung werth seyn dürfte. Zieht man von den dort aufgezählten katholischen und protestantischen Studirenden beiderseits die Theologen ab, so verbleiben 2151 Katholiken und 518 Protestanten für alle übrigen Facultäten; dazu kommen dann 14 Griechen, 30 Israeliten und 5 Mohamedaner. Nimmt man an, die 238 Ausländer, welche im Jahre $18^{53}/_{54}$ unsere Universitäten besuchten, hätten (außer den Griechen und Mohamedanern) nach dem Verhältniß von 2151 zu 518 aus Katholiken und Protestanten bestanden, so wären etwa 1980 Katholiken und 478 Protestanten aus Bayern in den übrigen Facultäten (außer den Theologen) auf den Universitäten und Lyceen gewesen. Nun betrug im Dezember 1852 die katholische Bevölkerung Bayerns 3,241,345, die protestantische und reformirte 1,255,562, oder die Katholiken verhielten sich zu den Protestanten nahezu wie 13 zu 5. Die andere Fächer als Theologie Studirenden in Bayern verhalten sich aber wie 20 zu 5. Bei Vertheilung dieser Studirenden nach Verhältniß der Bevölkerung müßten 1773 Katholiken und 685 Protestanten auf den Hochschulen sich befunden haben. An den Gymnasien war das Verhältniß der Protestanten zu den Katholiken etwas höher, als an den Universitäten und Lyceen, nämlich 2689 zu 798. Doch auch hier schwächer als nach der Bevölkerung zu erwarten war.

Der Besuch der polytechnischen Schulen hat sich in 10 Jahren von 117 auf 204 Schüler, der der Hospitanten von 103 auf 200 erhöht. Bemerkenswerth ist, daß der Besuch des Ingenieurcurses, der von 13 auf 46 Schüler sich gehoben hatte, als die Aussichten der Verwendung im öffentlichen Dienste sich beschränkten, auf 22 herabsank. Sehr bedeutend hat die Frequenz der Gewerbschulen seit 1840 sich gehoben; nämlich von 1378 auf 2393 Schüler und bei den Sonn- und Feiertagshandwerkschulen von 3880 auf 6510 Schüler.

Die deutschen Schulen Bayerns und die auf sie bezüglichen Lehrer-Seminare waren schon frühe in wohlgeordnetem Zustande; sowie auch Bayern einer der ersten Staaten gewesen, der den Sonntags-Unterricht für die aus den deutschen Schulen Entlassenen eingerichtet hatte. Wir finden daher auch hier die Zahlen des Schulbesuchs, sowie sie seyn müssen, wenn Schulzwang besteht. Zu bemerken ist, daß in den katholischen Landestheilen die Frequenz der deutschen Schulen im Verhältniß zur Bevölkerung darum etwas kleiner ist, als in den protestantischen, weil die katholischen Schüler die Elementarschule schon mit 12 Jahren verlassen dürfen, die protestantischen meist erst mit 14 Jahren austreten.

Unter den Industrieschulen sind vorherrschend die theils mit den Volksschulen verbundenen, theils isolirt bestehenden Anstalten für den Unterricht in weiblichen Arbeiten verstanden. Nur an einzelnen Orten werden auch Knaben mit Handarbeit neben der Schule beschäftigt. Die große Zahl Knaben, welche in Unterfranken bei diesem Unterrichte aufgeführt wird, rührt daher, daß dort auch die Beschäftigung in den Schulgärten hierher gezählt ist. Immerhin wird aber die Zahl von 58,028 Mädchen, die fast durchweg unentgeltlich Unterricht in Handarbeiten genießen, sehr erheblich erscheinen.

Die besonders aufgeführten Zeichnungsschulen dürfen nicht verwechselt werden mit dem Zeichnungs-Unterrichte, der an der Sonn- und Feiertags-Handwerkschule ertheilt wird. Sie bestehen selbständig meist in Orten, wo Gewerbschulen fehlen. Der Besuch von 9973 Schülern ist gewiß sehr groß zu nennen.

Ich habe bei jeder Tafel neben dem Stand vom Jahre $18^{53}/_{54}$ den Stand früherer Jahre beifügen lassen, wo mir die Data zu Gebote standen. Die Seite 99 angefügte Tafel enthält die summarischen Resultate dieser Vergleichung, die der Art sind, daß wohl nicht leicht ein anderer Staat sich wird rühmen können, in gleicher Zeit seine Schulen mit einem gleichen Mehraufwande von Mitteln aufgebessert zu haben.

Die jährliche Mehrung der Ausgaben beträgt:

Bei den Lyceen von $18^{43}/_{44}$ bis $18^{53}/_{54}$	5,834 fl.
Bei den Gymnasien von $18^{43}/_{44}$ bis $18^{53}/_{54}$	79,468 fl.
Bei den Lateinschulen von $18^{43}/_{44}$ bis $18^{53}/_{54}$	22,174 fl.
Bei den polytechnischen Schulen von $18^{43}/_{44}$ bis $18^{53}/_{54}$	5,277 fl.
Bei den Gewerbschulen von $18^{43}/_{44}$ bis $18^{53}/_{54}$	67,823 fl.
Bei den Lehrer-Seminarien von $18^{43}/_{44}$ bis $18^{53}/_{54}$	24,006 fl.
Bei den deutschen Schulen von $18^{43}/_{44}$ bis $18^{53}/_{54}$	950,594 fl.
Bei den Industrieschulen von $18^{43}/_{44}$ bis $18^{53}/_{54}$	14,057 fl.
Bei den Kleinkinderbewahranstalten von $18^{43}/_{44}$ bis $18^{53}/_{54}$	45,186 fl.

so daß, abgesehen von allen übrigen Anstalten, bei den hier angeführten Schulen allein der Gesammtaufwand von 2,586,683 fl. auf 3,801,102 fl. oder um 1,214,419 fl. gestiegen ist.

Der größte Theil dieser Ausgaben-Mehrung kam den Lehrern zu gut; wie denn bei den Gymnasien und Lateinschulen eine steigende Scala der Besoldungen eingeführt, an den Gewerb- und polytechnischen Schulen der Durchschnittsgehalt erheblich erhöht, — namentlich aber an den deutschen Schulen das Minimum des Gehalts eines Lehrers auf 250 fl. außer freier Wohnung gehoben worden ist, was allein eine Ausgaben-Mehrung von 850,000 fl. des Jahres verursacht hat.

Die zahlreichen klösterlichen und Privatanstalten für Erziehung und Unterricht ließen sich der Verschiedenheit ihrer Einrichtung wegen nicht in eine Tafel zusammenfassen; ich habe sie daher gesondert aufgeführt.

München, 1. Mai 1855.

Dr. von Hermann.

Inhalts-Verzeichniß.

Königliche, klösterliche und Privat-Lehr- und Erziehungs-Anstalten außer den bisher angeführten:

Anstalten

für

Wissenschaft, Kunst, Unterricht und Erziehung

im

Königreiche Bayern

nach dem Stande von 18 51/52,

nebst Angaben über dieselben aus früheren Jahren.

Tafel I.

Akademie der Wissenschaften.

Stand vom Jahre 18⁵¹/₅₂.

Zahl der ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder im Ganzen . . 51.
Hievon gehören an:
Der philosophisch-philologischen Classe, ordentl. Mitglieder 10.
" " außerord. " 3.
Der mathematisch-physikalischen Classe, ordentl. Mitglieder 14.
" " außerord. " 6.
Der historischen Classe, . . . ordentl. Mitglieder 14.
" " . . . . . außerord. " 4.

Besondere Commissionen.

1) Naturwissenschaftliche Erforschung des Königreichs: 4 Mitglieder;
2) Naturwissenschaftlich-technische Commission: 1 Vorstand, 1 Sekretär, 8 Mitglieder.

Administration.

1 Vorstand, 3 Classen-Sekretäre, 1 Sekretär, 1 Kasse- und Rechnungsführer, 1 Diener.

Vermögen.

Einkommen aus Staatsbeiträgen		12,057 fl. 7 kr.
Ausgaben: a) Personal-Exigenz	2,797 fl. 15 kr.	
b) Real-Exigenz	8,658 fl. 15 kr.	
Summe		11,455 fl. 30 kr.

Hiezu kommt der Mannheimer Reservefond mit 3693 fl. Einnahme und derselben Summe an Ausgaben auf Administration und sonstige Lasten.

Tafel II.

General-Conservatorium der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates.

Sammlungen.

1) Münzkabinet: 1 Conservator, 1 Assistent, 1 Diener.
2) Antiquarium: 1 " 1 " —
3) Sternwarte: 1 " 1 " —
4) Meteorologische Anstalten: 3 Observatoren, —
5) Chemisches Laboratorium: 1 Conservator, 1 Assistent, 1 Diener.
6) Mineralogische Sammlung: 1 " — 1 "
7) Geognostische Sammlung: 1 " — —
8) Botanischer Garten: 1 Conservator, 1 Custos, 1 Adjunct, 1 Gärtner.
9) Herbarium: 1 Conservator, 1 Custos.
10) Zoologisch-zootomische Sammlung: 2 Conservatoren, 1 Adjunct, 1 Assistent, 1 Präparator, 1 Diener.
11) Paläontologische Sammlung: 1 Conservator, 1 Diener.
12) Anatomische Anstalt: 1 Conservator, 2 Adjuncten, 1 Prosector, 1 Assistent, 1 Diener.

Administration.

1 General-Conservator, 1 Sekretär, 1 Kasse- und Rechnungsführer, 1 Diener.

Vermögen.

Einkommen aus Staatsbeiträgen		48116 fl. 3 kr.
Ausgaben: a) auf Personal-Exigenz	24172 fl. 15 kr.	
b) auf Real-Exigenz	22,138 fl. 56 kr.	
Summe der Ausgaben		46311 fl. 11 kr.

Tafel III.

Oeffentliche Bibliotheken.

Zahl der Bücher, Handschriften etc.

Hof- und Staatsbibliothek in München 800,000 Bde., 22,000 Handschriften.
Bibliothek der Universität zu München 147,541 " 3,294 Handschriften, Incunabeln u. Karten,
" " zu Würzburg 100,000 " incl. der Dissertationen.
" " zu Erlangen 140,000 "

Oeffentliche Bibliotheken in den Kreisen.

Oberbayern
Niederbayern. In 3 Bibliotheken 12,300 Bde.
Pfalz. 3 Stadt- und viele kleinere Bibliotheken . . . . 50,271 "
Oberpfalz und Regensburg. Kreisbibliothek in Regensburg und Stadtbibliothek in Amberg . . . . 61,000 " 125 Handschriften.
Oberfranken. Bibliothek in Bamberg . 64,200 " 5,800 "
hiezu Dissertationen, Programme, Berichte etc. . . . . 150,000 "
Bibliothek in Bayreuth . . . . . . 15,000 "
Mittelfranken. In 5 Bibliotheken 66,279 "
Unterfranken und Aschaffenburg. Hof- u. Staatsbibliothek in Aschaffenburg 26,000 "
Stadtbibliothek zu Schweinfurt und [illegible] Kreis-Bibliotheken . . 20,640 "
Schwaben und Neuburg. Kreis- und Stadtbibliothek zu Augsburg . . . 100,000 "
Kreis- und Stadtbibl. zu Neuburg 12,000 "
Lycealbibliothek zu Dillingen . . 69,000 "
4 andere Stadt-Bibliotheken . . . 26,829 "
Summe 1,861,560 Bde., 33,219 Handschriften, Incunabeln u. Karten.

Außer den hier aufgeführten Bibliotheken bestehen noch zahlreiche Bücher- und Kartensammlungen bei den k. Staatsministerien, dem Generalquartiermeisterstabe, bei sämmtlichen Regimentern der Armee, an allen Lyceen, Gymnasien, polytechnischen und Gewerbsschulen, an mehreren lateinischen Schulen, am Cadettencorps und an Erziehungsanstalten, die hier, als nicht für allgemeine Benützung bestimmt, übergangen sind.

Tafel IV.

Akademie der bildenden Künste.

Lehrerpersonal: 1 Director, 10 Professoren, 3 Docenten.
Dienstpersonal: 2.

Eleven:		Hievon waren:			
im Antiken-Saal .	93.	53 Kath.	30 Prot.	7 Ref. u. Griech.	3 Isr.
in der techn. Malklasse .	36.	17 "	15 "	3 "	1 "
in den 4 Componier-Klass.	22.	16 "	5 "	1 "	— "
in der Bildhauerschule .	32.	19 "	12 "	1 "	— "
in der Bauschule .	40.	14 "	24 "	2 "	— "
in der Kupferstecherschule	8.	1 "	5 "	2 "	— "
Summe	231.	120 Kath.	91 Prot.	16 Ref. u. Griech.	4 Isr.

Von denselben waren 101 Inländer, 130 Ausländer.

Der Akademie gehört durch Testament das Schwanthaler'sche Museum mit seinen Gypsmodellen; an demselben ist ein Custos.

Zahl der Ehrenmitglieder und der correspondirenden Mitglieder . . . . 58.
" " activen Künstler . . . . . . 2.
" " Staatspensionäre . . . . . . 19.

Attribute mit ihrem Personal.

Central-Gemälde-Gallerie: 1 Director, 2 Conservatoren, 6 Diener.
Vasen-Sammlung: 1 Diener.
Kupferstich-Cabinet: 1 Conservator, 2 Diener.
Sammlung von Handzeichnungen: —
Vereinigte Sammlungen incl. des Elfenbein-Cabinets: 1 Director, 1 Conservator, 2 Diener.
Gemäldegallerie in Schleißheim: 1 Conservator, 2 Diener.

Vermögen.

Einnahmen:

Der Akademie der bildenden Künste aus Staatsbeiträgen .	32,481 fl.	30 kr.	
Des Schwanthaler'schen Museums an Zinsen	500 "	— "	
Der Attribute an Staatsbeiträgen	20,263 "	30 "	
Summe der Einnahmen	53,245 fl.	— kr.	

Ausgaben:

Personal-Exigenz der Akademie	14,971 fl.	— kr.
Zahlungen an aktive Künstler und Pensionäre .	8,696 "	— "
Stipendien der Eleven	1,200 "	— "
Personal-Exigenz am Schwanthaler'schen Museum	200 "	— "
" der Attribute	12,483 "	30 "
Real-Exigenz der Akademie	7,195 "	— "
" des Schwanthaler'schen Museums	300 "	— "
" der Attribute	7,780 "	— "
Summe der Ausgaben	52,825 fl.	30 kr.

Tafel V.

Conservatorium für Musik.

Personal.

1 Director, 13 Lehrer, 1 Diener.

Exigenz.

Zuschuß aus der Staatskasse jährlich . . . . 5,000 fl. — kr.
Honorar jährlich für jeden Zögling . . . . . . 40 " — "
Es finden aber Honorarienbefreiungen statt.
Außerdem hat jeder Zögling eine Eintrittsgebühr von 2 fl. 24 kr. zu entrichten. Dagegen erhält er das Recht, Musikalien aus der Anstalt zu entlehnen.
Der Jahresertrag der Honorarien war pro 18⁵¹/₅₂ auf 1200 fl., der der Eintrittsgelder auf 600 fl. veranschlagt.

Die Summe der Einnahmen pro 18⁵¹/₅₂ war . . 8,113 fl. [illegible]
" " " Ausgaben . . . . 7,290 " 30 [illegible]
[illegible]

	Zahl der Zöglinge.	
	Männliche.	Weibliche.
18[illegible]	47.	46.
18[illegible]	50.	53.
18[illegible]	42.	35.
18[illegible]	52.	39.
18[illegible]	54.	47.
18[illegible]	54.	40.
18[illegible]	27.	29.

Tafel VI.

Königliche Universitäten.

Personalbestand an den Universitäten des Königreichs Bayern in den Jahren 1827, 1837, 1847 und 1852.

Lehrer, Beamte und Diener.	Universität München. Stand vom Jahre 1827	1837	1847	1852	Universität Würzburg. Stand vom Jahre 1827	1837	1847	1852	Universität Erlangen. Stand vom Jahre 1827	1837	1847	1852	Im Ganzen. Stand vom Jahre 1827	1837	1847	1852
Theologische Facultät.																
Ordentliche Professoren .	4	6	6	7	4	4	4	3	4	4	6	6	12	14	16	16
Außerordentliche Professoren	1	1	—	—	—	1	—	2	2	2	1	2	3	4	1	4
Docenten	—	—	—	2	1	—	—	—	1	1	2	2	2	1	2	4
Juridische Facultät.																
Ordentliche Professoren .	6	8	7	8	4	5	5	6	5	5	5	5	15	18	17	19
Außerordentliche Professoren	1	1	—	2	1	—	1	1	1	—	1	1	3	1	2	4
Docenten	5	2	5	5	1	1	2	—	—	1	1	—	6	4	8	5
Staatswirthschaftliche Facultät.																
Ordentliche Professoren .	4	5	6	6	4	3	3	4	—	—	—	—	8	8	9	10
Außerordentliche Professoren	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—
Docenten	2	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	1
Medizinische Facultät.																
Ordentliche Professoren .	8	10	9	8	10	9	10	10	4	7	6	6	22	26	25	24
Außerordentliche Professoren	3	2	4	8	2	1	3	3	2	1	2	3	7	4	9	14
Docenten	2	4	8	16	1	1	3	3	2	1	2	3	5	6	13	22
Philosophische Facultät.																
Ordentliche Professoren .	20	20	19	22	8	8	10	10	10	10	8	11	38	38	37	43
Außerordentliche Professoren	5	7	2	7	1	1	1	1	2	3	6	4	8	11	9	12
Docenten	2	4	6	6	—	3	—	—	2	11	7	7	9	18	13	13
Im Ganzen.																
Ordentliche Professoren .	42	49	47	51	30	29	32	33	23	26	25	28	95	104	104	112
Außerordentliche Professoren	11	13	6	17	5	3	5	7	7	6	10	10	23	22	21	34
Docenten	11	12	21	30	3	5	5	3	10	14	12	12	24	31	38	45
Beamte.																
Für den Lehrzweck und die Attribute	6	4	7	7	14	12	14	13	8	14	11	9	28	30	32	29
Für die Verwaltung . . .	9	12	12	11	16	15	15	14	3	2	2	2	28	29	29	27
Diener.																
Für den Lehrzweck und die Attribute	11	7	8	5	9	8	8	8	7	10	10	10	27	25	26	23
Für die Verwaltung . . .	10	11	10	12	5	4	5	5	2	3	4	4	17	18	19	21

Tafel VII. Studirende und Doctor-Promotionen an den Königlichen Universitäten München, Würzburg und Erlangen in den Jahren $18^{26}/_{27}$ bis $18^{51}/_{52}$.

Universität München.

Facultäten	Studirende und Promotionen	1826/27	1827/28	1828/29	1829/30	1830/31	1831/32	1832/33	1833/34	1834/35	1835/36	1836/37	1837/38	1838/39	1839/40
Theologische	Studirende Inländer	275	463	369	413	454	389	341	227	193	152	187	174	197	137
	Studirende Ausländer	9	34	27	30	39	31	20	17	23	10	11	15	22	18
	Promotionen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	6	2
Juridische	Studirende Inländer	316	426	441	347	523	572	462	455	381	389	371	420	445	341
	Studirende Ausländer	38	61	52	58	62	42	40	35	42	32	29	20	29	27
	Promotionen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	7	6	4
Staatswirthschaftliche	Studirende Inländer	75	74	34	63	47	36	29	58	40	47	28	33	105	90
	Studirende Ausländer	6	12	4	7	10	9	8	9	13	11	5	8	25	15
	Promotionen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Medicinische	Studirende Inländer	172	181	254	197	178	287	301	325	292	229	181	175	179	118
	Studirende Ausländer	21	48	23	51	58	64	70	60	39	25	31	31	29	34
	Promotionen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68	61	44	52
Philosophische	Studirende der Pharmazie Inländer	19	62	32	38	36	62	49	51	45	54	43	48	59	51
	Studirende der Pharmazie Ausländer	4	9	11	10	5	11	7	12	10	6	9	7	9	12
	Studirende Inländer	644	520	498	604	466	230	314	304	325	289	389	407	293	454
	Studirende Ausländer	43	55	53	36	39	39	45	42	47	30	41	53	32	43
	Promotionen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	8	6	9
In sämmtlich. Facultäten	Studirende Inländer	1,501	1,726	1,648	1,662	1,702	1,576	1,496	1,420	1,285	1,260	1,189	1,257	1,278	1,191
	Studirende Ausländer	121	220	169	192	213	196	188	175	174	114	126	144	146	149
	Summe aller Studirenden	1,622	1,946	1,817	1,854	1,915	1,772	1,684	1,595	1,459	1,374	1,315	1,401	1,424	1,340
	Summe aller Promotionen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77	76	62	67

Facultäten	Studirende und Promotionen	1840/41	1841/42	1842/43	1843/44	1844/45	1845/46	1846/47	1847/48	1848/49	1849/50	1850/51	1851/52
Theologische	Studirende Inländer	150	147	146	173	172	163	177	172	287	278	259	220
	Studirende Ausländer	20	13	8	9	15	20	17	10	21	10	20	23
	Promotionen	3	3	2	1	2	6	4	4	5	4	1	3
Juridische	Studirende Inländer	347	363	410	400	427	446	459	465	628	770	750	841
	Studirende Ausländer	32	26	23	21	25	36	33	28	41	55	59	57
	Promotionen	3	3	7	3	2	2	4	3	—	3	—	1
Staatswirthschaftliche	Studirende Inländer	83	72	71	81	63	48	38	42	40	81	29	32
	Studirende Ausländer	13	10	9	11	17	13	7	5	8	11	10	5
	Promotionen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Medicinische	Studirende Inländer	121	84	67	61	61	87	90	78	139	154	164	218
	Studirende Ausländer	24	19	20	18	12	15	14	19	24	52	48	41
	Promotionen	55	29	37	10	6	21	28	18	23	23	13	24
Philosophische	Studirende der Pharmazie Inländer	48	48	24	32	31	35	37	33	36	36	32	53
	Studirende der Pharmazie Ausländer	8	10	6	5	7	8	5	6	9	4	7	14
	Studirende Inländer	439	406	421	465	484	502	551	703	353	333	299	434
	Studirende Ausländer	25	36	45	31	39	31	43	23	48	55	50	33
	Promotionen	2	3	5	4	2	4	4	4	4	3	2	1
In sämmtlich. Facultäten	Studirende Inländer	1,185	1,120	1,129	1,200	1,218	1,301	1,355	1,469	1,563	1,678	1,623	1,709
	Studirende Ausländer	122	114	111	95	116	123	119	91	161	196	194	173
	Summe aller Studirenden	1,307	1,234	1,240	1,295	1,334	1,424	1,474	1,560	1,724	1,874	1,817	1,881
	Summe aller Promotionen	63	39	51	18	12	33	40	29	32	33	17	27

Bemerkungen: Die Promotionen der ersten 10 Jahre sind nicht angegeben.

Universität Würzburg.

Facultäten	Studirende und Promotionen	1826/27	1827/28	1828/29	1829/30	1830/31	1831/32	1832/33	1833/34	1834/35	1835/36	1836/37	1837/38	1838/39	1839/40
Theologische	Studirende Inländer	161	169	183	182	159	118	103	81	83	73	79	82	101	81
	Studirende Ausländer														11
	Promotionen	—	—	—	—	1	1	1	4	—	—	—	—	—	—
Juridische	Studirende Inländer	187	132	101	87	82	100	87	49	67	56	97	98	101	41
	Studirende Ausländer														9
	Promotionen	1	2	2	1	—	—	1	—	4	—	—	—	1	—
Staatswirthschaftliche	Studirende Inländer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
	Studirende Ausländer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Promotionen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Medicinische	Studirende Inländer	166	155	197	205	214	244	230	171	187	178	165	163	158	74
	Studirende Ausländer														63
	Promotionen	26	27	39	41	52	59	49	41	56	32	68	53	54	20
Philosophische	Studirende der Pharmazie Inländer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
	Studirende der Pharmazie Ausländer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Studirende Inländer	133	180	112	151	124	50	73	101	71	96	100	104	73	111
	Studirende Ausländer														5
	Promotionen	—	—	1	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—
In sämmtlich. Facultäten	Studirende Inländer	446	642	593	440	589	324	338	301	311	338	373	355	357	354
	Studirende Ausländer	201			185		197	155	101	97	95	88	92	76	83
	Summe aller Studirenden	647	642	593	625	589	521	493	402	408	433	461	447	433	447
	Summe aller Promotionen	27	29	42	42	55	60	51	47	60	32	68	53	55	20

Facultäten	Studirende und Promotionen	1840/41	1841/42	1842/43	1843/44	1844/45	1845/46	1846/47	1847/48	1848/49	1849/50	1850/51	1851/52
Theologische	Studirende Inländer	79	62	87	92	65	78	85	120	143	125	92	84
	Studirende Ausländer	9	6	9	3	2	2	7	5	5	6	3	
	Promotionen	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Juridische	Studirende Inländer	59	64	84	98	104	112	122	154	174	200	162	183
	Studirende Ausländer	4	4	8	1	1	1	2	2	10	5	11	
	Promotionen	3	—	—	2	1	4	1	1	1	—	—	—
Staatswirthschaftliche	Studirende Inländer	22	23	20	23	20	2	3	2	4	9	2	15
	Studirende Ausländer	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	
	Promotionen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Medicinische	Studirende Inländer	47	57	68	61	49	49	44	43	44	69	100	263
	Studirende Ausländer	60	55	90	58	63	50	67	72	72	67	149	
	Promotionen	27	30	35	28	26	22	33	31	30	33	28	—
Philosophische	Studirende der Pharmazie Inländer	13	12	7	8	12	16	20	17	14	13	15	—
	Studirende der Pharmazie Ausländer	—	1	—	—	2	4	—	—	—	—	—	—
	Studirende Inländer	129	142	138	135	154	160	175	138	151	69	102	144
	Studirende Ausländer	8	5	6	2	4	6	5	6	8	8	1	
	Promotionen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
In sämmtlich. Facultäten	Studirende Inländer	331	289	404	420	404	406	450	460	530	514	493	731
	Studirende Ausländer	82	105	108	64	73	64	71	85	96	68	164	
	Summe aller Studirenden	443	455	512	484	477	470	521	545	626	603	657	731
	Summe aller Promotionen	40	32	35	30	27	28	35	22	32	33	38	—

Bemerkungen: In den einzelnen Facultäten sind bis [illegible] die Ausländer von den Inländern nicht ausgeschieden, bei der Gesammtzahl der Studirenden ist dieß nur in den Jahren [illegible] der Fall.
Bis [illegible] wurden die Studirenden der staatswirthschaftlichen Facultät unter den Juristen, die der Pharmacie unter den Medicinern aufgeführt.
Im Jahre [illegible] fehlt auch die Angabe der Promotionen.

Universität Erlangen.

Facultäten	Studirende und Promotionen	1826/27	1827/28	1828/29	1829/30	1830/31	1831/32	1832/33	1833/34	1834/35	1835/36	1836/37	1837/38	1838/39	1839/40
Theologische	Studirende Inländer	223	264	272	251	240	186	—	137	—	100	127	141	136	148
	Studirende Ausländer														
	Promotionen	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—
Juridische	Studirende Inländer	88	83	64	67	85	68	—	42	—	55	62	67	71	87
	Studirende Ausländer														
	Promotionen	3	5	3	2	5	1	4	4	4	2	2	4	5	3
Staatswirthschaftliche	Studirende Inländer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Studirende Ausländer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Promotionen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Medicinische	Studirende Inländer	32	33	41	42	51	38	—	50	—	62	51	52	62	58
	Studirende Ausländer														
	Promotionen	14	18	11	19	18	27	11	28	24	34	29	37	33	33
Philosophische	Studirende der Pharm. u. Chir. Inländer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	10	8	6	5
	Studirende der Pharm. u. Chir. Ausländer	—	—	—	—	—	—	—	—	—					
	Studirende Inländer	63	68	54	72	48	42	—	26	—	16	15	17	23	27
	Studirende Ausländer														
	Promotionen	10	23	24	14	18	13	25	26	18	18	15	20	30	18
In sämmtlich. Facultäten	Studirende Inländer	430	457	431	432	424	334	—	264	246	233	248	254	267	232
	Studirende Ausländer										16	17	29	31	23
	Summe aller Studirenden	430	457	431	432	424	334	—	264	246	249	265	285	298	255
	Summe aller Promotionen	27	47	39	35	41	41	40	58	47	54	46	62	65	54

Facultäten	Studirende und Promotionen	1840/41	1841/42	1842/43	1843/44	1844/45	1845/46	1846/47	1847/48	1848/49	1849/50	1850/51	1851/52
Theologische	Studirende Inländer	145	144	156	172	166	173	184	202	189	159	120	113
	Studirende Ausländer											39	54
	Promotionen	1	2	2	—	—	—	—	—	—	4	—	2
Juridische	Studirende Inländer	88	103	111	106	103	115	138	141	161	151	148	129
	Studirende Ausländer											2	4
	Promotionen	6	4	5	6	5	2	5	3	2	2	5	5
Staatswirthschaftliche	Studirende Inländer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Studirende Ausländer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Promotionen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Medicinische	Studirende Inländer	44	28	17	26	30	28	29	35	48	48	42	50
	Studirende Ausländer											4	5
	Promotionen	41	16	18	19	16	17	23	14	15	20	30	21
Philosophische	Studirende der Pharm. u. Chir. Inländer	13	12	9	4	8	7	4	8	5	7	5	15
	Studirende der Pharm. u. Chir. Ausländer												
	Studirende Inländer	23	18	11	13	8	12	9	17	20	20	18	13
	Studirende Ausländer											1	2
	Promotionen	20	22	11	8	5	6	5	5	—	5	3	2
In sämmtlich. Facultäten	Studirende Inländer	293	287	284	297	304	328	357	371	394	347	341	320
	Studirende Ausländer	18	16	20	26	11	7	7	32	40	38	46	65
	Summe aller Studirenden	311	303	304	323	315	335	364	403	434	385	387	385
	Summe aller Promotionen	65	44	37	33	26	25	33	22	17	28	38	30

Bemerkungen: Die Angabe der Studirenden von [illegible] fehlt ganz, [illegible] ist nur die Hauptsumme derselben aufgeführt.
In Erlangen besteht keine staatswirthschaftliche Facultät.
Bis zum Jahre [illegible] sind die Pharmaceuten und Chirurgen von den Medicinern nicht ausgeschieden.
Ausländer sind von [illegible] bis [illegible] gar nicht angegeben, von [illegible] bis [illegible] blos in der Gesammtzahl aller Facultäten.

Studirende und Doctor-Promotionen an sämmtlichen k. bayerischen Universitäten in den Jahren $18^{26}/_{27}$ bis $18^{51}/_{52}$.

Facultäten	Studirende und Promotionen	1826/27	1827/28	1828/29	1829/30	1830/31	1831/32	1832/33	1833/34	1834/35	1835/36	1836/37	1837/38	1838/39	1839/40
Theologische	Studirende Inländer	659	896	824	846	853	693	444	445	276	325	373	397	434	366
	Studirende Ausländer	9	34	27	30	39	31	20	17	23	10	11	15	22	29
	Promotionen	—	1	1	—	1	1	1	4	1	—	4	1	6	2
Juridische	Studirende Inländer	539	650	606	501	700	749	549	546	448	530	530	585	617	462
	Studirende Ausländer	38	61	52	58	62	42	40	35	42	22	28	70	29	38
	Promotionen	4	7	5	3	5	1	5	4	8	2	4	11	13	7
Staatswirthschaftliche	Studirende Inländer	75	74	34	63	47	36	29	58	40	47	28	33	105	123
	Studirende Ausländer	6	12	4	7	10	9	6	9	13	11	5	8	25	15
	Promotionen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Medicinische	Studirende Inländer	370	369	492	444	441	569	531	555	479	469	417	523	399	250
	Studirende Ausländer	21	48	23	51	58	64	70	60	39	25	31	31	29	103
	Promotionen	40	45	50	60	70	86	60	69	80	66	165	151	121	105
Philosophische	Studirende der Pharmazie Inländer	19	62	32	38	36	62	49	51	45	70	53	56	65	70
	Studirende der Pharmazie Ausländer	4	9	11	10	5	11	7	12	10	6	9	7	9	12
	Studirende Inländer	840	774	664	827	638	322	387	431	396	501	514	525	389	592
	Studirende Ausländer	43	55	53	36	39	39	45	42	47	30	41	53	32	48
	Promotionen	10	23	25	14	20	13	25	28	18	18	20	29	26	27
In sämmtlich. Facultäten	Studirende Inländer	2,377	2,825	2,672	2,534	2,716	2,334	1,834	1,985	1,842	1,831	1,810	1,868	1,902	1,837
	Studirende Ausländer	322	220	169	377	213	303	343	276	271	225	231	265	253	275
	Summe aller Studirenden	2,699	3,045	2,841	2,911	2,928	2,637	2,177	2,261	2,113	2,056	2,041	2,133	2,155	2,112
	Summe aller Promotionen	54	76	81	77	96	101	91	105	107	96	193	191	189	141

Facultäten	Studirende und Promotionen	1840/41	1841/42	1842/43	1843/44	1844/45	1845/46	1846/47	1847/48	1848/49	1849/50	1850/51	1851/52
Theologische	Studirende Inländer	374	373	369	438	404	434	487	502	580	560	481	427
	Studirende Ausländer	29	19	17	12	17	23	24	15	26	28	82	77
	Promotionen	4	5	5	1	2	5	5	4	6	5	1	3
Juridische	Studirende Inländer	492	530	605	614	634	673	719	763	983	1,130	1,078	1,155
	Studirende Ausländer	36	30	28	22	26	37	35	30	51	60	72	61
	Promotionen	12	7	12	11	6	9	10	7	3	5	5	6
Staatswirthschaftliche	Studirende Inländer	113	85	91	85	82	60	41	44	44	40	31	47
	Studirende Ausländer	13	11	9	11	16	13	7	5	9	12	10	5
	Promotionen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Medicinische	Studirende Inländer	212	169	142	148	140	164	156	158	331	276	306	571
	Studirende Ausländer	93	107	110	76	76	65	71	91	108	119	201	46
	Promotionen	133	84	90	57	48	60	84	63	65	76	81	45
Philosophische	Studirende der Pharmazie Inländer	78	72	40	44	51	56	61	52	55	58	32	48
	Studirende der Pharmazie Ausländer	8	11	6	5	9	12	5	6	9	4	7	41
	Studirende Inländer	568	594	570	613	626	663	765	850	624	505	503	821
	Studirende Ausländer	25	41	58	33	43	37	48	50	56	67	52	85
	Promotionen	22	25	16	12	7	10	9	8	4	8	6	3
In sämmtlich. Facultäten	Studirende Inländer	1,839	1,787	1,817	1,917	1,926	2,035	2,162	2,350	2,487	2,536	2,457	2,839
	Studirende Ausländer	222	235	239	185	200	194	187	206	297	327	404	238
	Summe aller Studirenden	2,061	2,022	2,056	2,102	2,126	2,229	2,349	2,556	2,784	2,863	2,861	3,077
	Summe aller Promotionen	171	123	123	81	65	84	105	83	81	94	93	87*

Bemerkungen: Siehe die Bemerkungen bei den Tafeln der einzelnen Universitäten.

* Die Zahl der Promotionen im Jahre $18^{51}/_{52}$ in den einzelnen Facultäten sowohl, wie in der Gesammtsumme, ist wegen mangelnder Angabe der Universität Würzburg zu gering.

Tafel VIII.

Königliche Universitäten.

Nachweis des Vermögens, dann der Einnahmen und Ausgaben der Universitäten des Königreichs Bayern, nach dem Stande vom 1. Oktober 1852.

Vortrag.	Universität München. fl.	kr.	Universität Würzburg. fl.	kr.	Universität Erlangen. fl.	kr.	Summe. fl.	kr.
I. Vermögen.								
A. Nicht rentirendes:								
1. Gebäude	591,328	—	340,590	6	} 62,514	—	} 1,010,481	21
2. Grundstücke	2,610	37	2,423	38				
3. Sammlungen und Einrichtungen	601,476	13	314,811	53	50,000	—	946,288	6
Summe A.	1,195,409	50	657,825	37*)	112,514	—	1,965,749	27
B. Rentirendes:								
1. Oekonomiegründe	3,012	—	406,983	19	36,888	40	447,781	59
2. Waldungen	25,250	—	547,011	29	} 2,088	45	} 628,744	35
3. Gebäude	5,700	—	48,604	21				
4. Renten- und Kapitalswerth u. s. w.	1,117,994	49	743,288	40	31,322	14	1,892,705	43
5. Darlehenskapitale	1,272,009	15	1,129,496	2	475,928	15	2,877,431	32
Summe B.	2,424,966	4	2,870,578	51	546,226	54	5,841,683	49
Gesammt-Summe	3,620,275	54	3,528,399	28	658,737	54	7,807,413	16
II. Einnahmen.								
A. Aus dem eigenen Vermögen:								
1. von Gebäuden	100	—	1,304	20	599	—	2,096	20
2. von Oekonomiegründen	427	30	13,674	51	63	—	14,165	21
3. von Waldungen	4,450	9	29,474	56	—	—	33,925	4
4. aus Renten u. s. w.	44,890	54	47,534	18	2,171	23	94,605	35
5. aus Rechten	—	—	—	—	90	—	90	—
6. an Zinsen	50,378	49	44,032	54	19,150	51	113,562	33
B. Aus Beiträgen:								
1. des Staats	34,455	—	31,067	59	71,468	2	136,991	1
2. von Stiftungen	551	54	697	—	—	—	1,248	54
3. von Gemeinden	2,280	—	—	—	—	—	2,280	—
4. von Privaten und Corporationen	6	—	175	—	335	—	516	—
C. Sonstige Einnahmen (Gebühren u. s. w.)	3,548	—	1,370	18	5,511	37	10,429	55
Summe der Einnahmen	141,100	15	169,331	35	99,288	53	409,820	43
III. Ausgaben.								
A. Auf Personal-Erigenz:								
1. für die Lehrer und Beamten an den Attributen	68,778	39	56,988	45	52,802	45	178,570	9
2. für die Verwaltungs-Beamten	4,370	18	12,111	25	4,341	9	20,822	47
3. für die Diener und Gehilfen	7,021	2	3,901	32	1,678	47	12,601	21
B. Auf Real-Erigenz:								
1. für den Zweck der Vorträge und Attribute	21,090	56	12,311	39	18,327	12	51,649	47
2. für die Verwaltung incl. der zufälligen Ausgaben, der Pensionen, Concurrenzbeiträge, Passivreichnisse u. anderer Lasten	29,706	27	59,496	58**)	14,738	3	104,941	28
Summe der Ausgaben	129,886	17	144,810	19	91,887	56	366,584	32
Abschluß.								
Die Einnahmen betragen	141,100	15	169,331	35	99,288	53	409,820	43
Die Ausgaben	129,886	17	144,810	19	91,887	56	366,584	32
Ueberschuß	11,213	58	24,521	16	7,500	57	43,236	11

*) Außer den hier angezeigten Summen sind noch im Rechnungsvortrage 43,250 fl. 29 kr. an [illegible]-Stiftungs-Capitalien, nach Maßgabe des Gesetzes vom 4. Juni 1848 regulirt, vorgetragen, welche nach der nächsten [illegible] bei dem betreffenden Objecte zum Ansatz kommen dürften.

**) Unter diesen Ausgaben ist auch der Mehrbedarf für den Anatomie-Neubau enthalten, welcher aus dem Universitäts-Vermögen gedeckt wurde.

Tafel IX.

Königliche Universitäten.

Nachweis des Standes der Attribute der k. Ludwigs-Maximilians-Universität in München im Jahre 1852.

Vortrag der Attribute.	Umfang nach dem Inhalt: Bezeichnung.	Zahl.	Umfang nach dem Geldwerth: Der eigentl. Sammlung fl.	kr.	Der Einrichtung fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.	Jährliche Dotation: aus der Universitätskasse fl.	kr.	aus Gebühren fl.	kr.	Zusammen fl.	kr.	Verwendung der Dotation: Für Assistenten und Diener fl.	kr.	Anschaffungen fl.	kr.	Erhaltung und Reparatur fl.	kr.	Übrige Regie fl.	kr.	Bemerkungen.
I. Bibliothek	Bücher (Werke)	147,541	500,000	—	14,634	—	514,634	—	4,800	—	1,535	—	6,835	—	2,481	40	3,368	40	587	5	437	35	
	Incunabeln	2,950							500	—													
	Manuscripte	1,800							außerordentliche														
	Landkarten	544																					
II. Münzkabinet (sammt den [illegible]'schen Antiquitäten)	Münzen, Medaillen, Stock- u. Schwefelabdr.	8,119	6,050	—	133	36	6,183	36	50	—	—	—	50	—	—	—	50	—	—	—	—	—	
III. Kupferstich- und Gemälde-Sammlung	Gemälde	52	6,000	—	112	—	6,112	—	50	—	—	—	50	—	25	—	25	—	—	—	—	—	
	Kupferstiche	5,925																					
IV. Mathematisch-physical. Cabinet	Apparate	712	4,843	15	790	45	5,634	—	850	—	—	—	850	—	250	—	600	—	—	—	—	—	
V. Zoologische Sammlung	A. Ausgestopfte Thiere	7,235	3,214	34	892	8	5,106	50	485	—	—	—	485	—	300	—	—	—	185	—	—	—	
	B. Skelete	58	700	—																			
	C. Nester und Eier	124	62	—																			
	D. Zootom. Präparate	21	84	—																			
	E. Paläont. Präparate	32	159	—																			
	F. Abbildungen		486	8																			
VI. Herbarium	Die ältere Sammlung	7,000 Arten	1,450	—	360	—	11,810	—	550	—	—	—	550	—	—	—	500	—	50	—	—	—	
	Zuccarini'sche	28—30,000 Arten	10,000	—																			
VII. Mineralien-Cabinet	Mineralien	9,570	5,800	—	300	—	7,450	—	360	—	—	—	360	—	200	—	160	—	—	—	—	—	
	Krystall-Modelle	270	250	—																			
	Apparate u. Reagentien	104	1,100	—																			
VIII. Anatomie	Anatom. Präparate		2,410	—	102	—	6,932	—	800	—	—	—	800	—	400	—	—	—	400	—	—	—	
	Wachspräparate	283	4,420	—																			
IX. Physiologisches Cabinet	Instrumente etc.	139	203	42	75	9	278	51	500	—	—	—	500	—	60	—	90	—	100	—	250*	—	* Möbel, Einrichtung u. Reinigung.
X. Physiologisch-patholog. Chemie	Apparate u. Präparate		198	—	202	—	400	—	500	—	—	—	500	—	100	—	400	—	—	—	—	—	
XI. Pharmacie			3,261	52	537	48	3,799	40	600	—	—	—	600	—	312	—	288	—	—	—	—	—	
XII. Chirurgisches Cabinet	Instrumente	2,250	5,979	17	—	—	5,979	17	350	—	60	—	410	—	150	—	260	—	—	—	—	—	
XIII. Allgemeine Poliklinik			—	—	—	—	—	—	400	—	—	—	400	—	200	—	—	—	—	—	200	—	
XIV. Geburtshilfliche Poliklinik	Apparate	15	50	—	—	—	50	—	600	—	—	—	600	—	125	—	—	—	—	—	475	—	
XV. Gebär-Anstalt	Geburtshilfliche Instr.		622	18	—	—	622	18	50	—	—	—	50	—	—	—	—	—	50	—	—	—	
XVI. Agrikultur-Chemie	Chemische Apparate u. Präparate	72	300	—	100	—	400	—	100	—	—	—	100	—	24	—	76	—	—	—	—	—	
XVII. Technologisches Cabinet	Zeichnungen u. Bücher	14	22	29	—	—	208	7	100	—	—	—	100	—	12	—	25	—	50	—	13*	—	* Für Porto u. dgl.
	Modelle u. Werkzeuge	14	95	37																			
	Rohmaterialien	29	18	—																			
	Gewerbserzeugnisse	40	72	10																			
XVIII. Forstwirthschaftliches Instrumentarium			—	—	—	—	—	—	100	—	—	—	100	—	—	—	—	—	100	—	—	—	
Summe			557,151	6	18,429	26	575,580	34	11,695	—	1,595	—	13,290	—	[illegible]	40	5,872	40	1,482	5	1,375	35	

Tafel IX.*

Königliche Universitäten.

Universität Würzburg.

Attribute im Jahre 1852.	Dotation vom Jahre 1852. fl.	kr.	Total-Summe. fl.	kr.
1. Bibliothek. Zahl der Bände: 100,000, einschließlich der Dissertationen.				
Aufwand für Personal-Exigenz	3,996	45		
„ Real-Exigenz	5,186	—	9,182	45
Die Real-Exigenz wird lediglich zu Büchereinschaffungen, einschließlich der Buchbinderlöhne verwendet. Für die Anschaffungen selbst bestehen verordnungsmäßige Normen.				
2. Physikalisches Cabinet.				
Personal-Exigenz	300	—		
Real-Exigenz	400	—	700	—
3. Geodätische und astron. Sammlungen. Durchschnittlich	—	—	250	—
4. Chemisches Laboratorium.				
a. Allgemeine Chemie:				
Personal-Exigenz	65	—		
Real-Exigenz	300	—		
b. Chemisch-pharmaceutisches Laboratorium:				
Personal-Exigenz	200	—		
Real-Exigenz	210	—	*	
c. Klinisch-chemisches Laboratorium:				
Personal-Exigenz	225	—		
Real-Exigenz	600	—	1,600	—
5. Sammlung für Naturgeschichte.				
a. Zoologisch-zootomische Abtheilung:				
Personal-Exigenz	800	—		
Real-Exigenz	850	—		
b. Botanischer Garten:				
Personal-Exigenz	500	20		
Real-Exigenz	2,259	20	**	
c. Mineralogische Abtheilung:				
Personal-Exigenz	36	—		
Real-Exigenz	264	—	4,709	40
6. Sammlung für Archäologie, Ethnographie und Numismatik.				
a. Antiquarisches Museum seit 1839	—	—		
b. Münz-Cabinet:				
Personal-Exigenz	12	—		
Real-Exigenz seit 1839	—	—	12	—
7. Anatomische Einrichtungen.				
a. Anatomie: Personal-Exigenz	865	—		
Real-Exigenz	1,905	48⅔	†	
b. Zootomie: Personal-Exigenz	700	—		
Real-Exigenz	530	—	4,000	48⅔
8. Physiologische Sammlungen.				
Experimental-Physiologie:				
Personal-Exigenz	140	—		
Real-Exigenz	300	—	440	—
9. Landwirthschaftliche und technologische, dann Sammlung für Berg- und Hütten-Wesen.				
Technologisches Cabinet:				
Personal-Exigenz	136	—		
Real-Exigenz	705	—	841	—

Nebst obigen Sammlungen bestehen noch an dieser Universität:
- a. An der Entbindungsanstalt eine Sammlung geburtshilflicher Instrumente und Präparate.
- b. Eine Sammlung chirurgischer Instrumente und Bandagen.
- c. Ein Musikinstitut mit Instrumenten und Musikalien gemeinschaftl.
- d. Ein ästhetisches Attribut (Gemälde, Kupferstiche u. s. w.)

* Diese Positionen gemeinschaftlich mit dem Juliusspitale.
** Eine Quote hievon gemeinschaftlich mit dem Juliusspitale.
† Hievon eine Quote gemeinschaftlich mit dem Juliusspitale.

Universität Erlangen.

Attribute im Jahre 1852.

1. Bibliothek, deren Dotation beträgt jährlich . . . 5,358 fl. 45 kr.

Die Real-Exigenz, welche hierunter begriffen ist, beträgt an ständiger Einnahme 3000 fl., an unständiger, abgerechnet 8 Klafter Holz im Anschlag von 56 fl. 40 kr., 526 fl., daher im Ganzen 3,526 fl., und wird in der Art verwendet, daß ⅓ davon dem Bibliothekar zur Bestreitung der Regiekosten und des Buchbinderlohnes, sowie zur Anschaffung allgemeiner Werke, (der encyklopädischen Tagblätter, Literaturzeitungen und Journale allgemein wissenschaftlichen Inhalts, dann derjenigen Werke, welche ihrem Inhalte nach nicht ausschließend einer Facultäts-Wissenschaft angehören) zur Verwendung überlassen bleiben, je ⅙ von der theologischen, juridischen und medicinischen Facultät, und ⅙ von der philosophischen Facultät zu Büchereinschaffungen ihrer Fächer verwendet werden. Die Universitäts-Bibliothek zählt dermalen ungefähr 140,000 Bände.

2. Gottesdienst, Dotation jährlich . . . 314 fl. 15 kr.
3. Reit- und Fechtbahn . . . — fl. — kr.
   NB. Die Personal-Exigenz von jährlich 800 fl. ist bei den Lehrern aufgeführt.
4. Schwimm- und Bade-Anstalt . . . 125 fl. — kr.
5. Convictorium . . . 31 fl. 26 kr.
6. Theologisches Studium . . . 1,000 fl. — kr.
7. Exegetisches Seminar . . . 100 fl. — kr.
8. Kirchengeschichtliches Seminar . . . 100 fl. — kr.
9. Homiletisches Seminar mit dem Preis-Institut . . . 80 fl. — kr.
10. Katechetisches Seminar . . . 35 fl. — kr.
11. Spruchkollegium der Juristenfakultät . . . 75 fl. — kr.
12. Ambulante Klinik . . . 1,180 fl. — kr.
13. Krankenhaus . . . 6,228 fl. 42 kr.
14. Geburtshilfliches Institut . . . 2,300 fl. — kr.
15. Anatomisches Theater . . . 1,477 fl. 39½ kr.
16. Philologisches Seminar . . . 100 fl. — kr.
17. Philologisches Preis-Institut . . . 80 fl. — kr.
18. Naturalien-Cabinet . . . 872 fl. 26 kr.
19. Botanischer Garten . . . 2,566 fl. 25 kr.
20. Schloßgarten . . . 222 fl. 30 kr.
21. Oekonomischer Garten . . . 100 fl. — kr.
22. Für den Vortrag in der praktischen Landwirthschaft . . . — fl. — kr.
23. Chemisches Laboratorium . . . 223 fl. 19¾ kr.
24. Physikalisches Cabinet . . . 200 fl. — kr.
25. Mathematisches und technologisches Cabinet . . . 60 fl. — kr.
26. Zoologische Sammlung . . . 400 fl. — kr.
27. Pharmaceutisches Laboratorium . . . 100 fl. — kr.
28. Zootomische Sammlung . . . 200 fl. — kr.
29. Organische Chemie . . . 600 fl. — kr.

in Summa 23,845 fl. 39¾ kr. *)

*) Einschließlich der Ausgaben auf die Personal-Exigenz von 5,816 fl. 37½ kr.

Tafel X.

Königliche Universitäten.

Resultate der Prüfungen der zum Staatsdienste adspirirenden Rechtskandidaten.

Universität München.

Jahre.	Angemeldet und zugelassen	Geprüfte.	Befähigte.	Nicht-befähigte.	Nicht Erschienene od. Zurückgetretene.	Bemerk.
1830	65	59	40	19	6	
1831	170	134	92	42	36	
1832	185	161	115	46	24	
1833	208	172	126	46	36	
1834	177	143	111	32	34	
1835	164	133	104	29	31	
1836	131	114	84	30	17	
1837	133	116	88	28	17	
1838	150	144	109	35	6	
1839	142	130	104	26	12	
1840	139	123	98	25	16	
1841	148	131	106	25	17	
1842	72	60	51	9	12	
1843	153	146	121	25	7	
1844	143	131	110	21	12	
1845	137	127	102	25	10	
1846	160	149	122	27	11	
1847	147	135	110	25	12	
1848	143	131	110	21	12	
1849	168	153	113	40	15	
1850	279	247	177	70	32	
1851	283	259	175	84	24	
1852	313	280	176	104	33	

Universität Würzburg.

Jahre.	Angemeldet und zugelassen	Geprüfte.	Befähigte.	Nicht-befähigte.	Nicht Erschienene od. Zurückgetretene.	Bemerk.
1830	14	14	14	—	—	
1831	—	—	—	—	—	Während der Jahre 1831–33 wurden die Prüfungen nur an der Universität München vorgenommen.
1832	—	—	—	—	—	
1833	—	—	—	—	—	
1834	27	23	17	6	4	
1835	21	21	17	4	—	
1836	16	16	9	7	—	
1837	24	23	21	2	1	
1838	24	23	17	6	1	
1839	37	34	31	3	3	
1840	23	22	22	—	1	
1841	25	25	22	3	—	
1842	15	14	13	1	1	
1843	24	24	21	3	—	
1844	30	30	28	2	—	
1845	35	35	30	5	—	
1846	39	38	34	4	1	
1847	29	28	25	3	1	
1848	76	64	55	9	12	
1849	47	45	36	9	2	
1850	70	63	45	18	7	
1851	73	70	60	10	3	
1852	86	83	64	19	3	

Universität Erlangen.

Jahre.	Angemeldet und zugelassen	Geprüfte.	Befähigte.	Nicht-befähigte.	Nicht Erschienene od. Zurückgetretene.	Bemerk.
1830	5	5	5	—	—	
1831	—	—	—	—	—	[illegible]
1832	—	—	—	—	—	
1833	—	—	—	—	—	
1834	20	20	15	5	—	
1835	17	15	11	4	2	
1836	15	12	9	3	3	
1837	15	14	11	3	1	
1838	16	14	11	3	2	
1839	23	21	15	6	2	
1840	27	26	22	4	1	
1841	33	31	24	7	2	
1842	34	32	29	3	2	
1843	29	28	22	6	1	
1844	30	29	23	6	1	
1845	37	34	29	5	3	
1846	27	27	25	2	—	
1847	35	32	27	5	3	
1848	31	30	24	6	1	
1849	59	57	49	8	2	
1850	56	52	38	14	4	
1851	57	54	37	17	3	
1852	53	51	34	17	2	

Summe der drei Universitäten.

Jahre.	Angemeldet und zugelassen	Geprüfte.	Befähigte.	Nicht-befähigte.	Nicht Erschienene od. Zurückgetretene.	Bemerk.
1830	84	78	59	19	6	
1831	170	134	92	42	36	
1832	185	161	115	46	24	
1833	208	172	126	46	36	
1834	224	186	143	43	38	
1835	202	169	132	37	33	
1836	162	142	102	40	20	
1837	172	153	120	33	19	
1838	190	181	137	44	9	
1839	202	185	150	35	17	
1840	189	171	142	29	18	
1841	205	187	152	35	18	
1842	121	106	93	13	15	
1843	205	198	164	34	8	
1844	203	190	161	29	13	
1845	209	196	161	35	13	
1846	226	214	181	33	12	
1847	211	195	162	33	16	
1848	250	225	189	36	25	
1849	274	255	198	57	19	
1850	405	362	260	102	43	
1851	418	383	272	111	30	
1852	452	414	274	140	38	

Tafel XI.

Ausscheidung der Studirenden an den Universitäten und Lyceen des Königreichs Bayern nach Confessionen. Stand des Jahres 18⁵¹/₅₂.

(Es ist nöthig, hier die Lyceen mit den Universitäten zusammenzufassen, da ihre beiden Lehrcurse dem philosophischen Studium an der Universität gleichstehen.)

Universitäten.	Katholiken im Ganzen.	Katholiken hievon bei der theologischen Facultät.	Protestanten im Ganzen.	Protestanten hievon bei der theologischen Facultät.	Reformirte.	Griechen.	Israeliten.	Wiedertäufer.	Summe.
München	1,704	253	218	—	3	12	19	5	1,961
Würzburg	519	84	200	—	—	2	10	—	731
Erlangen	28	—	356	167	—	—	1	—	385
Summe	2,251	337	774	167	3	14	30	5	3,077
Hiezu an den Lyceen	644	407	8	—	—	—	—	—	652
Gesammt-Summe	2,895	744	782	167	3	14	30	5	3,729

Tafel XII.

Lyceen nach dem Stande vom Jahre 1851/52.

Regierungs-Bezirke.	Ort, wo die Anstalt sich befindet.	Zahl der Lehrer.	Inscribirte Candidaten am Anfange des Jahres: der Philos.	der Theologie	Hievon waren: Katholik.	Protest.	Juden	Summe	Am Schlusse des Jahres noch vorhandene Candidaten: der Philos.	der Theologie	Hievon waren: Katholik.	Protest.	Juden	Summe	Einnahmen: aus dem Fundations-Vermögen fl.	kr.	aus Immatrikulations- und and. Geb. fl.	kr.	aus Beiträgen von Gemeinden fl.	kr.
Oberbayern	Freising	9	8	40	48	—	—	48	8	40	48	—	—	48	2,000	—	44	36	—	—
Niederbayern	Passau	8	22	38	60	—	—	60	22	38	60	—	—	60	2,337	24	60	—	—	—
Pfalz	Speyer	6	17	—	11	6	—	17	11	—	8	3	—	11	—	—	20	—	—	—
Oberpf. und Reg.	Amberg	8	24	10	34	—	—	34	21	10	31	—	—	31	—	—	33	36	—	—
	Regensburg	9	63	140	200	3	—	203	61	137	195	3	—	198	13,360	—	50	—	616	—
	Summe	17	87	150	234	3	—	237	82	147	226	3	—	229	13,360	—	83	36	616	—
Oberfranken	Bamberg	8	26	44	68	2	—	70	20	39	57	2	—	59	8,857	43½	—	—	—	—
Mittelfranken	Eichstädt	9	38	65	103	—	—	103	34	61	95	—	—	95	4,000	—	12	30	—	—
Unterfrk. u. Aschaff.	Aschaffenburg	7	20	—	20	—	—	20	19	—	19	—	—	19	7,327	50	22	30	—	—
Schwab. u. Neub.	Augsburg	5	28	—	28	—	—	28	28	—	28	—	—	28	—	—	7	12	—	—
	Dillingen	8	21	82	103	—	—	103	21	82	103	—	—	103	3,694	47	—	—	7	30
	Summe	13	49	82	131	—	—	131	49	82	131	—	—	131	3,694	47	7	12	7	30
	Im Ganzen	77	287	419	675	11	—	686	245	407	644	8	—	652	41,577	44½	250	24	623	30
Stand vom Jahre 1833/34.	Im Ganzen	55	—	—	—	—	—	886	—	—	—	—	—	—	37,698	59	—	—	22	30

Ort	Einnahmen: Beiträgen von Stiftungen fl.	kr.	des Staats fl.	kr.	Summe fl.	kr.	Ausgaben: auf Real-Exigenz fl.	kr.	auf Personal-Exigenz fl.	kr.	auf Passivreichnisse fl.	kr.	Summe fl.	kr.	Bemerkungen.
Freising	—	—	6,912	—	8,956	36	970	6	7,986	30	—	—	8,956	36	
Passau	—	—	6,974	57½	9,372	21½	1,425	21½	7,938	10½	8	40	9,372	21½	
Speyer	—	—	4,621	8	4,641	8	450	—	4,191	8	—	—	4,041	8	
Amberg	—	—	8,201	54	8,235	30	215	—	8,020	30	—	—	8,235	30	
Regensburg	—	—	17,677	1	31,703	1	2,320	10	9,970	41	—	—	12,290	51	Bei den Einnahmen u. bei den Ausgaben auf Real-Exigenz sind auch jene des Gymnasiums zu Regensburg mit inbegriffen.
Summe	—	—	25,878	55	39,938	31	2,535	10	17,991	11	—	—	20,526	21	
Bamberg	—	—	2,425	—	11,282	43½	1,623	42½	9,659	—	—	—	11,282	43½	
Eichstädt	—	—	—	—	4,012	30	199	—	3,813	30	—	—	4,012	30	
Aschaffenburg	—	—	—	—	7,350	20	970	20	6,380	—	—	—	7,350	20	
Augsburg	—	—	—	—	7	12	—	—	—	—	—	—	—	—	Einnahmen u. Ausgaben sind als gemeinschaftlich bei jenen des Gymnasiums zu St. Stephan in Augsburg vorgetragen.
Dillingen	808	2	6,688	52	11,199	11	1,848	—	8,066	39½	—	—	9,914	39½	Der Betrag der Pensionen und Alimentationen mit [illegible] fl. 58½ kr. ist unter den Ausgaben des Lyceums zu Dillingen nicht begriffen.
Summe	808	2	6,688	52	11,206	23	1,848	—	8,066	39½	—	—	9,914	39½	
Im Ganzen	808	2	53,500	52½	96,760	32½	10,021	41	66,026	18	8	40	76,056	39	
Stand vom Jahre 1833/34: Im Ganzen	12,252	11	24,827	43	74,829	23	11,995	40	54,412	16	3,815	1	70,222	57	

Tafel XIII.

Gymnasien nach dem Stande vom Jahre 1851/52.

Regierungs-Bezirke.	Ort, wo sich die Anstalt befindet.	Zahl der Lehrer.	Schülerzahl: in der I. Classe	in der II. Classe	in der III. Classe	in der IV. Classe	Summe	Hievon waren: Katholiken	Protest.	Juden	Inscribirt am Anfang des Jahres	Noch vorhanden am Schlusse d. Jahres	Einnahmen: Aus dem Fundations-Vermögen fl.	kr.	Aus Schulgeldern fl.	kr.	Aus Beiträgen von Gemeinden fl.	kr.
Oberbayern	München: Wilh.-Gymnas.	14	30	51	45	42	177	154	19	4	177	177	—	—	1,674	—	—	—
	Ludwigs- "	10	46	47	37	24	154	153	1	—	154	154	—	—	1,284	—	—	—
	Maximil.- "	14	42	20	28	36	126	105	19	2	126	126	—	—	1,400	—	—	—
	Freising	5	26	30	21	22	99	99	—	—	99	99	—	—	852	—	—	—
	Summe	48	153	148	131	124	556	511	39	6	556	556	—	—	5,810	—	—	—
Niederbayern	Landshut	6	22	27	22	19	90	87	3	—	91	90	—	—	130	—	—	—
	Passau	7	34	41	35	41	151	150	1	—	173	151	2,337	24	154	—	—	—
	Straubing	5	34	33	37	38	142	142	—	—	152	142	—	—	222	—	—	—
	Metten	6	29	23	31	26	109	109	—	—	112	109	—	—	282	—	—	—
	Summe	24	119	124	125	124	492	488	4	—	528	492	2,337	24	788	—	—	—
Pfalz	Speyer	12	53	49	46	27	175	75	92	8	175	165	—	—	128	—	—	—
	Zweibrücken	12	32	23	28	24	107	25	78	4	107	103	—	—	297	—	—	—
	Summe	24	85	72	74	51	282	100	170	12	282	268	—	—	425	—	—	—
Oberpfalz u. Regensburg	Amberg	13	43	39	46	38	166	165	1	—	177	166	108	—	181	12	—	—
	Regensburg	15	82	86	60	36	264	238	26	—	264	249	—	—	218	—	—	—
	Summe	28	125	125	106	74	430	403	27	—	441	415	108	—	399	12	—	—
Oberfranken	Bamberg	14	51	32	32	25	140	131	8	1	144	140	—	—	650	8	—	—
	Bayreuth	14	30	42	32	24	128	15	108	5	128	117	390	—	1,042	—	60	—
	Hof	9	27	20	24	16	87	5	82	—	87	79	938	23¾	588	12	—	—
	Summe	37	108	94	88	65	355	151	198	6	359	336	1,328	23¾	2,280	15	60	—
Mittelfranken	Ansbach	13	28	32	21	22	103	13	85	5	103	103	858	35	1,618	36	—	—
	Eichstädt	6	22	24	25	25	96	96	—	—	100	96	773	23¾	980	—	397	—
	Erlangen	8	13	17	9	14	53	4	49	—	57	53	81	30	1,489	7	285	28¾
	Nürnberg	12	36	30	30	31	127	13	112	2	129	127	—	—	4,297	51	5,116	23
	Summe	39	99	103	85	92	379	126	246	7	395	379	1,718	30¾	8,385	34	5,798	51¼
Unterfranken und Aschaffenburg	Aschaffenburg	13	37	22	32	11	102	95	5	2	102	93	7,546	59	500	—	—	—
	Münnerstadt	9	22	24	18	23	87	86	1	—	90	87	2,500	—	40	—	200	—
	Schweinfurt	9	12	9	10	7	38	16	21	1	45	38	1,675	—	126	—	2,194	30
	Würzburg	16	37	54	39	46	176	160	11	5	193	176	34	54	196	36	—	—
	Summe	47	108	109	99	87	403	357	38	8	430	394	11,756	53	862	36	2,404	30
Schwaben u. Neuburg	Augsb., St. Steph.	15	49	45	40	54	188	182	6	—	188	188	16,891	47	312	24	—	—
	" prot. Gymnas.	10	16	16	12	15	59	1	55	3	59	59	8,217	4	279	—	20	44
	Dillingen	9	41	30	49	71	191	186	5	—	191	191	2,782	1	128	24	7	30
	Kempten	9	19	9	27	32	87	80	7	—	87	87	—	—	46	48	—	—
	Neuburg	12	22	30	27	28	107	104	3	—	107	107	—	—	78	—	—	—
	Summe	55	147	130	155	200	632	553	76	3	632	632	27,890	52	844	36	28	14
	Im Ganzen	297*	944	905	863	817	3,529	2,689	798	42	3,623	3,472	45,185	2¾	20,295	13	8,281	35¼
Stand vom Jahre 1833/34.	Im Ganzen	196	—	—	—	—	2,334	—	—	—	—	—	40,994	51¾	—	—	8,734	1¾

Ort	Einnahmen: Beiträgen von Stiftungen fl.	kr.	des Staats fl.	kr.	Summe fl.	kr.	Ausgaben: auf Real-Exigenz fl.	kr.	auf Personal-Exigenz fl.	kr.	auf Passiv-Reichnisse fl.	kr.	Summe fl.	kr.	Bemerkungen.
München: Wilh.-Gymnas.	—	—	18,777	15	20,451	15	1,587	—	18,870	15	—	—	20,457	15	*) In den Positionen der Einnahmen und Ausgaben sind auch jene für die Lateinschulen mit enthalten.
Ludwigs- "	—	—	11,362	11½	12,746	11½	1,603	—	11,143	11½	—	—	12,746	11½	
Maximil.- "	10	—	15,193	33¾	16,603	33¾	1,719	—	14,884	33¾	—	—	16,603	33¾	
Freising	440	—	3,728	—	5,020	—	1,245	—	3,775	—	—	—	5,020	—	
Summe	450	—	49,060	59¾	54,820	59¾	6,154	—	48,672	59¾	—	—	54,826	59¾	
Landshut	12	30	8,841	29½	8,983	59½	534	—	8,449	59½	—	—	8,983	59½	
Passau	—	—	4,500	10½	6,991	34½	1,204	21½	5,778	33	8	40	6,991	34½	
Straubing	—	—	8,777	13½	8,999	13½	915	—	8,084	13½	—	—	8,999	13½	
Metten	—	—	—	—	282	—	282	—	—	—	—	—	282	—	Alle übrigen Ausgaben werden von dem Stifte zu Metten bestritten.
Summe	12	30	22,118	53½	25,256	47½	2,935	21½	22,312	46	8	40	25,256	47½	
Speyer	—	—	10,395	59¾	10,523	59¾	1,045	—	9,478	59¾	—	—	10,523	59¾	
Zweibrücken	2,840	—	7,036	—	10,173	—	1,045	—	9,128	—	—	—	10,173	—	
Summe	2,840	—	17,431	59¾	20,696	59¾	2,090	—	18,606	59¾	—	—	20,696	59¾	
Amberg	19	—	8,172	55½	8,481	7½	1,636	—	6,845	7½	—	—	8,481	7½	
Regensburg	—	—	—	—	218	—	2,320	10	8,679	—	—	—	10,999	10	Regensburg. Die Beiträge des Staats sind bei jenen des Lyceums enthalten. Real-Exigenz incl. der Lateinschule.
Summe	19	—	8,172	55½	8,699	7½	3,956	10	15,524	7½	—	—	19,480	17½	
Bamberg	—	—	8,290	59½	8,941	2½	989	14	7,951	48½	—	—	8,941	2½	
Bayreuth	568	—	13,718	40	16,678	40	2,974	—	13,958	40	5	—	16,937	40	Bayreuth. Der Holzbedarf wird aus dem [illegible] gedeckt. Einnahmen und Ausgaben gelten auch für die Lateinschule.
Hof	—	—	6,844	12½	8,470	47½	396	22	8,074	25½	—	—	8,470	47½	
Summe	568	—	28,853	51½	34,090	30	4,359	36	29,984	54	5	—	34,349	30	
Ansbach	—	—	11,053	29	13,530	40	1,131	40	12,399	—	—	—	13,530	40	Ansbach. Einnahmen und Ausgaben gelten auch für die Lateinschule.
Eichstädt	1,358	—	7,126	33	10,524	58½	1,323	8	9,197	50½	4	—	10,521	58½	Eichstädt . . detto.
Erlangen	2,884	—	7,204	1½	12,054	6½	1,405	6½	10,649	—	—	—	12,054	6½	Erlangen . . detto.
Nürnberg	2,414	—	3,600	—	15,428	14	1,627	44	13,800	30	—	—	15,428	14	Nürnberg . . detto.
Summe	6,656	—	28,984	3½	51,537	59½	5,487	38½	46,045	20½	4	—	51,537	59½	
Aschaffenburg	—	—	1,416	6½	9,463	5½	1,907	5½	6,904	38	304	—	9,115	43½	
Münnerstadt	683	—	2,158	18½	5,681	18½	925	—	4,756	18½	—	—	5,681	18½	
Schweinfurt	66	40	3,575	35	7,637	45	1,374	—	6,263	45	—	—	7,637	45	
Würzburg	—	—	10,433	6½	10,664	36½	1,309	58½	9,354	38	—	—	10,664	36½	
Summe	749	40	17,583	6½	33,446	45½	5,516	4½	27,279	19½	304	—	33,099	23½	
Augsb., St. Steph.	—	—	4,940	—	22,144	11	1,882	16	1,838	—	—	—	3,720	16	Augsburg. St. Stephan. Einnahmen mit Ausschluß der Schulgelder gelten zugleich für das Lyceum u. die Lateinschule. Ausgaben sind vorgetragen, insoweit sie vom Kloster entrichtbar sind.
" prot. Gymnas.	368	—	4,927	17½	18,812	5½	998	53	6,527	33½	1,125	28	8,651	54½	Augsburg. Prot. Gymnasium. Die Einnahmen gelten zugleich für die Lateinschule.
Dillingen	608	23	5,036	26	8,562	44	477	—	7,337	4½	—	—	7,814	4½	Dillingen. Unter den Ausgaben sind [illegible] fl. für Pensionen und Alimentationen nicht begriffen.
Kempten	—	—	8,221	23	8,268	11	608	—	7,735	1	—	—	8,343	1	
Neuburg	—	—	7,312	12	7,390	12	750	12	6,640	—	—	—	7,390	12	
Summe	976	23	30,437	18½	60,177	23½	4,716	21	30,077	38½	1,125	28	35,919	27½	
Im Ganzen	12,271	33	202,643	8½	288,726	32½	35,215	14½	238,505	5½	1,447	8	275,167	25½	*) Mit Inbegriff der Hilfslehrer.
Stand vom Jahre 1833/34: Im Ganzen	22,818	35½	120,479	24	193,026	52½	22,022	57	160,610	56½	13,065	7½	196,099	1	

Tafel XIV.

Gymnasien.

Aufnahme und Abgang der Schüler in den Jahren 1831/32 bis 1851/52.

Wilhelms-Gymnasium zu München.

Jahr.	An der Unterklasse. Angemeldet.	Aufgenommen.	Zurückgewiesen.	An der Oberklasse. Bei der Schlußprüfung zugelassen.	bestanden.	zurückgewiesen.	Durch Dispensation mit Absolutor. versehen.
1831/32	119	81	38	37	37	—	—
1832/33	109	79	30	35	33	2	—
1833/34	115	90	25	27	27	—	—
1834/35	103	61	42	30	30	—	—
1835/36	103	83	20	44	43	1	—
1836/37	100	57	43	52	44	8	—
1837/38	114	87	27	67	67	—	1
1838/39	124	94	30	55	55	—	—
1839/40	128	94	34	52	50	2	—
1840/41	117	86	31	76	67	9	—
1841/42	116	64	52	80	75	5	—
1842/43	142	96	46	82	80	2	—
1843/44	118	90	28	73	66	7	—
1844/45	120	92	28	90	86	4	2
1845/46	109	88	21	93	91	2	—
1846/47	96	74	22	106	106	—	—
1847/48	125	86	39	96	75	—	—
1848/49	110	84	26	95	95	—	—
1849/50	67	50	17	51	48	3	1
1850/51	58	39	19	44	37	7	3
1851/52	41	33	8	43	40	3	—

Ludwigs-Gymnasium zu München.

Jahr.	Angemeldet.	Aufgenommen.	Zurückgewiesen.	zugelassen.	bestanden.	zurückgewiesen.	Durch Dispensation mit Absolutor. versehen.
1831/32	50	36	14	53	49	4	4
1832/33	64	53	11	nicht auffindbar.		1	4
1833/34	67	46	21	do.		—	3
1834/35	82	51	31	44	37	7	13
1835/36	53	35	18	52	45	7	8
1836/37	40	31	9	30	29	—	6
1837/38	51	44	7	31	31	—	11
1838/39	44	37	7	nicht auffindbar.		—	8
1839/40	38	31	7	do.		—	17
1840/41	41	38	3	47	47	—	6
1841/42	58	49	9	42	41	1	14
1842/43	50	44	6	35	29	6	4
1843/44	74	49	25	36	35	1	7
1844/45	55	46	9	33	33	—	12
1845/46	53	47	6	50	47	3	3
1846/47	62	48	14	54	49	5	5
1847/48	62	51	11	38	34	4	4
1848/49	66	54	12	43	41	2	9
1849/50	53	44	9	43	40	3	1
1850/51	71	53	18	35	30	5	3
1851/52	72	54	18	26	26	—	1

Maximilians-Gymnasium zu München.

Jahr.	Angemeldet.	Aufgenommen.	Zurückgewiesen.	zugelassen.	bestanden.	zurückgewiesen.	Durch Dispensation mit Absolutor. versehen.
1831/32 – 1848/49	Das I. Maximilians-Gymnasium besteht erst seit dem Jahre 1849/50.						
1849/50	70	40	30	34	32	2	—
1850/51	40	30	10	25	25	—	—
1851/52	68	50	18	35	35	—	—

Gymnasium zu Freising.

Jahr.	Angemeldet.	Aufgenommen.	Zurückgewiesen.	zugelassen.	bestanden.	zurückgewiesen.	Durch Dispensation mit Absolutor. versehen.
1831/32	42	37	5	21	19	2	—
1832/33	25	16	9	12	12	—	—
1833/34	25	19	6	7	7	—	—
1834/35	33	21	12	19	18	1	—
1835/36	38	31	7	37	35	2	—
1836/37	28	23	5	23	22	1	—
1837/38	23	17	6	27	20	5	2
1838/39	22	17	5	30	24	6	—
1839/40	21	20	1	24	18	6	—
1840/41	16	15	1	14	14	—	—
1841/42	36	35	1	17	16	1	—
1842/43	44	34	10	21	20	1	—
1843/44	43	37	6	16	16	—	—
1844/45	40	32	8	36	35	1	—
1845/46	50	43	7	37	31	6	—
1846/47	55	47	8	31	29	2	—
1847/48	31	25	6	36	35	1	—
1848/49	38	30	8	31	30	1	—
1849/50	41	35	6	35	30	5	—
1850/51	57	42	15	22	18	4	—
1851/52	38	26	12	22	22	—	—

Gymnasium zu Landshut.

Jahr.	Angemeldet.	Aufgenommen.	Zurückgewiesen.	zugelassen.	bestanden.	zurückgewiesen.	Durch Dispensation mit Absolutor. versehen.
1831/32	25	21	4	13	13	—	3
1832/33	42	31	11	27	16	11	—
1833/34	25	20	5	23	23	—	—
1834/35	34	23	11	17	17	—	—
1835/36	31	21	10	17	17	—	—
1836/37	27	22	5	18	18	—	—
1837/38	29	25	4	19	17	2	—
1838/39	28	22	6	29	28	1	—
1839/40	23	17	6	14	13	1	—
1840/41	30	20	10	21	21	—	—
1841/42	34	30	4	14	14	—	—
1842/43	37	31	6	10	10	—	—
1843/44	38	31	7	22	22	—	—
1844/45	37	28	9	12	12	—	—
1845/46	36	32	4	22	22	—	—
1846/47	31	25	6	24	24	—	—
1847/48	25	22	3	25	25	—	—
1848/49	49	30	19	33	33	—	—
1849/50	50	24	26	27	27	—	—
1850/51	30	22	8	27	27	—	—
1851/52	31	22	9	18	18	—	—

Gymnasium zu Passau.

Jahr.	Angemeldet.	Aufgenommen.	Zurückgewiesen.	zugelassen.	bestanden.	zurückgewiesen.	Durch Dispensation mit Absolutor. versehen.
1831/32	42	24	18	16	16	—	—
1832/33	38	34	4	26	26	—	—
1833/34	37	26	11	20	15	5	—
1834/35	42	31	11	20	19	1	—
1835/36	45	30	15	23	23	—	—
1836/37	44	31	13	15	15	—	—
1837/38	40	35	5	22	20	2	—
1838/39	41	30	11	30	26	4	—
1839/40	48	36	12	29	25	4	—
1840/41	55	41	14	29	27	2	—
1841/42	51	30	21	26	26	—	—
1842/43	59	45	14	31	31	—	—
1843/44	54	41	13	26	26	—	—
1844/45	47	37	10	33	33	—	—
1845/46	49	43	6	43	43	—	—
1846/47	51	41	10	44	43	1	—
1847/48	50	36	14	30	30	—	—
1848/49	66	50	16	29	29	—	—
1849/50	59	47	12	33	33	—	—
1850/51	50	41	9	33	31	2	—
1851/52	46	42	4	43	43	—	—

Tafel XIV.a

Gymnasien.

Aufnahme und Abgang der Schüler in den Jahren 1831/32 bis 1851/52.

Gymnasium zu Straubing.

Jahr.	Angemeldet.	Aufgenommen.	Zurückgewiesen.	zugelassen.	bestanden.	zurückgewiesen.	Durch Dispensation mit Absolutor. versehen.
1831/32	26	18	8	49	49	—	2
1832/33	29	26	3	23	18	5	—
1833/34	40	26	14	18	17	1	—
1834/35	44	23	21	26	26	—	—
1835/36	37	25	12	17	17	—	1
1836/37	35	27	8	21	21	—	2
1837/38	24	21	3	22	22	—	1
1838/39	29	28	1	18	18	—	—
1839/40	16	13	3	16	16	—	1
1840/41	24	19	5	18	18	—	1
1841/42	34	29	5	18	18	—	1
1842/43	40	30	10	12	12	—	—
1843/44	48	35	13	12	12	—	—
1844/45	42	26	16	21	21	—	2
1845/46	48	34	14	27	26	1	1
1846/47	58	39	19	31	31	—	2
1847/48	56	40	16	34	34	—	—
1848/49	56	41	15	38	38	—	2
1849/50	66	44	22	41	41	—	—
1850/51	62	36	26	37	30	7	—
1851/52	49	28	21	37	37	—	1

Gymnasium zu Metten.

Jahr.	Angemeldet.	Aufgenommen.	Zurückgewiesen.	zugelassen.	bestanden.	zurückgewiesen.	Durch Dispensation mit Absolutor. versehen.
1831/32 – 1846/47	Von 1831/32 bis 1846/47 bestand in Metten nur eine lateinische Schule.						
1847/48	29	29					*
1848/49	31	30	1	—	—	—	—
1849/50	41	33	8	—	—	—	—
1850/51	42	37	5	19	19	—	—
1851/52	30	27	3	23	23	—	—

* Das Gymnasium zu Metten wurde im Studienjahre 1847/48 mit der I. Gymnasialklasse eröffnet, jedes folgende Jahr um eine Klasse erweitert, im Studienjahre 1850/51 vervollständigt.

Gymnasium zu Speyer.

Jahr.	Angemeldet.	Aufgenommen.	Zurückgewiesen.	zugelassen.	bestanden.	zurückgewiesen.	Durch Dispensation mit Absolutor. versehen.
1831/32	31	27	4	7	6	1	—
1832/33	29	26	3	18	15	3	2
1833/34	30	25	5	12	12	—	1
1834/35	19	14	5	25	22	3	—
1835/36	31	25	6	24	24	—	—
1836/37	20	16	4	22	22	—	1
1837/38	32	29	3	20	20	—	—
1838/39	32	30	2	18	18	—	—
1839/40	31	25	6	16	16	—	—
1840/41	38	33	5	23	23	—	—
1841/42	40	38	2	23	23	—	2
1842/43	39	34	5	29	26	3	—
1843/44	48	45	3	26	26	—	1
1844/45	46	44	2	27	27	—	2
1845/46	46	39	7	31	30	1	—
1846/47	55	49	6	41	40	1	1
1847/48	39	34	5	40	39	2	1
1848/49	37	32	5	30	30	—	1
1849/50	53	47	6	38	38	—	1
1850/51	57	47	10	28	28	—	—
1851/52	59	51	8	27	27	—	3

Gymnasium zu Zweibrücken.

Jahr.	Angemeldet.	Aufgenommen.	Zurückgewiesen.	zugelassen.	bestanden.	zurückgewiesen.	Durch Dispensation mit Absolutor. versehen.
1831/32	Das 31/32 [illegible] nicht vorhanden.						
1832/33	14	13	1	27	16	11	*
1833/34	16	13	3	—	—	—	**
1834/35	13	12	1	—	—	—	[illegible]
1835/36	13	12	1	18	18	—	—
1836/37	—	—	—	14	13	1	[illegible]
1837/38	—	—	—	7	7	—	†
1838/39	15	14	1	12	12	—	—
1839/40	16	16	—	11	11	—	—
1840/41	23	19	4	10	10	—	—
1841/42	16	16	—	11	11	—	—
1842/43	26	20	6	16	14	2	1
1843/44	—	—	—	18	18	—	—
1844/45	35	29	6	22	22	—	††
1845/46	46	35	11	18	18	—	2
1846/47	31	27	4	21	21	—	—
1847/48	35	29	6	27	27	—	—
1848/49	51	46	5	22	22	—	—
1849/50	29	22	7	21	19	2	2
1850/51	40	33	7	33	31	2	3
1851/52	30	23	7	27	27	—	[illegible]

* 7 unter den zugelassenen 27 [illegible]
** [illegible]
† [illegible]
†† Das Protokoll der [illegible]

Gymnasium zu Amberg.

Jahr.	Angemeldet.	Aufgenommen.	Zurückgewiesen.	zugelassen.	bestanden.	zurückgewiesen.	Durch Dispensation mit Absolutor. versehen.
1831/32	49	34	15	45	45	—	[illegible]
1832/33	44	38	6	26	26	—	—
1833/34	42	35	8	38	38	—	—
1834/35	34	34	—	30	30	—	—
1835/36	42	35	6	29	23	6	—
1836/37	41	38	3	24	24	—	[illegible]
1837/38	45	38	7	26	19	7	—
1838/39	41	39	2	28	27	1	—
1839/40	49	34	15	23	21	2	[illegible]
1840/41	39	28	11	29	28	1	[illegible]
1841/42	29	24	5	29	28	1	—
1842/43	48	42	6	29	29	—	—
1843/44	51	38	13	27	27	—	[illegible]
1844/45	42	37	5	29	29	—	[illegible]
1845/46	49	33	16	37	37	—	[illegible]
1846/47	49	44	5	38	38	—	—
1847/48	46	39	7	47	47	—	2
1848/49	54	45	9	35	35	—	2
1849/50	48	42	6	37	37	—	2
1850/51	47	42	5	35	35	—	1
1851/52	45	39	6	37	37	—	2

Gymnasium zu Regensburg.

Jahr.	Angemeldet.	Aufgenommen.	Zurückgewiesen.	zugelassen.	bestanden.	zurückgewiesen.	Durch Dispensation mit Absolutor. versehen.
1831/32	44	30	14	34	33	1	—
1832/33	50	31	19	45	23	22	1
1833/34	42	32	10	—	—	—	*
1834/35	50	38	12	22	22	—	3
1835/36	48	29	19	22	22	—	—
1836/37	42	37	5	28	25	3	4
1837/38	37	32	5	29	28	1	1
1838/39	42	41	1	29	29	—	4
1839/40	40	30	10	23	23	—	3
1840/41	51	41	10	31	30	—	1
1841/42	61	51	10	25	25	—	—
1842/43	58	48	10	27	27	2	4
1843/44	72	62	10	31	31	1	[illegible]
1844/45	67	63	4	45	45	—	5
1845/46	64	56	8	38	38	—	6
1846/47	74	63	11	44	44	—	2
1847/48	67	57	10	37	37	—	[illegible]
1848/49	100	78	22	35	35	—	[illegible]
1849/50	120	89	31	47	47	—	2
1850/51	115	89	26	51	51	—	—
1851/52	88	68	20	35	35	—	2

* Fand keine Absolutorial-Prüfung statt.

Tafel XIV.*

Gymnasien.

Aufnahme und Abgang der Schüler in den Jahren 1831/32 bis 1851/52.

Columns: Jahr · In der Unterklasse: Angemeldet, Aufgenommen, Zurückgewiesen · In der Oberklasse: Bei der Schlußprüfung zugelassen, bestanden, zurückgewiesen · Durch Dispensation mit Absolutorium versehen.

Gymnasium zu Bamberg.

Jahr	Unterkl. Angemeldet	Aufgenommen	Zurückgewiesen	Oberkl. Schlußprüfung zugelassen	bestanden	zurückgewiesen	Durch Dispensation mit Absolutorium versehen
1831/32	35	35	—	36	34	2	—
1832/33	44	36	8	33	33	—	—
1833/34	30	30	—	29	29	—	—
1834/35	51	39	12	30	30	—	—
1835/36	42	38	5	34	34	—	—
1836/37	38	38	—	21	21	—	1
1837/38	48	48	—	27	27	—	—
1838/39	60	46	14	41	41	—	—
1839/40	48	42	6	26	24	2	1
1840/41	46	40	6	42	42	—	—
1841/42	50	43	7	32	32	—	—
1842/43	53	48	5	34	34	—	—
1843/44	52	44	8	36	35	—	3
1844/45	71	48	23	42	42	—	2
1845/46	60	47	13	47	47	—	—
1846/47	46	40	6	47	47	—	1
1847/48	59	43	16	44	42	2	3
1848/49	56	43	13	45	45	—	2
1849/50	55	40	15	37	37	—	3
1850/51	55	42	13	30	30	—	1
1851/52	59	46	13	25	25	—	—

Gymnasium zu Bayreuth.

Jahr	Unterkl. Angemeldet	Aufgenommen	Zurückgewiesen	Oberkl. Schlußprüfung zugelassen	bestanden	zurückgewiesen	Durch Dispensation mit Absolutorium versehen
1831/32	21	16	5	16	16	—	—
1832/33	33	33	8	18	18	3	—
1833/34	27	22	5	19	19	—	5
1834/35	30	23	7	14	14	—	2
1835/36	28	23	5	20	20	—	—
1836/37	24	16	8	19	18	1	1
1837/38	31	28	3	22	22	—	—
1838/39	23	15	8	18	18	—	—
1839/40	29	24	5	20	20	—	2
1840/41	23	20	3	16	16	—	3
1841/42	41	37	4	19	19	—	1
1842/43	33	29	7	20	20	—	1
1843/44	36	30	6	21	21	—	3
1844/45	36	25	11	21	21	—	1
1845/46	43	31	12	33	32	1	—
1846/47	45	31	14	25	23	2	—
1847/48	41	30	11	20	20	—	—
1848/49	43	31	12	27	27	—	—
1849/50	42	34	8	29	23	6	1
1850/51	53	34	19	25	25	—	—
1851/52	43	30	13	23	20	3	—

Gymnasium zu Hof.

Jahr	Unterkl. Angemeldet	Aufgenommen	Zurückgewiesen	Oberkl. Schlußprüfung zugelassen	bestanden	zurückgewiesen	Durch Dispensation mit Absolutorium versehen
1831/32	14	12	2	6	6	—	—
1832/33	12	5	7	6	6	—	—
1833/34	15	11	4	6	6	—	—
1834/35	12	11	1	5	5	—	—
1835/36	11	10	1	9	9	—	—
1836/37	8	5	3	10	10	—	—
1837/38	15	13	2	9	9	—	—
1838/39	19	13	6	10	9	1	—
1839/40	19	10	9	9	8	1	—
1840/41	19	14	5	14	14	—	—
1841/42	19	19	—	9	9	—	—
1842/43	18	18	—	10	10	—	—
1843/44	14	14	—	9	9	—	—
1844/45	17	14	3	10	10	—	—
1845/46	20	16	4	11	11	—	—
1846/47	28	27	1	11	11	—	—
1847/48	21	16	5	15	15	—	—
1848/49	25	22	3	17	17	—	—
1849/50	28	20	8	13	13	—	—
1850/51	30	22	8	15	15	—	—
1851/52	27	22	5	14	14	—	—

Gymnasium zu Ansbach.

Jahr	Unterkl. Angemeldet	Aufgenommen	Zurückgewiesen	Oberkl. Schlußprüfung zugelassen	bestanden	zurückgewiesen	Durch Dispensation mit Absolutorium versehen
1831/32	33	19	14	18	15	3	—
1832/33	29	22	7	14	12	2	—
1833/34	27	23	4	17	17	—	—
1834/35	24	17	7	9	9	—	—
1835/36	22	14	8	10	10	—	—
1836/37	23	18	5	11	11	—	—
1837/38	31	22	9	12	12	—	—
1838/39	32	24	8	16	16	—	—
1839/40	33	23	10	13	13	—	—
1840/41	31	28	3	10	10	—	—
1841/42	28	26	2	23	19	4	—
1842/43	24	18	6	17	17	—	—
1843/44	27	23	4	13	12	1	—
1844/45	23	18	5	23	23	—	—
1845/46	35	25	10	16	15	1	—
1846/47	37	28	9	11	11	—	1
1847/48	32	28	4	14	14	—	—
1848/49	31	27	4	20	20	—	—
1849/50	34	28	6	21	20	1	—
1850/51	36	20	7	21	21	—	—
1851/52	35	25	10	23	22	1	—

Gymnasium zu Eichstädt.

Jahr	Unterkl. Angemeldet	Aufgenommen	Zurückgewiesen	Oberkl. Schlußprüfung zugelassen	bestanden	zurückgewiesen	Durch Dispensation mit Absolutorium versehen
1831/32 – 1839/40	In diesen Jahren bestand hier noch keine Gymnasialklasse, sondern nur eine Lateinschule.						
1840/41	30	20	10	Unvollständiges Gymnasium.			
1841/42	41	24	17				
1842/43	48	37	11	9	8	1	—
1843/44	40	33	7	18	18	—	—
1844/45	57	39	18	20	20	—	—
1845/46	31	29	2	30	30	—	—
1846/47	33	32	6	33	33	—	—
1847/48	39	36	3	32	32	—	—
1848/49	29	27	2	17	17	—	—
1849/50	33	29	4	30	30	—	—
1850/51	29	26	3	32	30	2	—
1851/52	35	25	10	25	25	—	2

Gymnasium zu Erlangen.

Jahr	Unterkl. Angemeldet	Aufgenommen	Zurückgewiesen	Oberkl. Schlußprüfung zugelassen	bestanden	zurückgewiesen	Durch Dispensation mit Absolutorium versehen
1831/32	16	16	—	10	10	—	—
1832/33	8	2	6	7	6	1	—
1833/34	12	8	4	11	11	—	—
1834/35	18	11	7	11	11	—	—
1835/36	23	19	4	5	5	—	—
1836/37	26	22	4	5	5	—	—
1837/38	12	12	—	9	9	—	—
1838/39	18	14	4	4	3	1	—
1839/40	13	10	3	11	11	—	—
1840/41	16	12	4	13	12	1	—
1841/42	14	9	5	9	7	2	—
1842/43	25	14	11	8	7	1	—
1843/44	19	17	2	9	9	—	—
1844/45	16	10	6	8	8	—	—
1845/46	18	15	3	12	12	—	—
1846/47	19	12	7	9	9	—	—
1847/48	19	15	4	9	9	—	—
1848/49	15	10	5	14	14	—	—
1849/50	27	15	12	15	15	—	—
1850/51	23	21	2	14	14	—	—
1851/52	16	12	4	14	14	—	—

Gymnasium zu Nürnberg.

Jahr	Unterkl. Angemeldet	Aufgenommen	Zurückgewiesen	Oberkl. Schlußprüfung zugelassen	bestanden	zurückgewiesen	Durch Dispensation mit Absolutorium versehen
1831/32	29	29	—	7	7	—	—
1832/33	28	22	6	17	16	1	—
1833/34	30	22	8	17	15	2	—
1834/35	25	24	1	22	20	2	—
1835/36	19	15	4	16	16	—	1
1836/37	29	26	3	13	13	—	—
1837/38	28	26	2	19	19	—	—
1838/39	25	21	4	11	11	—	—
1839/40	23	19	4	21	21	—	—
1840/41	23	23	—	17	17	—	—
1841/42	26	25	1	14	14	—	1
1842/43	29	27	2	22	22	—	—
1843/44	31	25	6	16	16	—	—
1844/45	27	23	4	31	31	—	—
1845/46	34	29	5	26	26	—	—
1846/47	33	27	6	26	24	2	—
1847/48	38	32	6	24	24	—	—
1848/49	41	36	5	29	29	—	—
1849/50	44	39	5	20	20	—	1
1850/51	39	33	6	31	31	—	—
1851/52	38	33	5	24	24	—	1

Gymnasium zu Aschaffenburg.

Jahr	Unterkl. Angemeldet	Aufgenommen	Zurückgewiesen	Oberkl. Schlußprüfung zugelassen	bestanden	zurückgewiesen	Durch Dispensation mit Absolutorium versehen
1831/32	24	17	7	24	24	—	—
1832/33	30	21	9	23	18	5	—
1833/34	28	22	6	—	—	—	—
1834/35	31	21	10	17	12	5	—
1835/36	28	20	8	17	17	—	—
1836/37	32	24	8	19	19	—	—
1837/38	33	26	7	13	13	—	—
1838/39	29	20	9	21	19	2	—
1839/40	24	18	6	19	17	2	—
1840/41	33	28	5	21	20	1	—
1841/42	25	19	6	19	19	—	—
1842/43	33	26	7	15	15	—	—
1843/44	40	31	9	22	22	—	—
1844/45	32	25	7	19	19	—	—
1845/46	40	32	8	23	23	—	—
1846/47	37	26	11	19	19	—	—
1847/48	39	31	8	23	23	—	—
1848/49	33	25	8	22	22	—	—
1849/50	36	28	8	16	16	—	—
1850/51	34	26	8	23	23	—	—
1851/52	40	37	3	11	11	—	—

Gymnasium zu Münnerstadt.

Jahr	Unterkl. Angemeldet	Aufgenommen	Zurückgewiesen	Oberkl. Schlußprüfung zugelassen	bestanden	zurückgewiesen	Durch Dispensation mit Absolutorium versehen
1831/32	25	12	13	2	2	—	*
1832/33	21	17	4	9	7	2	**
1833/34	22	18	4	—	—	—	
1834/35	22	19	3	16	11	5	—
1835/36	12	10	2	15	15	—	—
1836/37	16	12	4	18	17	1	—
1837/38	18	16	2	8	8	—	—
1838/39	20	10	10	9	9	—	—
1839/40	26	25	1	9	9	—	—
1840/41	28	26	2	10	10	—	—
1841/42	31	25	6	7	7	—	—
1842/43	28	22	6	14	14	—	—
1843/44	27	25	2	18	18	—	—
1844/45	20	17	3	17	15	2	—
1845/46	26	19	7	18	18	—	—
1846/47	30	24	6	18	18	—	—
1847/48	30	25	5	14	14	—	—
1848/49	24	22	2	11	11	—	—
1849/50	25	21	4	24	24	—	—
1850/51	26	22	4	27	26	1	—
1851/52	26	23	3	24	24	—	1

* Es bestand keine IV. Gymnasialklasse.
** Die Schüler der III. Gymnasialklasse traten in die erste Oberklasse ein.

Gymnasium zu Schweinfurt.

Jahr	Unterkl. Angemeldet	Aufgenommen	Zurückgewiesen	Oberkl. Schlußprüfung zugelassen	bestanden	zurückgewiesen	Durch Dispensation mit Absolutorium versehen
1831/32	15	7	8	In den Jahren 1831/32 und 1832/33 bestand noch keine Oberklasse.			
1832/33	15	14	1				
1833/34	13	9	4	17	13	4	—
1834/35	19	19	—	13	13	—	—
1835/36	18	13	5	—	—	—	—
1836/37	9	7	2	7	6	1*	—
1837/38	9	7	2	14	11	—	3
1838/39	11	7	4	10	10	—	—
1839/40	9	9	—	9	9	—	—
1840/41	9	9	—	12	12	—	—
1841/42	12	12	—	8	8	—	—
1842/43	9	7	2	10	10	—	—
1843/44	12	12	—	8	7	1**	—
1844/45	12	12	—	9	9	—	—
1845/46	15	11	4	8	8	—	—
1846/47	12	11	1	5	5	—	—
1847/48	12	12	—	13	13	—	—
1848/49	10	10	—	8	8	—	—
1849/50	16	11	5	7	6	1	—
1850/51	15	12	3	6	6	—	—
1851/52	18	11	7	6	6	—	—

* In Folge [illegible] der Prüfung [illegible].
** Ein Schüler [illegible] während der Prüfung [illegible].

Gymnasium zu Würzburg.

Jahr	Unterkl. Angemeldet	Aufgenommen	Zurückgewiesen	Oberkl. Schlußprüfung zugelassen	bestanden	zurückgewiesen	Durch Dispensation mit Absolutorium versehen
1831/32	60	45	15	37	31	6	[illegible]
1832/33	68	43	25	25	21	4	[illegible]
1833/34	55	34	21	22	18	4	[illegible]
1834/35	62	38	24	31	[illegible]	2	[illegible]
1835/36	60	48	12	33	33	—	[illegible]
1836/37	41	32	9	32	24	3	[illegible]
1837/38	53	44	9	35	31	4	[illegible]
1838/39	54	40	14	41	41	—	[illegible]
1839/40	70	49	21	29	28	1	[illegible]
1840/41	43	40	3	33	33	—	[illegible]
1841/42	65	47	18	37	37	—	[illegible]
1842/43	61	49	12	37	37	—	[illegible]
1843/44	66	54	12	39	39	—	[illegible]
1844/45	83	66	17	47	39	6	[illegible]
1845/46	74	52	22	41	40	1	[illegible]
1846/47	68	50	18	51	51	—	[illegible]
1847/48	60	51	13	51	50	1	[illegible]
1848/49	78	64	14	40	40	—	[illegible]
1849/50	59	43	16	25	21	—	[illegible]
1850/51	78	58	20	60	60	—	[illegible]
1851/52	67	37	30	45	45	—	2

* Darunter [illegible].

Kath. Gymnasium bei St. Stephan zu Augsburg.

Jahr	Unterkl. Angemeldet	Aufgenommen	Zurückgewiesen	Oberkl. Schlußprüfung zugelassen	bestanden	zurückgewiesen	Durch Dispensation mit Absolutorium versehen
1831/32	85	55	30	17	16	1	[illegible]
1832/33	84	71	13	27	27	—	[illegible]
1833/34	87	72	15	21	21	—	[illegible]
1834/35	93	73	20	54	49	5	[illegible]
1835/36	103	94	9	75	67	8	—
1836/37	92	88	4	57	57	—	—
1837/38	52	52	—	62	57	5	—
1838/39	80	80	—	67	66	1	—
1839/40	97	97	—	58	55	3	—
1840/41	69	65	4	40	37	3	[illegible]
1841/42	81	72	9	64	60	4	[illegible]
1842/43	95	79	16	76	74	2	[illegible]
1843/44	83	69	14	74	71	3	[illegible]
1844/45	96	89	7	60	58	2	[illegible]
1845/46	89	77	12	72	65	7	[illegible]
1846/47	99	77	22	65	65	—	[illegible]
1847/48	100	76	24	62	60	2	[illegible]
1848/49	77	67	10	64	61	3	[illegible]
1849/50	71	62	9	59	59	[illegible]	—
1850/51	51	43	8	[illegible]	53	—	[illegible]
1851/52	55	46	9	54	53	1	[illegible]

Tafel XIV.*

Gymnasien.

Aufnahme und Abgang der Schüler in den Jahren 1831/32 bis 1851/52.

Prot. Gymnasium bei St. Anna in Augsburg.

Jahr.	An der Unterklasse. Angemeldet.	Aufgenommen.	Zurückgewiesen.	An der Oberklasse. Bei der Schlußprüfung zugelassen.	bestanden.	zurückgewiesen.	Durch Dispensation mit Absolutorium versehen.
1831/32	8	8	—	7	7	—	—
1832/33	15	15	—	6	6	—	—
1833/34	18	18	—	5	5	—	—
1834/35	14	14	—	4	4	—	—
1835/36	10	10	—	14	9	5	—
1836/37	18	18	—	15	15	—	—
1837/38	11	11	—	10	10	—	—
1838/39	10	10	—	5	5	—	—
1839/40	11	11	—	5	5	—	—
1840/41	12	12	—	8	7	1	—
1841/42	15	14	1	8	8	—	—
1842/43	17	14	3	11	11	—	—
1843/44	19	17	2	8	8	—	—
1844/45	22	20	2	8	8	—	—
1845/46	17	12	5	12	12	—	—
1846/47	27	25	2	13	13	—	1
1847/48	24	17	7	15	15	—	—
1848/49	25	24	1	8	8	—	—
1849/50	31	28	3	19	19	—	1
1850/51	23	19	4	7	7	—	—
1851/52	23	19	4	16	16	—	—

Gymnasium zu Dillingen.

Jahr.	Angemeldet.	Aufgenommen.	Zurückgewiesen.	zugelassen.	bestanden.	zurückgewiesen.	Durch Dispensation mit Absolutorium versehen.
1831/32	25	25	—	26	26	—	—
1832/33	29	26	3	18	10	8	*
1833/34	22	21	1	16	16	—	—
1834/35	33	32	1	16	16	—	1**
1835/36	28	23	3	27	26	1	—
1836/37	17	17	—	28	26	2	—
1837/38	16	14	2	25	22	3	—
1838/39	18	17	1	21	19	2	—
1839/40	30	29	1	26	26	—	—
1840/41	23	23	—	24	24	—	—
1841/42	40	38	2	19	18	1	—
1842/43	43	40	3	33	33	—	—
1843/44	27	27	—	25	25	—	—
1844/45	33	31	2	34	34	—	—
1845/46	54	47	7	35	35	—	—
1846/47	38	37	1	25	22	3	—
1847/48	43	40	3	51	49	2	—
1848/49	56	51	5	46	43	3	—
1849/50	39	37	2	41	41	—	—
1850/51	48	42	6	54	52	2	—
1851/52	49	45	4	71	64	7	—

* Bestand keine IV. Gymnasialklasse. ** Wurde die IV. Gymn.-Klasse errichtet.

Gymnasium zu Kempten.

Jahr.	Angemeldet.	Aufgenommen.	Zurückgewiesen.	zugelassen.	bestanden.	zurückgewiesen.	Durch Dispensation mit Absolutorium versehen.
1831/32	22	19	3	6	5	1	—
1832/33	22	22	—	—	—	—	—
1833/34	23	20	3	17	15	2	—
1834/35	21	18	3	15	15	—	—
1835/36	19	19	—	15	15	—	—
1836/37	21	21	—	13	12	1	—
1837/38	21	21	—	24	24	—	—
1838/39	29	28	1	22	21	1	—
1839/40	32	29	3	17	16	1	—
1840/41	37	32	5	22	22	—	—
1841/42	30	27	3	19	18	1	—
1842/43	31	28	3	23	23	—	—
1843/44	26	24	2	23	22	1	—
1844/45	29	28	1	25	25	—	—
1845/46	41	34	7	24	24	—	—
1846/47	39	31	8	25	23	2	—
1847/48	46	38	8	27	27	—	—
1848/49	36	36	—	27	27	—	—
1849/50	33	30	3	26	25	1	—
1850/51	26	18	8	29	26	3	—
1851/52	25	21	4	32	28	4	—

Gymnasium zu Neuburg.

Jahr.	Angemeldet.	Aufgenommen.	Zurückgewiesen.	zugelassen.	bestanden.	zurückgewiesen.	Durch Dispensation mit Absolutorium versehen.
1831/32	29	28	1	16	14	2	—
1832/33	26	26	—	10	9	1	—
1833/34	39	31	8	24	20	4	4
1834/35	40	23	17	18	13	5	5
1835/36	32	29	3	16	15	1	—
1836/37	27	22	5	17	15	2	—
1837/38	41	36	5	27	24	3	—
1838/39	30	23	7	26	25	1	—
1839/40	25	25	—	18	15	3	1
1840/41	23	18	5	27	26	1	1
1841/42	33	25	8	26	23	3	—
1842/43	35	35	—	26	24	2	—
1843/44	33	22	11	11	11	—	—
1844/45	32	25	7	21	21	—	—
1845/46	27	21	6	26	26	—	—
1846/47	38	31	7	23	20	3	—
1847/48	26	20	6	16	16	—	—
1848/49	27	23	4	10	10	—	—
1849/50	21	21	—	25	25	—	—
1850/51	35	32	3	18	18	—	—
1851/52	22	22	—	23	23	—	—

Zusammenstellung über Aufnahme und Abgang der Schüler von 1831/32 bis 1851/52.

Oberbayern.

Jahr.	Angemeldet.	Aufgenommen.	Zurückgewiesen.	zugelassen.	bestanden.	zurückgewiesen.	Durch Dispensation mit Absolutorium versehen.
1831/32	211	154	57	111	105	6	4
1832/33	199	149	50	47	45	2	4*
1833/34	207	155	52	34	34	—	3
1834/35	218	133	85	102	94	8	12
1835/36	194	149	45	133	123	10	8
1836/37	168	111	57	114	105	9	5
1837/38	188	148	40	125	118	5	7
1838/39	190	148	42	85	79	6	10
1839/40	187	145	42	76	68	8	17
1840/41	174	139	35	137	128	9	6
1841/42	210	148	62	139	132	7	14
1842/43	236	174	62	138	129	9	4
1843/44	235	176	59	125	117	8	7
1844/45	215	170	45	159	154	5	15
1845/46	212	178	34	180	169	11	3
1846/47	213	169	44	191	184	7	5
1847/48	218	162	56	170	144	26	4
1848/49	214	168	46	169	166	3	9
1849/50	231	169	62	168	150	18	3**
1850/51	235	173	62	129	111	18	6
1851/52	214	163	51	126	123	3	1

* Die Aufschläge bezüglich der an der Oberklasse des Ludwigs-Gymnasiums zur Schlußprüfung zugelassenen etc. Schüler für die Jahrgänge 1832/33, 1833/34, 1834/35 u. 1835/36 konnten nicht mehr ermittelt werden und wurde auch ein approximativer Anschlag, bei [illegible] bezügl. der zugelassenen Schüler auf 41, bezügl. derjenigen, welche die Prüfung bestanden, auf 38, und bezügl. derjenigen, welche zurückgewiesen wurden, auf 3 jährlich aufgestellt.
** Von 1849/50 an ist auch die Schülerzahl des Martin-Gymnasiums eingereiht.

Niederbayern.

Jahr.	Angemeldet.	Aufgenommen.	Zurückgewiesen.	zugelassen.	bestanden.	zurückgewiesen.	Durch Dispensation mit Absolutorium versehen.
1831/32	93	63	30	78	78	—	6
1832/33	109	91	18	76	60	16	—
1833/34	102	72	30	61	55	6	—
1834/35	120	77	43	63	62	1	—
1835/36	113	76	37	57	57	—	2
1836/37	106	80	26	54	54	—	3
1837/38	93	81	12	63	59	4	1
1838/39	98	80	18	77	72	5	—
1839/40	87	66	21	69	64	5	1
1840/41	109	80	29	63	61	2	1
1841/42	119	89	30	56	56	—	3
1842/43	136	106	30	53	53	—	—
1843/44	140	107	33	60	60	—	—
1844/45	126	91	35	71	71	—	3
1845/46	133	109	24	93	91	1	3
1846/47	140	105	35	93	93	1	2
1847/48	160	127	33	89	89	—	—
1848/49	202	151	51	100	100	—	2
1849/50	216	148	68	101	101	—	—
1850/51	184	136	48	116	107	9	—
1851/52	156	119	37	121	121	—	1

Tafel XIV.*

Gymnasien.

Zusammenstellung über Aufnahme und Abgang der Schüler von 1831/32 bis 1851/52.

Pfalz.

Jahr.	An der Unterklasse. Angemeldet.	Aufgenommen.	Zurückgewiesen.	An der Oberklasse. Bei der Schlußprüfung zugelassen.	bestanden.	zurückgewiesen.	Durch Dispensation mit Absolutorium versehen.
1831/32	31	27	4	7	6	1	—*
1832/33	43	39	4	45	31	14	7
1833/34	46	[illegible]	5	12	12	—	1
1834/35	32	26	6	25	22	3	—
1835/36	44	37	7	37	37	—	—
1836/37	20	16	4	36	35	1	1
1837/38	32	29	3	27	27	—	—
1838/39	47	44	3	30	30	—	—
1839/40	47	41	6	27	27	—	—
1840/41	61	52	9	33	33	—	—
1841/42	56	54	2	34	34	—	3
1842/43	65	54	11	45	40	5	—
1843/44	48	45	3	44	44	—	1
1844/45	81	73	8	49	49	—	2
1845/46	92	74	18	49	48	1	2
1846/47	88	78	10	62	61	1	1
1847/48	74	63	11	67	65	2	1
1848/49	88	78	10	52	52	—	1
1849/50	92	79	13	59	57	2	3
1850/51	97	80	17	61	59	2	3
1851/52	89	74	15	54	54	—	6

* Die Angaben des Gymnasiums von Zweibrücken vom Jahre 1831/32 fehlen ganz; jene der Jahre 1832/33, 1834/35, 1835/36, 1837/38 u. 1843/44 sind mangelhaft.

Oberpfalz und Regensburg.

Jahr.	Angemeldet.	Aufgenommen.	Zurückgewiesen.	zugelassen.	bestanden.	zurückgewiesen.	Durch Dispensation mit Absolutorium versehen.
1831/32	93	64	29	79	78	1	
1832/33	94	69	25	71	49	22	
1833/34	85	67	18	33	33	—	
1834/35	84	72	12	52	52	—	*
1835/36	90	65	25	51	45	6	
1836/37	83	78	5	52	49	3	
1837/38	82	70	12	55	47	8	
1838/39	83	80	3	57	56	1	
1839/40	89	64	25	48	44	4	
1840/41	80	59	21	60	58	2	
1841/42	90	75	15	54	53	1	
1842/43	106	90	16	56	56	—	
1843/44	123	100	23	58	58	—	
1844/45	109	100	9	74	74	—	
1845/46	113	89	24	75	75	—	
1846/47	123	107	16	80	80	—	
1847/48	113	96	17	84	84	—	
1848/49	154	123	31	70	70	—	
1849/50	168	131	37	84	84	—	
1850/51	162	131	31	83	83	—	
1851/52	133	107	26	72	72	—	

* Fand in Regensburg keine Absolutorial-Prüfung statt.

Oberfranken.

Jahr.	Angemeldet.	Aufgenommen.	Zurückgewiesen.	zugelassen.	bestanden.	zurückgewiesen.	Durch Dispensation mit Absolutorium versehen.
1831/32	70	63	7	58	56	2	—
1832/33	93	78	15	55	52	3	—
1833/34	72	63	9	54	54	—	—
1834/35	93	73	20	49	49	—	5
1835/36	82	71	11	63	63	—	2
1836/37	70	59	11	50	49	1	—
1837/38	94	89	5	58	58	—	2
1838/39	107	74	33	69	68	1	—
1839/40	108	88	20	55	52	3	—
1840/41	88	74	14	72	72	—	[illegible]
1841/42	110	99	11	60	60	—	[illegible]
1842/43	107	95	12	64	64	—	[illegible]
1843/44	102	88	14	66	66	—	[illegible]
1844/45	124	87	37	73	73	—	[illegible]
1845/46	123	94	29	91	90	1	[illegible]
1846/47	119	98	21	83	81	2	[illegible]
1847/48	121	89	32	79	77	2	[illegible]
1848/49	124	98	26	60	60	—	[illegible]
1849/50	125	94	31	79	73	6	[illegible]
1850/51	138	98	40	70	70	—	[illegible]
1851/52	129	98	31	62	59	3	—

Mittelfranken.

Jahr.	Angemeldet.	Aufgenommen.	Zurückgewiesen.	zugelassen.	bestanden.	zurückgewiesen.	Durch Dispensation mit Absolutorium versehen.
1831/32	76	62	14	35	32	3	—
1832/33	65	46	19	35	34	1	—
1833/34	69	53	16	45	43	2	—
1834/35	67	52	15	42	40	2	—
1835/36	64	48	16	31	31	—	—
1836/37	78	66	12	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
1837/38	71	60	11	40	40	—	—
1838/39	75	59	16	31	30	1	—
1839/40	69	52	17	45	45	—	—
1840/41	100	83	17	40	39	1	—
1841/42	109	84	25	46	40	6	1
1842/43	128	98	30	56	54	2	—
1843/44	117	98	19	56	55	1	—
1844/45	123	90	33	82	82	—	—
1845/46	118	98	20	84	83	1	—
1846/47	127	98	29	78	77	2	[illegible]
1847/48	128	111	17	79	79	—	—
1848/49	118	100	18	80	80	—	—
1849/50	138	111	27	88	85	1	[illegible]
1850/51	127	109	18	88	85	3	—
1851/52	124	95	29	85	85	1	[illegible]

Unterfranken und Aschaffenburg.

Jahr.	Angemeldet.	Aufgenommen.	Zurückgewiesen.	zugelassen.	bestanden.	zurückgewiesen.	Durch Dispensation mit Absolutorium versehen.
1831/32	124	81	43	65	57	8	12
1832/33	135	95	40	60	49	11	5
1833/34	118	83	35	39	31	8	[illegible]
1834/35	134	97	37	77	65	12	[illegible]
1835/36	118	91	27	60	60	—	[illegible]
1836/37	98	75	23	76	73	3	[illegible]
1837/38	112	83	29	70	66	4	4
1838/39	114	77	37	81	79	2	[illegible]
1839/40	129	101	28	65	63	2	[illegible]
1840/41	113	103	10	81	80	1	[illegible]
1841/42	133	103	30	71	71	—	[illegible]
1842/43	131	104	27	76	76	—	4
1843/44	145	122	23	87	86	1	4
1844/45	147	120	27	83	73	10	3
1845/46	155	114	41	80	79	1	3
1846/47	147	111	36	83	80	—	4
1847/48	150	119	31	101	100	1	[illegible]
1848/49	145	121	24	84	83	1	7
1849/50	135	103	32	88	83	[illegible]	[illegible]
1850/51	153	118	35	106	105	1	[illegible]
1851/52	151	108	43	88	85	3	3

Schwaben und Neuburg.

Jahr.	Angemeldet.	Aufgenommen.	Zurückgewiesen.	zugelassen.	bestanden.	zurückgewiesen.	Durch Dispensation mit Absolutorium versehen.
1831/32	169	135	34	72	68	4	2
1832/33	176	160	16	86	82	4	2
1833/34	189	162	27	83	77	6	4
1834/35	201	160	41	107	97	10	7
1835/36	190	175	15	147	132	15	—
1836/37	175	166	9	130	125	5	—
1837/38	141	134	7	148	137	11	—
1838/39	167	158	9	141	138	3	—
1839/40	195	191	4	124	117	7	1
1840/41	164	150	14	121	116	5	3
1841/42	193	170	23	136	127	9	—
1842/43	221	196	25	169	165	4	3
1843/44	185	159	26	141	137	4	3
1844/45	212	193	19	149	146	3	[illegible]
1845/46	228	191	37	169	162	7	5
1846/47	241	201	40	152	144	8	4
1847/48	239	191	48	161	157	4	5
1848/49	221	201	20	155	148	7	6
1849/50	195	178	17	170	165	5	—
1850/51	183	154	29	169	161	8	1
1851/52	174	153	21	201	189	12	1

Hauptzusammenstellung über Aufnahme und Abgang der Schüler an sämmtlichen Gymnasien des Königreichs Bayern in den Jahren 1831/32 bis 1851/52.

Jahr.	Angemeldet.	Aufgenommen.	Zurückgewiesen.	zugelassen.	bestanden.	zurückgewiesen.	Durch Dispensation mit Absolutorium versehen.
1831/32	867	649	218	503	480	23	23
1832/33	912	722	190	449	373	76	22
1833/34	1088	893	195	281	259	22	14
1834/35	849	680	249	517	481	36	15
1835/36	895	712	183	579	548	31	25
1836/37	780	640	140	541	519	22	14
1837/38	814	704	110	564	532	32	17
1838/39	878	720	158	571	550	21	13
1839/40	905	742	163	500	470	30	14
1840/41	929	752	169	597	577	20	27
1841/42	1,028	825	190	586	573	13	16
1842/43	1,128	915	213	657	632	20	20
1843/44	1,038	835	203	637	623	14	20
1844/45	1,137	924	213	748	731	17	22
1845/46	1,174	947	227	830	807	23	21
1846/47	1,196	966	230	839	818	21	20
1847/48	1,203	956	245	830	795	35	22
1848/49	1,264	1,038	226	799	789	10	24
1849/50	1,301	1,013	288	830	798	32	18
1850/51	1,279	999	280	832	795	37	12
1851/52	1,170	917	253	809	790	19	19

Lateinschulen

Tafel XV. in den Regierungsbezirken von Oberbayern, Niederbayern, der Pfalz, von Oberpfalz und Regensburg, dann Oberfranken, nach dem Stande von 1851/52.

Kreise und Schulen	Zahl der Lehrer	I. Classe	II. Classe	III. Classe	IV. Classe	Summa	Katholiken	Protest.	Deutschkatholiken	Juden	Andere Glaubensbek.	Anfang des Jahres	Schluss des Jahres	Jährliche Einnahmen: Aus dem Fundations-Vermögen fl.	kr.	Aus Schulgeldern fl.	kr.
Oberbayern. Mit Gymnasien verbundene Lateinschulen.																	
München, bei Wilhelms-Gymnas.	6	68	59	44	44	215	177	32	—	6	—	215	215	—	—	—	—
„ bei Ludwigs-Gymnasium	6	47	53	27	34	161	154	6	—	1	—	161	161	—	—	—	—
„ der dabei befindl. Inst.-Schule	10	81	45	33	33	192	189	—	—	—	3	192	192	—	—	—	—
„ bei Maximil.-Gymnasium	6	73	50	45	49	217	194	18	—	5	—	217	217	—	—	600	—
Freising	4	34	29	24	34	121	121	—	—	—	—	121	121	—	—	—	—
Isolirte Lateinschulen.																	
Burghausen	4	10	9	5	1	25	25	—	—	—	—	25	25	—	—	44	12
Ingolstadt	4	18	13	9	6	46	45	1	—	—	—	46	46	—	—	39	12
Mühldorf	1	—	11	—	—	11	11	—	—	—	—	11	11	186	52½	59	24
Rosenheim	2	13	13	9	9	44	44	—	—	—	—	44	44	16	—	395	—
Tölz	1	6	6	—	—	12	12	—	—	—	—	12	12	—	—	—	—
Traunstein	2	8	—	—	—	8	8	—	—	—	—	8	8	—	—	80	—
Scheyern	6	50	26	14	—	90	90	—	—	—	—	90	90	—	—	—	—
St. Anton bei Partenkirchen	1	3	3	—	—	6	6	—	—	—	—	6	6	—	—	24	—
Wasserburg	2	3	4	—	—	7	7	—	—	—	—	7	7	—	—	56	—
Summe	55	414	321	210	210	1,155	1,083	57	—	12	3	1,155	1,155	202	52½	1,247	48
Niederbayern. Mit Gymnasien verbundene Lateinschulen.																	
Landshut	8	31	20	20	27	118	115	3	—	—	—	133	118	—	—	180	—
Passau	6	73	60	57	46	245	243	2	—	—	—	267	245	2,337	24	1,048	—
Straubing	4	44	43	41	37	165	164	1	—	—	—	191	165	560	—	750	—
Metten	6	86	68	43	30	227	227	—	—	—	—	247	227	—	—	530	—
Isolirte Lateinschulen.																	
[illegible]	1	1	4	—	—	5	5	—	—	—	—	5	5	200	—	5	—
Deggendorf	1	7	5	—	—	12	12	—	—	—	—	12	12	555	—	70	—
Kelheim	1	7	2	—	—	9	9	—	—	—	—	9	9	250	—	—	—
Vilshofen	1	2	5	—	—	7	7	—	—	—	—	7	7	444	—	20	—
Summe	28	251	226	171	140	788	782	6	—	—	—	871	788	4,346	24	2,848	—
Pfalz. Mit Gymnasien verbundene Lateinschulen.																	
Speyer	10	50	47	42	39	187	101	77	—	9	—	187	179	—	—	100	—
Zweibrücken	9	26	31	30	27	124	34	85	—	5	—	136	124	—	—	100	—
Isolirte Lateinschulen.																	
Annweiler	8	29	7	8	5	49	12	37	—	—	—	49	42	—	—	—	—
Bergzabern	5	18	2	8	7	35	9	21	—	5	—	35	33	—	—	152	—
Dürkheim	7	35	29	16	13	93	21	67	—	5	—	93	88	202	26	345	—
Edenkoben	3	47	12	6	3	68	29	34	—	5	—	68	60	—	—	488	—
Frankenthal	8	31	25	15	9	80	28	45	—	7	—	80	72	—	—	75	—
Germersheim	7	45	18	11	7	81	41	38	—	2	—	86	81	—	—	250	—
Grünstadt	6	44	36	15	7	102	17	61	—	24	—	111	102	1,833	—	781	—
Kaiserslautern	8	37	22	15	9	83	19	61	1	2	—	83	77	—	—	80	—
Kirchheim	8	21	16	8	8	53	12	39	—	2	—	59	53	—	—	580	—
Kusel	7	36	12	7	6	61	13	47	—	1	—	63	61	—	—	179	—
Landau	13	66	17	13	18	114	47	53	—	14	—	114	100	—	—	70	—
Neustadt	5	49	19	15	12	95	32	57	—	6	—	116	95	—	—	1,000	—
Pirmasens	8	40	9	9	3	61	20	38	—	3	—	75	61	—	—	250	—
Summe	100	598	307	218	173	1,284	435	760	1	90	—	1,355	1,228	2,035	26	4,446	—
Oberpfalz u. Regensburg. Mit Gymnasien verb. Lateinschulen.																	
Amberg	11	66	57	53	47	225	217	4	—	2	—	234	223	—	—	631	30
Regensburg	7	82	76	96	102	356	305	50	—	1	—	356	327	—	—	746	—
Isolirte Lateinschulen.																	
Aula scholastica in Regensburg	9	50	46	—	—	96	95	1	—	—	—	105	96	—	—	352	45
Cham	1	12	10	—	—	22	22	—	—	—	—	22	20	—	—	20	—
[illegible]	1	5	—	—	—	5	5	—	—	—	—	7	5	270	—	80	—
Sulzbach	1	18	—	—	—	18	2	16	—	—	—	22	18	22	—	[illegible]	—
Weiden	2	11	4	9	2	26	17	9	—	—	—	26	22	—	—	87	—
Summe	26	244	[illegible]	158	151	746	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—	772	711	292	—	1,877	24
Oberfranken. Mit Gymnasien verb. Lateinschulen.																	
Bamberg	8	55	61	44	49	209	186	17	—	6	—	228	209	—	—	1,270	—
Bayreuth	5	57	34	37	41	189	30	161	—	8	—	199	189	—	—	—	—
Hof	4	24	26	20	15	85	5	80	—	—	—	85	78	798	58	1,376	24
Isolirte Lateinschulen.																	
Culmbach	2	17	12	6	—	33	—	33	—	—	—	33	25	220	54	156	—
Wunsiedel	4	8	11	5	7	31	—	31	—	—	—	34	31	24	—	171	48
Summe	23	191	143	111	112	557	221	322	—	14	—	579	531	1,043	45	2,983	12

Kreise und Schulen	Einnahmen aus Beiträgen von Gemeinden fl.	kr.	von Stiftungen fl.	kr.	des Staats fl.	kr.	Summe fl.	kr.	Jährliche Ausgaben auf Real-Exigenz fl.	kr.	auf Personal-Exigenz fl.	kr.	auf Passiv-rückstände fl.	kr.	Summe fl.	kr.	Bemerkungen
Oberbayern																	
München, Wilhelms-Gymn.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wilhelms-, Ludwigs- und Maxmil.-lateinische Schulen. Einnahmen und Ausgaben sind bei den damit verbundenen Gymnasien vorgetragen.
„ Ludwigs-Gymn.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
„ Inst.-Schule	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Instituts-Schule. Die Anlagen bei dem Erziehungs-Institute vorgetragen.
„ Maximil.-Gymn.	—	—	—	—	—	—	600	—	600	—	—	—	—	—	600	—	
Freising	400	—	800	—	600	—	1,800	—	—	—	1,800	—	—	—	1,800	—	
Burghausen	—	—	805	12	1,502	51	2,352	15	351	51¼	1,920	19	15	—	2,287	10¼	
Ingolstadt	350	—	1,200	—	—	—	1,589	12	30	12	1,550	—	—	—	1,580	12	
Mühldorf	18	—	810	45	—	—	575	1¼	24	28	550	33¼	—	—	575	1¼	
Rosenheim	—	—	785	48	—	—	1,176	48	81	—	1,095	48	—	—	1,176	48	
Tölz	33	—	595	57	—	—	628	57	33	—	595	57	—	—	628	57	
Traunstein	120	—	—	—	—	—	150	—	—	—	150	—	—	—	150	—	
Scheyern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Die Ausgaben werden von der Benedikt. Abtei zu Scheyern bestritten.
St. Anton bei Partenkirchen	—	—	477	23	—	—	501	23	24	—	477	23	—	—	501	23	
Wasserburg	200	—	1,000	—	—	—	1,256	—	80	—	1,200	—	—	—	1,280	—	
Summe	1,121	—	5,955	5	2,102	51	10,629	36¼	1,193	31¼	9,340	¼	15	—	10,548	31¼	
Niederbayern																	
Landshut	—	—	12	30	4,219	23¼	4,361	53¼	534	—	3,827	53¼	—	—	4,361	53¼	
Passau	—	—	—	—	2,107	38	5,488	2	1,204	22	4,275	—	8	40	5,488	2	
Straubing	—	—	900	—	2,506	43	4,716	43	482	12	4,234	31	—	—	4,716	43	
Metten	—	—	—	—	—	—	630	—	630	—	—	—	—	—	630	—	
[illegible]	—	—	300	—	—	—	505	—	5	—	500	—	—	—	505	—	
Deggendorf	—	—	—	—	—	—	625	—	117	30	507	30	—	—	625	—	
Kelheim	50	—	—	—	—	—	300	—	—	—	300	—	—	—	300	—	
Vilshofen	—	—	—	—	—	—	464	—	38	—	426	—	—	—	464	—	
Summe	50	—	1,212	30	8,833	44¼	17,090	35¼	3,011	4	14,070	54¼	8	40	17,080	35¼	
Pfalz																	
Speyer	2,411	28	—	—	1,416	50¼	3,928	18¼	355	—	3,573	18¼	—	—	3,928	18¼	
Zweibrücken	—	—	2,572	24	1,402	36	4,080	—	312	—	3,768	—	—	—	4,080	—	
Annweiler	1,126	—	—	—	630	—	1,756	—	136	—	1,620	—	—	—	1,756	—	
Bergzabern	288	33	105	42	955	45	1,502	—	122	—	1,380	—	—	—	1,502	—	
Dürkheim	1,452	—	—	—	880	—	2,879	26	146	26	2,732	—	—	—	2,878	26	
Edenkoben	657	—	—	—	1,280	—	2,425	—	260	—	2,165	—	—	—	2,425	—	
Frankenthal	696	4	—	—	2,627	26	3,398	30	410	—	2,988	30	—	—	3,398	30	
Germersheim	726	—	25	—	1,980	—	2,981	—	226	—	2,755	—	—	—	2,981	—	
Grünstadt	834	15	—	—	1,315	45	4,264	—	224	—	4,040	—	—	—	4,264	—	
Kaiserslautern	1,800	—	—	—	2,263	—	4,143	—	410	—	3,733	—	—	—	4,143	—	
Kirchheim	500	—	—	—	1,045	—	2,125	—	135	—	1,990	—	—	—	2,125	—	
Kusel	125	—	25	—	1,875	—	2,200	—	170	—	2,030	—	—	—	2,200	—	
Landau	1,915	—	—	—	2,120	—	4,105	—	480	—	3,625	—	—	—	4,105	—	
Neustadt	1,357	26	—	—	1,060	—	3,437	26	147	26	3,290	—	—	—	3,437	26	
Pirmasens	200	—	—	—	1,980	—	2,480	—	150	—	2,330	—	—	—	2,480	—	
Summe	13,188	46	2,733	6	23,301	22¼	45,704	40¼	3,683	52	42,019	18¼	—	—	45,703	10¼	
Oberpfalz u. Regensburg																	
Amberg	—	—	—	—	3,203	54	3,835	30	—	—	3,835	30	—	—	3,835	30	Amberg. Ausgaben für Real-Exigenz sind beim Gymnasium vorgetragen.
Regensburg	—	—	—	—	—	—	746	—	—	—	5,497	—	—	—	5,497	—	Regensburg. Uebrige Einnahm. und Ausgab. auf Real-Exigenz sind beim Gymnas. vorgetragen.
Aula scholastica in Regensburg	—	—	647	—	—	—	994	48	139	—	1,750	—	—	—	1,889	—	Aula scholastica. Der Mehrbedarf wird v. Kollegiat-Stift z. alt. Kapelle bestritten.
Cham	56	—	[illegible]	10	—	—	564	10	38	—	526	10	—	—	564	10	
[illegible]	20	—	—	—	—	—	329	—	—	—	329	—	—	—	329	—	
Sulzbach	—	—	220	—	—	—	233	—	—	—	240	—	—	—	240	—	Sulzbach. Der Mehrbedarf wird vom protest. Schulfonde bestritten.
Weiden	224	5	617	5	—	—	928	10	158	45	769	25	—	—	928	10	
Summe	300	5	1,937	10	3,203	54	7,620	38	335	45	12,947	5	—	—	13,282	50	
Oberfranken																	
Bamberg	—	—	—	—	5,297	37¼	6,570	37¼	923	51¼	5,652	46¼	—	—	6,576	37¼	
Bayreuth	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Bayreuth. Einnahmen und Ausgaben sind beim Gymnasium vorgetragen.
Hof	170	7¼	1,592	35	1,798	34¼	5,696	31¼	480	19¼	3,384	59¼	—	—	3,865	19¼	Hof. Die Ueberschüsse kommen dem Gymnasium zu gute.
Culmbach	394	45	12	7¼	513	52¼	1,298	38¼	—	—	976	30	—	—	976	30	Culmbach. Ausgaben auf Real-Exigenz werden von der Gemeinde bestritten. Die Ueberschüsse zu Verbesserung des Fonds verwendet.
Wunsiedel	[illegible]	36¼	[illegible]	47¼	37	30	1,518	35¼	132	49¼	1,176	1¼	14	6¼	1,322	57¼	
Summe	1,297	22¼	1,856	30	7,607	34¼	14,890	24¼	1,537	¼	11,190	17¼	14	6¼	12,741	24¼	

Tafel XV.*

Lateinschulen in den Regierungsbezirken von Mittelfranken, Unterfranken u. Aschaff., Schwaben und Neuburg, dann Gesammtdarstellung des ganzen Königreichs, von 18⁵¹/₅₂.

Kreise und Schulen	Zahl der Lehrer	Schülerzahl: I. Classe	II. Classe	III. Classe	IV. Classe	Summe	Hievon waren: Katholiken	Protest.	Deutsch-katholiken	Juden	Andere Religionsbek.	Eingetreten im Anfang des Jahres	Noch vorhanden am Schlusse des Jahres	Jährliche Einnahmen: Aus dem Fundations-Vermögen fl.	kr.	Aus Schulgeldern fl.	kr.
Mittelfranken.																	
Mit Gymnasien verb. Lateinschulen.																	
Ansbach	5	27	36	31	27	121	16	99	—	6	—	121	119	—	—	—	—
Eichstädt	8	40	35	25	23	123	123	—	—	—	—	128	123	—	—	—	—
Erlangen	10	22	23	17	19	81	6	75	—	—	—	87	81	—	—	—	—
Nürnberg	8	224	46	43	48	361	36	321	—	4	—	365	361	—	—	—	—
Isolirte Lateinschulen.																	
Dinkelsbühl	6	14	11	12	—	37	26	10	—	1	—	45	37	—	—	104	12
Ellingen	1	9	3	—	—	12	11	—	—	1	—	12	12	526	10⅝	—	—
Feuchtwang	3	9	6	5	—	20	4	15	—	1	—	20	14	92	—	33	56
Gunzenhausen	1	6	4	—	—	10	—	10	—	—	—	10	10	273	47⅝	23	33
Hersbruck	2	11	11	9	—	31	—	31	—	—	—	31	23	—	—	121	12
Neustadt a./A.	8	16	8	5	4	33	1	32	—	—	—	42	33	1,084	56	121	40
Pappenheim	1	5	5	—	—	10	—	10	—	—	—	11	10	—	—	56	42
Roth	1	—	—	8	12	20	—	16	—	4	—	20	18	—	—	46	20
Rothenburg	4	12	14	9	14	49	5	44	—	—	—	49	44	—	—	117	—
Schwabach	5	19	3	4	4	30	3	27	—	—	—	42	30	—	—	205	—
Uffenheim	3	35	18	—	—	53	—	53	—	—	—	61	55	250	44	2	45
Weissenburg	6	21	11	—	—	32	—	32	—	—	—	43	32	—	—	78	49
Windsbach	1	—	10	—	—	10	—	10	—	—	—	11	10	—	—	76	—
Windsheim	2	6	4	10	2	22	—	22	—	—	—	23	22	50	—	197	24
Summe	75	476	248	178	153	1,055	231	807	—	17	—	1,131	1,022	2,277	28⅝	1,160	43
Unterfr. u. Aschaffenburg.																	
Mit Gymnasien verb. Lateinschulen.																	
Aschaffenburg	13	58	46	38	29	166	148	14	—	4	—	168	148	4,039	17	—	—
Münnerstadt	8	19	22	28	18	87	85	2	—	—	—	95	87	186	15	200	—
Schweinfurt	8	20	17	18	15	70	13	54	—	3	—	70	69	1,100	—	100	—
Würzburg	9	76	88	66	48	276	242	26	—	8	—	316	276	36	—	726	42
Isolirte Lateinschulen.																	
Hammelburg	2	8	10	5	4	27	25	—	—	2	—	35	27	441	37	210	—
Haßfurt	2	9	8	8	7	30	30	—	—	—	—	31	30	—	—	—	—
Kitzingen (katholische)	4	12	6	7	6	33	32	1	—	—	—	33	27	—	—	—	—
" (protestantische)	3	3	6	5	—	14	—	14	—	—	—	14	12	—	—	—	—
Lohr	7	18	14	15	9	56	53	3	—	—	—	58	53	93	—	140	—
Mainbernheim	1	6	4	—	—	10	—	10	—	—	—	12	10	207	—	25	—
Marktbreit	1	3	2	—	—	5	1	4	—	—	—	5	3	—	—	33	45
Miltenberg	5	13	10	7	2	32	31	—	—	1	—	32	24	—	—	90	19
Neustadt a./S.	1	3	3	—	—	6	4	—	—	2	—	8	6	40	—	4	—
Ochsenfurt	1	2	2	—	—	4	4	—	—	—	—	4	4	—	—	18	42
Summe	65	245	236	195	140	816	668	128	—	20	—	877	776	6,098	9	1,548	20
Schwaben und Neuburg.																	
Mit Gymnasien verb. Lateinschulen.																	
Augsburg (zu St. Stephan)	15	68	68	57	78	271	267	4	—	—	—	271	271	—	—	615	—
" (bei St. Anna)	8	38	27	22	22	109	2	104	—	3	—	109	109	—	—	397	12
Dillingen	8	37	26	18	30	111	109	2	—	—	—	111	111	1,404	56	160	8
Kempten	10	22	12	16	22	72	63	9	—	—	—	72	72	—	—	181	4
Neuburg	8	41	30	29	28	128	127	1	—	—	—	128	128	—	—	236	—
Isolirte Lateinschulen.																	
Günzburg	5	11	11	10	5	37	33	3	—	1	—	37	37	—	—	40	—
Kaufbeuren	3	10	14	8	5	43	38	5	—	—	—	43	43	1,000	51	78	46
Lindau	2	10	6	—	—	16	6	10	—	—	—	16	16	—	—	40	—
Memmingen	10	11	9	35	6	61	10	47	—	4	—	61	61	—	—	145	—
Nördlingen	9	30	27	14	9	70	10	60	—	—	—	70	70	—	—	190	—
Oberdorf	1	2	2	—	—	4	4	—	—	—	—	4	4	—	—	4	—
Oettingen	5	12	13	8	2	35	6	23	—	6	—	35	35	1,081	30	149	9
Sonthofen	1	8	4	—	—	12	12	—	—	—	—	12	12	519	24	36	—
Wallerstein	4	8	14	7	—	29	21	1	—	7	—	29	29	1,005	—	10	27
Weißenhorn	1	2	2	—	—	4	4	—	—	—	—	4	4	850	—	20	—
Summe	90	336	255	224	187	1,002	712	269	—	21	—	1,002	1,002	5,667	50	2,423	46
Das ganze Königreich.																	
Oberbayern	55	414	321	210	210	1,155	1,083	57	—	12	3	1,155	1,155	262	52⅝	1,247	48
Niederbayern	28	251	226	171	140	788	782	6	—	—	—	871	788	4,346	24	2,048	—
Pfalz	100	598	307	218	178	1,286	435	760	1	90	—	1,355	1,229	2,025	26	4,446	—
Oberpfalz und Regensburg	26	246	193	159	151	746	663	80	—	3	—	772	711	292	—	1,877	24
Oberfranken	23	191	143	111	112	557	221	322	—	14	—	579	531	1,043	45	2,093	12
Mittelfranken	75	476	248	178	153	1,055	231	807	—	17	—	1,131	1,022	2,277	28⅝	1,160	43
Unterfranken und Aschaffenburg	65	245	236	195	140	816	668	128	—	20	—	877	776	6,098	9	1,548	20
Schwaben und Neuburg	90	336	255	224	187	1,002	712	269	—	21	—	1,002	1,002	5,667	50	2,423	46
Total-Summe	462	2,745	1,929	1,465	1,266	7,405	4,795	2,429	1	177	3	7,742	7,228	21,959	4⅝	16,844	21
Im Ganzen	398	—	—	—	—	6,202	—	—	—	—	—	—	—	11,044	57⅝	—	—

Kreise und Schulen	Einnahmen. Aus Beiträgen von Gemeinden fl.	kr.	von Stiftungen fl.	kr.	des Staats fl.	kr.	Summe fl.	kr.	Jährliche Ausgaben: auf Real-Erigenz fl.	kr.	auf Personal-Erigenz fl.	kr.	auf [illegible] fl.	kr.	Summe fl.	kr.	Bemerkungen.
Mittelfranken.																	
Ansbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Einnahmen u. Ausgaben sind bei jenen der Gymnasien mit vorgetragen.
Eichstädt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Erlangen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Nürnberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Dinkelsbühl	44	10	784	—	571	—	1,453	22	200	—	1,266	20	—	—	1,466	20	
Ellingen	—	—	—	—	50	—	570	10⅝	104	30	500	—	—	—	694	30	Die Mehrausgaben wurden aus Gemeinde-Mitteln gedeckt.
Feuchtwang	51	8⅝	100	—	580	46⅝	810	46	116	18⅝	714	6⅛	—	—	880	10⅝	
Gunzenhausen	7	26⅛	88	48⅝	224	4	620	30⅝	120	15	519	45	—	—	640	—	
Hersbruck	121	30	757	58	—	—	1,000	40	221	25	1,135	—	—	—	1,356	23	Das Defizit deckt die Local-Schulstiftung.
Neustadt a./A.	222	25	284	30	1,462	45	3,226	16	448	21⅛	2,801	28	—	—	3,249	44⅝	Reuß. v. Pappenh. Das Defizit wird aus Gemeindemitteln gedeckt.
Pappenheim	—	—	491	18⅝	—	—	548	⅝	25	—	600	—	19	54	644	34	
Roth	84	—	50	—	—	—	130	20	—	—	120	30	—	—	180	30	Überdies 200 fl. 48⅝ kr. Beiträge der Standesherrschaft Pappenheim.
Rothenburg	100	—	1,222	18⅝	2,277	41⅛	3,717	—	428	—	3,351	—	—	—	3,779	—	
Schwabach	314	9⅞	779	9	502	25	1,800	42⅝	242	—	1,602	25	—	—	1,844	25	Das Defizit wird aus Gemeinde-Mitteln gedeckt.
Uffenheim	37	13⅝	459	11⅝	59	49	829	42	112	—	640	17⅝	18	9	785	26⅝	
Weissenburg	300	—	1,063	8	885	44⅝	1,777	26⅝	184	5	1,675	—	—	—	1,860	5	
Windsbach	—	—	19	—	—	—	95	—	19	—	76	—	—	—	95	—	Das Defizit wird aus Gem.-Mitteln gedeckt.
Windsheim	55	53⅝	1,165	1	400	—	1,868	18⅝	180	—	1,736	56	—	—	1,916	56	Das Defizit wird aus Gem.-Mitteln gedeckt.
Summe	1,377	31⅛	7,195	18⅝	6,414	15⅝	18,454	46⅝	2,350	48⅝	16,748	42⅝	33	3	19,132	34	
Unterfr. u. Aschaffenburg.																	
Aschaffenburg	—	—	—	—	—	—	4,039	17	462	59	3,578	28	—	—	4,039	17	
Münnerstadt	—	—	50	—	2,522	45	2,060	—	331	—	2,378	—	—	—	2,060	—	
Schweinfurt	226	26	—	—	2,889	51	4,416	17	327	26	4,068	51	—	—	4,416	17	
Würzburg	—	—	125	—	7,118	26⅝	8,005	8⅝	1,058	58⅝	6,947	14⅝	—	—	8,008	8⅝	
Hammelburg	100	—	220	—	536	—	1,567	37	127	28	1,192	—	—	—	1,319	28	
Haßfurt	581	55	1,449	38	—	—	1,072	34	310	24	1,250	—	—	—	1,560	34	
Kitzingen (katholische)	—	—	1,149	41	—	—	1,449	41	75	56	1,373	45	—	—	1,449	41	
" (protestantische)	98	9	287	30	10	—	508	39	58	9	447	30	—	—	505	39	
Lohr	1,578	7	—	—	—	—	1,811	7	249	7	1,329	—	—	—	1,578	7	
Mainbernheim	187	42	—	—	162	—	581	42	84	46	439	36	—	—	524	22	
Marktbreit	106	—	147	45	—	—	287	30	46	—	145	—	5	26	199	26	
Miltenberg	57	18	1,342	33	—	—	1,499	5	220	30	1,259	35	—	—	1,499	5	
Neustadt a./S.	212	55	150	29⅝	92	30	470	52⅝	34	58	429	59	—	—	464	22	
Ochsenfurt	108	—	400	—	—	—	586	42	80	42	505	—	—	—	586	42	
Summe	3,375	31	5,423	31⅛	13,201	32⅝	29,742	12	3,426	3⅝	25,612	48⅝	5	26	29,046	16⅝	
Schwaben und Neuburg.																	
Augsburg (zu St. Stephan)	—	—	—	—	—	—	615	—	615	—	—	—	—	—	615	—	(St. Stephan.) Die übrig. Einnahmsquellen sind bei jenen des Gymnasiums inbegriffen. Die Ausgab. nicht aufgeführt. (St. Anna.) Uebrige Einnahmen bei jenen des Gymnasiums enthalten.
" (bei St. Anna)	—	—	—	—	—	—	397	12	467	—	3,560	7⅛	564	7	4,501	14⅝	
Dillingen	7	30	687	10	2,548	26	4,432	19	297	—	3,872	36⅝	—	—	4,170	36⅝	
Kempten	—	—	—	—	2,634	30	2,835	43	608	—	2,183	19	—	—	2,791	19	
Neuburg	—	—	—	—	3,784	12	4,100	12	750	12	3,350	—	—	—	4,100	12	
Günzburg	60	—	—	—	975	—	1,075	—	175	—	900	—	—	—	1,075	—	
Kaufbeuren	—	—	200	—	—	—	1,580	37	81	50	1,248	—	—	—	1,329	50	
Lindau	495	—	—	—	—	—	535	—	85	—	450	—	—	—	535	—	
Memmingen	—	—	2,802	—	217	—	3,164	—	324	—	2,840	—	—	—	3,164	—	
Nördlingen	—	—	2,339	—	1,052	—	3,590	—	674	—	2,181	—	—	—	2,855	—	
Oberdorf	—	—	50	—	—	—	54	—	4	—	50	—	—	—	54	—	
Oettingen	119	12	100	—	555	—	2,005	—	81	—	1,772	3	151	57	2,005	—	
Sonthofen	15	—	—	—	—	—	570	24	107	19	460	—	—	—	567	19	
Wallerstein	—	—	—	—	22	—	1,045	27	111	—	933	—	—	—	1,044	—	
Weißenhorn	120	—	—	—	—	—	500	—	30	—	470	—	—	—	500	—	
Summe	[illegible]	42	6,768	10	11,783	17	26,499	54	4,410	21	24,271	6	716	4	29,397	31	
Das ganze Königreich.																	
Oberbayern	[illegible]	[illegible]	6,926	5	2,102	51	10,629	36⅝	1,193	31⅛	9,340	⅝	15	—	10,548	31⅝	i. Bemerkungen bei den einzelnen Latein-Schulen.
Niederbayern	50	—	1,212	20	8,833	44⅝	17,090	38⅝	3,011	4	14,070	54⅛	8	40	17,090	38⅝	
Pfalz	18,188	46	2,733	6	23,301	22⅝	45,704	40⅝	3,683	52	42,019	48⅝	—	—	45,703	40⅝	
Oberpfalz und Regensburg	260	5	1,957	15	3,203	54	7,680	38	835	45	12,947	5	—	—	13,282	50	detto.
Oberfranken	1,297	22⅝	1,958	30	7,607	34⅝	14,890	24⅝	1,537	⅝	11,190	17⅝	14	6⅝	12,741	24⅝	detto.
Mittelfranken	1,377	31⅛	7,195	18⅝	6,414	15⅝	18,454	46⅝	2,350	48⅝	16,748	42⅝	33	3	19,132	34	detto.
Unterfranken und Aschaffenburg	3,375	31	5,423	31⅛	13,201	32⅝	29,742	12	3,426	3⅝	25,612	48⅝	5	26	29,046	16⅝	
Schwaben und Neuburg	[illegible]	42	6,768	10	11,783	17	26,499	54	4,410	21	24,271	6	716	4	29,397	31	detto.
Total-Summe	21,537	18⅝	32,233	34⅝	76,548	30⅝	170,842	40⅝	18,950	25⅝	158,200	43	792	19⅝	178,943	28⅝	
Stand vom Jahre 18⁵³/₅₄.	18,183	43⅝	20,248	29⅝	52,209	9⅝	117,636	20⅝	14,087	18⅝	137,381	46	1,300	—	154,768	59⅝	

Tafel XVI.

Lyceen, Gymnasien und Lateinschulen nach dem Stande vom Jahre 18⁵¹/₅₂.

Regierungs-Bezirke.	Benennung der Lehranstalten.	Zahl der Anstalten	Zahl der Lehrer	Schülerzahl: Im Ganzen	Hievon waren: Katholiken	Protest.	Deutsch-Katholiken	Juden	Andere Bekenntnisse	Schülerzahl am Anfang des Jahres	Schülerzahl am Schluß des Jahres	Jahres-Einnahmen: Aus dem Kapitalien-Vermögen fl.	kr.
Oberbayern	Lyceen	1	9	48	48	—	—	—	—	48	48	2,000	—
	Gymnasien	4	43	556	511	39	—	6	—	556	556	—	—
	Lateinschulen	14	55	1,155	1,088	57	—	12	3	1,155	1,155	202	52 [illegible]
	Summe	19	107	1,759	1,642	96	—	18	3	1,759	1,759	2,202	52 [illegible]
Niederbayern	Lyceen	1	8	60	60	—	—	—	—	60	60	2,337	24
	Gymnasien	4	24	492	488	4	—	—	—	528	492	2,837	24
	Lateinschulen	8	28	788	782	6	—	—	—	871	788	4,846	24
	Summe	13	60	1,340	1,330	10	—	—	—	1,459	1,340	9,021	12
Pfalz	Lyceen	1	6	11	8	3	—	—	—	17	11	—	—
	Gymnasien	2	24	282	100	170	—	12	—	282	283	—	—
	Lateinschulen	15	100	1,286	435	760	1	90	—	1,355	1,283	2,035	25
	Summe	18	130	1,579	543	933	1	102	—	1,654	1,507	2,035	25
Oberpfalz u. Regensburg	Lyceen	2	17	229	226	3	—	—	—	237	229	18,380	—
	Gymnasien	2	28	430	403	27	—	—	—	441	415	100	—
	Lateinschulen	7	26	746	663	80	—	3	—	772	711	292	—
	Summe	11	71	1,405	1,292	110	—	3	—	1,450	1,355	18,780	—
Oberfranken	Lyceen	1	8	59	57	2	—	—	—	70	59	8,857	42 [illegible]
	Gymnasien	3	37	355	151	198	—	6	—	359	336	1,328	23 [illegible]
	Lateinschulen	5	23	557	221	322	—	14	—	579	534	1,043	45
	Summe	9	68	971	429	522	—	20	—	1,008	929	11,229	51 [illegible]
Mittelfranken	Lyceen	1	9	95	95	—	—	—	—	103	95	4,000	—
	Gymnasien	4	39	379	126	246	—	7	—	395	379	1,718	30 [illegible]
	Lateinschulen	18	75	1,055	231	807	—	17	—	1,131	1,032	2,277	53 [illegible]
	Summe	23	123	1,529	452	1,053	—	24	—	1,629	1,506	7,994	8 [illegible]
Unterfranken und Aschaffenburg	Lyceen	1	7	19	19	—	—	—	—	20	19	7,327	50
	Gymnasien	4	47	403	357	38	—	8	—	430	394	11,756	53
	Lateinschulen	14	65	816	668	128	—	20	—	877	776	6,093	9
	Summe	19	119	1,238	1,044	166	—	28	—	1,327	1,189	25,177	52
Schwaben und Neuburg	Lyceen	2	13	131	131	—	—	—	—	131	131	3,694	47
	Gymnasien	5	55	632	553	76	—	3	—	632	632	27,880	52
	Lateinschulen	15	90	1,002	712	269	—	21	—	1,002	1,002	5,667	50
	Summe	22	158	1,765	1,396	345	—	24	—	1,765	1,765	37,253	29
Im Ganzen	Lyceen	10	77	652	644	8	—	—	—	686	652	41,577	44 [illegible]
	Gymnasien	28	297	3,529	2,689	798	—	42	—	3,623	3,472	46,185	2 [illegible]
	Lateinschulen	96	462	7,405	4,795	2,429	1	177	3	7,742	7,223	21,959	4 [illegible]
	Summe	134	836	11,586	8,128	3,235	1	219	3	12,051	11,347	109,671	52
Stand vom Jahre 18⁵³/₅₄.													
Im Ganzen	Lyceen	7	55	898	—	—	—	—	—	—	—	37,699	50
	Gymnasien	25	196	2,234	—	—	—	—	—	—	—	40,094	51 [illegible]
	Lateinschulen	77	308	6,292	—	—	—	—	—	—	—	11,044	37 [illegible]
	Summe	109	559	9,424	—	—	—	—	—	—	—	88,739	48 [illegible]

Regierungs-Bezirke.	Lehranstalten	Einnahmen: Aus Schulgeldern fl.	kr.	Aus Beiträgen von Gemeinden fl.	kr.	aus Stiftungen fl.	kr.	des Staats fl.	kr.	Summe fl.	kr.	Jahres-Ausgaben: Auf Real-Bedarf fl.	kr.	Auf Personal-Bedarf fl.	kr.	Auf besondere Bedürfnisse fl.	kr.	Summe fl.	kr.
Oberbayern	Lyceen	44	36	—	—	—	—	6,912	—	8,956	36	670	6	7,990	30	—	—	8,656	36
	Gymnasien	5,310	—	—	—	450	—	46,080	59 [illegible]	54,080	59 [illegible]	6,154	—	45,672	59 [illegible]	—	—	54,080	59 [illegible]
	Lateinschulen	1,247	48	1,121	—	5,955	5	2,102	51	10,629	26 [illegible]	1,109	31 [illegible]	9,340	[illegible]	15	—	10,546	31 [illegible]
	Summe	6,602	24	1,121	—	6,405	5	55,075	50 [illegible]	74,467	12 [illegible]	7,917	37 [illegible]	63,003	29 [illegible]	15	—	74,232	7 [illegible]
Niederbayern	Lyceen	60	—	—	—	—	—	6,974	57 [illegible]	9,872	21 [illegible]	1,425	21 [illegible]	7,933	19 [illegible]	8	40	9,372	21 [illegible]
	Gymnasien	788	—	—	—	12	30	22,110	53 [illegible]	25,256	47 [illegible]	2,935	21 [illegible]	22,313	46	8	40	25,250	47 [illegible]
	Lateinschulen	2,648	—	50	—	1,212	30	8,833	44 [illegible]	17,080	38 [illegible]	3,011	4	14,070	54 [illegible]	8	40	17,080	38 [illegible]
	Summe	3,496	—	50	—	1,225	—	37,927	35	51,719	47	7,371	47	44,322	—	26	—	51,719	47
Pfalz	Lyceen	20	—	—	—	—	—	4,621	[illegible]	4,641	8	450	—	4,191	8	—	—	4,641	8
	Gymnasien	425	—	—	—	2,040	—	17,481	59 [illegible]	20,089	59 [illegible]	2,090	—	16,036	59 [illegible]	—	—	20,090	59 [illegible]
	Lateinschulen	4,446	—	10,183	46	2,733	6	23,891	22 [illegible]	45,704	40 [illegible]	3,683	52	42,010	49 [illegible]	—	—	45,763	40 [illegible]
	Summe	4,891	—	10,183	46	5,873	6	45,994	[illegible]	71,042	48	6,223	52	64,317	56	—	—	71,041	48
Oberpfalz u. Regensburg	Lyceen	83	36	616	—	—	—	25,878	55	30,939	31	2,585	10	17,991	11	—	—	29,520	21
	Gymnasien	299	12	—	—	10	—	8,172	35 [illegible]	8,699	7 [illegible]	3,056	10	15,524	7 [illegible]	—	—	10,480	17 [illegible]
	Lateinschulen	1,877	24	300	5	1,957	15	3,203	54	7,630	33	885	45	12,947	5	—	—	13,292	50
	Summe	2,260	12	916	5	1,976	15	37,255	44 [illegible]	58,248	18 [illegible]	6,527	5	46,462	23 [illegible]	—	—	53,298	29 [illegible]
Oberfranken	Lyceen	—	—	—	—	—	—	2,425	—	11,282	43 [illegible]	1,023	13 [illegible]	9,650	—	—	—	11,282	43 [illegible]
	Gymnasien	3,290	15	60	—	560	—	25,853	51 [illegible]	34,080	20	4,259	30	29,984	34	5	—	34,240	20
	Lateinschulen	2,953	12	1,297	22 [illegible]	1,958	30	7,607	34 [illegible]	14,860	24 [illegible]	1,587	[illegible]	11,190	17 [illegible]	14	6 [illegible]	12,741	24 [illegible]
	Summe	6,243	27	1,357	22 [illegible]	2,526	30	35,886	26	60,243	[illegible]	7,520	20	50,824	11 [illegible]	19	6 [illegible]	58,273	[illegible]
Mittelfranken	Lyceen	12	30	—	—	—	—	—	—	4,012	30	190	—	3,818	30	—	—	4,012	30
	Gymnasien	8,385	34	5,798	51 [illegible]	3,656	—	28,884	3 [illegible]	51,537	59 [illegible]	5,457	59 [illegible]	46,045	20 [illegible]	4	—	51,537	59 [illegible]
	Lateinschulen	1,169	43	1,377	31 [illegible]	7,195	18 [illegible]	6,414	15 [illegible]	18,456	15 [illegible]	2,350	16 [illegible]	16,748	42 [illegible]	33	3	19,182	34
	Summe	9,587	47	7,176	43	10,851	18 [illegible]	35,398	19	74,006	15	8,007	27	66,607	33	37	3	74,650	8 [illegible]
Unterfranken und Aschaffenburg	Lyceen	22	30	—	—	—	—	—	—	7,350	30	970	30	6,380	—	—	—	7,350	30
	Gymnasien	862	33	2,494	30	749	40	17,583	6 [illegible]	33,445	45 [illegible]	5,516	4 [illegible]	27,279	19 [illegible]	304	—	33,099	23 [illegible]
	Lateinschulen	1,548	28	3,375	31	5,423	31 [illegible]	13,301	32 [illegible]	29,742	12	3,428	9 [illegible]	25,612	48 [illegible]	5	26	29,046	19 [illegible]
	Summe	2,433	34	5,870	1	6,173	11 [illegible]	30,884	39	70,520	17 [illegible]	9,914	25	59,272	8 [illegible]	309	26	69,496	2 [illegible]
Schwaben und Neuburg	Lyceen	7	12	7	30	808	2	6,698	52	11,268	33	1,848	[illegible]	3,068	39 [illegible]	—	—	9,914	39 [illegible]
	Gymnasien	844	36	28	14	976	23	30,487	18 [illegible]	60,177	28 [illegible]	4,716	21	30,077	39 [illegible]	1,125	28	35,919	27 [illegible]
	Lateinschulen	2,423	46	826	42	5,798	19	11,783	17	26,490	54	4,410	21	24,271	0	716	4	29,997	31
	Summe	3,275	34	862	26	7,582	44	48,969	27 [illegible]	97,936	40 [illegible]	10,974	43	62,415	24	1,841	32	75,231	38
Im Ganzen	Lyceen	250	24	623	30	808	2	53,380	52 [illegible]	96,760	32 [illegible]	10,021	41	65,625	18	8	40	76,056	39
	Gymnasien	20,295	18	8,381	35 [illegible]	12,271	33	202,643	8 [illegible]	288,726	32 [illegible]	35,215	11 [illegible]	238,505	5 [illegible]	1,447	8	275,167	25 [illegible]
	Lateinschulen	18,384	21	21,537	18 [illegible]	22,233	34 [illegible]	76,548	30 [illegible]	170,642	49 [illegible]	19,950	25 [illegible]	156,380	13	792	19 [illegible]	176,943	28 [illegible]
	Summe	38,929	[illegible]	30,542	23 [illegible]	45,318	9 [illegible]	332,681	31 [illegible]	556,129	55 [illegible]	65,187	18 [illegible]	460,732	6 [illegible]	2,248	7 [illegible]	528,167	32 [illegible]
Jahre 18⁵³/₅₄.																			
Im Ganzen	Lyceen	—	—	22	30	12,282	11	24,827	43	74,8[illegible]	23	11,995	40	54,412	16	3,815	1	70,222	57
	Gymnasien	—	—	8,734	1 [illegible]	22,818	35 [illegible]	120,479	24	193,0[illegible]	32 [illegible]	22,022	57	160,610	36 [illegible]	13,055	7 [illegible]	195,659	1
	Lateinschulen	—	—	18,133	43 [illegible]	36,248	29 [illegible]	52,209	9 [illegible]	117,6[illegible]	20 [illegible]	16,087	13 [illegible]	137,381	46	1,360	—	154,708	59 [illegible]
	Summe	—	—	26,500	15 [illegible]	71,349	16	197,516	16 [illegible]	385,4[illegible]	38	50,105	30 [illegible]	352,404	38 [illegible]	18,180	8 [illegible]	420,690	37 [illegible]

Tafel XVII.

Forstlehranstalt für das Königreich Bayern in Aschaffenburg.

Lehrpersonal: 5 Professoren incl. des Directors.
Verwaltungs- und Dienstpersonal: 2.
Zahl der Candidaten: 71.
Lehrmittel: Bibliothek, naturhistorische Sammlung, mathematische Instrumente, physikalische Instrumente, chemische Apparate, Modellsammlung in Gyps und Holz, botanischer Garten.

Einnahmen: Einnahmen aus Staatsbeiträgen	18,187 fl.	14 kr.
" an Kollegiengeldern	300 fl.	— kr.
Summa	18,487 fl.	14 kr.
Ausgaben auf Personal- und Real-Etat	18,487 fl.	14 kr.

Uebersicht

über die bei der Forstlehranstalt für das Königreich Bayern seit deren Reorganisation im Jahre $18^{43}/_{44}$ in jedem der beiden Curse anwesenden Candidaten.

Candidaten der II. Classe sind

Im Jahrgange	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
$18^{43}/_{44}$	25	4	—	—	21	—
$18^{44}/_{45}$	39	1	2	—	35	1
$18^{45}/_{46}$	45	1	2	—	40	2
$18^{46}/_{47}$	46	1	—	1	36	8
$18^{47}/_{48}$	58	4	1	—	51	2
$18^{48}/_{49}$	43	—	—	—	39	4
$18^{49}/_{50}$	41	3	—	—	36	2
$18^{50}/_{51}$	40	1	—	—	38	1
$18^{51}/_{52}$	35	1	1	1	24	8

Candidaten der III. Classe sind

Im Jahrgange	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
$18^{43}/_{44}$	—	—	—	—	—	—	—
$18^{44}/_{45}$	24	—	—	—	24	—	—
$18^{45}/_{46}$	35	1	—	—	34	—	—
$18^{46}/_{47}$	40	—	—	—	37	—	3
$18^{47}/_{48}$	39	3	—	1	35	—	—
$18^{48}/_{49}$	50	—	3	1	45	—	1
$18^{49}/_{50}$	48	2	—	—	44	—	—
$18^{50}/_{51}$	37	—	—	2	35	—	—
$18^{51}/_{52}$	36	2	1	—	23	3	7

Tafel XVIII.

Königliche Pagerie.

Zahl der Lehrer	16.
Zahl der Zöglinge	24.

Diese letzteren werden mit Ausnahme weniger, die auf eigene Kosten admittirt sind, ausschließlich auf Königliche Rechnung erzogen und für ihren künftigen Stand bis zum Uebertritt auf eine Hochschule oder zur Armee, ausgebildet.

Tafel XIX.

Königliches Cadeten-Corps.

Pro $18^{51}/_{52}$.	Anzahl.	fl.	kr.	Bemerkungen.
1. Bestand der Lehrer	30			
2. Bestand der Zöglinge	142			
3. Gesammt-Jahres-Einnahmen an Kostgeldern u. a.		24,[illegible]	$48^{1}/_{4}$	Zur Bestreitung der Mehrausgaben gegen die Einnahmen werden von der I. [illegible] 61,073 fl. $4^{3}/_{4}$ kr. bezogen.
4. Gesammt-Jahresausgaben		85,912	$48^{3}/_{4}$	

Bestand der Zöglinge auf 10 Jahre zurück.	Anzahl	Bemerkungen
$18^{42}/_{43}$	210	incl. 10 Griechen.
$18^{43}/_{44}$	207	" 7 "
$18^{44}/_{45}$	207	" 7 "
$18^{45}/_{46}$	206	" 6 "
$18^{46}/_{47}$	202	" 2 "
$18^{47}/_{48}$	200	Normalstand.
$18^{48}/_{49}$	200	
$18^{49}/_{50}$	150	Verminderung, weil wegen der Reorganisation des Instituts keine Zöglinge aufgenommen wurden.
$18^{50}/_{51}$	110	
$18^{51}/_{52}$	86	

Tafel XX.

Landwirthschaftliche Centralschule Schleißheim.

Stand der Jahre von $18^{41}/_{42}$ bis $18^{51}/_{52}$.

Einnahmen.

Etatsjahr	Zahl der Curse		Zahl der Lehrer		Zahl der Schüler der Centralschule			aus der Versuchswirthschaft fl.	kr.	pf.	Aus dem Haushalt: Kostgelder fl.	kr.	pf.	Übrige Einnahmen fl.	kr.	pf.	Aus dem Gesammt des Unterrichts fl.	kr.	pf.	Summa fl.	kr.	pf.
$18^{41}/_{42}$	2	1	6	1	30	6	3	44	44	—	4,284	18	3	140	40	—	485	—	—	4,840	42	3
$18^{42}/_{43}$	2	1	6	1	27	8	3	17	45	—	3,985	—	—	67	30	—	470	—	—	4,440	45	—
$18^{43}/_{44}$	2	1	6	1	22	5	4	—	—	—	3,980	19	—	150	3	2	375	—	—	[illegible]	23	2
$18^{44}/_{45}$	2	1	6	1	24	10	14	63	8	—	3,893	—	—	238	30	2	2,305	—	—	[illegible]	47	3
$18^{45}/_{46}$	2	1	6	1	21	6	15	196	26	2	3,525	—	—	262	10	—	1,233	45	2	5,867	40	—
$18^{46}/_{47}$	2	1	6	1	32	20	14	295	55	3	4,406	30	—	267	59	—	1,462	30	—	6,432	54	3
$18^{47}/_{48}$	2	1	5	1	33	32	12	195	—	2	4,239	24	—	276	39	—	1,603	40	—	6,317	48	2
$18^{48}/_{49}$	2	1	5	1	17	20	13	271	48	—	3,610	—	—	327	27	—	1,658	17	1	5,967	32	1
$18^{49}/_{50}$	2	1	5	1	15	16	18	191	41	1	3,591	30	—	441	53	—	1,592	30	—	5,817	34	1
$18^{50}/_{51}$	2	1	5	1	16	12	19	686	1	2	4,062	30	—	463	51	—	1,925	—	—	7,187	23	2
$18^{51}/_{52}$	2	1	5	1	12	14	21	1,007	16	—	4,147	30	—	203	24	—	940	—	—	6,301	10	—

Ausgaben.

Etatsjahr	Auf die Versuchswirthschaft fl.	kr.	pf.	Auf den Haushalt fl.	kr.	pf.	Auf den Bestand des Unterrichts: Besoldungen fl.	kr.	pf.	Regie fl.	kr.	pf.	Sonstige Ausgaben fl.	kr.	pf.	Summa fl.	kr.	pf.
$18^{41}/_{42}$	918	8	2	5,750	6	2	4,259	52	—	635	50	—	42	—	—	11,634	52	—
$18^{42}/_{43}$	501	30	3	5,248	58	3	4,205	28	—	575	23	—	57	24	—	10,588	53	2
$18^{43}/_{44}$	524	53	—	5,519	39	—	3,912	20	1	450	14	—	54	12	—	10,461	18	1
$18^{44}/_{45}$	915	46	2	5,983	40	—	3,941	46	2	1,154	5	—	681	9	—	12,676	27	—
$18^{45}/_{46}$	927	11	—	6,201	4	2	4,583	48	1	480	37	—	140	57	—	12,346	39	3
$18^{46}/_{47}$	560	40	1	7,040	3	1	5,500	2	2	576	19	2	178	39	—	13,855	34	2
$18^{47}/_{48}$	578	35	2	7,212	45	1	5,828	1	2	543	55	2	127	9	—	14,283	36	3
$18^{48}/_{49}$	738	29	1	5,718	9	3	6,092	24	3	407	59	—	127	0	—	13,142	11	3
$18^{49}/_{50}$	1,095	—	3	5,519	31	—	6,576	19	—	656	42	—	66	11	—	13,945	43	3
$18^{50}/_{51}$	1,167	20	—	6,681	56	3	6,747	53	—	993	22	—	100	16	—	15,686	29	3
$18^{51}/_{52}$	1,300	—	—	7,357	16	1	6,962	10	—	522	25	3	85	—	—	16,176	52	—

Tafel XXI.

Ackerbauschule in Triesdorf im Jahre $18^{51}/_{52}$.

Ort.	Zahl der Curse	Zahl der Lehrer	Zahl der Schüler	Zahl der Hospitanten	Einnahmen: aus eigenen Mitteln fl.	kr.	aus Gemeindebeiträgen fl.	kr.	aus Stiftungsmitteln fl.	kr.	aus Staats- und Kreisfonds fl.	kr.	Summa fl.	kr.	Ausgaben: Real-Etat fl.	kr.	Personal-Etat fl.	kr.	Summa fl.	kr.	Bemerkungen.
Triesdorf	2	2	16	8	—	—	—	—	—	—	a) Aus Staatsfonds 1,480 b) Kreisfonds 840	—	2,320	—	480	—	1,000	—	1,480	—	Seit $18^{50}/_{51}$ ist d. Verwalt. d. Staatsgutes [illegible] mit der Schule vereinigt. Der Zuschuß aus Kreisfonds zu [illegible] [illegible] die vom landwirthschaftl. Vereine [illegible] den Schülern selbst bezahlten Gelder werden zur Beschäftigung [illegible] verwendet. Wenn in der Folge das Bedürfniß in [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] die Schule verwendet werden.

Eintritt u. Abgang der Schüler an der Ackerbauschule Triesdorf von $18^{48}/_{49}$ bis $18^{51}/_{52}$.

Jahrgang	I. Curs: Schüler am Anfang des Jahres	Ausgetreten	In den II. Curs übergegangen	Den Curs wiederholen	II. Curs: Schüler am Anfang des Jahres	Ausgetreten im Laufe des Jahres	Am Schlusse des Jahres ausgetreten	Den Curs wiederholen	Hospitanten	Religion: katholisch	protestantisch	Eintritts-Bedingungen in die Schule.	Bemerkungen.
$18^{48}/_{49}$	13	4	9	—	—	—	—	—	—	4	9	1) Das vollendete 17. Lebensjahr. 2) Genüg. Volksschulkenntnisse und gutes Leumund. 3) Vollkommen gesunder Körperbau.	$18^{48}/_{49}$ wurde die Schule eröffnet und $18^{50}/_{51}$ mit dem Staatsgute vereinigt.
$18^{49}/_{50}$	8	—	5	—	9	—	8	1	—	1	13		
$18^{50}/_{51}$	10	6	4	—	6	—	6	—	9	11	14		
$18^{51}/_{52}$	12	5	7	—	4	—	4	—	8	7	17		

Tafel XXII.

Polytechnische Schulen nach dem Stande vom Jahre 18⁵¹/₅₂.

Ort, wo die Anstalt sich befindet.	Zahl der Lehrer	Schülerzahl: im I. Curs	im II. Curs	im III. Curs	im Vorbereitungs-Curs	Summe	Hievon waren: [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Zahl der Hospitanten	Einnahmen: aus eigenen Mitteln fl.	kr.	aus Gemeindemitteln fl.	kr.	aus Stiftungsmitteln fl.	kr.
München	15	47	45	30	22	144	97	44	1	2	163	2,000	—	—	—	—	—
Augsburg	8	18	5	3	—	26	11	15	—	—	18	250	—	500	—	112	—
Nürnberg	10	30	16	10	—	56	10	46	—	—	19	250	—	—	—	—	—
Summe	33	95	66	43	22	226	118	105	1	2	200	2,500	—	500	—	112	—

Ort	Einnahmen: aus Staats- und Kreisfonds fl.	kr.	Summe fl.	kr.	Ausgaben: auf Real-Erforderniß fl.	kr.	auf Personal-Bedarf fl.	kr.	Summe fl.	kr.	Stand dieser Anstalten im Jahre 1833: Zahl der Lehrer	Zahl der Schüler	Jahres-Einnahmen fl.	kr.	Jahres-Ausgaben fl.	kr.
München	18,983	30	20,983	30	7,096	—	13,737	30	20,833	30	9	10	16,000	—	16,000	—
Augsburg	10,023	—	11,000	—	3,995	30	7,003	30	11,000	—	9	23	10,100	—	10,100	—
Nürnberg	11,149	—	11,249	—	4,243	—	7,100	—	11,249	—	9	13	11,050	—	11,050	—
Summe	40,160	30	43,332	30	15,335	30	28,847	—	43,172	30	27	46	37,050	—	37,050	—

Tafel XXIII.

Landwirthschafts- und Gewerbschulen nach dem Stande vom Jahre 18⁵¹/₅₂.

Regierungs-Bezirke.	Ort, wo sich die Anstalt befindet.	Zahl der Lehrer	Schülerzahl: in der I. Classe	in der II. Classe	in der III. Classe	Summe	Hievon waren: Katholiken	Prot., Ref., Menoniten	Juden	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Einnahmen: aus Privat- und eigenen Mitteln fl.	kr.
Oberbayern	München	14	174	88	40	302	262	35	5	302	253	—	910	—
	Freising	7	44	34	16	94	92	2	—	94	85	103	—	—
	Summe	21	218	122	56	396	354	37	5	396	338	103	910	—
Niederbayern	Landshut	4	31	16	7	54	54	—	—	54	37	178	—	—
	Passau	5	40	18	10	68	67	1	—	68	38	88	—	—
	Straubing	6	47	24	8	79	79	—	—	79	60	102	4,018	—
	Summe	15	118	58	25	201	200	1	—	201	135	428	4,018	—
Pfalz	Kaiserslautern	9	97	55	24	176	44	112	20	176	155	39	249	—
	Landau	6	40	16	4	66	21	35	10	66	57	57	69	—
	Speyer	3	14	15	16	45	15	28	2	45	30	207	—	—
	Zweibrücken	3	30	25	6	61	12	49	—	61	40	65	70	—
	Summe	21	187	111	50	348	92	224	32	348	281	368	375	—
Oberpfalz u. Regensburg	Regensburg	12	78	31	8	117	72	40	5	117	101	252	250	—
	Amberg	7	30	12	10	52	50	1	1	52	51	161	—	—
	Summe	19	108	43	18	169	122	41	6	169	152	413	250	—
Oberfranken	Bayreuth	11	37	20	20	77	10	64	3	77	54	80	477	44
	Bamberg	12	41	12	18	71	58	12	1	71	47	276	264	—
	Hof	9	36	28	7	71	6	65	—	71	52	272	134	30
	Wunsiedel	6	26	6	4	36	4	32	—	36	25	98	58	14
	Summe	38	140	66	49	255	78	173	4	255	168	726	931	28
Mittelfranken	Ansbach	9	47	25	12	84	7	72	5	84	76	160	178	—
	Erlangen	7	23	21	6	50	11	37	2	50	48	240	200	—
	Fürth	18	103	29	17	159	—	83	76	159	137	617	177	—
	Nürnberg	21	149	50	36	235	78	157	—	235	232	1,367	1,380	—
	Summe	55	327	135	68	528	96	349	83	528	492	2,335	1,935	—
Unterfranken und Aschaffenburg	Würzburg	12	47	36	10	93	76	13	4	93	85	715	200	—
	Aschaffenburg	13	29	34	10	73	60	10	3	73	71	220	—	—
	Schweinfurt	9	53	38	16	107	13	89	5	107	94	62	275	16
	Summe	34	129	108	36	273	149	112	12	273	250	997	475	16
Schwaben und Neuburg	Augsburg	12	100	57	19	176	94	71	11	169	176	1,008	631	—
	Kaufbeuren	4	20	9	—	29	9	20	—	29	29	54	25	—
	Kempten	7	52	18	5	75	44	31	—	75	78	160	150	—
	Nördlingen	6	53	37	9	99	4	84	11	115	99	172	60	—
	Summe	29	225	121	33	379	150	206	22	418	377	1,394	866	—
Im Ganzen	26 Anstalten, unter welchen eine unvollständige	232	1,452	764	333	2,549	1,242	1,143	106	2,595	2,224	6,744	10,709	44

Regierungs-Bezirke	Ort	Einnahmen: aus Gemeindemitteln fl.	kr.	aus Stiftungsmitteln fl.	kr.	aus Staats- und Kreisfonds fl.	kr.	Summe fl.	kr.	Ausgaben: auf Real-Erforderniß fl.	kr.	auf Personal-Bedarf fl.	kr.	Summe fl.	kr.	Bemerkungen.
Oberbayern	München	3,010	—	—	—	6,985	—	10,935	—	2,908	57	6,995	—	9,903	57	
	Freising	745	—	—	—	3,770	—	4,515	—	745	—	3,770	—	4,515	—	
	Summe	3,765	—	—	—	10,755	—	15,450	—	3,651	57	10,765	—	14,416	57	
Niederbayern	Landshut	500	—	—	—	3,465	—	3,965	—	1,218	—	2,750	—	3,968	—	
	Passau	100	—	—	—	5,475	—	5,575	—	1,535	—	4,040	—	5,575	—	
	Straubing	—	—	—	—	950	—	5,853	—	1,700	—	4,163	—	5,863	—	
	Summe	600	—	—	—	9,890	—	15,406	—	4,453	—	10,953	—	15,406	—	
Pfalz	Kaiserslautern	1,000	—	800	—	7,759	—	9,795	—	2,500	—	7,295	—	9,795	—	Kaiserslautern. [illegible] 18⁵⁰/₅₁ [illegible]
	Landau	3,262	—	—	—	1,500	—	4,822	—	1,222	—	3,600	—	4,822	—	
	Speyer	1,985	—	50	—	1,771	—	3,820	—	1,765	—	2,055	—	3,820	—	
	Zweibrücken	1,125	—	—	—	1,500	—	2,695	—	550	—	2,145	—	2,695	—	
	Summe	7,282	—	850	—	12,525	—	21,182	—	6,087	—	15,095	—	21,132	—	
Oberpfalz u. Regensburg	Regensburg	300	—	—	—	5,756	—	6,306	—	1,246	—	5,060	—	6,306	—	
	Amberg	1,100	—	—	—	2,359	—	3,459	—	774	—	2,685	—	3,459	—	
	Summe	1,400	—	—	—	8,115	—	9,765	—	2,020	—	7,745	—	9,765	—	
Oberfranken	Bayreuth	200	—	35	4	6,112	14	6,825	2	1,419	1	5,349	27	6,768	28	
	Bamberg	1,000	—	—	—	5,256	30	6,520	50	1,099	—	3,965	—	5,064	—	
	Hof	1,000	—	150	—	2,813	30	4,145	—	954	30	3,225	—	4,179	30	
	Wunsiedel	702	48	120	—	2,333	—	3,214	2	661	6	2,317	40	2,978	46	
	Summe	2,902	48	305	4	16,515	34	20,704	54	4,133	37	14,857	7	18,990	44	
Mittelfranken	Ansbach	1,980	—	51	—	1,849	27	4,058	27	948	27	3,115	—	4,063	27	
	Erlangen	1,150	—	—	—	3,716	—	5,066	—	1,716	—	3,350	—	5,066	—	
	Fürth	2,490	—	103	—	5,710	—	8,488	—	1,153	—	7,335	—	8,488	—	Fürth. [illegible] 18⁵⁰/₅₁ [illegible]
	Nürnberg	3,300	—	—	—	6,209	—	10,980	—	2,035	—	8,154	—	10,980	—	
	Summe	8,920	—	154	—	17,592	27	28,601	27	6,847	27	21,954	—	28,601	27	
Unterfranken und Aschaffenburg	Würzburg	—	—	1,244	—	6,315	—	8,259	—	2,734	—	5,525	—	8,259	—	
	Aschaffenburg	400	—	2,951	—	2,772	—	7,123	—	2,079	—	4,744	—	6,823	—	
	Schweinfurt	600	—	58	20	4,935	—	4,368	—	975	—	3,375	—	4,350	—	
	Summe	1,000	—	4,253	20	14,022	—	19,750	—	5,788	—	13,644	—	19,432	—	
Schwaben und Neuburg	Augsburg	2,025	—	—	—	7,940	8	11,198	8	2,161	8	9,035	—	11,196	8	
	Kaufbeuren	825	—	150	—	1,299	—	2,299	—	410	—	1,559	—	2,299	—	
	Kempten	1,100	—	—	—	3,350	—	4,860	—	960	—	3,440	—	4,400	—	
	Nördlingen	1,620	—	600	—	1,785	—	3,985	—	1,015	—	2,850	—	3,865	—	
	Summe	5,970	—	750	—	14,574	8	22,160	8	4,546	8	17,214	—	21,760	8	
Im Ganzen	26 Anstalten	31,950	48	6,312	24	103,992	9	152,970	5	87,277	9	112,22[illegible]	7	149,504	16	

Stand vom Jahre 18³⁴/₃₅.

	Ort	Zahl der Lehrer	I. Classe	II. Classe	III. Classe	Summe	Katholiken	Prot.	Juden	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Privat- u. eig. Mittel fl.	kr.
Im Ganzen	10 combinirte Landwirthschafts- und Gewerbsschulen.	113	—	—	—	1,042	—	—	—	—	—	—	639	—
Im Ganzen	18 unvollständige Gewerbsschulen.	92	—	—	—	408	—	—	—	—	—	—	506	—
Summe	28 Anstalten, worunter 18 unvollständige.	205	—	—	—	1,450	—	—	—	—	—	—	1,145	—

	Gemeindemittel fl.	kr.	Stiftungsmittel fl.	kr.	Staats- u. Kreisfonds fl.	kr.	Summe fl.	kr.	Real-Erforderniß fl.	kr.	Personal-Bedarf fl.	kr.	Summe fl.	kr.
10 combinirte Landwirthschafts- und Gewerbsschulen	—	—	—	—	—	—	55,918	27¾	16,080	54½	41,454	22	58,335	16½
18 unvollständige Gewerbsschulen	—	—	—	—	—	—	20,795	6½	7,550	27	19,710	22	23,345	27
Summe	—	—	—	—	—	—	76,713	34	20,250	21½	61,400	22	81,680	43½

Tafel XXIV.

Polytechnische Schulen.

Eintritt und Abgang der Schüler in den Jahren 1840/41 bis 1851/52.

Jahrgang	I. Curs: Zahl der Aufgenommenen	I. Curs: Ausgetreten	I. Curs: In den II. Curs übergetreten	I. Curs: Den Curs wiederholen	II. Curs: Zahl der Aufgenommenen	II. Curs: Ausgetreten	II. Curs: In den III. Curs übergegangen	II. Curs: Den Curs wiederholen	III. Curs: Zahl der Aufgenommenen	III. Curs: Ausgetreten ohne Absolutorium	III. Curs: Mit Absolutorium abgegangen	III. Curs: Den Curs wiederholen	Zahl der Gäste u. Hospitanten	Zahl der Schüler in den 3 Cursen	Bemerkungen
Polytechnische Schule zu München.															
1840/41	24	2	18	4	21	2	17	2	15	—	15	—	13	76	
1841/42	40	11	23	8	23	7	16	—	19	3	10	—	15	174	
1842/43	40	4	26	10	37	—	30	7	25	—	25	—	17	147	
1843/44	45	11	22	12	35	2	29	4	41	4	29	8	23	169	
1844/45	35	2	26	7	35	1	31	3	37	—	35	2	30	191	
1845/46	57	—	46	11	43	—	38	5	38	—	38	—	36	170	
1846/47	63	—	68	15	49	—	46	3	39	—	37	2	21	116	
1847/48	48	10	36	2	71	10	51	10	42	5	37	—	20	167	
1848/49	34	6	24	4	36	3	29	4	50	5	34	11	35	187	
1849/50	38	18	25	15	39	7	25	7	34	9	15	10	46	143	
1850/51	55	8	37	10	37	4	25	8	31	2	20	9	21	137	
1851/52	47	6	25	16	45	3	33	9	30	2	19	9	22	163	
Polytechnische Schule zu Augsburg.															
1840/41	8	2	6	—	7	1	6	—	3	2	1	—	—	7	Bei dieser Zählung sind die Schüler der Kunstabtheilung, sowie die Gesellen und Lehrlinge, welche im Winter den gesonderten Unterricht besuchen, nicht mitgezählt. (s. unten.)
1841/42	7	1	6	—	5	—	5	—	6	5	1	—	—	12	
1842/43	9	3	5	1	6	—	6	—	1	—	1	—	—	5	
1843/44	10	3	6	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	10	
1844/45	9	1	7	1	7	—	7	—	—	—	—	—	—	13	
1845/46	12	4	3	5	7	3	4	—	6	2	4	—	—	8	
1846/47	12	1	9	2	8	—	3	3	3	—	3	—	—	11	
1847/48	8	2	9	3	10	4	5	1	2	2	—	—	—	8	
1848/49	12	1	6	5	5	2	—	3	5	—	5	—	—	8	
1849/50	17	8	5	4	6	—	5	1	1	—	1	—	—	14	
1850/51	17	5	8	4	6	3	2	1	4	—	4	—	—	15	
1851/52	18	6	7	5	5	2	2	1	3	2	1	—	—	18	
Polytechnische Schule zu Nürnberg.															
1840/41	28	15	12	1	10	6	4	—	1	—	1	—	—	20	
1841/42	19	13	5	1	14	9	4	1	4	1	3	—	—	12	
1842/43	24	13	8	3	7	4	2	1	4	—	4	—	—	12	
1843/44	29	12	13	4	12	5	5	2	2	—	2	—	—	13	
1844/45	19	11	6	2	21	11	6	4	7	—	6	1	—	16	
1845/46	27	15	8	4	6	2	4	—	8	2	5	1	—	17	
1846/47	36	19	12	5	12	4	6	2	4	—	4	—	—	14	
1847/48	40	14	20	6	20	10	6	4	6	2	4	—	—	19	
1848/49	48	20	23	5	26	17	6	3	8	—	7	1	—	20	
1849/50	29	6	20	3	31	20	7	4	6	—	6	—	—	33	
1850/51	22	8	12	2	24	12	10	2	9	2	6	1	—	29	
1851/52	20	—	—	—	16	1	—	4	10	—	10	—	—	19	

Eintritt und Abgang der Schüler an den 3 polytechnischen Schulen des Königreichs Bayern in den Jahren 1840/41 bis 1851/52.

Jahrgang	I. Curs: Zahl der Aufgenommenen	I. Curs: Ausgetreten	I. Curs: In den II. Curs übergetreten	I. Curs: Den Curs wiederholen	II. Curs: Zahl der Aufgenommenen	II. Curs: Ausgetreten	II. Curs: In den III. Curs übergegangen	II. Curs: Den Curs wiederholen	III. Curs: Zahl der Aufgenommenen	III. Curs: Ausgetreten ohne Absolutorium	III. Curs: Mit Absolutorium abgegangen	III. Curs: Den Curs wiederholen	Zahl der Gäste u. Hospitanten	Zahl der Schüler in den 3 Cursen	Bemerkungen
1840/41	60	19	36	5	38	9	27	2	19	2	17	—	13	108	Bei der Schule zu Nürnberg fehlen i. J. 1851/52 die näheren Angaben über die Schüler d. I. u. II. Cursus.
1841/42	66	25	34	7	42	16	25	1	29	9	20	—	15	198	
1842/43	73	20	32	14	50	4	28	8	30	—	30	—	17	164	
1843/44	84	26	41	17	49	8	35	6	43	4	31	8	23	192	
1844/45	63	14	39	10	63	12	44	7	44	—	41	3	30	220	
1845/46	96	19	57	20	56	5	46	5	52	4	47	1	36	190	
1846/47	131	20	60	22	67	4	55	6	40	—	44	2	21	144	
1847/48	96	26	59	11	101	24	62	15	50	9	41	—	20	184	
1848/49	94	27	53	14	67	22	35	10	63	5	46	12	23	215	
1849/50	104	32	50	22	76	27	37	12	41	9	22	10	46	190	
1850/51	94	21	57	16	67	19	37	11	44	4	20	10	21	181	
1851/52	95	12	32	21	66	6	35	14	43	4	20	9	22	200	

Die Kunstschule in Augsburg haben besucht:

Jahrgang	Schüler u. Hospitanten	Handwerker	Jahrgang	Schüler u. Hospitanten	Handwerker	Jahrgang	Schüler u. Hospitanten	Handwerker
1840/41	28	23	1844/45	24	42	1848/49	24	38
1841/42	28	24	1845/46	24	48	1849/50	17	32
1842/43	29	40	1846/47	27	45	1850/51	18	33
1843/44	21	42	1847/48	33	58	1851/52	10	45

Tafel XXV.

Landwirthschafts- und Gewerbsschulen.

Eintritt und Abgang der Schüler in den Jahren 1840/41 bis 1851/52.

Jahrgang	I. Cursus				II. Cursus				III. Cursus				[illegible]
Kreis-Landwirthschafts- und Gewerbsschule zu München.													
1840/41	114	55	36	23	57	25	22	10	30	9	21	—	[illegible]
1841/42	119	57	36	26	60	24	23	13	22	—	18	[illegible]	[illegible]
1842/43	82	33	38	11	55	17	26	12	27	5	17	[illegible]	[illegible]
1843/44	100	67	41	22	64	26	29	10	33	—	27	[illegible]	[illegible]
1844/45	120	54	42	24	69	23	35	11	33	9	20	[illegible]	[illegible]
1845/46	107	54	38	15	59	20	25	8	30	4	29	[illegible]	[illegible]
1846/47	127	50	48	29	60	21	25	14	31	10	18	[illegible]	[illegible]
1847/48	123	49	53	21	76	39	27	10	29	12	16	[illegible]	[illegible]
1848/49	124	36	54	34	84	36	15	33	34	—	28	[illegible]	[illegible]
1849/50	137	53	58	26	96	47	32	17	17	7	8	[illegible]	[illegible]
1850/51	145	52	56	37	108	59	32	17	35	11	17	[illegible]	[illegible]
1851/52	174	76	55	43	88	37	27	23	40	20	10	10	[illegible]

Stand der Lehrer und Schüler an der Handwerks-Feiertagsschule zu München in den Jahren 1840/41 bis 1851/52.

Jahrgang	Lehrerzahl	Schülerzahl
1840/41	13	320
1841/42	14	334
1842/43	14	327
1843/44	14	335
1844/45	14	333
1845/46	14	337
1846/47	14	344
1847/48	14	316
1848/49	14	335
1849/50	14	332
1850/51	14	304
1851/52	14	260

Einnahmen und Ausgaben der Handwerks-Feiertagsschule zu München in den Jahren 1840/41 bis 1851/52.

Jahrgang	Einnahmen fl.	kr.	hl.	Ausgaben fl.	kr.	hl.	Activ-Reste fl.	kr.	hl.	Passiv-Reste fl.	kr.	hl.
1840/41	17,226	56	2	12,861	45	2	8,365	11	—	—	—	—
1841/42	12,573	12	3	12,723	54	3	—	—	—	150	42	—
1842/43	8,394	48	2	8,441	7	—	—	—	—	46	18	2
1843/44	12,6[illegible]	57	—	11,361	22	2	1,333	34	2	—	—	—
1844/45	10,104	58	1	8,714	2	1	1,390	35	2	—	—	—
1845/46	9,583	44	2	6,875	33	—	2,708	11	2	—	—	—
1846/47	11,915	12	2	11,915	12	2	—	—	—	—	—	—
1847/48	7,759	3	1	7,759	3	1	—	—	—	—	—	—
1848/49	6,710	12	—	6,710	12	—	—	—	—	—	—	—
1849/50	9,458	49	2	9,458	49	2	—	—	—	—	—	—
1850/51	8,446	25	2	8,446	25	2	—	—	—	—	—	—
1851/52	8,086	21	1	8,086	21	1	—	—	—	—	—	—

Jahrgang	I. Cursus				II. Cursus				III. Cursus				[illegible]
Gewerbsschule zu Freising.													
1840/41	20	10	8	2	12	4	8	—	8	2	9	1	[illegible]
1841/42	14	9	5	—	9	4	4	1	8	—	9	—	[illegible]
1842/43	17	5	9	3	10	6	4	—	9	3	2	1	[illegible]
1843/44	23	9	13	1	13	2	3	9	5	2	3	—	[illegible]
1844/45	20	9	17	4	20	5	13	2	6	—	6	—	[illegible]
1845/46	24	6	11	7	26	10	14	2	10	3	13	—	[illegible]
1846/47	27	7	11	9	18	11	7	—	14	—	14	—	[illegible]
1847/48	23	15	15	6	18	10	8	—	9	2	7	—	[illegible]
1848/49	31	10	17	4	18	4	13	1	9	—	8	—	[illegible]
1849/50	33	11	21	6	22	8	14	—	14	2	11	1	[illegible]
1850/51	33	7	23	6	27	11	15	1	16	9	12	1	[illegible]
1851/52	44	5	27	12	21	3	23	3	17	1	15	1	163
Gewerbsschule zu Landshut.													
1840/41	5	5	—	—	4	5	—	1	2	2	—	—	[illegible]
1841/42	14	6	7	1	9	3	3	—	—	—	—	—	141
1842/43	10	3	3	4	8	5	—	3	3	3	—	—	[illegible]
1843/44	28	15	6	17	11	7	—	3	—	—	—	—	[illegible]
1844/45	48	31	8	9	19	15	—	3	—	—	—	—	[illegible]
1845/46	30	16	7	7	19	11	—	3	—	—	—	—	[illegible]
1846/47	30	22	5	3	28	15	10	2	—	—	—	—	[illegible]
1847/48	28	16	6	3	18	12	4	2	10	3	4	[illegible]	[illegible]
1848/49	37	25	8	4	15	9	4	2	8	3	3	—	[illegible]
1849/50	23	12	9	7	17	13	3	4	6	3	3	—	[illegible]
1850/51	40	30	3	5	25	17	5	3	7	1	2	1	161
1851/52	31	8	19	7	16	6	7	3	7	3	4	—	173
Gewerbsschule zu Passau.													
1840/41	14	2	5	7	12	—	3	7	9	2	2	—	[illegible]
1841/42	30	10	10	4	7	—	6	1	3	2	3	—	[illegible]
1842/43	45	25	11	9	14	3	10	1	3	9	—	—	150
1843/44	33	13	10	6	12	5	5	2	10	4	9	—	[illegible]
1844/45	30	17	9	4	12	1	9	2	3	1	4	—	[illegible]
1845/46	20	7	10	3	17	8	7	3	10	3	7	—	127
1846/47	31	17	12	2	22	11	9	3	10	1	9	—	[illegible]
1847/48	45	28	13	4	18	10	7	1	9	1	7	1	161
1848/49	31	17	8	6	20	13	7	—	8	3	5	—	118
1849/50	32	11	15	6	14	8	6	—	7	4	3	—	[illegible]
1850/51	37	19	8	10	25	12	[illegible]	12	6	2	4	—	102
1851/52	40	15	14	11	18	13	5	—	10	6	2	—	[illegible]
Gewerbsschule zu Straubing.													
1840/41	30	7	8	15	—	—	—	—	—	—	—	—	94
1841/42	26	11	10	5	10	—	10	—	—	—	—	—	[illegible]
1842/43	25	5	13	7	13	1	12	—	—	—	—	—	160
1843/44	23	3	13	6	14	3	11	—	—	—	—	—	149
1844/45	20	7	12	7	14	1	5	8	5	2	3	—	165
1845/46	27	4	11	12	12	2	8	7	6	2	6	—	[illegible]
1846/47	28	2	14	12	11	2	9	—	6	2	6	—	[illegible]
1847/48	29	4	14	11	14	3	9	—	9	2	6	—	[illegible]
1848/49	30	5	15	10	15	1	7	7	7	1	6	—	[illegible]
1849/50	35	9	16	10	16	3	6	[illegible]	8	—	6	—	[illegible]
1850/51	28	4	18	6	17	3	7	7	6	2	3	—	[illegible]
1851/52	47	5	24	18	24	9	8	7	8	2	6	—	[illegible]

Tafel XXV.*

Landwirthschafts- und Gewerbsschulen.

Eintritt und Abgang der Schüler in den Jahren 1840/41 bis 1851/52.

Gewerbsschule zu Kaiserslautern.

Jahrgang	I. Cursus: Zahl der Schüler am Anfange des Schuljahres	I.: Ausgetreten im Laufe oder am Schlusse	I.: Uebergegangen in den II. Curs	I.: Den Curs wiederholen	II. Cursus: Zahl der Schüler am Anfange des Schuljahres	II.: Ausgetreten im Laufe oder am Schlusse	II.: Uebergegangen in den III. Curs	II.: Den Curs wiederholen	III. Cursus: Zahl der Schüler am Anfange des Schuljahres	III.: Ausgetreten ohne Absolutorium	III.: Mit Absolutorium abgegangen	III.: Den Curs wiederholen	Zahl der Sonn- u. Feiertags-Handwerksschüler
1840/41	69	42	11	16	20	11	9	—	6	1	5	—	65
1841/42	80	48	15	17	21	7	13	1	13	4	9	—	42
1842/43	48	20	12	16	31	19	12	—	9	2	7	—	50
1843/44	42	17	17	8	18	4	9	5	15	3	11	1	120
1844/45	61	30	17	14	36	17	14	5	12	—	10	2	277
1845/46	62	33	26	3	34	14	18	2	15	1	14	—	262
1846/47	70	29	31	10	30	11	18	1	19	2	17	—	259
1847/48	88	42	33	11	38	17	20	1	19	—	18	1	92
1848/49	63	41	18	4	37	20	16	1	20	2	18	—	20
1849/50	75	41	23	11	32	10	16	4	17	1	16	—	35
1850/51	59	26	23	10	31	5	23	3	19	2	17	—	22
1851/52	50	1	28	2	34	3	27	4	24	5	19	—	30

Gewerbsschule zu Landau.

Jahrgang	I.: Zahl am Anfange	I.: Ausgetreten	I.: in den II. Curs	I.: wiederholen	II.: Zahl am Anfange	II.: Ausgetreten	II.: in den III. Curs	II.: wiederholen	III.: Zahl am Anfange	III.: ohne Absolutorium	III.: mit Absolutorium	III.: wiederholen	Sonn- u. Feiertagsschüler
1840/41	35	14	5	16	4	4	—	—	—	—	—	—	16
1841/42	[illegible] der Unterricht ausgesetzt.												
1842/43	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1843/44	50	12	16	22	11	5	—	—	—	—	—	—	—
1844/45	47	9	15	23	12	5	7	—	—	—	—	—	—
1845/46	41	9	—	—	10	6	—	—	3	2	1	—	28
1846/47	46	10	—	—	10	2	—	—	3	1	2	—	—
1847/48	46	11	—	—	11	2	—	—	4	—	4	—	—
1848/49	37	12	13	12	12	4	4	4	3	2	1	—	—
1849/50	47	9	12	26	12	1	4	7	5	1	2	2	44
1850/51	47	8	20	22	16	1	10	5	4	—	4	—	29
1851/52	46	8	20	25	16	5	10	1	4	1	3	—	57

Gewerbsschule zu Speyer.

Jahrgang	I.: Zahl am Anfange	I.: Ausgetreten	I.: in den II. Curs	I.: wiederholen	II.: Zahl am Anfange	II.: Ausgetreten	II.: in den III. Curs	II.: wiederholen	III.: Zahl am Anfange	III.: ohne Absolutorium	III.: mit Absolutorium	III.: wiederholen	Sonn- u. Feiertagsschüler
1840/41	18	—	—	—	20	—	—	—	War Schule II. Klasse.				201
1841/42	War 1841/42 aufgelöst u. trat 1842/43 als Schule I. Klasse wieder in's Leben												
1842/43	31	20	11	—	20	13	6	1	26	13	7	6	151
1843/44	35	19	6	10	14	4	—	10	17	10	5	2	173
1844/45	27	2	12	13	20	5	12	3	6	1	4	1	177
1845/46	42	17	8	17	36	13	21	2	24	15	4	5	140
1846/47	55	20	11	18	13	3	10	—	31	13	12	6	182
1847/48	40	13	12	15	14	3	9	2	24	13	6	5	120
1848/49	58	26	21	11	31	21	10	—	37	18	11	8	102
1849/50	37	14	10	13	30	19	9	2	24	16	5	3	255
1850/51	24	13	9	2	15	6	8	1	11	2	6	3	207
1851/52	14	3	—	—	15	2	—	—	16	1	1	—	207

Handelsschule zu Kaiserslautern.

Jahrgang	Vorschule: Zahl der Schüler am Anfange des Jahres	Vorschule: Ausgetreten im Laufe oder am Schlusse	Vorschule: Uebergetreten in den I. Curs der Handelsschule	Vorschule: Den Curs wiederholen	Handelsschule I. Cursus: Zahl der Schüler am Anfange des Jahres	I.: Ausgetreten im Laufe oder am Schlusse	I.: Uebergegangen in den II. Curs	I.: Den Curs wiederholen	II. Cursus: Zahl der Schüler am Anfange des Jahres	II.: Ausgetreten	II.: Promovirt für einzelne Fächer im III. Curs	II.: Den Curs wiederholen
1844/45	66	20	17	14	—	—	—	—	—	—	—	—
1845/46	70	10	27	29	—	—	—	—	—	—	—	—
1846/47	72	21	30	20	—	—	—	—	—	—	—	—
1847/48	83	22	28	21	—	—	—	—	—	—	—	—
1848/49	60	31	30	24	—	—	—	—	—	—	—	—
1849/50	58	19	29	20	—	—	—	—	—	—	—	—
1850/51	60	20	30	21	48	28	19	—	—	—	—	—
1851/52	53	4	22	18	47	7	26	2	19	5	19	—

Gewerbsschule zu Zweibrücken.

Jahrgang	I.: Zahl am Anfange	I.: Ausgetreten	I.: in den II. Curs	I.: wiederholen	II.: Zahl am Anfange	II.: Ausgetreten	II.: in den III. Curs	II.: wiederholen	III.: Zahl am Anfange	III.: ohne Absolutorium	III.: mit Absolutorium	III.: wiederholen	Sonn- u. Feiertagsschüler
1840/41 – 1849/50	Konnte eine Angabe der Schüler nicht stattfinden, da erst im Jahre 1851 die Trennung der Schule von den andern Anstalten verordnet wurde.												
1850/51	26	5	10	—	7	1	6	—	2	—	2	—	63
1851/52	30	8	10	—	25	7	8	8	6	6	—	—	65

Gewerbsschule zu Regensburg.

Jahrgang	I.: Zahl am Anfange	I.: Ausgetreten	I.: in den II. Curs	I.: wiederholen	II.: Zahl am Anfange	II.: Ausgetreten	II.: in den III. Curs	II.: wiederholen	III.: Zahl am Anfange	III.: ohne Absolutorium	III.: mit Absolutorium	III.: wiederholen	Sonn- u. Feiertagsschüler
1840/41	44	19	14	11	20	6	10	4	17	7	10	—	—
1841/42	54	34	9	11	23	10	9	4	8	2	6	—	146
1842/43	64	33	13	18	17	9	7	1	10	1	9	—	186
1843/44	61	25	15	21	17	10	7	—	8	3	5	—	148
1844/45	64	32	19	13	19	7	10	2	9	5	4	—	165
1845/46	64	39	11	14	26	16	6	4	13	4	9	—	234
1846/47	62	31	18	13	19	10	6	3	10	7	2	1	216
1847/48	57	33	16	8	28	20	6	2	8	3	5	—	210
1848/49	52	28	12	12	25	12	9	4	8	4	2	2	191
1849/50	58	24	17	17	23	16	5	2	11	2	7	2	201
1850/51	60	31	16	13	26	15	8	3	9	4	5	—	202
1851/52	67	11	31	—	26	5	11	—	8	2	5	—	252

Gewerbsschule zu Amberg.

Jahrgang	I.: Zahl am Anfange	I.: Ausgetreten	I.: in den II. Curs	I.: wiederholen	II.: Zahl am Anfange	II.: Ausgetreten	II.: in den III. Curs	II.: wiederholen	III.: Zahl am Anfange	III.: ohne Absolutorium	III.: mit Absolutorium	III.: wiederholen	Sonn- u. Feiertagsschüler
1840/41	23	15	8	10	13	7	6	—	7	2	5	—	—
1841/42	26	5	12	9	8	3	3	2	6	—	6	—	—
1842/43	36	9	19	8	12	3	9	—	3	—	3	—	—
1843/44	28	4	19	5	19	9	10	—	9	1	8	—	—
1844/45	22	10	6	4	19	8	8	3	10	—	10	—	108
1845/46	28	10	12	6	8	2	6	—	8	2	6	—	58
1846/47	29	12	13	4	12	4	6	2	6	1	5	—	66
1847/48	29	6	14	9	18	3	8	2	6	1	5	—	70
1848/49	23	8	10	5	14	6	8	—	8	6	2	—	70
1849/50	25	3	18	4	10	4	4	2	8	4	4	—	72
1850/51	22	8	9	5	21	9	10	2	4	3	1	—	124
1851/52	27	3	19	5	9	3	6	—	10	1	9	—	161

Gewerbsschule zu Bayreuth.

Jahrgang	I.: Zahl am Anfange	I.: Ausgetreten	I.: in den II. Curs	I.: wiederholen	II.: Zahl am Anfange	II.: Ausgetreten	II.: in den III. Curs	II.: wiederholen	III.: Zahl am Anfange	III.: ohne Absolutorium	III.: mit Absolutorium	III.: wiederholen	Sonn- u. Feiertagsschüler
1840/41	32	15	13	4	14	9	5	—	7	4	2	1	97
1841/42	31	16	14	1	19	4	13	2	7	1	5	1	87
1842/43	44	20	11	13	25	12	7	6	14	3	9	2	88
1843/44	59	27	19	13	24	5	11	8	11	6	4	1	90
1844/45	43	12	21	10	32	8	18	6	12	1	10	1	94
1845/46	35	12	19	4	26	7	17	2	19	3	11	5	104
1846/47	44	12	22	10	22	7	8	7	25	11	10	4	89
1847/48	48	19	21	8	30	7	15	8	17	2	14	1	84
1848/49	50	18	21	11	29	10	14	5	16	7	9	—	122
1849/50	53	27	23	3	30	13	13	4	14	6	8	—	100
1850/51	31	14	10	7	32	8	16	8	17	3	11	3	96
1851/52	37	12	12	13	20	8	12	—	20	8	12	—	80

Tafel XXV.*

Landwirthschafts- und Gewerbsschulen.

Eintritt und Abgang der Schüler in den Jahren 1840/41 bis 1851/52.

Gewerbsschule zu Bamberg.

Jahrgang	I.: Zahl am Anfange	I.: Ausgetreten	I.: in den II. Curs	I.: wiederholen	II.: Zahl am Anfange	II.: Ausgetreten	II.: in den III. Curs	II.: wiederholen	III.: Zahl am Anfange	III.: ohne Absolutorium	III.: mit Absolutorium	III.: wiederholen	Sonn- u. Feiertagsschüler
1840/41	26	13	9	3	9	—	6	3	4	—	—	—	—
1841/42	24	7	7	10	21	5	8	2	6	—	—	—	—
1842/43	38	12	16	5	11	6	1	2	12	4	8	—	—
1843/44	43	7	13	6	16	—	6	3	2	2	—	—	277
1844/45	46	10	11	4	31	8	15	3	9	2	7	—	271
1845/46	24	5	6	1	26	6	12	2	17	—	16	—	283
1846/47	24	9	6	3	14	3	4	1	19	4	12	—	280
1847/48	21	1	7	4	11	2	6	2	8	2	6	—	247
1848/49	26	6	8	3	18	1	12	1	6	—	5	1	204
1849/50	29	9	6	6	13	3	4	2	14	1	12	1	217
1850/51	31	9	6	2	19	9	9	—	10	1	9	—	272
1851/52	37	11	16	10	11	3	7	1	12	—	10	2	276

Gewerbsschule zu Hof.

Jahrgang	I.: Zahl am Anfange	I.: Ausgetreten	I.: in den II. Curs	I.: wiederholen	II.: Zahl am Anfange	II.: Ausgetreten	II.: in den III. Curs	II.: wiederholen	III.: Zahl am Anfange	III.: ohne Absolutorium	III.: mit Absolutorium	III.: wiederholen	Sonn- u. Feiertagsschüler
1840/41	35	17	8	10	20	10	6	4	8	—	8	—	—
1841/42	30	9	6	15	19	9	8	2	7	1	5	1	—
1842/43	29	17	5	7	12	10	2	—	9	—	9	—	97
1843/44	26	14	10	2	8	4	4	—	4	2	2	—	121
1844/45	18	3	11	4	10	7	3	—	4	1	3	—	120
1845/46	25	12	8	5	13	6	6	1	6	—	6	—	110
1846/47	36	14	9	13	10	4	3	3	8	1	6	1	132
1847/48	32	17	8	7	17	8	4	5	6	1	5	—	151
1848/49	20	5	10	5	20	12	7	1	5	3	2	—	193
1849/50	22	8	5	9	12	4	5	3	8	2	6	—	186
1850/51	33	9	17	7	9	4	5	—	5	2	3	—	202
1851/52	36	7	14	15	28	10	15	3	7	2	5	—	272

Gewerbsschule zu Erlangen.

Jahrgang	I.: Zahl am Anfange	I.: Ausgetreten	I.: in den II. Curs	I.: wiederholen	II.: Zahl am Anfange	II.: Ausgetreten	II.: in den III. Curs	II.: wiederholen	III.: Zahl am Anfange	III.: ohne Absolutorium	III.: mit Absolutorium	III.: wiederholen	Sonn- u. Feiertagsschüler
1840/41	34	12	13	8	14	4	2	8	2	2	—	—	222
1841/42	28	7	11	10	16	12	3	1	2	2	—	—	197
1842/43	26	3	12	11	13	5	4	4	3	—	3	—	210
1843/44	32	4	10	18	17	10	5	2	5	2	3	—	186
1844/45	41	8	13	20	17	4	5	8	7	2	5	—	214
1845/46	31	5	11	15	23	8	6	9	9	1	6	—	226
1846/47	44	8	14	22	25	13	9	3	9	2	6	1	240
1847/48	44	7	10	27	22	6	9	7	10	—	10	—	211
1848/49	39	14	19	6	29	16	9	4	9	3	6	—	[illegible]
1849/50	33	14	12	15	19	11	6	2	6	2	3	1	237
1850/51	25	4	17	4	16	11	3	2	6	—	5	1	240
1851/52	15	1	9	3	16	2	10	4	6	—	6	—	[illegible]

Gewerbsschule zu Wunsiedel.

Jahrgang	I.: Zahl am Anfange	I.: Ausgetreten	I.: in den II. Curs	I.: wiederholen	II.: Zahl am Anfange	II.: Ausgetreten	II.: in den III. Curs	II.: wiederholen	III.: Zahl am Anfange	III.: ohne Absolutorium	III.: mit Absolutorium	III.: wiederholen	Sonn- u. Feiertagsschüler
1840/41	28	7	10	11	12	10	2	—	—	—	—	—	91
1841/42	69	45	11	13	11	6	2	3	—	—	—	—	97
1842/43	61	43	7	11	19	14	3	2	—	—	—	—	80
1843/44	72	33	6	23	16	11	3	2	—	—	—	—	60
1844/45	88	56	12	20	15	8	5	2	—	—	—	—	81
1845/46	89	70	4	15	17	11	5	1	—	—	—	—	60
1846/47	72	53	4	15	11	9	—	2	—	—	—	—	40
1847/48	73	52	8	13	7	6	—	1	—	—	—	—	44
1848/49	84	56	10	18	9	8	—	1	—	—	—	—	20
1849/50	80	67	7	6	16	10	5	1	—	—	—	—	34
1850/51	100	74	7	19	10	5	5	—	—	—	—	—	24
1851/52	75	—	—	—	9	—	—	—	6	1	3	—	26

Unter der Zahl der Schüler in den 3 Cursen sind auch [illegible] inbegriffen. Die Resultate des letzten Jahres konnten zur Zeit der Anfertigung noch nicht angegeben werden.

Gewerbsschule zu Ansbach.

Jahrgang	I.: Zahl am Anfange	I.: Ausgetreten	I.: in den II. Curs	I.: wiederholen	II.: Zahl am Anfange	II.: Ausgetreten	II.: in den III. Curs	II.: wiederholen	III.: Zahl am Anfange	III.: ohne Absolutorium	III.: mit Absolutorium	III.: wiederholen	Sonn- u. Feiertagsschüler
1840/41	13	6	4	3	10	7	—	3	Waren nicht vorhanden.				127
1841/42	15	6	6	3	8	8	—	—					116
1842/43	38	10	17	11	10	10	—	—					113
1843/44	31	16	7	8	19	17	—	2					90
1844/45	36	10	14	12	10	10	—	—					90
1845/46	34	10	10	14	14	14	—	—					93
1846/47	27	8	10	9	12	12	—	—					124
1847/48	26	4	12	10	14	14	—	—					112
1848/49	33	12	4	17	13	13	—	—					102
1849/50	37	12	14	11	8	2	4	—					115
1850/51	45	16	19	10	23	10	10	3	7	3	4	—	128
1851/52	47	15	18	14	25	10	6	9	12	—	12	—	102

Gewerbsschule zu Fürth.

Jahrgang	I. Curs: Zahl der Schüler am Anfange des Schuljahres	I.: Ausgetreten a. im Laufe, b. am Schlusse des Schuljahres	I.: Uebergegangen in den II. Curs	I.: Den Curs wiederholen	II. Curs: Zahl der Schüler am Anfange des Schuljahres	II.: Ausgetreten a. im Laufe, b. am Schlusse	II.: Uebergegangen in den III. Curs	II.: Den Curs wiederholen	III. Curs: Zahl der Schüler am Anfange des Schuljahres	III.: Ausgetreten a. im Laufe, b. am Schlusse	III.: Mit Absolutorium abgegangen	III.: Den Curs wiederholen	Zahl der Sonn- u. Feiertagsschüler	Bemerkungen
1840/41	9	3	6	—	9	a. 6, b. 3 = 8	—	1	—	—	—	—	[illegible]	Anstalt II. Classe mit 2 Cursen.
1841/42	18	a. —, b. 3	5	10	7	a. 2, b. 1 = 3	—	4	—	—	—	—	316	
1842/43	20	a. 5, b. 5 = 10	4	6	10	a. 1, b. 6 = 7	—	3	—	—	—	—	335	
1843/44	20	a. 3, b. 2 = 5	12	3	6	a. 3, b. 3 = 6	—	—	—	—	—	—	[illegible]	
1844/45	42	a. 7, b. 7 = 14	26	2	13	a. 4, b. 3 = 7	5	1	3	2	1	—	415	Anstalt I. Classe mit 3 Cursen.
1845/46	28	a. 9, b. 6 = 15	11	4	20	a. 15, b. 2 = 17	12	1	5	2	3	—	463	
1846/47	41	a. 10, b. 4 = 14	21	6	19	a. 5, b. 1 = 6	9	4	13	a. 2, b. 3 = 5	8	—	375	
1847/48	55	a. 11, b. 13 = 24	24	7	22	a. 8, b. 2 = 10	11	1	8	—	8	—	372	
1848/49	[illegible] 75	a. 13, b. 8 = 21	22	6, 25 = 31	26 O. K., 17 O. K. = 43	a. 20, b. 3 = 23, 2 = 25	3	—, 15	9	a. 8, b. 1 = 9	3	—	330	K. Gewerbs- und Handelsschule, seit 1. [illegible] 1848, bestehend aus [illegible] welche mit Gewerbs-Schule, letztere mit 3 Cursen.
1849/50	[illegible] 60	a. 13, b. 7 = 20; a. 5, b. 4 = 9 = 29	21, 19 = 40	7, 7 = 14	22 O. K., 19 O. K. = 41	a. 10, b. 3 = 13; a. 5, b. 3 = 8 = 21	7, 8 = 15	2, 3 = 5	3	a. 1. —	2	—	335*	
1850/51	[illegible] 62	a. 6, b. 8 = 14; a. 6, b. 3 = 9 = 23	17, 25 = 42	8, 9 = 17	17 O. K., 27 O. K. = 44	a. 4, b. 3 = 7; a. 10, b. 1 = 11 = 18	7, 13 = 20	3, 3 = 6	7	1	4	2	332*	
1851/52	[illegible] 104	a. 13, b. —; a. 5, b. — = 18	26, 26 = 52	14, — = 14	15 O. K., 24 O. K. = 39	a. 7, b. —; a. 5, b. — = 12	7, 15 = 22	1, —	6, 6 = 12	a. 2. —, —	4, 6 = 10	—, —	317*	Vollst. Anstalt. [illegible] 3 Curse.

Anm. 1. In den ersten [illegible] Jahren traten [illegible] Hospitanten zu Ostern ein, was hier wegen mangelnder Notiz nicht ausgeschieden werden konnte, dieselben sind in der [illegible] zahl bei Beginn des betr. nächsten Jahres inbegriffen.

Anm. 2. Da mehrere der Hospitanten [illegible], manche Schüler [illegible] in den höhern Curs eintreten und [illegible] von der Erlaubniß des [illegible] Gebrauch machten, so stimmt die Zahl der [illegible] mit derjenigen bei Beginn des nächsthöheren Curses nicht überein. [illegible]

Anm. 3. Die mit * bezeichneten Zahlen der Feiertagsschüler [illegible], da die Theilnehmer an den theoretischen Vorträgen nicht [illegible] sind, [illegible] sind die Lehrlinge für den Zeichnen-Unterricht. Unter erstern sind zum Theil Schüler, die nicht [illegible] sind.

Tafel XXV.* Landwirthschafts- und Gewerbsschulen.

Eintritt und Abgang der Schüler in den Jahren 1840/41 bis 1851/52.

Kreis-Landwirthschafts- und Gewerbsschule zu Nürnberg.

Jahrgang	Schüler	I. Curs: Zahl der Schüler am Anfange des Schuljahrs	Ausgetreten im Laufe oder am Schlusse	Übergegangen in den II. Curs	Den Curs wiederholen	II. Curs: Zahl der Schüler am Anfange des Schuljahrs	Ausgetreten im Laufe oder am Schlusse	Übergegangen in den III. Curs	Den Curs wiederholen	III. Curs: Zahl der Schüler am Anfange des Schuljahrs	Ausgetreten ohne Schlußexamen	Mit Absolutorium abgegangen	Den Curs wiederholen	Zahl der Sonn- u. Feiertags-Handwerksschüler
[illegible]	Gewerbliche	37	18	15	9	21	8	19	4	18	1	17	—	832
	Landwirthschaftliche	10	6	4	—	6	3	3	—	4	—	4	—	
	Summe	47	19	19	9	27	11	22	4	22	1	21	—	
[illegible]	Gewerbliche	53	16	15	22	34	4	21	9	22	2	19	1	832
	Landwirthschaftliche	7	3	3	1	5	—	5	—	3	1	2	—	
	Summe	60	19	18	23	39	4	26	9	25	3	21	1	840
[illegible]	Gewerbliche	59	24	19	16	30	12	12	5	25	3	15	4	840
	Landwirthschaftliche	9	1	5	3	7	2	3	2	5	1	4	—	1,072
	Summe	68	25	24	19	37	15	15	7	30	7	19	4	
[illegible]	Gewerbliche	42	11	17	14	40	12	18	10	23	3	14	6	1,072
	Landwirthschaftliche	12	7	3	2	8	3	5	—	3	—	2	—	
	Summe	54	18	20	16	48	15	23	10	26	3	16	6	[illegible]
[illegible]	Gewerbliche	53	15	10	19	48	10	22	10	32	[illegible]	16	0	[illegible]
	Landwirthschaftliche	44	7	4	6	7	4	3	10	[illegible]	0	10	0	915
	Summe	97	22	23	22	55	20	25	10	37	7	22	8	915
[illegible]	Gewerbliche	93	37	33	21	38	0	26	8	37	[illegible]	26	5	948
	Landwirthschaftliche	22	4	3	15	10	—	8	2	3	[illegible]	1	—	
	Summe	115	41	36	36	48	9	34	5	40	[illegible]	27	5	948
[illegible]	Gewerbliche	91	25	30	27	46	12	29	4	33	[illegible]	22	[illegible]	[illegible]
	Landwirthschaftliche	46	15	14	17	10	2	8	1	8	[illegible]	0	—	
	Summe	137	40	50	44	56	14	37	5	41	10	23	[illegible]	[illegible]
[illegible]	Gewerbliche	81	45	37	20	54	17	28	6	40	[illegible]	37	2	[illegible]
	Landwirthschaftliche	47	19	16	12	12	4	12	1	8	[illegible]	7	—	
	Summe	128	84	53	41	66	21	40	7	48	[illegible]	44	2	[illegible]
[illegible]	Gewerbliche	85	34	20	27	49	17	20	12	33	[illegible]	21	7	[illegible]
	Landwirthschaftliche	56	17	14	25	16	1	14	1	12	[illegible]	11	—	
	Summe	141	51	34	52	65	18	34	13	45	6	32	7	900
[illegible]	Gewerbliche	82	32	31	[illegible]	34	12	22	8	28	6	17	5	900
	Landwirthschaftliche	44	10	9	23	22	2	20	—	13	[illegible]	13	—	
	Summe	126	42	40	[illegible]	56	14	42	8	41	[illegible]	30	[illegible]	[illegible]
[illegible]	Gewerbliche	67	24	25	18	45	20	17	8	30	11	18	3	1,210
	Landwirthschaftliche	64	14	10	35	15	1	13	—	22	0	20	[illegible]	
	Summe	131	38	35	53	60	21	30	8	52	17	38	[illegible]	1,210
[illegible]	Gewerbliche	72	—	—	—	48	—	—	—	30	0	17	—	[illegible]
	Landwirthschaftliche	62	—	—	—	15	—	—	—	13	—	13	—	
	Summe	134	—	—	—	63	—	—	—	43	3	30	—	1,182

Gewerbsschule zu Würzburg. / Gewerbsschule zu Aschaffenburg.

Jahrgang	I. Curs: Zahl der Schüler am Anfange des Schuljahrs	Ausgetreten im Laufe oder am Schlusse	Übergegangen in den II. Curs	Den Curs wiederholen	II. Curs: Zahl der Schüler am Anfange des Schuljahrs	Ausgetreten im Laufe oder am Schlusse	Übergegangen in den III. Curs	Den Curs wiederholen	III. Curs: Zahl der Schüler am Anfange des Schuljahrs	Ausgetreten ohne Schlußexamen	Mit Absolutorium abgegangen	Den Curs wiederholen	Zahl der Sonn- u. Feiertags-Handwerksschüler
Würzburg													
[illegible]	59	21	10	17	21	11	9	1	8	2	8	—	780
[illegible]	71	[illegible]	11	18	22	11	6	5	10	6	4	—	777
[illegible]	68	20	23	9	21	8	18	—	10	6	4	—	784
[illegible]	56	26	16	12	20	10	12	7	15	4	11	—	741
[illegible]	59	25	14	9	27	15	8	14	12	8	5	1	625
[illegible]	62	19	13	10	40	24	14	2	11	1	10	—	735
[illegible]	53	20	14	19	45	19	15	12	14	1	12	—	749
[illegible]	68	25	27	9	26	20	13	3	18	2	15	1	690
[illegible]	59	20	21	18	23	18	9	6	14	3	11	—	623
[illegible]	82	23	10	10	26	18	10	0	10	0	7	—	607
[illegible]	63	21	21	11	32	17	11	4	10	1	9	—	688
[illegible]	47	15	20	9	22	13	10	7	13	6	9	—	715
Aschaffenburg													
[illegible]	50	22	13	16	13	6	7	—	16	12	2	2	144
[illegible]	40	21	11	2	20	9	10	1	14	10	2	2	163
[illegible]	47	18	15	3	20	18	7	1	18	8	9	3	172
[illegible]	42	19	10	4	26	10	15	1	14	8	2	2	164
[illegible]	30	12	17	6	24	13	16	5	10	8	10	1	171
[illegible]	53	23	10	4	40	20	16	4	20	11	15	—	183
[illegible]	35	14	14	7	30	29	17	4	24	11	10	3	127
[illegible]	37	19	17	1	32	11	14	7	25	9	18	3	114
[illegible]	33	17	17	4	27	12	10	1	21	0	9	0	110
[illegible]	37	27	13	7	20	13	9	8	20	12	9	0	125
[illegible]	14	20	10	2	14	23	6	4	20	12	8	—	226
[illegible]	29	5	13	11	25	14	53	0	10	0	1	—	220

Tafel XXV.* Landwirthschafts- und Gewerbsschulen.

Eintritt und Abgang der Schüler in den Jahren 1840/41 bis 1851/52.

Jahrgang	I. Curs: Zahl der Schüler am Anfange des Schuljahrs	Ausgetreten im Laufe oder am Schlusse	Übergegangen in den II. Curs	Den Curs wiederholen	II. Curs: Zahl der Schüler am Anfange des Schuljahrs	Ausgetreten im Laufe oder am Schlusse	Übergegangen in den III. Curs	Den Curs wiederholen	III. Curs: Zahl der Schüler am Anfange des Schuljahrs	Ausgetreten ohne Schlußexamen	Mit Absolutorium abgegangen	Den Curs wiederholen	Zahl der Sonn- u. Feiertags-Handwerksschüler
Gewerbsschule zu Schweinfurt.													
[illegible]	21	4	5	1	6	—	—	1	—	—	—	—	72
[illegible]	20	1	6	4	7	—	—	—	—	—	—	—	62
[illegible]	27	4	1	11	8	—	—	—	—	—	—	—	74
[illegible]	33	4	6	9	9	2	—	2	—	—	—	—	76
[illegible]	63	11	12	12	28	5	—	3	—	—	—	—	65
[illegible]	42	4	16	10	34	4	—	4	—	—	—	—	84
[illegible]	46	10	8	6	12	—	9	3	9	2	7	—	62
[illegible]	40	10	4	3	4	—	2	—	5	—	5	—	50
[illegible]	47	7	6	4	15	6	2	2	7	5	2	—	60
[illegible]	56	9	10	5	15	3	3	4	4	—	3	1	58
[illegible]	55	10	6	20	20	8	5	3	10	4	4	2	52
[illegible]	52	6	20	15	37	7	4	3	16	10	6	—	63
Gewerbsschule zu Augsburg.													
[illegible]	41	11	18	12	25	15	7	4	13	8	5	—	648
[illegible]	54	16	20	18	21	9	9	3	6	2	4	—	708
[illegible]	57	9	22	26	25	5	11	9	11	3	8	—	847
[illegible]	63	12	34	17	23	7	14	2	12	1	11	—	872
[illegible]	83	18	45	20	31	3	25	3	14	3	10	1	938
[illegible]	67	18	33	16	40	9	15	16	23	4	11	8	903
[illegible]	66	9	38	19	50	17	16	17	20	2	17	1	850
[illegible]	95	13	60	22	46	8	31	7	15	4	7	4	795
[illegible]	107	21	68	18	58	11	34	13	30	7	22	1	748
[illegible]	113	15	83	15	55	15	30	10	20	4	16	—	822
[illegible]	85	8	61	16	45	11	22	12	21	10	9	2	917
[illegible]	100	14	60	26	58	13	32	13	19	5	14	—	1,009
Gewerbsschule zu Nördlingen.													
[illegible]	25	12	10	3	6	6	—	—	—	—	—	—	93
[illegible]	33	25	6	2	12	12	—	—	—	—	—	—	98
[illegible]	24	1	12	11	7	7	—	—	—	—	—	—	110
[illegible]	28	11	10	7	12	9	—	3	—	—	—	—	119
[illegible]	27	10	8	9	13	8	1	2	—	—	—	—	132
[illegible]	37	18	10	9	11	7	—	4	—	—	—	—	105
[illegible]	43	19	14	10	15	11	—	4	—	—	—	—	110
[illegible]	41	14	13	14	10	14	2	2	—	—	—	—	126
[illegible]	37	16	14	7	19	15	2	2	—	—	—	—	163
[illegible]	51	11	20	20	17	13	4	—	—	—	—	—	172
[illegible]	68	23	31	14	25	14	9	2	7	2	5	—	136
[illegible]	53	17	26	10	37	20	5	3	10	2	3	6	172

Gewerbsschule zu Kaufbeuren.

Jahrgang	I. Curs: Zahl der Schüler am Anfange des Schuljahrs	Ausgetreten im Laufe oder am Schlusse	Übergegangen in den II. Curs	Den Curs wiederholen	II. Curs: Zahl der Schüler am Anfange des Schuljahrs	Ausgetreten im Laufe oder am Schlusse	Übergegangen in den III. Curs	Den Curs wiederholen	III. Curs	Zahl der Sonn- u. Feiertags-Handwerksschüler
[illegible]	In diesem Jahre war die Schule noch [illegible]									
[illegible]	20	15	2	2	[illegible]					
[illegible]	12	5	5	2	4	3	1*	—	Ein III. Curs existirt zur Zeit noch nicht; die mit * bezeichneten Zahlen beziehen sich daher auf solche Schüler, welche in den III. Curs einer vollständigen bayerischen Gewerbschule übergetreten sind.	84†
[illegible]	12	5	7	—	5	4	1*	—		62
[illegible]	7	2	5	—	7	6	1*	—		63
[illegible]	5	2	3	—	6	5	1*	—		49
[illegible]	14	5	8	1	8	3	—	—		74
[illegible]	14	8	4	2	9	8	—	1		57
[illegible]	14	6	7	1	5	5	—	—		60
[illegible]	17	9	7	1	7	4	1*	2		47
[illegible]	22	9	9	4	8	5	2*	1		49
[illegible]	25	8	6	11	11	8	2*	1		64

† Zeichnungsschüler.

Gewerbsschule zu Kempten.

Jahrgang	I. Curs: Zahl der Schüler am Anfange des Schuljahrs	Ausgetreten im Laufe oder am Schlusse	Übergegangen in den II. Curs	Den Curs wiederholen	II. Curs: Zahl der Schüler am Anfange des Schuljahrs	Ausgetreten im Laufe oder am Schlusse	Übergegangen in den III. Curs	Den Curs wiederholen	III. Curs: Zahl der Schüler am Anfange des Schuljahrs	Ausgetreten ohne Schlußexamen	Mit Absolutorium abgegangen	Den Curs wiederholen	Zahl der Sonn- u. Feiertags-Handwerksschüler
[illegible]	40	3	21	[illegible]	20	19	0	—	—	—	—	—	57
[illegible]	45	10	21	1	22	8	—	—	—	—	—	—	80
[illegible]	38	6	11	2	29	12	—	1	—	—	—	—	64
[illegible]	52	8	11	3	22	8	—	1	—	—	—	—	112
[illegible]	49	12	15	3	28	11	—	1	—	—	—	—	120
[illegible]	38	—	10	2	27	11	—	—	—	—	—	—	119
[illegible]	32	4	16	8	21	4	—	—	—	—	—	—	120
[illegible]	34	3	2	1	18	10	—	1	—	—	—	—	100
[illegible]	40	10	8	2	24	9	—	—	—	—	—	—	92
[illegible]	39	6	6	2	14	8	—	1	—	—	—	—	97
[illegible]	44	9	16	6	20	4	5	—	5	1	1	—	110
[illegible]	52	15	6	3	17	7	3	—	5	—	8	—	160

Zusammenstellung über Eintritt und Abgang der Schüler nach Regierungsbezirken in den Jahren 1841/42 bis 1851/52.

Jahrgang	I. Curs: Zahl der Schüler am Anfange des Schuljahrs	Ausgetreten im Laufe oder am Schlusse	Übergegangen in den II. Curs	Den Curs wiederholen	II. Curs: Zahl der Schüler am Anfange des Schuljahrs	Ausgetreten im Laufe oder am Schlusse	Übergegangen in den III. Curs	Den Curs wiederholen	III. Curs: Zahl der Schüler am Anfange des Schuljahrs	Ausgetreten ohne Schlußexamen	Mit Absolutorium abgegangen	Den Curs wiederholen	Zahl der Sonn- u. Feiertags-Handwerksschüler
Oberbayern.													
[illegible]	136	65	44	25	67	29	30	10	36	11	26	1	40
[illegible]	123	66	41	26	60	38	27	14	20	—	26	4	58
[illegible]	99	38	47	15	65	23	30	12	23	11	10	[illegible]	92
[illegible]	123	46	54	23	77	28	33	16	38	2	30	6	91
[illegible]	150	63	59	28	89	28	49	13	39	9	26	4	76
[illegible]	181	60	49	22	85	35	39	10	35	7	42	6	65
[illegible]	154	57	59	28	78	32	32	14	45	10	32	3	96
[illegible]	159	64	68	27	94	49	35	10	53	14	23	1	89
[illegible]	155	46	71	32	102	40	28	24	42	—	36	0	95
[illegible]	175	64	79	32	118	55	46	17	31	9	19	3	112
[illegible]	181	59	79	43	135	70	47	18	51	14	29	9	112
[illegible]	218	81	82	55	122	40	55	27	57	21	25	11	103
Niederbayern.													
[illegible]	49	34	13	22	38	8	5	8	5	3	3	—	[illegible]
[illegible]	70	33	27	10	26	6	19	1	3	2	1	—	344
[illegible]	80	33	27	20	65	9	32	4	6	0	—	—	404
[illegible]	94	33	30	31	37	15	16	6	10	4	6	—	417
[illegible]	104	55	29	20	45	17	14	14	10	3	7	—	470
[illegible]	83	27	34	32	48	21	15	12	18	5	13	—	456
[illegible]	89	41	31	17	61	29	25	4	18	3	15	—	452
[illegible]	102	48	33	21	50	27	20	8	23	6	17	2	445
[illegible]	95	47	31	20	50	28	18	9	21	7	14	—	423
[illegible]	95	32	40	23	47	26	15	6	19	7	12	—	433
[illegible]	105	53	31	21	65	33	21	11	15	8	9	1	433
[illegible]	118	33	54	36	58	28	20	10	25	13	12	—	429

Tafel XXV.

Landwirthschafts- und Gewerbsschulen.

Zusammenstellung über Eintritt und Abgang der Schüler nach Regierungsbezirken von 18⁴⁰/₄₁ bis 18⁵¹/₅₂.

Column key (same for every table below): I. Cursus: (1) Zahl der Schüler am Anfange des Schuljahres, (2) Ausgetreten im Laufe oder am Schlusse, (3) Uebergetreten in den II. Curs, (4) Den Curs wiederholen; II. Cursus: (5) Zahl der Schüler am Anfange des Schuljahres, (6) Ausgetreten im Laufe oder am Schlusse, (7) Uebergetreten in den III. Curs, (8) Den Curs wiederholen; III. Cursus: (9) Zahl der Schüler am Anfange des Schuljahres, (10) Ausgetreten ohne Absolutorium, (11) Mit Absolutorium abgegangen, (12) Den Curs wiederholen; (13) Zahl der Sonn- u. Feiertags-Gewerbsschüler.

Pfalz.

Jahrgang	I. Cursus (1)	(2)	(3)	(4)	II. Cursus (5)	(6)	(7)	(8)	III. Cursus (9)	(10)	(11)	(12)	(13)
1840/41	122	56	16	32	44	15	9	—	6	1	5	—	282
1841/42	80	43	15	17	21	7	13	1	13	4	9	—	42
1842/43	108	40	23	16	51	32	18	1	35	15	14	6	201
1843/44	127	48	39	40	43	13	9	13	32	13	16	3	293
1844/45	135	41	44	50	68	27	33	8	18	1	14	3	454
1845/46	145	59	34	20	80	33	39	4	42	18	19	5	430
1846/47	171	65	42	28	53	16	28	1	53	16	31	6	391
1847/48	172	66	45	26	63	22	29	3	47	13	28	6	212
1848/49	158	79	52	27	80	45	30	5	60	22	30	8	182
1849/50	150	64	45	30	74	30	31	13	46	18	23	5	334
1850/51	156	49	62	31	69	13	47	9	36	4	29	3	321
1851/52	140	15	55	25	80	17	45	13	50	13	23	—	368

Mittelfranken.

Jahrgang	I. Cursus (1)	(2)	(3)	(4)	II. Cursus (5)	(6)	(7)	(8)	III. Cursus (9)	(10)	(11)	(12)	(13)
1840/41	103	41	42	20	70	30	24	16	24	3	21	—	1,374
1841/42	121	34	41	46	70	27	29	14	27	5	21	1	1,469
1842/43	152	48	57	47	70	37	19	14	33	7	22	4	1,720
1843/44	137	43	49	45	90	48	28	14	31	6	19	6	1,839
1844/45	186	54	76	56	95	41	35	19	47	11	28	8	1,646
1845/46	208	69	70	69	115	48	52	15	54	11	38	5	1,635
1846/47	249	70	98	81	112	45	55	12	68	17	42	4	1,783
1847/48	253	68	99	85	126	51	60	15	66	2	62	2	1,657
1848/49	262	98	83	81	133	70	46	17	63	15	41	7	1,624
1849/50	250	88	87	75	111	40	59	12	50	9	35	6	1,590
1850/51	240	72	91	77	115	49	50	16	72	21	47	4	1,941
1851/52	247	29	53	31	106	19	23	14	57	5	52	—	2,100

Oberpfalz und Regensburg.

Jahrgang	I. Cursus (1)	(2)	(3)	(4)	II. Cursus (5)	(6)	(7)	(8)	III. Cursus (9)	(10)	(11)	(12)	(13)
1840/41	77	34	22	21	33	13	16	4	24	9	15	—	—
1841/42	80	39	21	20	31	13	12	6	14	2	12	—	146
1842/43	100	42	32	26	29	12	16	1	13	1	12	—	186
1843/44	89	29	34	26	36	19	17	—	17	4	13	—	146
1844/45	86	42	27	17	38	15	18	5	19	5	14	—	273
1845/46	92	49	23	20	34	18	12	4	21	6	15	—	292
1846/47	91	43	31	17	31	14	12	5	16	8	7	1	282
1847/48	86	39	30	17	41	23	14	4	14	4	10	—	280
1848/49	75	36	22	17	39	18	17	4	16	10	4	2	263
1849/50	69	27	25	21	33	20	9	4	19	6	11	2	325
1850/51	82	39	25	18	47	24	18	5	13	7	6	—	351
1851/52	94	14	50	5	35	8	17	—	18	3	14	—	413

Unterfranken und Aschaffenburg.

Jahrgang	I. Cursus (1)	(2)	(3)	(4)	II. Cursus (5)	(6)	(7)	(8)	III. Cursus (9)	(10)	(11)	(12)	(13)
1840/41	134	50	36	37	40	17	16	2	24	14	8	2	972
1841/42	137	72	32	24	49	20	16	6	24	16	2	2	1,007
1842/43	132	52	41	28	55	26	20	1	28	12	13	3	1,034
1843/44	128	48	40	26	64	22	27	10	29	9	18	2	981
1844/45	156	60	48	27	99	33	24	22	31	14	15	2	1,061
1845/46	142	56	51	23	114	48	30	10	37	12	25	—	932
1846/47	134	44	36	32	107	47	41	19	47	14	29	4	928
1847/48	143	64	43	13	72	31	29	10	48	11	33	4	854
1848/49	144	44	44	26	65	41	30	9	42	17	22	3	799
1849/50	149	54	33	25	76	39	22	10	40	15	19	6	880
1850/51	162	71	37	35	91	54	22	11	40	17	21	2	946
1851/52	128	26	63	28	110	36	33	18	37	22	15	—	986

Oberfranken.

Jahrgang	I. Cursus (1)	(2)	(3)	(4)	II. Cursus (5)	(6)	(7)	(8)	III. Cursus (9)	(10)	(11)	(12)	(13)
1840/41	121	52	40	28	55	29	19	7	14	4	5	1	178
1841/42	154	77	33	29	70	24	31	9	20	2	10	2	174
1842/43	172	92	39	29	67	42	13	10	35	7	26	2	253
1843/44	200	86	48	49	64	20	24	13	17	10	6	1	527
1844/45	195	81	55	28	88	31	41	11	25	4	20	1	539
1845/46	173	79	37	25	62	20	40	4	42	3	33	5	556
1846/47	176	88	41	41	57	23	15	12	52	16	28	5	541
1847/48	174	89	44	32	65	23	25	16	31	5	25	1	526
1848/49	160	85	49	37	78	31	33	8	27	10	16	1	545
1849/50	184	111	41	24	71	30	27	10	36	9	26	1	547
1850/51	195	106	40	35	70	26	35	8	32	6	23	3	664
1851/52	185	30	42	38	68	21	34	4	45	11	30	2	728

Schwaben und Neuburg.

Jahrgang	I. Cursus (1)	(2)	(3)	(4)	II. Cursus (5)	(6)	(7)	(8)	III. Cursus (9)	(10)	(11)	(12)	(13)
1840/41	106	26	49	29	57	40	16	1	13	8	5	—	790
1841/42	152	66	49	24	55	29	9	3	6	2	4	—	844
1842/43	131	21	50	41	64	27	12	10	11	3	8	—	1,021
1843/44	155	36	62	27	62	28	15	6	12	1	11	—	1,165
1844/45	166	42	73	32	79	26	27	6	14	3	10	1	1,264
1845/46	147	38	50	27	84	32	16	20	23	4	11	8	1,170
1846/47	155	37	70	63	89	35	16	21	20	2	17	1	1,163
1847/48	184	28	79	39	91	40	33	11	15	4	7	4	1,081
1848/49	193	53	97	28	104	40	36	15	30	7	22	1	1,028
1849/50	220	41	116	38	93	40	35	13	20	4	16	—	1,088
1850/51	219	49	117	40	98	24	33	15	33	13	15	2	1,214
1851/52	230	54	93	50	123	57	12	17	32	7	20	5	1,374

Zusammenstellung über Eintritt und Abgang der Schüler an sämmtlichen Landwirthschafts- und Gewerbsschulen des Königreiches in den Jahren 18⁴⁰/₄₁ bis 18⁵¹/₅₂.

Jahrgang	I. Cursus (1)	(2)	(3)	(4)	II. Cursus (5)	(6)	(7)	(8)	III. Cursus (9)	(10)	(11)	(12)	(13)
1840/41	846	338	262	203	384	176	135	49	148	53	87	4	3,880
1841/42	927	435	264	206	391	154	156	54	137	33	85	9	4,034
1842/43	974	366	316	226	436	208	150	53	194	59	114	21	4,951
1843/44	1,053	369	256	267	478	193	169	86	188	49	119	18	5,458
1844/45	1,180	438	406	203	501	218	240	96	203	50	134	19	5,783
1845/46	1,121	457	354	228	642	266	243	81	292	66	196	29	5,566
1846/47	1,219	445	414	292	568	241	227	89	314	86	201	24	5,590
1847/48	1,273	477	441	260	602	266	245	72	287	62	205	20	5,142
1848/49	1,270	468	449	274	671	283	238	101	301	88	185	28	4,962
1849/50	1,318	481	481	293	623	280	244	85	261	77	161	23	5,222
1850/51	1,340	498	482	303	690	303	278	98	295	90	170	23	5,932
1851/52	1,360	277	500	260	712	226	269	103	321	95	191	18	6,310

Tafel XXVI.

Handelsschule in Nürnberg. Stand vom Jahre 18⁵¹/₅₂.

Ort, wo die Handelsschule sich befindet.	Zahl der Curse.	Zahl der Lehrer.	Schülerzahl der Handelsschule.	Schülerzahl der Handelsgewerbs-Sonn- u. Feiertagsschule.
Nürnberg.	Acht, nämlich 4 Klassen der Vorbereitungsschule und 4 der eigentlichen Handelsschule. Die 1. Klasse der Handelsschule ist seit dem J. 1840 wegen großer Schülerzahl in 2 Parallelabtheilungen getheilt.	17 nämlich 9 Klaßlehrer und 8 Fachlehrer.	Am Anfang des Schuljahres 292, am Ende des Schuljahres 257. Von den obigen 292 Schülern waren 242 Protestanten, 42 Katholiken, 8 Israeliten. Ferner waren unter der Gesammtzahl 54 auswärtige Schüler, die übrigen 238 von Nürnberg.	—

Einnahmen: aus eigenen Mitteln (fl. | kr.)	aus Gemeindemitteln fl.	kr.	aus Stiftungsmitteln fl.	kr.	aus Staats- u. Kreisfonds fl.	kr.	Summe fl.	kr.	Ausgaben: Real-Exigenz fl.	kr.	Personal-Exigenz fl.	kr.	Summe fl.	kr.	Bemerkungen.
a. an Inscriptionsgeldern à 1 fl. 12 kr. 411 | 36; b. an Schulgeldern à 18 fl. 6,292 | 39; c. an Zeugnißgeldern à 15 kr. 16 | —; Summe 6,720 | 15	2,853	52	40 Interessen aus 1000 fl.	—	—	—	9,614	7	1,048	48	9,077	33	10,126	21	1. Unter den 292 Schülern, welche die Anstalt besuchten, waren durch Beschluß des Stadtmagistrats 17 ganz und 11 zur Hälfte vom Schulgelde befreit worden. 2. Das Deficit von 512 fl. 14 kr., welches aus der Vergleichung der Ausgaben mit den Einnahmen ersichtlich ist, wurde von der Stadtkammer gedeckt.

Eintritt und Abgang der Schüler in den Jahren 18⁴⁰/₄₁ bis 18⁵¹/₅₂.

Jahrgang	I. Vorbereitungsklasse: Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres	Ausgetreten im Laufe oder am Schlusse	Uebergegangen in die II. Klasse	Die Klasse wiederholen	II. Vorbereitungsklasse: Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres	Ausgetreten im Laufe oder am Schlusse	Uebergegangen in die III. Klasse	Die Klasse wiederholen	III. Vorbereitungsklasse: Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres	Ausgetreten im Laufe oder am Schlusse	Uebergegangen in die IV. Klasse	Die Klasse wiederholen	IV. Vorbereitungsklasse: Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres	Ausgetreten im Laufe oder am Schlusse	Uebergetreten in die eigentliche Handelsschule	Die Klasse wiederholen
1840/41	19	1	17	1	30	1	27	2	42	—	35	7	47	—	44	3
1841/42	23	2	20	1	30	—	28	2	46	2	42	2	51	2	46	3
1842/43	18	—	16	2	38	3	33	2	42	—	40	2	56	—	52	4
1843/44	23	1	20	2	38	1	34	3	42	1	39	2	57	—	54	3
1844/45	22	—	20	2	41	1	36	4	52	2	46	4	54	4	47	3
1845/46	17	2	15	—	43	—	38	5	52	2	44	6	63	2	57	4
1846/47	17	1	15	1	47	2	38	7	58	9	40	9	60	—	53	7
1847/48	27	—	23	4	45	2	34	9	64	6	50	8	56	7	40	10
1848/49	28	—	20	8	43	2	33	8	63	4	45	14	66	4	50	12
1849/50	41	1	39	1	51	1	41	9	60	2	48	10	57	4	48	5
1850/51	39	3	32	4	57	3	45	9	63	1	51	11	68	6	52	10
1851/52	23	—	21	2	56	3	46	7	66	4	54	8	68	9	53	6

Jahrgang	I. Klasse der Handelsschule in 2 Parallelabtheilungen: Zahl der Schüler am Anfange des Schuljahres	Ausgetreten im Laufe oder am Schlusse	Uebergetreten in die II. Klasse	Die Klasse wiederholen	II. Klasse der Handelsschule: Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres	Ausgetreten im Laufe oder am Schlusse	Uebergetreten in die III. Klasse	Die Klasse wiederholen	III. Klasse der Handelsschule: Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres	Ausgetreten im Laufe oder am Schlusse	Uebergegangen in die Oberklasse	Die Klasse wiederholen	Oberklasse der Handelsschule: Zahl der Schüler am Anfang des Schuljahres	Ausgetreten im Laufe des Schuljahres	Die Klasse wiederholen
1840/41	79	19	44	16	48	10	30	8	32	8	20	4	8	8	—
1841/42	75	16	42	17	48	17	29	2	32	12	18	2	20	19	1
1842/43	80	18	50	12	48	16	30	2	31	18	12	1	21	21	—
1843/44	78	16	50	12	53	22	22	9	37	24	9	4	13	13	—
1844/45	68	15	44	9	55	22	26	7	24	10	11	3	9	9	—
1845/46	66	10	45	11	47	12	29	6	29	14	13	2	11	9	—
1846/47	90	24	50	16	48	23	15	10	30	14	15	1	14	13	1
1847/48	89	23	42	24	52	19	24	9	17	6	10	1	18	12	6
1848/49	73	24	33	16	44	17	22	5	26	14	12	—	19	18	1
1849/50	79	18	44	17	36	13	21	2	26	16	9	1	14	14	—
1850/51	78	25	41	12	51	18	30	3	30	11	15	4	11	11	—
1851/52	88	21	41	26	49	20	27	2	32	14	18	—	16	16	—

Anmerkungen. 1) Absolutorien werden an dieser Schule nicht ertheilt. Die austretenden Schüler erhalten ein Zeugniß, welches die Noten über das Verhalten während des ganzen Schulbesuches enthält.

2) Die Handelsschule in Nürnberg führt ihren Ursprung zurück auf die Industrieschule, welche am Anfange dieses Jahrhunderts als Privatanstalt hier bestand. An die Stelle dieser sehr unvollkommenen Anstalt trat i. J. 1808 das k. Realinstitut mit 7 Klassen, deren oberste ihre Schüler bis zur Universität führte. Im Jahre 1816 löste sich das Realinstitut auf und aus den unteren und mittleren Klassen desselben bildete sich die höhere Bürgerschule, welche bis 1833 Bestand hatte. In diesem Jahre erfolgte die Verschmelzung mit der neuerrichteten Kreisgewerbschule, aber schon 1835 trat sie als gesonderte städtische Specialschule zur Vorbereitung für künftige Kaufleute unter dem Titel Handelsgewerbschule hervor. Seit dieser Zeit erweiterte sie sich nach unten durch Vorbereitungsklassen, welche dem ganzen Unterrichte mehr Einheit und Sicherheit geben sollten. Den Titel Handelsschule erhielt sie durch h. Verfügung vom 24. November 1851.

Tafel XXVII.

Central-Thierarzneischule in München.

Stand vom Jahre 18⁵¹/₅₂.

1. Zahl der Curse: drei.
2. Zahl der Lehrer: 3 Professoren, 1 Schmiedlehrer, 1 Prosector und Docent und 3 Assistenten.
3. Schülerzahl in jedem der Jahre von 18⁴¹/₄₂ bis 18⁵¹/₅₂:

Jahrgang.	a. Eleven	b. Hospitanten.
18⁴¹/₄₂	33.	9.
18⁴²/₄₃	43.	3.
18⁴³/₄₄	50.	2.
18⁴⁴/₄₅	51.	7.
18⁴⁵/₄₆	51.	4.
18⁴⁶/₄₇	49.	6.
18⁴⁷/₄₈	50.	—
18⁴⁸/₄₉	49.	1.
18⁴⁹/₅₀	49.	1
18⁵⁰/₅₁	41.	2.
18⁵¹/₅₂	52.	6.

4. Einnahmen nach Kategorien geschieden:
   1. von der k. Central-Staatskasse an Dotation . . . 14,848 fl. 30 kr.
   2. Selbsteinnahme aus der Schmiede . . . 2,475 „ 5 „
   3. „ aus dem Thierspitale . . . 801 „ 53 „
   4. verschiedene Einnahmen . . . 6 „ — „

   Summe 18,131 fl. 28 kr.
5. Ausgaben:
   a. Real-Erigenz . . . 9,222 fl. 7⁴/₈ kr.
   b. Personal-Erigenz . . . 7,980 „ 54 „
   c. Summe aller Ausgaben . . . 17,203 fl. 1⁴/₈ kr.

Tafel XXVIII.

Baugewerksschule in München.

Stand vom Jahre 18⁵¹/₅₂.

1. Zahl der Curse: Curse sind wegen Mangel an Räumlichkeiten nicht ausgeschieden.
2. Zahl der Lehrer: 9.
3. Schülerzahl: a. Eleven 143 / b. Hospitanten — } 143.
4. Einnahmen:
   a. aus eigenen Mitteln . . . 1,096 fl. — kr.
   b. „ Gemeindemitteln . . . — „ — „
   c. „ Stiftungsmitteln . . . — „ — „
   d. „ Staats- u. Kreisfonds 1,500 „ — „
   e. Summe aller Einnahmen . . . 2,596 fl. — kr.
5. Ausgaben:
   a. Real-Erigenz . . . 846 fl. — kr.
   b. Personal-Erigenz . . . 1,590 „ — „
   c. Rückersatz eines Vorschusses an den Dr. Vorhersfond . . . 160 „ — „
   d. Summe aller Ausgaben . . . 2,596 fl. — kr.

Eintritt und Abgang der Schüler von 18⁴⁰/₄₁ bis 18⁵¹/₅₂.

Jahrgang.	I. Curs. Zahl der Aufgenommenen.	Ausgetreten.	In den II. Curs übergegangen.	Den Curs wiederholten.	Zahl der Hospitanten.
18⁴⁰/₄₁	149	—	—		—
18⁴¹/₄₂	156	—	—	28	—
18⁴²/₄₃	148	—	—	39	—
18⁴³/₄₄	144	—	—	41	—
18⁴⁴/₄₅	109	—	—	35	—
18⁴⁵/₄₆	112	—	—	20	—
18⁴⁶/₄₇	105	—	—	24	—
18⁴⁷/₄₈	102	—	—	32	—
18⁴⁸/₄₉	55	—	—	12	—
18⁴⁹/₅₀	71	—	—	16	—
18⁵⁰/₅₁	102	—	—	17	—
18⁵¹/₅₂	143	—	—	21	—
				42	—

Tafel XXIX.

Hebammenschulen. Stand vom Jahre 18⁵¹/₅₂.

Ort, wo die Anstalt sich befindet.	Zahl der Lehrer.	Assistenz. Personal.	Zahl der Schülerinnen.	Einnahmen: aus eigenem Vermögen fl.	kr.	an Beiträgen des Staats fl.	kr.	von Gemeinden fl.	kr.	von Privaten fl.	kr.	Summe fl.	kr.	Ausgaben: auf Personal-Erigenz fl.	kr.	auf Real-Erigenz fl.	kr.	Summe fl.	kr.
München	2	1	60	—	—	1,150	—	—	—	—	—	1,150	—	1,000	—	150	—	1,150	—
Bamberg	2	2	31	399	—	1,800	—	1,000	—	100	—	3,299	—	875	—	200	—	1,075	—
Würzburg	2	2	41	—	—	1,100	—	—	—	—	—	1,100	—	900	—	200	—	1,100	—
Summe (3 Anstalten)	6	5	132	399	—	4,050	—	1,000	—	100	—	5,549	—	2,775	—	550	—	3,325	—

Taubstummen-Anstalten.

Tafel XXX.

Stand vom Jahre 18⁵¹/₅₂.

Regierungs-Bezirke.	Ort und Benennung der Anstalten.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Hilfslehrer und des Dienstpersonals.	Zahl der Zöglinge: männlich.	weiblich.	zusammen.	Eleven sind: [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Zahl der ... am Ende 18⁵¹/₅₂.
Oberbayern	München, k. Central-Taubst.-Anstalt	5	7	33	17	50	3	10	27	3	5	2	—
Niederbayern	Straubing, Taubstummen-Institut	3	1	13	13	26	2	14	10	7	1	—	8
Pfalz	Frankenthal, Taubstummen-Anstalt	1	—	9	8	17	—	—	17	—	—	17	—
Oberpfalz u. Regensburg	Regensburg, Kreis-Taubst.-Anstalt	1	4	11	12	23	2	6	15	3	—	—	3
Oberfranken	Bayreuth, Taubstummen-Schule	1	1	7	6	13	3	—	10	2	[illegible]	[illegible]	2
„	Bamberg, Taubstummen-Institut	1	—	7	—	7	—	3	4	1	—	—	1
Mittelfranken		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterfranken und Aschaffenburg	Würzburg, Taubstummen-Institut	4	4	35	25	60	2	1	57	18	—	—	18
Schwaben und Neuburg	Augsburg, Kreisanstalt für Knaben	3	1	14	—	14	—	5	9	1	1	—	2
„	Dillingen, Kreisanstalt für Mädchen	2	1	—	16	16	3	13	—	1	—	—	1
	Summe (9 Anstalten)	21	19	129	97	226	15	52	150	36	7	19	35

Regier.-Bezirke.	Ort und Benennung der Anstalten.	Einnahmen: aus dem eigenen Vermögen fl.	kr.	an Beiträgen von Stiftungen fl.	kr.	Gemeinden fl.	kr.	dem Staate fl.	kr.	Privaten fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Ausgaben: für Lehr- und Dienstpersonal fl.	kr.	für den Unterhalt der Zöglinge fl.	kr.	für Verwaltung und Realbedarf fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.
Oberbayern	München, k. Central-Taubstummen-Anstalt.	4,273	—	36	—	300	—	6,175	—	871	53	11,655	53	2,572	46	8,484	8	81	16	11,138	12
Niederbayern	Straubing, Taubstummen-Institut.	285	—	—	—	262	—	1,000	—	3,845	38	5,392	38	378	24	1,842	10	—	—	2,220	34
Pfalz	Frankenthal, Taubstummen-Anstalt.	*	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	600	—	1,209	50	483	56	2,293	46
Oberpfalz u. Regensburg.	Regensburg, Kreis-Taubstummen-Anstalt.	75	51	—	—	—	—	1,260	—	1,552	—	2,827	51	630	—	1,912	20	250	—	2,812	20
Oberfranken	Bayreuth, Taubst.-Schule	101	20	215	20	—	—	432	—	251	10	1,000	—	230	—	633	20	11	47	875	7
„	Bamberg, Taubst.-Institut	736	58	100	—	156	20	250	—	517	42	1,761	—	—	—	600	—	300	—	900	—
Mittelfranken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterfranken und Aschaff.	Würzburg, Taubstummen-Institut.	1,832	33	725	—	—	—	1,200	—	2,255	36	6,013	9	963	—	4,453	55	260	29	5,677	24
Schwaben und Neuburg.	Augsburg, Kreisanstalt für Knaben.	6	40	—	—	200	—	2,050	—	1,200	—	3,456	40	774	42	[illegible]	49	522	49	2,227	20
„	Dillingen, Kreisanstalt für Mädchen. **	8	—	147	36	40	—	800	—	322	—	1,317	36	—	—	1,309	36	—	—	1,309	36
	Summe (9 Anstalten)	7,318	22	1,224	6	958	20	13,167	—	10,815	59	38,424	47	6,168	56	21,385	21	1,910	14	29,464	29

* Die Anstalt ist mit der Kreis-Armen- und Irrenanstalt verbunden, daher die Einnahmen nicht ausgeschieden.

** Klösterliches Institut.

Tafel XXXI.

Blinden-Anstalt zu München nach dem Stande vom Jahre 18^{51}|52.

Ort und Benennung der Anstalt.	Zahl der Lehrer	Zahl der Hilfslehrer u. des Dienstpersonals	Zahl der Zöglinge: männliche	weibliche	Summe	Hievon sind: ganz zahlend	theilweise zahlend	unentgeltlich aufgenommen	Zahl der Ausgetretenen im Jahre 18^{50}/51	Hievon sind: ganz erwerbsfähig	theilweise erwerbsfähig	nicht erwerbsfähig
Königl. Blinden-Erziehungs- und Beschäftigungs-Anstalt zu München	7	12	23	19	42	—	2	40	—	—	—	—
			14	10	24	—	1	23	2	—	—	—
Summe			37	29	66	—	3	63	2*	—	—	—

Einnahmen: aus eigenen Mitteln fl.	kr.	An Beiträgen von Stiftungen fl.	kr.	von Gemeinden fl.	kr.	vom Staate fl.	kr.	von Privaten fl.	kr.	Summe fl.	kr.	Ausgaben: für das Lehr- und Dienstpersonal fl.	kr.	für den Unterhalt der Zöglinge fl.	kr.	für Verwaltungskosten fl.	kr.	Summe fl.	kr.	Bemerk.
3,972	—	1,735	—	98	50	3,250	—	18	24	9,074	14	1,185	—	6,811	51	12	33	8,010	24	* Im Laufe des vor. Js. verstorben.
4,410	—	—	—	—	—	1,250	—	50	—	5,710	—	862	48	4,177	41	11	38	5,052	7	
8,382	—	1,735	—	98	50	4,500	—	68	24	14,784	14	2,047	48	10,989	32	25	11	13,062	31	

Tafel XXXII.

Institut für krüppelhafte Kinder nach dem Stande vom Jahre 18^{51}|52.

Ort, wo die Schule sich befindet.	Zahl der Curse.	Zahl der Lehrer.	Schülerzahl.	Einnahmen: Aus eigenen Mitteln fl.	kr.	Aus Beiträgen von Gemeinden fl.	kr.	von Stiftungen fl.	kr.	der Staats- und Kreisfonds fl.	kr.	Summe fl.	kr.	Ausgaben: Auf Real-Exigenz fl.	kr.	Auf Personal-Exigenz fl.	kr.	Summe fl.	kr.	Bemerkungen.
München	2	8	15	100	—	520	—	1,621	50	3,080	—	5,321	32	4,076	20*	841**	—	4,917	30	* incl. der Realexigenzen, die durch das k. Unterrichts-Stiftungs-Ministerial. berichtiget werden, dann der Ausg. für Miethe per 850 fl. u. 200 fl. zum Ankaufe der v. Harz'schen Modellensammlung, endlich der Realbedürfnisse der selbstzahlend. od. auf Kosten v. Gemeinden aufgenommenen Zöglinge. ** incl. 60 fl. für den Hausarzt.

Schülerzahl von 18^{40}/41 bis 18^{51}/52.

Jahre.	Schüler.	Jahre.	Schüler.	Jahre.	Schüler.
18^{40}/41	—	18^{44}/45	9	18^{48}/49	13
18^{41}/42	—	18^{45}/46	11	18^{49}/50	11
18^{42}/43	—	18^{46}/47	11	18^{50}/51	14
18^{43}/44	8*	18^{47}/48	11	18^{51}/52	15

* Im J. 18^{43}/44 wurde die Anstalt durch Seine Majestät König Ludwig zur Staatsanstalt erhoben.

Tafel XXXIII.

Schullehrer-Seminarien nach dem Stande vom Jahre 18^{51}|52.

Regierungs-Bezirke.	Ort, wo sich die Anstalt befindet.	Lehrer: Vorstände mit pragmatischem Gehalte	Hilfslehrer	Zahl der Seminaristen: im I. Curs	im II. Curs	Summe	Hievon waren: Katholiken	Protest.	Juden
Oberbayern	Freising	1	5	29	25	54	54	—	—
Niederbayern	Straubing	1	5	24	34	58	58	—	—
Pfalz	Speyer	2	4	32	25	57	57	—	—
	Kaiserslautern	3	4	37	29	66	—	66	—
Oberfranken	Bamberg	1	9	8	7	15	15	—	—
Mittelfranken	Altdorf	1	8	18	26	44	—	44	—
	Eichstätt	1	6	24	16	40	40	—	—
	Schwabach	1	7	29	25	54	—	54	—
Unterfranken und Aschaffenburg	Würzburg	1	13	43	35	78	71	—	7
Schwaben und Neuburg	Dillingen	1	4	27	25	52	52	—	—
	Summe (10 Anstalten)	13	65	271	247	518	347	164	7
Stand vom Jahre 18^{50}|51.									
	Im Ganzen (7 Anstalten)	10	36	228	227	455	—	—	—

Ort	Etat: Fundations-Vermögen fl.	kr.	Jahres-Einnahmen: aus dem Fundationsvermögen fl.	kr.	aus andern Mitteln fl.	kr.	Summe fl.	kr.	Jahres-Ausgaben: auf Personal-Exigenz fl.	kr.	auf Real-Exigenz fl.	kr.	Summe fl.	kr.	Bemerkungen.
Freising	—	—	—	—	9,930	18	9,930	18	7,880	18	2,050	—	9,930	18	
Straubing	13,900	—	436	—	7,591	38	8,027	38	6,134	30	1,893	8	8,027	38	
Speyer	—	—	—	—	6,914	30	6,914	30	3,944	30	2,970	—	6,914	30	
Kaiserslautern	—	—	—	—	7,889	—	7,889	—	4,399	30	3,489	30	7,889	—	
Bamberg	100	—	3	30	11,728	5¾	11,731	35¾	3,772	22	7,959	13¾	11,731	35¾	
Altdorf	—	—	35*	—	8,014	30	8,049	30	5,033	15	3,016	15	8,049	30	* Miethertrag für Keller und Boden.
Eichstätt	—	—	—	—	5,684	30	5,684	30	3,621	12	2,470	14¼	6,091	26¼	Der Mehrbetrag der Ausgaben wurde durch Erübrigungen d. Vorjahre gedeckt.
Schwabach	—	—	—	—	6,345	—	6,345	—	4,024	30	2,320	30	6,345	—	
Würzburg	33,300	—	1,252	—	11,802	50	13,054	50	4,763	30	8,291	20	13,054	50	
Dillingen	—	—	—	—	10,967	—	10,967	—	4,349	30	6,617	30	10,967	—	
Summe (10 Anstalten)	47,300	—	1,726	30	86,867	21¾	88,593	51¾	47,923	7	41,077	41	89,000	48	
Im Ganzen (7 Anstalten), Stand vom Jahre 18^{50}|51	32,290	—	1,291	36	—	—	—	—	38,524	56	26,470	12	64,995	8	Mangelt die Angabe der sonst. Einnahmen.

Tafel XXXIV.

Deutsche Schulen nach dem Stande vom Jahre $18^{51}/_{52}$.

Oberbayern.

Polizei-District.	Zahl der Schulen und Lehrer: katholische: Schulen	katholische: Lehrer männl.	katholische: Lehrer weibl.	protestantische: Schulen	protestantische: Lehrer männl.	protestantische: Lehrer weibl.	israelitische: Schulen	israelitische: Lehrer m.	israelitische: Lehrer w.	im Ganzen: Schulen	im Ganzen: Lehrer männl.	im Ganzen: Lehrer weibl.	Zahl der Werktags-Schüler männl.	Werktags-Schüler weibl.	Feiertags-Schüler männl.	Feiertags-Schüler weibl.
Unmittelb. Städte.																
Ingolstadt	2	6	6	1	1	—	—	—	—	3	7	6	341	372	204	289
München (mit Vorst. Au)	22	41	47	1	6	—	—	—	—	23	47	47	4,123	4,203	2,502	1,854
Landgerichte.																
Aibling	20	20	—	1	1	—	—	—	—	21	21	—	654	626	597	634
Aichach	39	46	—	—	—	—	—	—	—	39	46	—	1,280	1,275	1,069	1,203
Altötting	16	24	5	—	—	—	—	—	—	16	24	5	734	813	607	660
Au	9	17	11	—	—	—	—	—	—	9	17	11	1,190	1,212	618	698
Berchtesgaden	8	12	—	—	—	—	—	—	—	8	12	—	500	497	425	591
Bruck	31	33	—	—	—	—	—	—	—	31	33	—	942	959	749	815
Burghausen	11	12	4	—	—	—	—	—	—	11	12	4	459	498	327	382
Dachau	27	30	2	1	1	—	—	—	—	28	31	2	1,117	1,260	995	968
Ebersberg	23	31	—	—	—	—	—	—	—	23	31	—	1,082	1,203	944	974
Erding	34	43	2	—	—	—	—	—	—	34	43	2	1,482	1,444	1,279	1,250
Freising	24	23	5	1	2	—	—	—	—	25	25	5	1,036	1,110	715	858
Friedberg	24	29	—	—	—	—	—	—	—	24	29	—	950	998	690	805
Haag	19	24	—	—	—	—	—	—	—	19	24	—	856	827	647	747
Ingolstadt	32	31	2	1	1	—	—	—	—	33	32	2	1,110	1,197	783	864
Landsberg	47	48	4	—	—	—	—	—	—	47	48	4	1,202	1,350	970	1,162
Laufen	21	22	5	—	—	—	—	—	—	21	22	5	802	820	663	683
Miesbach	16	17	1	—	—	—	—	—	—	16	17	1	598	630	559	572
Moosburg	23	28	—	—	—	—	—	—	—	23	28	—	1,084	1,177	933	1,003
Mühldorf	19	25	—	—	—	—	—	—	—	19	25	—	770	771	656	653
München	27	29	3	2	3	—	—	—	—	29	32	3	1,108	1,136	820	937
Neumarkt	17	20	—	—	—	—	—	—	—	17	20	—	557	586	495	563
Pfaffenhofen	37	36	6	1	1	—	—	—	—	38	37	6	1,305	1,448	1,022	1,096
Prien	6	8	—	—	—	—	—	—	—	6	8	—	327	335	320	289
Rain	22	27	2	—	—	—	—	—	—	22	27	2	767	822	603	641
Reichenhall	6	10	3	—	—	—	—	—	—	6	10	3	400	435	242	305
Rosenheim	24	26	3	—	—	—	—	—	—	24	26	3	964	1,051	933	949
Schongau	30	36	—	—	—	—	—	—	—	30	36	—	1,069	1,027	858	884
Schrobenhausen	26	28	—	—	—	—	—	—	—	26	28	—	1,036	1,049	787	910
Starnberg	19	19	—	—	—	—	—	—	—	19	19	—	605	647	511	517
Tegernsee	6	8	—	—	—	—	—	—	—	6	8	—	205	203	205	195
Tittmoning	11	15	—	—	—	—	—	—	—	11	15	—	399	463	376	403
Tölz	15	17	5	—	—	—	—	—	—	15	17	5	547	565	505	518
Traunstein	24	28	—	—	—	—	—	—	—	24	28	—	940	975	928	956
Trostberg	18	20	1	—	—	—	—	—	—	18	20	1	612	629	525	635
Wasserburg	16	20	—	—	—	—	—	—	—	16	20	—	695	703	581	687
Weilheim	32	37	—	—	—	—	—	—	—	32	37	—	869	872	766	862
Werdenfels	14	17	2	—	—	—	—	—	—	14	17	2	548	564	415	468
Wolfratshausen	24	20	10	—	—	—	—	—	—	24	20	10	709	756	569	676
Summe	843	983	120	9	16	—	—	—	—	852	999	129	36,054	37,818	28,405	29,960

Polizei-District.	Einnahmen aus Staats-Mitteln fl.	kr.	Gemeinde-Mitteln fl.	kr.	Stiftungs-Mitteln fl.	kr.	Privat-Mitteln fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Ausgaben auf Personal-Bezüge fl.	kr.	Real-Bedürfnisse fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.
Unmittelb. Städte.																
Ingolstadt	875	—	667	16	3,962	27	402	—	5,906	43	3,487	—	675	14	4,162	14
München (mit Vorst. Au)	4,500	—	32,027	25¾	24,326	28¾	14,617	29	75,471	23¾	54,241	50	19,026	65	73,268	24
Landgerichte.																
Aibling	941	35¾	2,232	20	1,172	10¾	3,432	7	7,628	20	6,945	20	683	—	7,628	20
Aichach	2,194	23¾	2,685	10¾	2,872	6¾	7,265	47¾	15,017	28¾	12,426	2	2,841	52¾	15,267	54¾
Altötting	1,563	40	2,330	52	2,141	28	4,580	9	10,614	24	8,063	22	2,021	2	10,084	24
Au	4,030	—	4,270	18	1,690	46	2,608	2	12,703	1	11,182	51	2,525	10	13,708	1
Berchtesgaden	2,880	50	735	44	1,300	37¾	316	9	5,242	20¾	4,081	30¾	660	50	5,242	20¾
Bruck	853	54	2,587	35	1,729	6	5,530	47	10,700	22	9,223	47	1,255	30	10,600	22
Burghausen	1,330	48	481	—	1,343	2	3,325	40	6,479	25	5,760	29	689	17	6,449	46
Dachau	1,282	6¾	3,950	25¾	1,816	12	6,101	36¾	13,150	50¾	11,585	12¾	1,560	10¾	13,135	23¾
Ebersberg	515	34	2,799	35	1,605	1¾	5,321	15¾	10,241	26¾	9,231	10¾	1,010	7	10,241	26¾
Erding	1,294	33	2,085	14	7,071	14	5,643	4	16,094	5	15,491	57	1,472	8	16,964	5
Freising	1,148	44	1,655	46	5,636	52	3,353	39	11,795	1	8,814	18	2,957	18	11,771	36
Friedberg	426	51	1,525	7	2,581	33	4,816	29	9,350	20	7,833	50	1,419	25	9,252	15
Haag	1,263	15	846	8	2,237	33	5,202	23	9,229	20	8,528	30	710	44	9,239	20
Ingolstadt	1,848	10	2,310	35	3,099	57	5,404	14	12,658	5	10,960	1¾	1,690	0¾	12,650	5
Landsberg	2,067	50¾	4,874	18¾	5,412	57	5,446	38¾	17,801	50¾	15,117	32¾	2,100	6¾	17,217	39¾
Laufen	841	54	1,444	48	3,584	52	4,076	49	9,948	17	8,358	50	1,495	8	9,853	58
Miesbach	455	56	1,472	42	1,462	26	2,383	21	5,774	25	5,074	20	689	0	5,763	36
Moosburg	971	12	2,297	21¾	1,746	18¾	5,561	7¾	10,575	54¾	8,663	1¾	1,912	53¾	10,575	54¾
Mühldorf	778	—	1,382	29	2,283	19	5,346	16	9,795	4	8,484	6	1,120	28	9,604	32
München	2,626	10¾	2,261	1¾	1,818	12¾	5,593	25¾	12,299	50¾	10,830	6¾	1,469	20¾	12,299	26¾
Neumarkt	1,217	21	731	10	1,131	57	4,002	10	7,103	18	6,252	47	706	41	6,959	28
Pfaffenhofen	1,353	5	2,234	59¾	2,174	4	7,232	5¾	13,044	14	10,560	14	1,703	28	12,262	42
Prien	28	1	2,702	28¾	502	17¾	—	—	3,242	47	2,660	17	70	30	2,742	47
Rain	150	52	2,030	22	4,110	56	3,231	30	9,523	40	7,945	59	1,577	41	9,523	40
Reichenhall	2,131	24	407	28	407	48	1,410	36	4,366	14	3,833	30	512	14	4,330	44
Rosenheim	1,236	12	1,390	18	3,143	36	5,224	36	10,993	42	8,820	42	1,524	—	10,350	42
Schongau	2,417	58	2,484	36	4,361	1	3,542	34	12,806	11	11,172	57	1,633	14	12,806	11
Schrobenhausen	479	17¾	2,301	29	3,104	28¾	5,037	21	10,922	36	9,069	18	1,853	28	10,922	36
Starnberg	653	[illegible]	686	45	3,087	24	3,029	34	7,481	22	6,571	45	702	6	7,273	50
Tegernsee	500	24	416	15	994	41	838	50	2,758	40	2,449	27	294	10	2,744	3
Tittmoning	87	14	605	40	2,644	27	1,906	30	5,234	51	4,963	57	414	50	5,378	58
Tölz	865	54	2,112	26	1,392	18	1,884	50	6,255	27	5,015	10	968	48	6,003	58
Traunstein	1,656	20	1,892	20	3,237	5	5,760	2	12,045	50	11,001	34	1,634	20	12,636	24
Trostberg	[illegible]	—	759	56	3,025	12	2,690	30	6,775	40	6,070	6	755	42	6,755	30
Wasserburg	847	34	1,172	12	3,698	48	2,902	26	8,620	58	7,045	58	1,461	—	8,506	58
Weilheim	1,319	44	4,641	57¾	3,655	42	3,291	46¾	[illegible]		11,263	8¾	1,646	1¾	12,909	10¾
Werdenfels	410	—	1,767	9	3,239	48	1,833	32	7,250	29	6,437	18	813	11	7,250	29
Wolfratshausen	1,570	42	2,150	44	961	22	3,548	14	8,231	2	6,761	17	1,469	45	8,231	2
Summe	62,157	57¾	107,681	28	126,322	6¾	164,276	10¾	450,387	21¾	373,248	9¾	69,501	31	442,749	40¾

Deutsche Schulen nach dem Stande vom Jahre 1851/52.

Tafel XXXV. Niederbayern.

Polizei-District	katholische Schulen	katholische Lehrer männl.	katholische Lehrer weibl.	protestantische Schulen	protestantische Lehrer männl.	protestantische Lehrer weibl.	israelitische Schulen	israelitische Lehrer m.	israelitische Lehrer w.	im Ganzen Schulen	im Ganzen Lehrer männl.	im Ganzen Lehrer weibl.	Werktags-Schüler männl.	Werktags-Schüler weibl.	Feiertags-Schüler männl.	Feiertags-Schüler weibl.
Unmittelb. Städte.																
Landshut	4	7	12	1	1	—	—	—	—	5	8	12	565	511	204	275
Passau	7	12	5	1	1	—	—	—	—	8	13	5	448	433	299	324
Straubing	3	11	11	—	—	—	—	—	—	3	11	11	409	405	141	246
Landgerichte.																
Abensberg	27	26	3	—	—	—	—	—	—	27	26	3	1,058	1,114	811	933
Bogen	15	22	—	—	—	—	—	—	—	15	22	—	810	832	606	666
Deggendorf	15	25	—	—	—	—	—	—	—	15	25	—	788	835	736	788
Dingolfing	24	31	3	—	—	—	—	—	—	24	31	3	961	934	694	757
Eggenfelden	32	42	4	—	—	—	—	—	—	32	42	4	1,096	1,152	893	995
Grafenau	14	18	—	—	—	—	—	—	—	14	18	—	899	842	578	642
Griesbach	13	19	—	—	—	—	—	—	—	13	19	—	849	687	563	561
Hengersberg	13	20	—	—	—	—	—	—	—	13	20	—	806	810	600	627
Kelheim	33	41	—	—	—	—	—	—	—	33	41	—	1,006	1,114	783	867
Kötzting	25	33	—	—	—	—	—	—	—	25	33	—	1,229	1,249	818	947
Landau	30	29	—	—	—	—	—	—	—	30	29	—	1,142	1,214	875	899
Landshut	33	30	—	—	—	—	—	—	—	33	30	—	1,179	1,237	1,016	1,032
Mallersdorf	28	35	—	—	—	—	—	—	—	28	35	—	986	1,033	899	866
Mitterfels	19	25	—	—	—	—	—	—	—	19	25	—	1,020	993	780	878
Osterhofen	17	24	—	—	—	—	—	—	—	17	24	—	721	714	518	518
Passau I.	14	22	—	—	—	—	—	—	—	14	22	—	855	804	783	671
Passau II.	11	20	—	—	—	—	—	—	—	11	20	—	724	702	612	596
Pfarrkirchen	20	28	—	—	—	—	—	—	—	20	28	—	962	987	675	725
Regen	13	26	—	—	—	—	—	—	—	18	26	—	1,043	1,130	825	922
Rottenburg	28	32	3	—	—	—	—	—	—	28	32	3	901	932	691	822
Rotthalmünster	16	23	—	—	—	—	—	—	—	16	23	—	869	929	635	727
Simbach	17	28	—	—	—	—	—	—	—	17	28	—	707	777	602	660
Straubing	27	31	2	—	—	—	—	—	—	27	31	2	1,030	1,024	849	901
Viechtach	18	27	—	—	—	—	—	—	—	18	27	—	1,044	1,031	823	919
Vilsbiburg	20	25	—	—	—	—	—	—	—	20	25	—	1,090	1,115	949	1,010
Vilshofen	21	29	—	1	2	—	—	—	—	22	31	—	1,323	1,292	692	885
Wegscheid	24	34	—	—	—	—	—	—	—	24	34	—	1,161	1,178	854	948
Wolfstein	21	31	—	—	—	—	—	—	—	21	31	—	1,091	1,118	893	853
Summe	612	640	48	3	4	—	—	—	—	615	644	45	28,558	29,234	21,562	23,297

Polizei-District	Einnahmen aus Staats-Mitteln fl.	kr.	Gemeinde-Mitteln fl.	kr.	Stiftungs-Mitteln fl.	kr.	Privat-Mitteln fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Ausgaben auf Personal-Erforderniss fl.	kr.	Real-Erforderniss fl.	kr.	Im Ganzen fl.	kr.
Unmittelb. Städte.																
Landshut	1,000	—	1,619	30	628	—	1,029	—	4,276	30	2,176	30	2,100	—	4,276	30
Passau	3,611	[illegible]	2,305	34	800	—	—	—	6,716	34	4,906	—	1,810	34	6,716	34
Straubing	300	—	1,062	50	3,730	—	1,236	—	6,328	50	4,599	—	1,729	50	6,328	50
Landgerichte.																
Abensberg	1,793	23 1/8	1,189	19	2,025	47 1/8	4,117	35 2/8	9,123	5 2/8	8,949	42 2/8	173	23 1/8	9,123	5 2/8
Bogen	984	24	610	21	2,525	53 1/8	2,521	53	6,642	31 1/8	6,228	26	413	53 1/8	6,642	19 1/8
Deggendorf	1,812	35	3,090	36	2,366	6 2/8	422	3	8,291	20 2/8	7,250	21 1/8	1,040	59 1/8	8,291	20 2/8
Dingolfing	1,445	20	1,918	47	3,159	14	3,619	49 2/8	10,173	10 2/8	8,410	8 1/8	1,762	55	10,172	59 1/8
Eggenfelden	1,358	57	1,124	18 1/8	1,555	14 1/8	5,762	48 2/8	9,801	18 2/8	8,888	36 2/8	912	36 2/8	9,801	18 2/8
Grafenau	395	33	2,761	10 1/8	535	40 1/8	—	—	3,682	29	3,203	49	478	40	3,682	29
Griesbach	22	19 1/8	2,035	8	2,482	47	—	—	4,990	8 1/8	4,548	27 1/8	441	40 1/8	4,990	8 1/8
Hengersberg	569	—	711	13	1,357	55	3,255	34	6,013	42	5,620	45 1/8	392	56 1/8	6,013	42
Kelheim	1,087	16 1/8	3,135	53	2,776	37 1/8	2,376	49 1/8	9,956	38 1/8	8,702	47 1/8	1,253	51	9,956	38 1/8
Kötzting	1,128	30	2,652	42	1,721	58 1/8	2,416	9	7,919	23 1/8	6,696	48 1/8	1,222	35	7,919	23 1/8
Landau	1,215	29 1/8	3,072	20	4,848	9 1/8	2,137	20 1/8	11,273	18 1/8	10,572	22 1/8	700	56 1/8	11,273	18 1/8
Landshut	862	52	3,459	33 1/8	3,642	29 1/8	3,420	36	11,415	37 1/8	10,535	11 1/8	880	19 1/8	11,415	37 1/8
Mallersdorf	919	[illegible]	2,149	37	3,483	1 1/8	3,083	4	9,634	43	9,297	11	337	32	9,634	43
Mitterfels	679	—	1,858	55	1,501	55 1/8	1,478	53	5,518	46 1/8	5,333	10 1/8	185	36	5,518	46 1/8
Osterhofen	692	8	998	48 1/8	2,067	50 1/8	2,120	29 1/8	5,819	11 1/8	5,435	26 1/8	383	45	5,819	11 1/8
Passau I.	604	24	2,615	55	1,232	18	1,789	8	6,242	45	5,860	23 1/8	382	21 1/8	6,242	45
Passau II.	774	21	552	30	160	17	3,197	25	4,683	34	4,574	10 1/8	119	23 1/8	4,683	34
Pfarrkirchen	884	45	2,096	27 1/8	2,187	6 1/8	2,586	20 1/8	7,684	29 1/8	6,734	34	950	5 1/8	7,684	29 1/8
Regen	694	12	353	20	893	20 1/8	4,211	20	6,152	12 1/8	5,807	55 1/8	344	17 1/8	6,152	12 1/8
Rottenburg	1,851	7	1,576	30	2,233	58 1/8	3,829	2 1/8	9,490	18 1/8	8,018	1 1/8	1,472	17	9,490	18 1/8
Rotthalmünster	100	—	2,067	22 1/8	779	27 1/8	770	12 1/8	3,717	2	3,038	56 1/8	678	8 1/8	3,717	2
Simbach	667	14	4,295	18 1/8	268	53	60	—	5,291	20 1/8	5,004	25 1/8	316	55	5,291	20 1/8
Straubing	423	29	411	57 1/8	4,883	2	3,195	29	8,914	57 1/8	8,068	25 1/8	846	31 1/8	8,914	57 1/8
Viechtach	760	22	686	48	1,292	48	3,834	34	6,574	32	5,741	9	783	23	6,574	32
Vilsbiburg	622	49	2,591	59	3,877	11	3,362	54	10,454	53	8,889	29	1,565	33	10,454	53
Vilshofen	960	54	1,877	12	2,091	9	3,847	23	8,816	38	7,565	31	1,250	47	8,816	18
Wegscheid	1,482	—	1,528	48	2,757	44	3,648	44	9,365	11	8,625	25	739	46	9,365	11
Wolfstein	1,518	6	2,766	11 1/8	1,521	55	2,030	10	7,840	22 1/8	7,308	43	531	59 1/8	7,840	22 1/8
Summe	31,945	45 1/8	60,821	34 1/8	65,437	29 1/8	75,700	43 1/8	232,905	33 1/8	205,681	42 1/8	23,165	6 1/8	232,905	49 1/8

Tafel XXXVI. Pfalz.

Polizei-District	katholische Schulen	katholische Lehrer männl.	katholische Lehrer weibl.	protestantische Schulen	protestantische Lehrer männl.	protestantische Lehrer weibl.	israelitische Schulen	israelitische Lehrer m.	israelitische Lehrer w.	im Ganzen Schulen	im Ganzen Lehrer männl.	im Ganzen Lehrer weibl.	Werktags-Schüler männl.	Werktags-Schüler weibl.	Feiertags-Schüler männl.	Feiertags-Schüler weibl.
Landcommissariate.																
Bergzabern	43	43	—	53	53	—	5	5	—	101	101	—	5,078	5,379	1,752	1,830
Cusel	10	10	—	100	100	—	1	1	—	111	111	—	3,556	3,548	1,697	1,665
Frankenthal	39	39	—	58	58	—	5	5	—	102	102	—	3,932	3,761	1,624	1,725
Germersheim	74	74	—	41	41	—	6	6	—	121	121	—	4,835	4,897	2,148	2,355
Homburg	62	62	—	69	69	—	2	2	—	133	133	—	4,578	4,492	2,091	2,086
Kaiserslautern	40	40	—	80	80	—	7	7	—	127	127	—	4,583	4,678	1,870	2,009
Kirchheimbolanden	33	33	—	105*	105	—	5	5	—	143	143	—	4,778	4,498	1,943	1,874
Landau	68	68	—	52	52	—	8	8	—	128	128	—	5,436	5,177	2,185	1,984
Neustadt	53	53	—	83**	83	—	6	6	—	142	142	—	5,809	5,628	2,218	2,289
Pirmasens	50	50	—	47	47	—	4	4	—	101	101	—	4,208	3,953	1,853	1,905
Speyer	60	56	4	45	45	—	3	3	—	108	104	4	3,930	3,902	1,468	1,520
Zweibrücken	67	66	1	52	52	—	2	2	—	121	120	1	4,699	4,602	1,804	1,976
Summe	599	594	5	785	785	—	54	54	—	1,438	1,433	5	55,712	54,510	22,598	23,321

Polizei-District	Einnahmen aus Staats-Mitteln fl.	kr.	Gemeinde-Mitteln fl.	kr.	Stiftungs-Mitteln fl.	kr.	Privat-Mitteln fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Ausgaben auf Personal-Erforderniss fl.	kr.	Real-Erforderniss fl.	kr.	Im Ganzen fl.	kr.	Bemerkungen
Landcommissariate.																	
Bergzabern	4,176	29	27,288	4	1,687	36	—	—	33,152	9	29,771	58	3,380	11	33,152	9	
Cusel	10,491	51	24,162	41	461	36	60	21	35,176	29	31,121	36	4,054	53	35,176	29	
Frankenthal	2,169	56	34,018	24	1,338	55	34	30	37,876	45	32,986	28	4,890	17	37,876	45	
Germersheim	426	52	38,421	11	2,467	27	1,307	23	42,622	53	36,939	58	5,682	55	42,622	53	
Homburg	11,403	18	28,346	14	1,669	38	—	—	41,419	10	38,094	10	3,325	—	41,419	10	
Kaiserslautern	9,845	59	32,472	44	453	24	419	—	42,691	7	37,435	42	5,255	25	42,691	7	
Kirchheimbolanden	8,628	39	36,773	—	2,382	17	412	26	48,196	22	41,066	49	7,129	33	48,196	22	*Darunter eine Kreis-[illegible]schule.
Landau	1,484	14	40,403	—	1,904	2	4,183	17	47,909	33	41,025	29	6,884	4	47,909	33	**Darunter eine Kreis-[illegible]schule.
Neustadt	3,464	11	39,918	44	2,448	37	6,264	37	52,096	9	46,538	9	5,558	—	52,096	9	
Pirmasens	9,000	59	21,098	7	2,593	—	—	—	33,292	6	30,204	11	3,087	55	33,292	6	
Speyer	1,914	22	36,966	42	850	20	1,254	57	40,986	21	35,605	21	5,381	—	40,986	21	
Zweibrücken	6,347	4	28,427	30	4,834	15	754	43	40,363	41	36,379	57	3,983	44	40,363	41	
Summe	68,853	54	289,191	30	23,091	7	14,646	14	495,782	45	437,169	48	58,612	57	495,782	45	

Oberpfalz und Regensburg.

Polizei-District	katholische Schulen	katholische Lehrer männl.	katholische Lehrer weibl.	protestantische Schulen	protestantische Lehrer männl.	protestantische Lehrer weibl.	israelitische Schulen	israelitische Lehrer m.	israelitische Lehrer w.	im Ganzen Schulen	im Ganzen Lehrer männl.	im Ganzen Lehrer weibl.	Werktags-Schüler männl.	Werktags-Schüler weibl.	Feiertags-Schüler männl.	Feiertags-Schüler weibl.
Unmittelb. Städte.																
Amberg	3	6	6	—	—	—	—	—	—	3	6	6	412	354	210	232
Regensburg	4	12	10	5	12	—	1	1	—	10	25	10	1,005	1,107	568	569
Landgerichte.																
Amberg	20	25	—	—	—	—	—	—	—	20	25	—	704	711	570	574
Auerbach	13	15	—	—	—	—	—	—	—	13	15	—	560	557	441	494
Burglengenfeld	34	36	—	—	—	—	—	—	—	34	36	—	1,360	1,294	918	1,015
Cham	25	33	—	—	—	—	—	—	—	25	33	—	1,325	1,428	896	1,088
Erbendorf	13	15	—	4	4	—	—	—	—	17	19	—	562	581	349	323
Eschenbach	17	19	—	3	3	—	—	—	—	20	22	—	879	899	628	695
Falkenstein	9	12	—	—	—	—	—	—	—	9	12	—	410	419	312	360
Hemau	15	21	—	—	—	—	—	—	—	15	21	—	762	817	575	601
Hilpoltstein	22	27	—	2	2	—	—	—	—	24	29	—	728	709	585	677
Kastl	21	23	—	1	1	—	—	—	—	22	24	—	698	698	480	507
Kemnath	25	30	—	2	2	—	—	—	—	27	32	—	1,232	1,231	875	936
Nabburg	27	31	—	—	—	—	—	—	—	27	31	—	998	1,048	897	855
Neunburg v./W.	21	24	2	4	6	—	1	1	—	26	31	2	1,306	1,322	874	945
Neumarkt	16	19	5	—	—	—	—	—	—	16	19	5	986	989	690	740
Neustadt a./W.N.	14	16	—	5	6	—	1	1	—	20	23	—	778	796	498	534
Nittenau	8	13	—	—	—	—	—	—	—	8	13	—	552	549	462	498
Oberviechtach	25	32	—	—	—	—	—	—	—	25	32	—	1,174	1,246	821	932
Parsberg	21	25	—	—	—	—	—	—	—	21	25	—	742	722	572	611
Regenstauf	27	29	2	—	—	—	—	—	—	27	29	2	974	1,001	684	778
Riedenburg	25	30	—	—	—	—	—	—	—	25	30	—	704	687	589	597
Roding	12	15	2	—	—	—	—	—	—	12	15	2	690	683	545	540
Stadtamhof	32	33	3	—	—	—	—	—	—	32	33	3	1,127	1,173	813	910
Sulzbach	9	10	—	18	22	—	1	1	—	28	33	—	1,033	1,048	557	593
Tirschenreuth	21	24	2	2	2	—	—	—	—	23	26	2	858	840	783	746
Vilseck	12	14	2	1	1	—	—	—	—	13	15	2	580	528	367	408
Vohenstrauß	29	35	2	3	3	—	—	—	—	32	38	2	1,346	1,421	1,100	1,159
Waldmünchen	21	25	—	—	—	—	—	—	—	21	25	—	953	950	704	765
Waldsassen	15	18	—	3	3	—	—	—	—	18	21	—	793	812	788	787
Weiden	20	22	—	10	12	—	—	—	—	30	34	—	794	847	562	[illegible]
Wörth	13	16	—	—	—	—	—	—	—	13	16	—	694	626	490	473
Summe	589	703	26	68	79	—	4	4	—	656	791	38	27,707	28,347	20,123	21,416

Polizei-District	Staats-Mittel fl.	kr.	Gemeinde-Mittel fl.	kr.	Stiftungs-Mittel fl.	kr.	Privat-Mittel fl.	kr.	Einnahmen im Ganzen fl.	kr.	Ausgaben auf Personal-Bezüge fl.	kr.	Real-Bezüge fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Bemerkungen
Unmittelb. Städte.																	
Amberg	3,051	—	535	—	768	52	1,701	11	6,051	3	4,562	40	1,318	25	5,870	5	
Regensburg	6,838	7 3/4	1,184	—	2,680	48 1/4	2,272	27	12,975	23 1/4	10,297	5 1/4	2,587	50 1/4	12,884	56	
Landgerichte.																	
Amberg	1,469	33	817	35	1,869	8	1,915	10	6,071	26	6,034	49	754	—	6,788	49	[illegible]
Auerbach	569	41 1/4	1,158	2	1,158	13 1/4	1,348	7	4,234	4	4,051	36 1/4	218	41	4,270	17 1/4	
Burglengenfeld	2,027	30	2,211	7 1/4	2,219	55	3,637	12	10,095	44 1/4	8,503	27	1,207	5	9,710	32	
Cham	1,196	10	756	16	3,399	36	5,383	37	10,735	48	9,863	18	906	5	10,769	18	
Erbendorf	872	22	1,201	2 1/4	885	42	2,525	41 1/4	4,984	47 1/4	4,170	19	768	37	4,938	56	
Eschenbach	1,128	15	1,820	54 1/4	1,773	4 1/4	2,173	41	6,895	55 1/4	6,459	17 1/4	485	44 1/4	6,945	2 1/4	
Falkenstein	185	56	1,568	52	1,167	21	453	29	3,375	58	3,216	38	174	—	3,390	38	
Hemau	853	8 1/4	847	33 1/4	1,755	20 1/4	2,993	39	6,449	42	6,093	5 1/4	344	17 1/4	6,437	22 1/4	
Hilpoltstein	2,518	7 1/4	2,108	54 1/4	1,703	47 1/4	2,337	32 1/4	8,668	22	7,988	50	701	19 1/4	8,690	9 1/4	
Kastl	1,725	32 1/4	1,235	13 1/4	1,894	11 1/4	2,009	37	6,864	34 1/4	6,477	26 1/4	412	32	6,889	58 1/4	
Kemnath	1,286	15	2,365	49	1,234	35 1/4	3,513	29	8,400	8 1/4	8,131	41	268	27 1/4	8,400	8 1/4	
Nabburg	1,078	59 1/4	350	53	2,832	54 1/4	4,114	2 1/4	8,376	50	8,075	27 1/4	315	28 1/4	8,390	56	
Neunburg v./W.	1,898	28 1/4	1,445	27	2,580	32 1/4	4,155	20 1/4	10,079	48 1/4	9,640	25 1/4	430	23	10,070	48 1/4	
Neumarkt	1,044	17 1/4	975	28	1,711	27	2,906	52	6,638	4 1/4	5,736	37	901	27 1/4	6,638	4 1/4	
Neustadt a./W.N.	1,075	1 1/4	2,260	18	1,270	28 1/4	1,696	10	6,310	57 1/4	6,310	57 1/4	—	—	6,310	57 1/4	
Nittenau	566	20	360	48	1,287	27	1,261	46	3,485	26	3,485	26	—	—	3,485	26	
Oberviechtach	425	32 1/4	846	47	1,886	44 1/4	5,133	27	8,292	31	7,546	39 1/4	745	51 1/4	8,292	31	
Parsberg	1,327	49 1/4	525	42 1/4	2,535	49 1/4	2,328	44 1/4	6,718	5	6,494	32	223	33	6,718	5	
Regenstauf	2,375	27	2,778	46	2,360	17	1,328	23	8,842	53	8,239	12	603	41	8,842	53	
Riedenburg	1,894	1	1,101	7	2,577	28	3,465	56 1/4	9,038	30 1/4	8,609	44	644	14	9,253	58	
Roding	757	9	672	43	1,377	37 1/4	2,254	12	5,061	41 1/4	4,658	11	367	46 1/4	5,025	57 1/4	
Stadtamhof	2,178	18 1/4	3,003	39	5,275	18 1/4	2,632	53 1/4	13,085	8	11,659	40	1,182	38	12,842	18	
Sulzbach	1,471	—	3,529	23	1,517	15 1/4	2,594	5	9,111	43 1/4	8,964	3 1/4	277	14	9,241	17 1/4	
Tirschenreuth	1,658	20	1,427	45	1,739	25	2,612	27	7,437	57	7,437	57	1,534	6	8,972	3	
Vilseck	974	17 1/4	569	22 1/4	1,520	30	1,351	49	4,415	59	4,415	59	—	—	4,415	59	
Vohenstrauß	2,131	26	973	56 1/4	3,343	44	4,074	58	10,524	4 1/4	10,524	4 1/4	—	—	10,524	4 1/4	
Waldmünchen	1,792	33	1,025	15	1,539	23	3,331	26	7,693	37	7,077	27	611	10	7,688	37	
Waldsassen	1,794	44 1/4	966	7	1,406	3	1,852	21 1/4	6,019	16	5,791	38	582	14	6,373	52	
Weiden	1,941	50	2,817	38	2,160	—	2,772	25	9,691	53	9,691	53	1,364	52	11,056	45	
Wörth	1,148	34	2,184	3	1,355	27	483	33	5,166	37	4,648	52	546	9	5,195	1	
Summe	51,846	5 1/4	45,653	22 1/4	62,283	26 1/4	82,605	44 1/4	242,388	39 1/4	224,858	55	20,481	52 1/4	245,340	47 1/4	

Tafel XXXVIII.

Deutsche Schulen nach dem Stande vom Jahre 1851/52.

Oberfranken.

Polizei-District.	Zahl der Schulen und Lehrer. katholische. Schulen	Lehrer männl.	Lehrer weibl.	protestantische. Schulen	Lehrer männl.	Lehrer weibl.	israelitische. Schulen	Lehrer m.	Lehrer w.	im Ganzen. Schulen	Lehrer männl.	Lehrer weibl.	Zahl der Werktags-Schüler männl.	Werktags-Schüler weibl.	Feiertags-Schüler männl.	Feiertags-Schüler weibl.
Unmittelb. Städte.																
Bamberg	10	17	10	1	2	—	1	1	—	12	20	10	854	921	450	580
Bayreuth	1	2	—	5	17	1	1	1	—	7	20	1	805	880	308	295
Hof	1	1	—	4	10	—	—	—	—	5	11	—	536	559	204	279
Landgerichte.																
Bayreuth	—	—	—	31	35	—	—	—	—	31	35	—	1,203	1,278	599	699
Bamberg I.	15	20	—	—	—	—	2	2	—	17	22	—	797	868	678	729
Bamberg II.	23	26	—	2	2	—	4	4	—	29	32	—	1,000	901	787	833
Berneck	2	2	—	23	31	—	—	—	—	25	33	—	1,208	1,130	631	818
Burgebrach	19	21	—	2	2	—	3	3	—	24	26	—	690	674	582	541
Culmbach	1	1	—	27	33	—	—	—	—	28	34	—	1,412	1,430	635	702
Ebermannstadt	11	14	—	9	12	—	5	5	—	25	31	—	847	842	517	594
Gräfenberg	9	9	—	12	15	—	2	2	—	23	26	—	915	919	522	554
Herzogenaurach	8	11	1	8	10	—	2	2	—	18	23	1	916	1,001	583	684
Höchstadt	14	19	—	11	13	—	3	3	—	28	35	—	1,107	1,182	704	786
Hof	—	—	—	30	32	—	—	—	—	30	32	—	1,196	1,178	589	593
Hollfeld	16	17	—	6	6	—	1	1	—	23	24	—	837	802	598	613
Kirchenlamitz	—	—	—	21	27	—	—	—	—	21	27	—	889	866	402	479
Kronach	28	35	—	10	13	—	4	4	—	42	52	—	1,699	1,769	1,123	1,146
Lichtenfels	27	35	1	6	8	—	2	2	—	35	45	1	1,550	1,574	1,140	1,204
Ludwigsstadt	13	14	—	11	12	—	—	—	—	24	26	—	730	744	507	517
Münchberg	1	1	—	36	48	—	—	—	—	37	49	—	1,745	1,691	928	911
Naila	1	1	—	36	44	—	—	—	—	37	45	—	1,741	1,773	880	988
Nordhalben	5	8	—	—	—	—	—	—	—	5	8	—	217	191	178	182
Pegnitz	2	2	—	19	24	—	—	—	—	21	26	—	955	940	387	408
Pottenstein	21	21	—	3	4	—	—	—	—	24	25	—	958	990	686	693
Rehau	—	—	—	16	27	—	—	—	—	16	27	—	1,069	1,060	499	526
Scheßlitz	26	30	—	—	—	—	2	2	—	28	32	—	920	957	759	846
Selb	—	—	—	19	20	—	—	—	—	19	20	—	660	678	433	448
Seßlach	16	17	—	5	5	—	—	—	—	21	22	—	564	558	427	402
Stadtsteinach	19	22	—	14	15	—	—	—	—	33	37	—	1,348	1,296	896	926
Thurnau	—	—	—	22	25	—	—	—	—	22	25	—	674	708	327	323
Forchheim	24	29	2	1	1	—	1	1	—	26	31	2	1,017	1,121	814	850
Weidenberg	—	—	—	11	14	—	—	—	—	11	14	—	424	416	185	218
Weismain	13	17	—	5	5	—	2	3	—	20	25	—	734	742	525	571
Wunsiedel	3	3	—	33	43	—	—	—	—	36	46	—	1,749	1,666	778	837
Summe	329	395	14	439	561	1	35	36	—	803	992	15	34,875	34,846	20,110	21,484

Polizei-District.	Einnahmen aus Staats-Mitteln fl.	kr.	Gemeinde-Mitteln fl.	kr.	Stiftungs-Mitteln fl.	kr.	Privat-Mitteln fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Ausgaben auf Personal-Erigenz fl.	kr.	Real-Erigenz fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Bemerkungen.
Unmittelb. Städte.																	
Bamberg	5,989	30	1,875	—	1,248	13 1/4	3,287	50	12,400	33 1/4	9,946	20	2,454	33 1/4	12,400	53 1/4	
Bayreuth	4,952	—	2,173	—	1,339	—	2,402	—	10,866	—	8,270	—	2,189	19	10,459	19	
Hof	940	—	145	45	1,134	35 1/4	2,495	14 1/4	4,715	35	4,276	12	439	23	4,715	35	
Landgerichte.																	
Bayreuth	1,473	22 1/4	3,286	48 1/4	1,701	28 1/4	3,826	50	10,288	29 1/4	9,005	18	1,196	13 1/4	10,201	31 1/4	
Bamberg I.	201	5 1/4	1,575	7	2,154	12 3/4	3,076	43 3/4	7,007	9	6,025	38 3/4	921	55	6,947	33 3/4	
Bamberg II.	691	45 3/4	3,811	1/4	1,688	56 3/4	3,247	16 1/4	9,438	39 1/4	8,549	31	873	55 1/4	9,423	26 1/4	
Berneck	1,681	30 1/4	3,003	46	1,444	45	4,585	3 1/4	10,716	4 1/4	9,129	2 3/4	1,520	38 3/4	10,040	41 1/4	
Burgebrach	1,375	37 1/4	2,310	54	635	36	2,486	4	6,808	11 1/4	6,198	34 1/4	588	47 1/4	6,787	22 1/4	
Culmbach	1,286	1 1/4	2,889	58 1/4	1,193	22 1/4	5,465	—	10,834	2 1/4	9,283	50 1/4	1,047	35 1/4	10,331	25 1/4	
Ebermannstadt	647	1/4	1,779	5 1/4	2,306	27 3/4	3,846	52 1/4	8,579	25 3/4	7,653	51 1/4	902	42 1/4	8,556	33 3/4	
Gräfenberg	750	1 1/4	2,264	28 3/4	2,050	24	4,204	46 1/4	9,269	41	8,181	20	1,046	40 1/4	9,228	1/4	
Herzogenaurach	1,001	58	1,534	45	1,411	42 1/4	3,931	48 1/4	7,880	8 1/4	6,671	27 1/4	1,118	1 1/4	7,789	28 3/4	
Höchstadt	688	25 1/4	2,464	51 1/4	2,339	28	4,336	41 3/4	9,779	26 1/4	8,436	37	1,246	32	9,683	9	
Hof	1,105	57	2,474	27 3/4	786	56	4,511	49	8,881	9 3/4	7,893	9 3/4	1,080	22	8,973	31 3/4	
Hollfeld	773	1/4	1,472	23 1/4	1,712	17	2,907	30	6,865	11	6,268	46	562	28 3/4	6,831	14 1/4	
Kirchenlamitz	1,649	31 1/4	1,886	56 3/4	1,060	40	3,049	46 1/4	7,646	55	6,533	18 1/4	1,019	37 1/4	7,552	55 3/4	
Kronach	2,401	24 1/4	2,796	57	3,518	22 3/4	5,743	45 3/4	14,455	29 1/4	13,257	24 1/4	1,199	8	14,456	32 1/4	
Lichtenfels	1,218	4	5,036	22 3/4	2,447	48	5,967	15 1/4	14,671	30 1/4	12,782	16 3/4	1,985	54 1/4	14,768	11 1/4	
Ludwigsstadt	1,494	38 1/4	2,056	7 1/4	1,254	8	2,543	4	7,347	56	6,571	21 1/4	624	1/4	7,395	22	
Münchberg	2,085	17 3/4	4,508	11 1/4	704	6 3/4	7,063	38 3/4	14,361	34 1/4	12,668	42 1/4	2,093	30 3/4	14,762	13 1/4	
Naila	2,334	36 1/4	3,155	51 3/4	1,552	54	6,560	1	13,603	23	11,186	1 1/4	2,250	55 1/4	13,436	56 3/4	
Nordhalben	433	59 1/4	461	39	422	14	637	46 1/4	1,956	8 3/4	1,769	42 3/4	156	14	1,925	56 3/4	
Pegnitz	1,136	—	1,517	27	1,514	32	3,374	12	7,542	11	6,601	30	865	6	7,466	36	
Pottenstein	788	55	1,518	45 1/4	2,453	36 1/4	3,350	20	8,111	36 3/4	7,207	8 1/4	908	6 1/4	8,115	9 3/4	
Rehau	779	17 1/4	1,547	19 3/4	787	35	5,092	51 1/4	8,207	8 3/4	7,341	48 1/4	956	42 3/4	8,298	31 1/4	
Scheßlitz	1,041	29 3/4	3,291	54 1/4	2,356	1	2,985	46 3/4	9,675	11 3/4	8,796	31	846	8 1/4	9,642	39 3/4	
Selb	1,626	19	1,238	20	799	15 1/4	3,733	47	7,407	41 1/4	6,415	50 3/4	936	32 1/4	7,352	22 3/4	
Seßlach	999	31 1/4	2,910	18 3/4	946	48 3/4	1,799	17 3/4	6,655	56 3/4	5,990	58 1/4	653	56 1/4	6,644	49 3/4	
Stadtsteinach	1,924	15 3/4	1,790	33 3/4	3,035	20 3/4	4,179	30 1/4	10,929	40 1/4	9,652	24 1/4	1,145	42 3/4	10,798	7 1/4	
Thurnau	1,335	17 1/4	1,681	12 3/4	1,716	31	2,269	1 1/4	7,002	2 1/4	6,468	16 3/4	540	12 3/4	7,008	29 1/4	
Forchheim	680	53	2,286	39	4,286	10 1/4	3,958	29 1/4	11,212	11 1/4	9,312	18 3/4	1,852	14 1/4	11,164	33 1/4	
Weidenberg	700	2	1,027	22 3/4	222	19	1,613	2 1/4	3,562	46	2,967	8 1/4	578	34	3,545	42 1/4	
Weismain	485	7 3/4	2,253	46 1/4	2,481	46 1/4	3,221	3 1/4	8,391	43 3/4	7,380	30 1/4	1,000	13 1/4	8,380	43 3/4	
Wunsiedel	1,997	16 1/4	4,134	6 1/4	1,788	26 1/4	7,608	41 1/4	15,528	30 1/4	13,757	43	1,478	49 1/4	15,236	32 1/4	
Summe	40,369	10 3/4	77,662	52 1/4	56,493	30 1/4	129,174	6 1/4	312,699	40 1/4	272,450	24 1/4	38,480	48 1/4	310,931	12 1/4	

Deutsche Schulen nach dem Stande vom Jahre 1851/52.

Mittelfranken.

Polizei-District	Zahl der Schulen und Lehrer: katholische: Schulen	katholische: Lehrer männl.	katholische: Lehrer weibl.	protestantische: Schulen	protestantische: Lehrer männl.	protestantische: Lehrer weibl.	israelitische: Schulen	israelitische: Lehrer m.	israelitische: Lehrer w.	im Ganzen: Schulen	im Ganzen: Lehrer männl.	im Ganzen: Lehrer weibl.	Zahl der Werktags-Schüler männl.	Werktags-Schüler weibl.	Feiertags-Schüler männl.	Feiertags-Schüler weibl.
Unmittelb. Städte.																
Ansbach	1	2	—	2	16	—	1	1	—	4	19	—	472	516	120	234
Dinkelsbühl	1	3	—	2	6	—	—	—	—	3	9	—	223	298	156	168
Eichstädt	3	5	6	1	1	—	—	—	—	4	6	6	340	384	199	233
Erlangen	1	2	—	2	14	1	—	—	—	3	16	1	604	630	302	219
Fürth	1	1	—	2	14	—	—	—	—	3	15	—	932	945	388	422
Nürnberg	1	6	—	21	73	6	—	—	—	22	79	6	2,421	2,762	701	715
Rothenburg	1	1	—	4	10	—	—	—	—	5	11	—	277	331	123	143
Schwabach	1	1	—	4	13	—	—	—	—	5	14	—	453	500	216	175
Landgerichte.																
Altdorf	—	—	—	22	30	—	—	—	—	22	30	—	1,117	1,159	527	522
Ansbach	2	2	—	21	25	—	—	—	—	23	27	—	1,019	987	545	601
Beilngries	27	32	3	1	1	—	—	—	—	28	33	3	900	918	663	785
Bibart	13	17	—	23	23	—	1	1	—	37	41	—	876	948	574	591
Cadolzburg	—	—	—	15	21	—	—	—	—	15	21	—	997	1,021	436	432
Dinkelsbühl	4	6	—	15	20	—	1	1	—	20	27	—	992	994	562	630
Eichstädt	27	30	—	—	—	—	—	—	—	27	30	—	598	650	485	590
Ellingen	4	6	—	16	16	—	—	—	—	20	22	—	500	513	281	335
Erlangen	—	—	—	15	21	—	1	1	—	16	22	—	1,168	1,159	394	503
Erlbach	—	—	—	18	27	—	1	1	—	19	28	—	1,184	1,120	601	612
Feuchtwangen	3	3	—	19	27	—	—	—	—	22	30	—	1,132	1,198	577	619
Greding	12	16	—	14	17	—	1	1	—	27	34	—	813	755	543	531
Gunzenhausen	3	3	—	22	29	—	3	3	—	28	35	—	864	888	455	460
Heidenheim	2	2	—	26	29	—	1	1	—	29	32	—	945	1,071	496	537
Heilsbronn	3	5	—	18	23	—	—	—	—	21	28	—	1,130	1,106	581	690
Herrieden	9	14	—	6	7	—	—	—	—	15	21	—	726	728	471	515
Hersbruck	1	1	—	20	27	—	—	—	—	21	28	—	1,032	1,076	508	562
Kipfenberg	18	19	—	—	—	—	—	—	—	18	19	—	408	475	348	422
Lauf	5	8	—	11	19	—	2	2	—	18	29	—	1,091	1,146	609	651
Leutershausen	—	—	—	20	24	—	—	—	—	20	24	—	827	855	363	415
Neustadt a./A.	—	—	—	27	34	—	3	3	—	30	37	—	1,398	1,425	675	756
Nürnberg	—	—	—	19	26	—	—	—	—	19	26	—	1,250	1,333	485	618
Pappenheim	—	—	—	16	25	—	1	1	—	17	26	—	487	490	193	228
Pleinfeld	9	11	2	8	14	—	1	1	—	18	26	2	828	995	605	625
Rothenburg	1	1	—	23	24	—	—	—	—	24	25	—	665	691	360	365
Scheinfeld	9	9	—	9	10	—	—	—	—	18	19	—	612	621	347	344
Schillingsfürst	2	2	—	6	6	—	—	—	—	8	8	—	242	234	107	123
Schwabach	—	—	—	16	23	—	—	—	—	16	23	—	1,119	1,126	463	540
Uffenheim	4	4	—	40	47	—	—	—	—	44	51	—	1,010	1,043	614	687
Wassertrüdingen	1	2	—	22	28	—	—	—	—	23	30	—	890	930	462	494
Weissenburg	—	—	—	2	8	—	—	—	—	2	8	—	283	328	171	173
Windsheim	1	1	—	22	30	—	—	—	—	23	31	—	869	904	452	456
Summe	170	215	11	550	808	7	17	17	—	737	1,040	18	33,649	35,258	17,151	18,662

Polizei-District	Einnahmen aus Staats-Mitteln fl.	kr.	Gemeinde-Mitteln fl.	kr.	Stiftungs-Mitteln fl.	kr.	Privat-Mitteln fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Ausgaben auf Personal-Bezüge fl.	kr.	Real-Bezüge fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Bemerkungen
Unmittelb. Städte.																	
Ansbach	3,211	5	2,137	30	1,807	14½	2,324	46	9,480	35½	7,724	29	1,644	33	9,368	57	
Dinkelsbühl	656	9	—	—	2,846	54½	1,438	50	4,941	53½	3,975	12½	725	52½	4,701	5	
Eichstädt	3,050	—	400	—	651	—	420	—	4,521	—	3,950	—	460	—	4,410	—	
Erlangen	1,575	—	2,400	—	214	30	2,955	55	7,145	25	6,192	30	626	45½	6,819	15½	
Fürth	1,015	—	3,240	19	739	50	5,997	30	10,992	39	6,838	16½	1,917	37½	8,755	54½	
Nürnberg	2,412	—	18,525	13	17,331	51	15,040	23	53,309	27	39,577	27	12,304	48	51,882	15	
Rothenburg	769	10½	2,023	43	683	28½	1,119	44½	4,596	16½	3,846	21½	823	1	4,669	22½	
Schwabach	485	—	2,110	—	1,088	55	2,204	23	5,888	18	4,980	22	915	48	5,895	10	
Landgerichte.																	
Altdorf	1,592	39	2,370	19	2,501	50	2,718	41	9,178	20	8,487	50½	493	3½	8,980	54	
Ansbach	866	35½	1,140	15½	1,943	13	4,341	21½	8,291	25½	7,271	11½	978	55	8,250	6½	
Beilngries	2,070	33½	1,251	39	2,546	37	4,069	30	9,938	24½	9,116	54½	884	42	9,981	36½	
Bibart	882	55½	4,809	18½	2,894	16	3,764	½	12,350	20½	11,042	6	1,001	35½	12,043	41½	
Cadolzburg	525	57	1,025	8½	1,982	37½	2,728	46	6,212	29½	5,188	37½	894	51½	6,083	29	
Dinkelsbühl	1,313	15½	2,304	10½	619	16	3,470	19½	7,707	1½	6,872	13	894	10½	7,766	23½	
Eichstädt	2,023	16½	1,172	4½	1,012	9	3,592	16½	8,899	45½	7,537	42½	862	6	8,399	48½	
Ellingen	1,703	4½	1,505	30½	679	35½	2,625	55½	6,520	5½	6,373	34½	486	52½	6,860	27½	
Erlangen	517	48½	1,282	16½	1,407	45	5,417	6½	8,574	56½	7,760	59½	902	44½	8,663	44	
Erlbach	961	25	2,027	50	1,403	9	4,321	28½	8,718	52½	7,540	41	1,062	15½	8,602	56½	
Feuchtwangen	1,841	28½	3,258	4	601	25½	4,257	41½	9,958	39½	8,782	8½	2,013	19½	10,795	27½	
Greding	1,380	1½	2,022	24	1,628	38½	3,643	12	8,674	16	8,555	12½	674	24½	9,230	37½	
Gunzenhausen	1,699	39½	3,020	19½	2,689	5½	3,491	18½	10,900	18½	9,883	31½	1,017	1	10,900	32½	
Heidenheim	1,420	10½	3,627	10	1,261	21½	4,576	18½	10,884	58½	9,519	24½	1,420	18½	10,939	43½	
Heilsbronn	1,678	52	670	8	2,210	34½	4,319	27½	8,879	2	8,056	26½	1,064	25	9,120	51½	
Herrieden	1,074	35	1,383	50½	1,363	5½	3,398	29½	7,220	1½	6,496	42½	925	28	7,422	10½	
Hersbruck	456	24	640	57	6,138	32½	4,118	47	11,354	40½	10,544	46½	814	27	11,359	13½	
Kipfenberg	1,003	11	665	47	990	28	2,417	5	5,076	31	5,076	31	383	14	5,459	45	
Lauf	1,860	57	2,852	51	1,416	38½	3,598	28	9,728	34½	8,498	49½	1,196	47½	9,695	37½	
Leutershausen	253	5	2,539	29½	774	37½	3,204	46½	6,772	½	5,991	28	814	26	6,805	54	
Neustadt a./A.	1,468	57½	2,846	7½	2,141	58½	5,581	29½	12,038	33½	10,789	31½	1,456	34	12,246	5½	
Nürnberg	330	42	1,145	45½	726	38½	6,215	27½	8,418	31½	7,167	9½	1,408	35½	8,575	41½	
Pappenheim	902	42	1,739	57	1,009	37½	2,199	29½	5,851	45½	5,728	37½	258	28	5,987	5½	
Pleinfeld	1,854	40	2,030	11½	1,616	32½	4,859	31	10,360	54½	8,720	43½	1,680	44½	10,401	27½	
Rothenburg	1,341	8½	1,800	55½	923	29	3,064	53	7,130	21½	6,915	33½	388	26½	7,304		
Scheinfeld	883	52½	1,450	21½	1,195	59½	2,201	9½	5,731	23	5,214	41	585	26½	5,800	7½	
Schillingsfürst	311	14	342	33½	210	37	1,248	58½	2,113	22½	2,150	45	71	32½	2,222	17½	
Schwabach	352	35	666	36	1,249	53½	5,066	29½	7,335	37½	6,443	56	573	15½	7,017	11½	
Uffenheim	1,626	52½	5,301	57½	5,636	24	5,013	28½	17,578	42½	15,271	55	2,057	54½	17,329	49½	
Wassertrüdingen	1,127	55½	3,371	8½	1,181	20½	3,714	18½	9,394	43	8,576	29½	703	21	9,279	50½	
Weissenburg	286	46	425	—	2,500	—	1,316	36	4,528	22	2,900	10	287	47	3,187	57	
Windsheim	639	50	2,862	29½	8,764	20	3,658	57½	10,925	36½	10,008	5½	1,029	45½	11,037	51	
Summe	49,231	32	94,340	4½	84,085	40½	149,712	9	377,369	25½	325,579	4½	48,565	20½	374,144	24½	

Deutsche Schulen nach dem Stande vom Jahre 18 51/52.

Unterfranken und Aschaffenburg.

Polizei-District	katholische Schulen	katholische Lehrer männl.	katholische Lehrer weibl.	protestantische Schulen	protestantische Lehrer männl.	protestantische Lehrer weibl.	israelitische Schulen	israelitische Lehrer m.	israelitische Lehrer w.	im Ganzen Schulen	im Ganzen Lehrer männl.	im Ganzen Lehrer weibl.	Werktags-Schüler männl.	Werktags-Schüler weibl.	Feiertags-Schüler männl.	Feiertags-Schüler weibl.
Unmittelb. Städte.																
Aschaffenburg	10	6	6	1	1	—	—	—	—	11	7	6	806	871	165	282
Schweinfurt	1	1	—	1	11	—	—	—	—	2	12	—	459	456	161	321
Würzburg	12	12	10	1	8	—	1	1	—	14	16	10	698	955	—*	645
Landgerichte.																
Alzenau	22	31	—	—	—	—	—	—	—	22	31	—	1,326	1,227	918	939
Amorbach	16	21	—	2	2	—	—	—	—	18	23	—	517	551	898	443
Arnstein	28	36	—	1	1	—	—	—	—	29	37	—	842	825	603	618
Aschaffenburg	26	37	2	—	—	—	—	—	—	26	37	2	1,881	1,344	1,119	1,092
Aub	29	31	—	—	—	—	—	—	—	29	31	—	608	621	473	530
Baunach	11	14	—	2	3	—	1	1	—	14	18	—	652	692	503	518
Bischofsheim	25	28	—	7	8	—	1	1	—	33	37	—	955	965	835	810
Brückenau	16	22	—	8	10	—	—	—	—	24	32	—	955	864	611	629
Dettelbach	17	19	—	6	6	—	1	1	—	24	26	—	668	685	469	572
Ebern	16	16	—	12	13	—	1	1	—	29	30	—	704	746	428	457
Eltmann	27	34	—	2	2	—	1	1	—	30	37	—	1,020	998	746	787
Euerdorf	22	31	—	—	—	—	—	—	—	22	31	—	722	729	526	553
Gemünden	26	31	—	5	5	—	2	2	—	33	38	—	892	814	607	638
Gerolzhofen	35	39	—	6	7	—	—	—	—	41	46	—	1,011	1,021	724	754
Hammelburg	18	22	—	3	3	—	1	1	—	22	26	—	813	795	578	614
Haßfurt	25	27	—	8	8	—	—	—	—	33	35	—	751	738	604	603
Hilders	15	16	—	9	12	—	—	—	—	24	28	—	788	840	500	462
Hofheim	24	24	—	22	22	—	1	1	—	47	47	—	974	1,005	604	682
Karlstadt	23	31	1	1	1	—	1	1	—	25	33	1	977	931	756	829
Kissingen	25	28	—	—	—	—	1	1	—	26	29	—	787	778	636	698
Kitzingen	6	12	—	6	11	—	—	—	—	12	28	—	608	650	408	449
Klingenberg	18	29	—	2	3	—	1	1	—	21	23	—	934	988	625	708
Königshofen	23	30	—	8	12	—	2	2	—	33	40	—	853	943	629	696
Lohr	12	21	—	1	2	—	—	—	—	13	22	—	696	679	578	620
Marktheidenfeld	12	20	—	3	4	—	1	1	—	16	25	—	775	784	567	619
Marktsteft	2	2	—	8	13	—	1	1	—	11	16	—	462	480	235	255
Mellrichstadt	22	28	—	12	13	—	2	2	—	36	48	—	930	888	668	700
Miltenberg	17	27	1	1	3	—	1	1	—	19	31	1	881	945	646	633
Münnerstadt	26	28	—	5	6	—	—	—	—	31	34	—	987	927	698	750
Neustadt a./S.	20	22	—	—	—	—	1	1	—	21	23	—	678	632	587	586
Obernburg	21	37	2	1	1	—	—	—	—	22	23	2	1,221	1,259	993	884
Ochsenfurt	18	23	—	7	10	—	—	—	—	25	33	—	838	859	556	615
Orb	15	22	—	3	5	—	2	2	—	20	27	—	831	832	614	628
Rothenbuch	19	27	—	1	1	—	—	—	—	20	28	—	905	855	691	609
Rothenfels	19	26	—	—	—	—	—	—	—	19	26	—	775	791	610	611
Schweinfurt	29	30	—	7	11	—	—	—	—	36	41	—	1,049	1,131	697	872
Volkach	22	27	—	4	4	—	—	—	—	26	31	—	715	729	600	680
Werneck	26	29	—	3	3	—	3	3	—	32	35	—	813	829	605	630
Weyhers	9	12	—	2	3	—	—	—	—	11	15	—	610	592	480	418
Würzburg r./M.	20	28	—	—	—	—	—	—	—	20	28	—	1,016	989	685	849
Würzburg l./M.	18	27	—	8	8	—	2	2	—	28	37	—	1,136	1,076	788	931
Gerichts- u. Polizeibehörden.																
Kreuzwertheim	4	4	—	7	8	—	—	—	—	11	12	—	305	306	193	186
Marktbreit	3	3	—	3	5	—	—	—	—	6	8	—	146	164	82	97
Rüdenhausen	2	5	—	7	6	—	2	2	—	11	13	—	324	291	192	218
Gesammt	852	1,070	22	196	250	—	30	30	—	1,078	1,350	22	37,264	37,605	26,260	28,674

Polizei-District	Einnahmen aus Staats-Mitteln fl.	kr.	Gemeinde-Mitteln fl.	kr.	Stiftungs-Mitteln fl.	kr.	Privat-Mitteln fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Ausgaben auf Personal-Erfordern. fl.	kr.	Real-Erfordern. fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.
Unmittelb. Städte.																
Aschaffenburg	80	—	1,650	29 1/4	3,147	50	845	—	5,723	19 1/4	4,451	26	1,031	18 1/4	5,582	29 1/4
Schweinfurt	2,775	—	2,500	—	1,049	4	30	48	6,354	52	5,295	—	899	52	6,294	52
Würzburg	4,045	29	8,094	36 1/4	3,241	12 1/4	2,800	18	14,081	31	11,972	30 1/4	2,109	3/4	14,081	31
Landgerichte.																
Alzenau	706	31	7,837	24	1,465	49	488	52	10,498	36	8,888	30	1,610	6	10,498	36
Amorbach	293	37	3,454	34 1/4	603	10 1/4	1,827	42 1/4	6,179	4 1/4	5,271	4 1/4	908	—	6,179	4 1/4
Arnstein	526	22	7,218	56	2,668	27	680	43	11,094	28	9,864	26	1,230	2	11,094	28
Aschaffenburg	1,098	13	5,118	2 1/4	1,517	15 1/4	4,998	3	12,731	34	10,758	46 1/4	1,033	50	12,692	36 1/4
Aub	778	14 1/4	4,979	31 1/4	3,237	19	902	57	9,898	2	9,541	14	356	48	9,898	2
Baunach	785	39	1,511	12	878	46	1,539	18	4,714	55	3,770	38	864	45	4,635	23
Bischofsheim	1,290	46	5,661	1 1/4	571	21 1/4	984	45 3/4	8,487	54 1/4	8,122	6 1/4	332	14	8,455	20 1/4
Brückenau	1,566	18	4,207	19	360	22 1/4	1,886	4 1/4	8,020	4	7,274	36 1/4	744	36	8,019	12 1/4
Dettelbach	462	33 1/4	4,678	41 1/4	1,651	10	1,122	22 1/4	7,914	47 1/4	7,914	47 1/4	—	—	7,914	47 1/4
Ebern	2,009	8 1/4	3,746	50	1,593	43 1/4	2,227	10 1/4	9,576	52 1/4	8,389	29 1/4	1,187	23	9,576	52 1/4
Eltmann	1,528	18 1/4	6,827	40 1/4	1,282	19 1/4	1,225	11 1/4	10,858	25 1/4	9,447	20 1/4	731	17 1/4	10,178	37 1/4
Euerdorf	847	59 1/4	5,966	9	1,398	18 1/4	1,093	10 1/4	9,305	37 1/4	7,338	4	1,957	29 1/4	9,295	33 1/4
Gemünden	1,528	44	7,282	11	609	6	1,612	20	11,042	21	9,911	15	1,131	6	11,042	21
Gerolzhofen	1,433	48	8,917	45	1,299	6 1/4	2,253	1	13,903	40 1/4	11,343	21 1/4	1,661	46 1/4	13,005	8
Hammelburg	993	29 1/4	3,254	33 1/4	928	59 1/4	1,797	2 1/4	6,974	4	5,511	38	1,239	15	6,750	53
Haßfurt	990	59 1/4	6,990	3 1/4	1,833	1 1/4	313	23 1/4	10,127	22	9,712	26	414	56	10,127	22
Hilders	2,084	20	3,990	17	809	30 1/4	1,549	41 1/4	8,433	40 1/4	7,164	26 1/4	1,263	40 1/4	8,428	15 1/4
Hofheim	2,794	39 1/4	5,830	55 1/4	1,965	27 1/4	2,092	52 1/4	12,683	54 1/4	11,240	50 1/4	1,142	10	12,383	3/4
Karlstadt	658	25 1/4	5,702	8 1/4	2,209	9 1/4	308	14 1/4	8,877	52 1/4	8,877	52 1/4	—	—	8,877	52 1/4
Kissingen	1,486	7	2,837	45	2,010	49	1,892	39	8,147	20	7,458	59 1/4	688	20 1/4	8,147	20
Kitzingen	1,701	12 1/4	2,194	26 1/4	3,872	56 1/4	1,477	46	9,246	31 1/4	7,319	51 1/4	1,590	34 1/4	8,910	26
Klingenberg	687	57	7,826	27 1/4	1,482	15 1/4	712	8 1/4	10,208	48 1/4	9,496	7 1/4	714	20	10,210	27 1/4
Königshofen	1,180	23 1/4	6,790	16 1/4	2,144	15 1/4	1,242	36	11,307	31 1/4	9,810	53	1,496	38 1/4	11,307	31 1/4
Lohr	969	39 1/4	3,736	10	1,548	57 1/4	1,220	6 1/4	7,474	53	6,569	8 1/4	892	21 1/4	7,461	25 1/4
Marktheidenfeld	895	32	4,025	58	878	17	1,457	39	7,657	21	7,108	8	549	13	7,657	21
Marktsteft	289	28	3,374	37	832	58 1/4	490	44	5,087	45 1/4	4,299	9 1/4	788	36 1/4	5,087	45 1/4
Mellrichstadt	1,768	54 1/4	3,395	27 1/4	1,159	34 1/4	646	19 1/4	6,970	26 1/4	5,756	26 1/4	1,214	—	6,970	26 1/4
Miltenberg	649	4	6,201	24	2,484	1	1,176	27	10,510	56	9,087	27	1,423	29	10,510	56
Münnerstadt	2,068	28 1/4	4,167	52 1/4	2,281	40 1/4	1,462	42 1/4	10,020	45	8,979	20	1,041	25	10,020	45
Neustadt a./S.	795	12 1/4	4,564	2 1/4	1,252	45 1/4	483	11 1/4	7,095	12 1/4	6,761	33 1/4	333	39 1/4	7,095	12 1/4
Obernburg	444	34	8,292	29	845	23 1/4	1,677	59	11,260	25 1/4	9,060	50 1/4	1,864	46	10,924	36 1/4
Ochsenfurt	697	—	7,197	12 1/4	2,553	39 1/4	1,002	1 1/4	11,449	54	9,867	—	1,582	54	11,449	54
Orb	2,014	16 1/4	3,593	20 1/4	1,187	56 1/4	1,588	18 1/4	8,384	7 1/4	7,119	32 1/4	1,111	35 1/4	8,201	8
Rothenbuch	1,261	20 1/4	4,108	40	620	58 1/4	1,590	12	7,581	27	6,842	50	738	37	7,581	27
Rothenfels	608	58 1/4	3,853	42 1/4	1,140	17 1/4	1,173	2 1/4	6,771	1	6,586	31	184	30	6,771	1
Schweinfurt	1,190	24 1/4	8,398	33 1/4	2,050	14 1/4	1,480	59 1/4	13,120	16 1/4	11,968	49 1/4	1,151	27	13,120	16 1/4
Volkach	863	39 1/4	5,991	51 1/4	1,485	54	1,256	38 1/4	9,598	3 1/4	7,071	37 1/4	1,791	31 1/4	8,863	9
Werneck	433	49 1/4	7,236	5	1,767	49	1,352	50	10,790	33 1/4	10,790	33 1/4	—	—	10,790	33 1/4
Weyhers	904	9 1/4	1,448	3 1/4	98	50 1/4	1,258	14 1/4	3,707	18 1/4	3,633	26 1/4	73	52	3,707	18 1/4
Würzburg r./M.	522	4 1/4	7,372	27	1,841	28	1,220	32 1/4	10,956	28	9,440	47	1,515	41	10,956	28
Würzburg l./M.	602	5	6,877	50	2,351	52	4,580	52 1/4	14,412	25 1/4	11,477	12 1/4	2,414	50 1/4	13,892	2 1/4
Gerichts- u. Polizeibehörden.																
Kreuzwertheim	466	11	1,789	2	100	—	638	45 1/4	2,993	58 1/4	2,890	12 1/4	103	46 1/4	2,993	58 1/4
Marktbreit	349	40	1,232	10	672	26	560	15	2,814	27	2,210	2	604	25	2,814	27
Rüdenhausen	477	12	1,928	48	654	47 1/4	790	25 1/4	3,851	13	3,484	34	366	39	3,851	13
Gesammt	51,626	8 1/4	228,705	16 1/4	72,638	38 1/4	64,932	24 1/4	417,902	28 1/4	367,381	48 1/4	46,988	3	414,369	51 1/4

Bemerkungen:

* Die [illegible] männl. [illegible] besuchen die Schule des [illegible] Bezirks.

Tafel XLI.

Deutsche Schulen nach dem Stande vom Jahre 18[51]/52.

Schwaben und Neuburg.

Polizei-District.	katholische. Schulen	katholische. Lehrer männl.	katholische. Lehrer weibl.	protestantische. Schulen	protestantische. Lehrer männl.	protestantische. Lehrer weibl.	israelitische. Schulen	israelitische. Lehrer m.	israelitische. Lehrer w.	im Ganzen. Schulen	im Ganzen. Lehrer männl.	im Ganzen. Lehrer weibl.	Zahl der Werktags-Schüler männl.	Zahl der Werktags-Schüler weibl.	Zahl der Feiertags-Schüler männl.	Zahl der Feiertags-Schüler weibl.
Unmittelb. Städte.																
Augsburg	10	19	14	10	29	—	—	—	—	20	48	14	1,075	1,693	820	1,023
Donauwörth	2	3	4	—	—	—	—	—	—	2	3	4	159	181	158	194
Kaufbeuren	2	3	5	2	6	—	—	—	—	4	9	5	180	245	96	177
Kempten	2	7	—	2	7	—	—	—	—	4	14	—	399	544	161	234
Lindau	1	2	—	2	7	—	—	—	—	3	9	—	195	179	47	81
Memmingen	1	2	—	2	12	—	—	—	—	3	14	—	441	398	143	172
Neuburg	2	5	6	1	1	—	—	—	—	3	6	6	359	378	299	335
Nördlingen	1	1	—	2	11	—	—	—	—	3	12	—	290	435	169	229
Landgerichte.																
Babenhausen	15	18	—	—	—	—	1	1	—	16	19	—	514	520	475	453
Bissingen	5	6	—	7	7	—	—	—	—	12	13	—	452	451	308	273
Buchloe	20	20	—	—	—	—	—	—	—	20	26	—	492	500	394	459
Burgau	20	24	—	1	2	—	—	—	—	21	26	—	843	863	630	717
Dillingen	25	26	4	—	—	—	—	—	—	25	26	4	892	942	760	876
Donauwörth	21	24	—	3	4	—	1	1	—	25	29	—	782	880	563	624
Füssen	17	26	—	—	—	—	—	—	—	17	26	—	840	877	687	602
Göggingen	29	33	—	—	—	—	1	1	—	30	34	—	868	944	771	843
Grönenbach	23	29	—	6	6	—	—	—	—	29	35	—	844	868	683	704
Günzburg	22	27	4	3	4	—	1	2	—	26	33	4	1,070	1,128	781	856
Höchstädt	19	25	4	—	—	—	—	—	—	19	25	4	782	830	553	613
Illertissen	19	20	—	—	—	—	2	3	—	21	23	—	622	707	422	507
Immenstadt	20	27	—	—	—	—	—	—	—	20	27	—	765	828	687	782
Kaufbeuren	21	21	—	—	—	—	—	—	—	21	21	—	440	463	280	386
Kempten	34	42	—	—	—	—	—	—	—	34	42	—	1,014	1,144	781	980
Krumbach	23	30	—	—	—	—	1	2	—	24	32	—	974	1,069	818	879
Lauingen	22	28	—	2	2	—	—	—	—	24	30	—	865	914	610	718
Lindau	12	13	—	2	4	—	—	—	—	14	17	—	546	561	275	290
Mindelheim	30	32	4	—	—	—	—	—	—	30	32	4	891	968	692	880
Monheim	23	25	—	—	—	—	—	—	—	23	25	—	637	785	510	590
Neuburg	36	41	—	7	7	—	—	—	—	43	48	—	1,210	1,261	887	925
Neu-Ulm	16	23	—	6	6	—	—	—	—	22	29	—	651	753	493	550
Nördlingen	5	5	—	18	18	—	3	3	—	26	26	—	705	880	285	587
Oberdorf	19	21	—	—	—	—	—	—	—	19	21	—	459	475	387	458
Obergünzburg	24	25	—	—	—	—	—	—	—	24	25	—	534	547	440	480
Oettingen	13	17	—	13	15	—	2	2	—	28	34	—	623	663	427	442
Ottobeuren	29	37	—	7	8	—	—	—	—	36	45	—	945	1,029	751	822
Roggenburg	31	38	—	—	—	—	—	—	—	31	38	—	895	950	701	880
Schwabmünchen	20	25	—	2	2	—	—	—	—	22	28	—	820	880	568	605
Sonthofen	29	34	—	—	—	—	—	—	—	29	34	—	950	941	785	830
Türkheim	33	30	2	—	—	—	—	—	—	33	30	2	887	958	694	754
Wallerstein	8	9	—	8	8	—	—	—	—	16	17	—	469	494	334	327
Weiler	33	41	—	—	—	—	—	—	—	33	41	—	1,118	1,035	595	702
Wemding	8	12	—	—	—	—	—	—	—	8	12	—	410	395	329	401
Wertingen	33	40	—	—	—	—	1	1	—	34	41	—	1,107	1,142	832	941
Zusmarshausen	33	38	—	—	—	—	—	—	—	33	38	—	852	917	712	788
Summe	818	996	47	103	106	—	13	16	—	934	1,173	47	31,269	33,313	22,493	25,493

Polizei-District.	Einnahmen aus Staats-Mitteln fl.	kr.	Gemeinde-Mitteln fl.	kr.	Stiftungs-Mitteln fl.	kr.	Privat-Mitteln fl.	kr.	Einnahmen im Ganzen fl.	kr.	Ausgaben auf Personal-Erfordern. fl.	kr.	Real-Erfordern. fl.	kr.	Ausgaben im Ganzen fl.	kr.	Bemerkungen.
Unmittelb. Städte.																	
Augsburg	1,500	—	12,200	—	10,832	28¾	4,911	7¼	29,443	35¾	24,371	19	9,040	8¾	33,411	27¾	
Donauwörth	—	—	1,402	5¼	461	2	544	—	2,407	7¼	1,630	57¼	776	10	2,407	7¼	
Kaufbeuren	981	48	—	—	3,247	58	697	9	4,926	55	4,270	24	312	23	4,582	47	
Kempten	3,866	57	—	—	1,077	8	1,732	—	6,676	—	4,530	—	1,974	40	6,504	40	
Lindau	60	—	797	—	2,100	—	959	—	3,916	—	3,165	—	751	—	3,916	—	
Memmingen	1,348	13	245	—	7,280	10	1,633	56	10,607	19	9,462	40	769	—	10,232	40	
Neuburg	2,880	50	468	23	2,873	14	625	40	6,906	53	4,730	—	2,118	54	6,848	54	
Nördlingen	—	—	427	16¾	4,052	57¼	1,475	12	5,955	26¼	3,748	36	1,256	51¼	5,005	27¾	Die Einnahmen und [illegible] gleich die Ausgaben [illegible]
Landgerichte.																	
Babenhausen	489	48	1,828	21	2,225	28¾	2,107	26	6,650	58¾	6,206	49	464	36¾	6,671	25¾	
Bissingen	145	24	686	45¾	719	19¾	2,084	21	3,627	50	3,543	30	284	20	3,827	50	
Buchloe	673	22	4,160	52	3,654	34	2,880	9	7,769	57	6,782	32	665	55	7,447	27	
Burgau	684	42	1,429	53	567	7	3,843	31	6,525	13	5,160	6	1,344	30	6,504	36	
Dillingen	1,799	17¼	3,076	51	2,626	3¾	3,031	1¼	10,533	13¼	8,370	15¼	1,615	30	9,986	5¼	
Donauwörth	1,223	49	2,118	59	1,321	34	4,201	44	8,861	6	7,791	47	1,060	19	8,861	6	
Füssen	809	12	2,873	1	2,081	49¾	2,162	46¼	6,926	49	6,556	28	1,121	21	7,677	49	
Göggingen	1,103	43	1,990	35	1,407	6	5,842	50	10,344	14	10,071	59	283	56	10,355	55	
Grönenbach	1,697	35¼	3,016	34¼	1,670	56¾	2,880	11	8,854	18	8,185	39	711	5¼	8,896	45¼	
Günzburg	3,290	48	3,201	31	2,994	34	4,473	11	13,960	4	11,713	38	2,246	25	13,960	4	
Höchstädt	722	37	5,590	25¼	2,047	29	327	49¾	8,697	20¾	8,880	52¾	810	25	8,697	20¾	
Illertissen	1,018	27¾	1,011	31	2,849	29¾	2,576	33	8,152	52	7,182	49	918	3	8,100	52	
Immenstadt	2,008	9	1,681	10¼	1,872	40¼	3,945	26¾	9,507	26¼	8,010	40¼	2,205	32¾	10,216	12¾	
Kaufbeuren	549	5	1,511	58	2,063	47	2,301	15	6,426	5	6,023	37	869	9	6,892	46	
Kempten	1,922	8	2,725	15¼	2,086	33¼	4,734	26¾	11,468	23¼	9,694	23¼	1,774	—	11,468	23¼	
Krumbach	746	9	2,770	54¾	1,176	46¾	5,035	41	9,729	31¼	9,241	48¾	487	43	9,729	31¼	
Lauingen	1,118	16	3,980	3	2,082	37	2,495	38¾	9,665	34¾	9,265	39	1,136	25¼	10,402	4¾	
Lindau	696	12	1,344	58¾	3,412	45¼	743	18¾	6,197	9	4,684	8	906	4¾	5,590	12¾	
Mindelheim	616	18	2,314	3	4,132	7	3,156	46	10,219	9	10,091	34	1,256	24	11,347	58	
Monheim	1,156	48	2,164	¾	1,184	48	2,836	48¾	7,342	15¾	7,071	4¾	215	22¾	7,286	27¾	
Neuburg	3,049	5	1,677	8¼	3,570	11¼	3,531	27¼	12,727	52¼	11,537	40¼	830	20¾	12,368	¾	
Neu-Ulm	1,042	28	3,191	17	1,175	35	3,439	34	8,848	54	6,990	44	1,852	10	8,848	54	
Nördlingen	891	30¾	1,641	18¼	897	25¼	4,169	16	7,599	30¾	7,303	31¼	295	59	7,599	30¾	
Oberdorf	885	30¾	1,233	16¼	2,434	48	2,611	50¼	7,115	15¼	6,283	49	776	56¼	7,060	45¼	
Obergünzburg	1,156	46¼	1,998	52	1,661	13	2,359	50	7,154	41¼	6,228	49¾	925	52	7,154	41¼	
Oettingen	780	31	2,287	9	1,272	8	4,742	38¾	9,082	26¾	8,046	50	493	21¼	8,540	11¼	
Ottobeuren	1,481	43	1,958	42¾	4,220	37¾	4,160	58¼	11,822	1¾	11,252	4¾	975	43	12,227	47¾	
Roggenburg	116	21	1,318	21	674	44	3,795	44	5,905	10	4,928	7	730	12	5,658	19	
Schwabmünchen	844	33	1,706	3¼	2,256	39¾	3,117	41	7,924	56¾	6,956	12¾	954	42	7,910	54¾	
Sonthofen	797	12	2,197	39	1,955	20	3,117	23¼	8,067	34¼	7,062	45	481	8	8,123	53	
Türkheim	878	22	4,578	2¾	2,727	3¾	4,588	43¾	12,772	11¼	10,214	59¾	2,348	32¾	12,563	32¾	
Wallerstein	609	24	1,091	29¼	1,466	19¾	1,712	6¾	4,880	14	4,347	49¼	494	46¼	4,842	36	
Weiler	1,332	42	6,621	59¼	708	23¼	94	33	8,757	17¾	8,031	8	863	5¼	8,894	13¼	
Wemding	191	47	1,174	19	913	11	1,841	18	4,120	35	3,346	28	492	6	3,838	34	
Wertingen	885	57	2,937	51	2,021	3	5,960	27	11,815	18	11,642	8	444	31	12,086	39	
Zusmarshausen	1,518	47	3,330	4	2,921	30	4,424	48	12,255	9	11,268	13	986	56	12,255	9	
Summe	49,847	28¾	100,583	41¾	105,787	16¼	126,688	19¾	382,866	56¼	335,990	36¾	47,312	1¼	383,303	37¾	

Deutsche Schulen nach dem Stande vom Jahre 18⁵¹/₅₂.

Königreich Bayern.

Polizei-Distrikt	katholische: Schulen	katholische: Lehrer männl.	katholische: Lehrer weibl.	protestantische: Schulen	protestantische: Lehrer männl.	protestantische: Lehrer weibl.	israelitische: Schulen	israelitische: Lehrer m.	israelitische: Lehrer w.	im Ganzen: Schulen	im Ganzen: Lehrer männl.	im Ganzen: Lehrer weibl.	Werktags-Schüler männl.	Werktags-Schüler weibl.	Feiertags-Schüler männl.	Feiertags-Schüler weibl.
Oberbayern	843	983	129	9	16	—	—	—	—	852	999	129	36,054	37,618	28,405	29,998
Niederbayern	612	840	43	3	4	—	—	—	—	615	844	43	28,558	29,234	21,562	22,297
Pfalz	599	594	5	785	785	—	54	54	—	1,438	1,433	5	55,712	54,510	22,598	23,821
Oberpfalz u. Regensburg	589	708	36	63	79	—	4	4	—	656	791	36	27,707	28,247	20,123	21,416
Oberfranken	329	395	14	439	561	1	35	36	—	803	992	15	34,375	34,646	20,110	21,484
Mittelfranken	170	215	11	550	808	7	17	17	—	737	1,040	18	33,649	35,253	17,151	18,662
Unterfranken u. Aschaffenburg	552	1,070	22	106	250	—	30	30	—	1,078	1,350	22	37,304	37,605	26,268	23,674
Schwaben und Neuburg	816	991	47	105	166	—	13	16	—	934	1,178	47	31,369	33,313	22,496	25,496
Summe	4,810	5,796	307	2,150	2,669	8	153	157	—	7,113	8,622	315	294,738	290,426	178,713	182,348
													946,275			

Polizei-Distrikt	Staats-Mittel fl.	kr.	Gemeinde-Mittel fl.	kr.	Stiftungs-Mittel fl.	kr.	Privat-Mittel fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Personal-Bezüge fl.	kr.	Sach-Bedürfnisse fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Bemerkungen
Oberbayern	52,157	37¼	107,831	25	126,322	8¼	164,276	10¾	450,587	21¼	373,248	9¼	69,501	31	442,749	40¼	
Niederbayern	31,945	45¾	59,821	34½	65,437	29¾	75,709	48¾	232,905	33¼	206,661	42¼	26,165	6¾	232,826	49¼	
Pfalz	68,853	54	380,191	30	23,091	7	14,646	14	495,782	45	437,169	48	58,612	57	495,782	45	
Oberpfalz u. Regensburg	51,846	5½	45,653	22¾	62,293	28¼	82,605	44¼	242,399	39¼	224,960	55	20,481	52¾	245,346	47¾	
Oberfranken	49,360	10¾	77,662	52½	58,493	30¼	120,173	6¼	312,690	40¼	272,456	24¼	38,390	49¼	310,881	12¼	
Mittelfranken	49,231	32	94,340	4¼	84,085	40¼	140,712	0	377,369	25¼	325,579	4¼	48,565	20½	374,144	24¼	
Unterfranken u. Aschaffenburg	51,626	8¼	228,705	16¼	72,638	28¼	64,932	24¼	417,902	28¼	367,351	48¼	46,568	3	414,360	51¼	
Schwaben und Neuburg	49,847	28¾	100,583	41¼	105,737	16¼	126,698	10¼	382,866	56¼	335,930	36¼	47,318	1¼	383,309	37¾	
Summe	404,877	52¼	1,103,789	47¼	598,099	16¼	807,745	52¼	2,912,502	49¼	2,543,340	28¼	356,105	40¼	2,899,446	9	

Stand vom Jahre 18[illegible].*

Polizei-Distrikt	katholische: Schulen	katholische: Lehrer männl.	katholische: Lehrer weibl.	protestantische: Schulen	protestantische: Lehrer männl.	protestantische: Lehrer weibl.	israelitische: Schulen	israelitische: Lehrer m.	israelitische: Lehrer w.	im Ganzen: Schulen	im Ganzen: Lehrer männl.	im Ganzen: Lehrer weibl.	Werktags-Schüler männl.	Werktags-Schüler weibl.	Feiertags-Schüler männl.	Feiertags-Schüler weibl.
Oberbayern	767	—	—	6	—	—	—	—	—	773	997	124	30,693	34,370	26,617	25,798
Niederbayern	557	—	—	1	—	—	—	—	—	558	789	40	27,881	28,806	21,105	22,227
Pfalz	393	—	—	504	—	—	16	—	—	913	1,178	18	52,173	45,880	16,694	17,211
Oberpfalz u. Regensburg	545	—	—	37	—	—	2	—	—	584	757	32	27,250	27,900	18,192	19,561
Oberfranken	289	—	—	464	—	—	34	—	—	787	956	17	33,404	32,949	16,947	16,435
Mittelfranken	156	—	—	490	—	—	51	—	—	697	1,057	21	34,093	35,650	16,141	16,214
Unterfranken u. Aschaffenburg	822	—	—	175	—	—	55	—	—	1,052	1,310	50	43,312	42,713	22,756	19,237
Schwaben und Neuburg	775	—	—	90	—	—	16	—	—	881	1,178	140	30,802	32,604	21,025	23,412
Summe	4,334	—	—	1,767	—	—	174	—	—	6,275	8,232	457	282,560	280,374	159,727	160,176
													882,837			

Polizei-Distrikt	Staats-Mittel fl.	kr.	Gemeinde-Mittel fl.	kr.	Stiftungs-Mittel fl.	kr.	Privat-Mittel fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Personal-Bezüge fl.	kr.	Sach-Bedürfnisse fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Bemerkungen
Oberbayern	40,312	51	45,319	10	84,669	40	124,596	5	294,912	60	248,780	25	41,767	13	290,457	38	
Niederbayern	15,271	55	10,745	6	39,262	5	82,703	24	147,982	31	133,295	10	16,286	3	149,582	13	
Pfalz	27,734	12	122,399	34	50,553	6	109,736	17	310,423	9	273,963	37	29,182	1	303,145	39	
Oberpfalz u. Regensburg	29,848	45	19,151	33	34,984	39	80,281	57	164,266	54	139,691	3	22,534	48	162,225	51	
Oberfranken	19,536	11	28,121	20	29,543	8	123,355	11	205,355	50	177,729	—	26,081	8	203,819	8	
Mittelfranken	24,275	42	33,001	43	88,026	51	136,174	25	282,878	41	256,929	46	31,528	4	288,457	50	
Unterfranken u. Aschaffenburg	30,365	49	141,275	18	39,816	23	55,668	33	290,156	4	243,501	23	49,260	22	292,870	45	
Schwaben und Neuburg	22,536	42	48,240	42	65,365	35	121,294	21	257,517	20	219,361	43	35,925	53	255,285	36	
Summe	210,283	8	447,254	21	462,185	27	834,040	19	1,955,778	15	1,693,092	7	255,762	22	1,945,854	29	

* Anmerkung. Der Stand der Schulen von 18[illegible] ist auf die jetzige Eintheilung der Kreise reduzirt.

Tafel XLIII.

Industrieschulen nach dem Stande im Jahre 1851/52.

Oberbayern.

Polizei-Distrikt	Zahl der Schulen	Eigenschaft: Anstalten öffentliche	Anstalten private	für sich bestehend	mit andern Schulen verbunden	Zahl der Schüler: männlich	weiblich	zusammen	Hievon sind pflichtig für die Werktags-Schule	für die Feiertags-Schule	für keine	Zahl des Personals: Lehrer	[illegible]	[illegible]	Summa A.	Lehrpersonal [illegible]	Lehrpersonal [illegible] B.
Unmittelb. Städte.																	
München, mit der Au	30	15	15	17	13	148	2,687	2,835	2,161	674	—	44	7	—	51	1	50
Landgerichte.																	
Aibling	3	3	—	—	3	—	63	63	46	17	—	3	—	—	3	—	3
Aichach	5	—	5	5	—	—	117	117	89	28	—	5	—	—	5	—	5
Altötting	4	4	—	4	—	—	181	181	149	26	6	7	—	—	7	—	7
Au	5	5	—	—	5	—	214	214	177	37	—	6	—	—	6	—	6
Berchtesgaden	1	1	—	1	—	—	50	50	38	12	—	1	—	—	1	—	1
Bruck	4	4	—	4	—	—	75	75	65	10	—	4	—	—	4	—	4
Burghausen	6	5	1	—	6	—	165	165	131	33	1	8	—	—	8	—	8
Dachau	5	5	—	—	5	—	159	159	157	2	—	6	—	—	6	—	6
Ebersberg	3	3	—	—	3	—	90	90	88	2	—	3	—	—	3	—	3
Erding	1	1	—	1	—	—	44	44	6	30	8	1	—	—	1	—	1
Freising	10	9	1	1	9	—	202	202	158	44	—	11	—	—	11	—	11
Friedberg	2	2	—	1	1	—	52	52	46	6	—	2	—	—	2	—	2
Haag	1	1	—	1	—	—	46	46	42	4	—	1	—	—	1	—	1
Ingolstadt	1	1	—	—	1	—	169	169	94	75	—	2	—	—	2	—	2
Landsberg	8	8	—	1	7	—	296	296	252	44	—	12	—	—	12	—	12
Laufen	5	5	—	—	5	—	131	131	121	10	—	8	—	—	8	—	8
Miesbach	4	4	—	—	4	—	96	96	77	18	1	4	—	—	4	—	4
Moosburg	4	4	—	1	3	—	110	110	101	9	—	4	—	—	4	—	4
Mühldorf	2	1	1	2	—	—	44	44	38	6	—	3	—	—	3	—	3
München	13	13	—	7	6	—	533	533	205	203	125	15	4	—	19	—	19
Neumarkt	1	1	—	1	—	—	20	20	19	1	—	1	—	—	1	—	1
Pfaffenhofen	3	2	1	1	2	—	157	157	154	3	—	6	1	—	7	—	7
Rain	2	2	—	1	1	—	85	85	55	30	—	2	—	—	2	—	2
Reichenhall	1	1	—	—	1	—	203	203	173	25	5	4	—	—	4	—	4
Rosenheim	3	2	1	2	1	—	168	168	137	31	—	6	—	—	6	—	6
Schongau	7	7	—	—	7	—	161	161	133	28	—	7	1	—	8	—	8
Starnberg	14	14	—	—	14	—	262	262	262	—	—	14	—	—	14	—	14
Tegernsee	1	1	—	1	—	—	52	52	48	4	—	1	—	—	1	—	1
Tittmoning	1	1	—	1	—	—	15	15	15	—	—	1	—	—	1	—	1
Tölz	3	3	—	—	3	—	246	246	245	1	—	7	1	—	8	—	8
Traunstein	3	3	—	2	1	—	88	88	77	11	—	3	2	—	5	—	5
Trostberg	5	5	—	1	4	4	79	83	78	5	—	5	—	—	5	—	5
Wasserburg	2	2	—	2	—	—	70	70	60	10	—	2	—	—	2	—	2
Weilheim	6	6	—	4	2	—	136	136	120	16	—	6	—	—	6	—	6
Werdenfels	3	3	—	2	1	—	202	202	160	42	—	4	1	—	5	—	5
Wolfratshausen	11	11	—	1	10	—	404	404	404	—	—	11	—	—	11	—	11
Summa	183	158	25	65	118	152	7,892	8,044	6,401	1,497	146	230	17	—	247	1	246

Polizei-Distrikt	Einnahmen aus Staats-Mitteln fl.	kr.	Gemeinde-Mitteln fl.	kr.	Stiftungs-Mitteln fl.	kr.	Privat-Mitteln fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Ausgaben auf Personal-Bezüge fl.	kr.	Real-Bedarf fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Bemerkungen
Unmittelb. Städte.																	
München, mit der Au	220	—	9,679	1½	854	27	835	21	[illegible]	49½	7,161	17½	3,927	32	[illegible]	49½	[illegible]
Landgerichte.																	
Aibling	36	—	18	—	—	—	17	—	71	—	53	—	18	—	71	—	
Aichach	20	—	—	—	32	—	35	—	87	—	87	—	—	—	87	—	
Altötting	58	—	6	—	36	—	43	—	143	—	143	—	—	—	143	—	
Au	101	—	67	6	—	—	—	—	168	6	151	—	17	6	168	6	
Berchtesgaden	70	—	—	—	—	—	—	—	70	—	70	—	—	—	70	—	
Bruck	—	—	99	—	30	—	72	—	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	—	
Burghausen	54	—	—	—	40	—	—	—	94	—	94	—	—	—	94	—	
Dachau	36	—	24	48	—	—	—	—	60	48	60	48	—	—	60	48	
Ebersberg	36	—	35	24	30	—	6	—	107	24	105	24	2	—	107	24	
Erding	8	42	50	—	164	—	88	—	310	42	310	42	—	—	310	42	
Freising	62	—	—	—	—	—	18	—	80	—	80	—	—	—	80	—	
Friedberg	—	—	50	—	[illegible]	24	70	—	120	24	120	24	—	—	120	24	
Haag	50	—	—	—	—	—	49	—	[illegible]	—	[illegible]	—	13	—	[illegible]	—	
Ingolstadt	50	—	—	—	—	—	—	—	50	—	50	—	—	—	50	—	
Landsberg	105	—	4	—	12	—	—	—	121	—	117	—	4	—	121	—	
Laufen	60	—	—	—	42	—	45	—	147	—	[illegible]	—	8	—	147	—	
Miesbach	40	—	50	—	—	—	70	—	160	—	160	—	—	—	160	—	
Moosburg	—	—	165	—	120	—	19	54	314	54	249	54	65	—	314	54	
Mühldorf	200	—	361	[illegible]	9	—	38	24	609	17½	443	31½	165	1½	[illegible]	[illegible]	
München	84	48	—	—	10	—	630	—	724	48	724	48	10	—	[illegible]	48	
Neumarkt	28	—	—	—	—	—	—	—	28	—	28	—	—	—	28	—	
Pfaffenhofen	[illegible]	—	—	—	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	—	—	—	[illegible]	—	
Rain	10	—	25	—	15	—	10	—	60	—	60	—	—	—	60	—	
Reichenhall	—	—	20	—	—	—	228	—	[illegible]	—	228	—	20	—	248	—	
Rosenheim	[illegible]	—	70	—	—	—	[illegible]	—	174	—	174	—	—	—	174	—	
Schongau	108	—	2	—	54	12	6	—	170	12	156	—	14	12	170	12	
Starnberg	156	—	—	—	—	—	27	—	183	—	183	—	—	—	183	—	
Tegernsee	—	—	—	—	197	—	—	—	[illegible]	—	50	—	73	—	[illegible]	—	
Tittmoning	—	—	—	—	30	—	35	22	65	22	65	22	—	—	65	22	
Tölz	—	—	—	—	675	—	—	—	675	—	675	—	—	—	675	—	
Traunstein	30	—	29	—	—	—	30	—	[illegible]	—	75	—	4	—	[illegible]	—	
Trostberg	—	—	50	—	—	—	—	—	50	—	50	—	—	—	50	—	
Wasserburg	60	—	66	—	—	—	183	9	[illegible]	9	[illegible]	9	—	—	[illegible]	9	
Weilheim	22	—	20	—	34	—	52	—	[illegible]	—	[illegible]	—	20	—	[illegible]	—	
Werdenfels	—	—	49	—	47	—	—	—	96	—	96	—	—	—	96	—	
Wolfratshausen	[illegible]	—	60	—	—	—	60	—	[illegible]	—	196	—	—	—	[illegible]	—	
Summa	2,877	60	[illegible]	12½	2,627	48	2,785	30	17,887	59	13,226	59	4,227	31½	[illegible]	31½	

[Industrieschulen nach dem Stande vom Jahre 18[51]/52.

Tafel XLIV. Niederbayern.

Polizei-Distrikt		Zahl der Schulen	Eigenschaft				Zahl der Schüler			Diese besuchen die			Zahl des Personals					
Unmittelb. Städte.																		
[illegible]		2	2	—	2	—	—	634	634	600	75	—	15	1	—	16	—	16
[illegible]		3	3	—	3	—	—	392	392	290	93	—	7	—	—	7	—	7
[illegible]		2	2	—	—	2	—	302	302	290	13	—	9	—	—	9	—	9
Landgerichte.																		
[illegible]		2	2	—	1	1	—	66	66	64	2	—	3	—	—	3	—	3
[illegible]		2	2	—	2	—	—	37	37	31	6	—	2	—	—	2	—	2
[illegible]		3	3	—	3	—	—	112	112	112	—	—	3	—	—	3	—	3
[illegible]		[illegible]						[illegible]										

Oberbayern (Einnahmen / Ausgaben, continuation)

Einnahmen aus: Staats- fl.	kr.	Gemeinde- fl.	kr.	Stiftungs- fl.	kr.	Privat- fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Ausgaben auf: Personal-Gehalte fl.	kr.	Real-Erfordern. fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Bemerkungen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	240	—	—	—	240	—	180	—	60	—	240	—	
20	—	—	—	—	—	30	—	50	—	50	—	—	—	50	—	
—	—	90	—	—	—	10	—	100	—	100	—	—	—	100	—	
[illegible]																

Tafel XLV. Pfalz.

Landcommissariate.

[illegible]

Gesammt [illegible]

Tafel XLVII. Mittelfranken.

Unmittelb. Städte.

Landgerichte.

[illegible]

Tafel XLVI. Oberpfalz und Regensburg.

Polizei-District	Zahl der Industrieschulen	Eigenschaft: Anstalten	(3)	(4)	(5)	Zahl der Schüler: männl.	weibl.	zusammen	Diese sind für die Werktags-Schule	Feiertags-Schule	(11)	Zahl des Personals	(13)	(14)	(15)	Schulpersonal	(17)
Unmittelb. Städte.																	
Amberg	3	2	1	—	3	—	696	696	400	290	—	6	—	—	6	—	6
Regensburg	2	2	—	—	2	—	1,107	1,107	1,107	—	—	2	—	—	2	—	2
Landgerichte.																	
Burglengenfeld	3	3	—	1	2	—	189	189	122	17	—	3	—	—		—	3
Cham	8	8	—	8	—	—	282	282	188	40	4	8	—	—		—	8
Eschenbach	1	1	—	—	1	—	65	65	58	5	2	1	—	—		—	8
Falkenstein	3	3	—	—	3	—	65	65	52	13	—	3	—	—		—	1
Hemau	1	1	—	1	—	—	42	42	30	12	—	3	—	—		—	3
Kemnath	1	1	—	1	—	—	26	26	22	4	—	1	—	—		—	1
Nabburg	1	1	—	1	—	—	80	80	20	12	4	1	—	—		—	1
Neumarkt	1	1	—	1	—	—	205	205	172	81	—	1	—	—		—	1
Neunburg v/W.	2	2	—	—	2	—	402	402	294	108	—	1	—	—		—	1
Nittenau	6	6	—	6	—	—	156	156	185	18	—	5	—	—		—	5
Oberviechtach	3	3	—	3	—	—	121	121	93	28	—	3	—	—		—	3
[illegible]	1	1	—	1	—	—	15	15	6	9	—	1	—	—		—	3
[illegible]	3	3	—	2	1	—	145	145	126	19	—	4	—	—		—	1
[illegible]	1	1	—	1	—	—	80	80	70	10	—	4	—	—		—	4
Tirschenreuth	2	2	—	1	1	—	134	134	116	15	3	2	1	1		—	5
Vilseck	1	1	—	—	1	—	147	147	80	67	—	2	—	—		—	5
Vohenstrauß	1	1	—	—	1	—	146	146	74	72	—	2	—	1		—	2
Waldmünchen	2	2	—	2	1	—	116	116	88	28	—	3	—	1		—	3
Waldsassen	3	3	—	3	—	—	68	68	63	5	—	3	—	—		—	3
Weiden	1	1	—	—	1	—	24	24	14	10	—	1	—	—		—	1
Wörth	2	2	—	—	2	—	111	111	71	37	3	2	—	—		—	2
Summe	53	52	1	32	21	—	4,276	4,276	3,412	848	16	63	1	2	66	—	60

Polizei-District	Einnahmen aus Mitteln: Staats- fl.	kr.	Gemeinde- fl.	kr.	Stiftungs- fl.	kr.	Privat- fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Ausgaben auf Personal-Bedürfnisse fl.	kr.	Real-Bedürfnisse fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.
Amberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Regensburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Burglengenfeld	250	—	—	—	—	—	—	—	250	—	242	—	8	—	250	—
Cham	—	—	3	—	137	—	8	—	148	—	140	—	—	—	148	—
Eschenbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Falkenstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hemau	—	—	54	—	—	—	—	—	54	—	54	—	—	—	54	—
Kemnath	22	—	15	—	18	—	—	—	55	—	50	—	5	—	55	—
Nabburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neumarkt	100	—	24	—	100	—	—	—	224	—	200	—	24	—	224	—
Neunburg v/W.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nittenau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberviechtach	—	—	—	—	—	—	15	—	15	—	15	—	—	—	15	—
[illegible]	11	—	—	—	—	—	—	—	11	—	11	—	—	—	11	—
[illegible]	—	—	—	—	75	—	—	—	75	—	75	—	—	—	75	—
[illegible]	—	—	—	—	200	—	—	—	200	—	150	—	50	—	200	—
Tirschenreuth	—	—	80	—	—	—	10	—	40	—	40	—	—	—	40	—
Vilseck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vohenstrauß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldmünchen	76	—	12	30	37	30	—	—	126	—	126	—	—	—	126	—
Waldsassen	48	—	—	—	77	—	—	—	125	—	125	—	—	—	125	—
Weiden	—	—	18	—	20	2	5	—	43	2	40	2	3	—	43	2
Wörth	20	—	—	—	—	—	80	—	100	—	100	—	—	—	100	—
Summe	527	—	156	30	664	32	118	—	1,466	2	1,376	2	80	—	1,450	2

Bemerkungen: [illegible] In jenen Polizeidistricten, wo die [illegible] fehlen, wird der Unterricht entweder unentgeltlich ertheilt, oder [illegible]

Tafel XLVII. Oberfranken.

Polizei-District	Zahl der Industrieschulen	Eigenschaft: Anstalten	(3)	(4)	(5)	Zahl der Schüler: männl.	weibl.	zusammen	Diese sind für die Werktags-Schule	Feiertags-Schule	(11)	Zahl des Personals	(13)	(14)	(15)	Schulpersonal	(17)
Unmittelb. Städte.																	
Bamberg	6	[illegible]	—	—	6	60	333	393	393	—	—	6	—	—	6	1	5
Landgerichte.																	
[illegible]	1	—	1	1	—	—	30	30	30	—	—	1	—	—	1	—	1
Hof	2	—	2	—	2	—	278	278	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1	—	—	1	—	1
[illegible]	1	—	—	1	—	—	12	12	7	5	—	1	—	—	1	—	1
[illegible]	1	—	—	1	—	—	48	48	10	30	8	1	—	—	1	—	1
[illegible]	1	—	1	1	—	—	41	41	41	—	—	1	—	—	1	—	1
Summe	12	8	4	4	8	60	[illegible]	[illegible]	554	35	8	15	—	—	15	1	14

Polizei-District	Staats- fl.	kr.	Gemeinde- fl.	kr.	Stiftungs- fl.	kr.	Privat- fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Personal-Bedürfnisse fl.	kr.	Real-Bedürfnisse fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.
Bamberg	—	—	175	—	—	—	—	—	175	—	115	—	60	—	175	—
[illegible]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hof	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible]	—	—	—	—	25	—	—	—	25	—	25	—	—	—	25	—
[illegible]	—	—	80	—	120	—	50	—	250	—	250	—	—	—	250	—
[illegible]	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	3	—
Summe	—	—	258	—	145	—	50	—	453	—	393	—	60	—	453	—

Bemerkungen: In den nicht angeführten Polizeidistricten [illegible]

Tafel XLVIII. Mittelfranken.

Polizei-District	Zahl der Industrieschulen	Eigenschaft: Anstalten	(3)	(4)	(5)	Zahl der Schüler: männl.	weibl.	zusammen	Diese sind für die Werktags-Schule	Feiertags-Schule	(11)	Zahl des Personals	(13)	(14)	(15)	Schulpersonal	(17)
Unmittelb. Städte.																	
[illegible]	1	—	—	1	—	—	254	254	254	—	—	[illegible]	—	—	4	—	4
[illegible]	1	—	—	1	—	—	42	42	24	18	—	2	—	—	2	—	2
[illegible]	3	—	1	—	3	—	232	232	243	7	2	2	—	—	17	—	17
[illegible]	1	—	—	1	—	—	63	63	53	—	10	2	—	—	2	—	2
Landgerichte.																	
Altdorf	1	—	—	1	—	—	24	24	24	—	—	1	—	—	1	—	1
Beilngries	1	—	1	1	1	—	258	258	156	102	—	4	—	—	4	—	4
[illegible]	1	—	—	1	2	—	141	141	101	40	—	2	—	—		—	3
Cadolzburg	1	—	—	—	1	—	40	40	40	—	—	1	—	—	1	—	1
[illegible]	1	—	—	1	—	—	60	60	60	—	—	1	—	—	2	—	1
Lauf	1	—	—	1	—	—	30	30	30	—	—	1	—	—	1	—	2
Neustadt a/A.	2	—	—	2	—	—	52	52	32	20	—	1	—	—	1	—	1
Pappenheim	1	—	1	1	—	—	12	12	8	4	—	1	—	—	1	—	1
[illegible]	2	—	1	2	1	—	161	161	141	20	—	4	—	—	4	—	4
[illegible]	2	—	2	2	—	—	95	95	92	3	—	2	—	—	2	—	2
Schillingsfürst	1	—	1	—	1	—	9	9	6	3	—	1	—	—	1	—	1
Wassertrüdingen	1	—	1	—	1	—	25	25	25	—	—	1	—	—	1	—	1
Weißenburg	1	—	—	1	—	—	161	161	161	—	—	2	—	—	2	—	2
Windsheim	1	—	—	1	—	—	26	20	20	6	—	1	—	—	1	—	1
Summe	30	24	3	19	11	—	1,755	1,755	1,530	213	12	41	2	—	43	—	43

Polizei-District	Staats- fl.	kr.	Gemeinde- fl.	kr.	Stiftungs- fl.	kr.	Privat- fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Personal-Bedürfnisse fl.	kr.	Real-Bedürfnisse fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.
[illegible]	—	—	—	—	15	—	—	—	15	—	—	—	15	—	15	—
[illegible]	—	—	86	—	—	—	60	—	146	—	86	—	60	—	146	—
[illegible]	—	—	160	—	537	30	165	30	863	—	610	—	253	—	863	—
[illegible]	—	—	96	—	28	—	86	—	210	—	205	—	5	—	210	—
Altdorf	—	—	55	24	—	—	—	—	55	24	50	—	5	24	55	24
Beilngries	—	—	—	—	—	—	36	—	36	—	36	—	—	—	36	—
[illegible]	—	—	77	—	19	—	8	—	104	—	86	—	15	—	101	—
Cadolzburg	—	—	—	—	50	—	—	—	50	—	50	—	—	—	50	—
[illegible]	—	—	100	—	—	—	—	—	100	—	100	—	—	—	100	—
Lauf	—	—	25	—	—	—	—	—	25	—	25	—	—	—	25	—
Neustadt a/A.	—	—	32	—	12	—	—	—	44	—	44	—	—	—	44	—
Pappenheim	—	—	—	—	—	—	72	—	72	—	72	—	—	—	72	—
[illegible]	—	—	—	—	36	—	30	—	66	—	66	—	—	—	66	—
[illegible]	25	—	3	—	—	—	15	—	43	—	3	—	31	—	34	—
Schillingsfürst	—	—	—	—	50	—	—	—	50	—	50	—	—	—	50	—
Wassertrüdingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weißenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Windsheim	—	—	32	—	10	—	—	—	42	—	32	—	10	—	42	—
Summe	25	—	686	24	757	30	473	30	1,921	24	1,515	—	394	24	1,909	24

Bemerkungen: [illegible]

Industrieschulen nach dem Stande vom Jahre 18 51/52.

Tafel XLIX. Unterfranken und Aschaffenburg.

Polizei-Distrikt	Zahl der Schulen	Eigenschaft: Öffentl. Anstalten	Eigenschaft: Private Anstalten	für sich bestehende Schulen	mit andern Schulen verbunden	Zahl der Schüler: männlich	weiblich	zusammen	Hievon sind pflichtig für die Werktags-Schule	für die Feiertags-Schule	für keine	Zahl des Personals: Lehrer	Gehilfen	[illegible]	Zusammen	männliches Lehrpersonal	weibliches Lehrpersonal
Unmittelb. Städte.																	
Aschaffenburg	1	1	—	1	—	—	83	83	—	77	6	2	—	—	2	—	2
Schweinfurt	2	2	—	—	2	163	203	376	376	—	—	7	—	—	7	4	3
Landgerichte.																	
[illegible]	20	20	—	—	20	—	1,181	1,181	1,181	—	—	20	—	—	20	—	20
[illegible]	15	15	—	15	—	—	598	598	598	—	—	14	1	—	15	—	15
[illegible]	29	29	—	—	29	—	825	825	825	—	—	29	—	—	29	—	29
[illegible]	50	50	—	—	50	701	1,066	1,767	1,767	—	—	51	—	—	51	25	26
[illegible]	29	29	—	—	29	608	621	1,229	1,229	—	—	58	—	—	58	29	29
[illegible]	27	27	—	27	—	299	623	922	822	100	—	54	—	—	54	27	27
[illegible]	27	27	—	—	27	—	716	716	716	—	—	27	—	—	27	—	27
[illegible]	24	24	—	23	1	172	687	859	859	—	—	24	—	—	24	4	20
[illegible]	29	29	—	29	—	—	990	990	990	—	—	29	—	—	29	—	29
[illegible]	22	22	—	—	22	495	507	1,002	1,002	—	—	44	—	—	44	22	22
[illegible]	59	59	—	—	59	880	788	1,668	1,668	—	—	59	—	—	59	29	30
[illegible]	41	41	—	—	41	—	1,021	1,021	1,021	—	—	41	—	—	41	—	41
[illegible]	22	22	—	—	22	46	510	556	556	—	—	24	—	—	24	3	21
[illegible]	30	30	—	30	—	575	654	1,229	1,229	—	—	55	—	—	55	25	30
[illegible]	24	24	—	24	—	—	801	801	801	—	—	24	—	—	24	—	24
[illegible]	42	42	—	40	2	—	749	749	749	—	—	43	—	—	43	—	43
[illegible]	20	20	—	—	20	227	750	977	977	—	—	28	—	—	28	8	20
[illegible]	24	24	—	—	24	—	648	648	648	—	—	24	—	—	24	—	24
[illegible]	12	12	—	9	3	404	584	988	988	—	—	15	—	—	15	5	10
[illegible]	19	19	—	19	—	—	767	767	767	—	—	19	—	—	19	—	19
Lohr	29	29	—	23	6	355	769	1,124	1,124	—	—	35	—	—	35	6	29
[illegible]	23	23	—	11	12	501	592	1,093	992	101	—	23	—	—	23	12	11
[illegible]	30	30	—	—	30	775	784	1,559	1,559	—	—	30	—	—	30	15	15
[illegible]	10	10	—	5	5	23	247	270	270	—	—	10	—	—	10	2	8
[illegible]	17	17	—	17	—	—	505	505	505	—	—	17	1	—	18	—	18
Neustadt a./S.	26	26	—	26	—	—	724	724	724	—	—	26	—	—	26	—	26
[illegible]	23	23	—	23	—	678	632	1,310	1,310	—	—	44	2	—	46	25	21
[illegible]	22	22	—	22	—	—	1,283	1,283	1,283	—	—	22	—	—	22	—	22
Orb	24	24	—	22	2	161	727	888	888	—	—	24	—	—	24	2	22
[illegible]	15	15	—	15	—	—	536	536	536	—	—	15	—	—	15	—	15
[illegible]	20	20	—	—	20	905	855	1,760	1,760	—	—	36	2	—	38	19	19
[illegible]	18	18	—	—	18	567	513	1,080	1,080	—	—	44	—	—	44	26	18
[illegible]	36	36	—	36	—	99	990	1,089	1,089	—	—	37	1	—	38	2	26
[illegible]	25	25	—	—	25	—	718	718	718	—	—	25	—	—	25	—	25
[illegible]	10	10	—	—	10	351	442	793	793	—	—	20	—	—	20	10	10
Würzburg r./M.	20	20	—	—	20	1,016	969	1,985	1,985	—	—	40	8	—	48	28	20
Würzburg l./M.	55	55	—	—	55	583	795	1,378	1,378	—	—	55	—	—	55	27	28
Gerichts- u. Polizeibehörden.																	
[illegible]	11	11	—	—	11	221	236	457	457	—	—	22	—	—	22	11	11
[illegible]	7	7	—	7	—	—	272	272	272	—	—	7	—	—	7	—	7
Summe	969	969	—	424	565	10,810	27,765	38,575	38,282	287	6	1,228	15	—	1,239	366	872

Polizei-Distrikt	Einnahmen aus Staats-Mitteln fl.	kr.	Gemeinde-Mitteln fl.	kr.	Stiftungs-Mitteln fl.	kr.	Privat-Mitteln fl.	kr.	Einnahmen im Ganzen fl.	kr.	Ausgaben auf Personal-Bezüge fl.	kr.	Real-Bedürfnisse fl.	kr.	Ausgaben im Ganzen fl.	kr.	Bemerkungen
Unmittelb. Städte.																	
Aschaffenburg	—	—	85	—	400	—	—	—	485	—	400	—	85	—	485	—	[illegible]
Schweinfurt	—	—	180	—	—	—	—	—	180	—	180	—	—	—	180	—	
Landgerichte.																	
[illegible]	—	—	218	30	13	—	—	—	231	30	231	30	—	—	231	30	[illegible]
[illegible]	—	—	140	—	—	—	—	—	140	—	140	—	—	—	140	—	
[illegible]	—	—	247	45	—	—	—	—	247	45	247	45	—	—	247	45	
[illegible]	—	—	275	20	7	30	5	11	288	1	281	30	6	31	288	1	
[illegible]	—	—	206	—	—	40	—	—	206	40	206	40	—	—	206	40	
[illegible]	—	—	321	54	—	—	—	—	321	54	321	54	—	—	321	54	
[illegible]	—	—	168	20	4	43	23	46	196	49	193	22	3	27	196	49	
[illegible]	—	—	264	50	—	—	—	—	264	50	264	50	—	—	264	50	
[illegible]	—	—	322	34	5	15	—	—	327	49	327	49	—	—	327	49	
[illegible]	—	—	166	—	16	15	—	—	182	15	182	15	—	—	182	15	
[illegible]	—	—	242	—	—	—	—	—	242	—	209	—	33	—	242	—	
[illegible]	—	—	412	5	—	—	—	—	412	5	412	5	—	—	412	5	
[illegible]	—	—	179	35	—	—	—	—	179	35	179	35	—	—	179	35	
[illegible]	—	—	346	21	—	—	—	—	346	21	340	21	6	—	346	21	
[illegible]	—	—	192	5	—	—	—	—	192	5	192	5	—	—	192	5	
[illegible]	—	—	239	51	4	—	30	—	273	51	263	51	10	—	273	51	
[illegible]	—	—	160	36	—	—	—	—	160	36	160	36	—	—	160	36	
[illegible]	—	—	197	55	3	45	—	—	201	40	201	40	—	—	201	40	
Lohr	104	—	119	—	—	—	52	—	275	—	271	30	3	30	275	—	
[illegible]	—	—	233	20	—	—	—	—	233	20	233	20	—	—	233	20	
[illegible]	5	—	249	21	—	—	—	—	254	21	253	23	—	58	254	21	
[illegible]	—	—	151	14	10	—	2	—	163	14	152	14	11	—	163	14	
[illegible]	—	—	177	20	—	—	—	—	177	20	177	20	—	—	177	20	
Neustadt a./S.	—	—	223	20	—	—	—	—	223	20	217	20	6	—	223	20	
[illegible]	—	—	247	52	—	—	119	—	366	52	366	52	—	—	366	52	
[illegible]	11	—	217	52	—	—	—	—	228	52	217	52	11	—	228	52	
Orb	6	—	220	34	—	—	—	—	226	34	224	37	1	57	226	34	
[illegible]	—	—	259	—	15	—	—	—	274	—	274	—	—	—	274	—	
[illegible]	—	—	336	—	—	—	—	—	336	—	306	—	30	—	336	—	
[illegible]	—	—	181	6	—	—	—	—	181	6	181	6	—	—	181	6	
[illegible]	33	—	142	50	—	—	—	—	175	50	175	50	—	—	175	50	
[illegible]	—	—	133	45	—	—	—	—	133	45	133	45	—	—	133	45	
[illegible]	—	—	336	6	111	12	—	—	447	18	447	18	—	—	447	18	
[illegible]	—	—	219	24	—	—	—	—	219	24	219	24	—	—	219	24	
[illegible]	—	—	80	—	—	—	8	—	88	—	88	—	—	—	88	—	
Würzburg r./M.	—	—	293	15	3	45	—	—	297	—	297	—	—	—	297	—	
Würzburg l./M.	—	—	355	5	1	45	—	—	356	50	323	54	33	56	356	50	
Gerichts- u. Polizeibehörden.																	
[illegible]	—	—	112	—	—	—	10	—	122	—	122	—	—	—	122	—	
[illegible]	—	—	74	50	—	—	—	—	74	50	74	50	—	—	74	50	
Summe	159	—	8,852	7	596	50	249	57	9,857	54	9,616	35	241	19	9,857	54	

Industrieschulen nach dem Stande vom Jahre $18^{51}/_{52}$.

Tafel L. Schwaben und Neuburg.

Polizei-District	Zahl der Schulen	Eigenschaft: Gemeinde-Anstalten	Privat-Anstalten	für sich bestehende	mit andern verbund. Anstalten	Zahl der Schüler: männlich	weiblich	zusammen	Dieselben sind pflichtig für die Werktags-Schule	Feiertags-Schule	für beide	Zahl des Personals: Lehrer	Gehilfen	Sonstiges Personal	Im Ganzen	männliches Lehrpersonal	weibliches Lehrpersonal
Unmittelb. Städte.																	
Augsburg	7	7	—	5	2	—	1,118	1,118	863	251	4	9	3	—	12	—	12
Donauwörth	1	1	—	—	1	—	235	235	175	48	12	1	1	—	2	—	2
Kaufbeuren	2	2	—	—	2	—	211	211	204	7	—	5	1	—	6	—	6
Kempten	2	2	—	—	2	—	86	86	67	19	—	2	—	—	2	—	2
Lindau	2	1	1	2	—	—	39	39	37	2	—	2	—	—	2	—	2
Memmingen	1	1	—	1	—	—	95	95	95	—	—	3	—	—	3	—	3
Neuburg	1	1	—	—	1	—	314	314	287	27	—	3	—	—	3	—	3
Landgerichte.																	
Babenhausen	1	1	—	1	—	—	35	35	30	5	—	2	—	—	2	—	2
Buchloe	2	2	—	2	—	—	50	50	37	13	—	2	—	—	2	—	2
Burgau	1	1	—	1	—	—	52	52	34	18	—	1	—	—	1	—	1
Dillingen	2	1	1	2	—	—	260	260	184	70	6	5	1	—	6	—	6
Füssen	1	1	—	1	—	—	75	75	52	15	8	1	—	—	1	—	1
Göggingen	2	2	—	1	1	—	38	38	36	—	2	2	—	—	2	—	2
Günzburg	3	3	—	—	3	—	326	326	300	18	8	5	—	—	5	—	5
Höchstädt	1	1	—	—	1	—	150	150	140	10	—	4	—	—	4	—	4
Illertissen	1	1	—	1	—	—	50	50	50	—	—	1	1	—	2	—	2
Immenstadt	1	1	—	1	—	—	45	45	45	—	—	1	—	—	1	—	1
Krumbach	1	1	—	1	—	—	23	23	14	6	3	1	—	—	1	—	1
Lauingen	2	2	—	2	—	—	159	159	111	28	20	2	—	—	2	—	2
Lindau	5	5	—	—	5	—	103	103	103	—	—	5	—	—	5	—	5
Mindelheim	2	2	—	1	1	—	140	140	140	—	—	3	—	—	3	—	3
Neuulm	7	7	—	7	—	—	158	158	79	79	—	8	—	—	8	—	8
Oberdorf	3	3	—	3	—	—	100	100	71	29	—	3	—	—	3	—	3
Obergünzburg	4	4	—	—	4	—	60	60	55	5	—	4	—	—	4	—	4
Oettingen	2	2	—	2	—	—	125	125	120	5	—	2	—	—	2	—	2
Ottobeuren	2	2	—	2	—	—	67	67	67	—	—	2	—	—	2	—	2
Roggenburg	1	1	—	1	—	—	60	60	60	—	—	1	—	—	1	—	1
Schwabmünchen	12	12	—	1	11	—	216	216	174	30	12	12	—	—	12	—	12
Sonthofen	1	1	—	1	—	—	40	40	37	3	—	1	—	—	1	—	1
Türkheim	2	2	—	1	1	—	85	85	75	10	—	2	—	—	2	—	2
Wemding	1	1	—	1	—	—	74	74	74	—	—	1	—	—	1	—	1
Wertingen	3	1	2	3	—	—	119	119	83	36	—	3	—	—	3	—	3
Summe	79	75	4	44	35	—	4,708	4,708	3,899	734	75	99	7	—	108	—	106

Polizei-District	Einnahmen aus Staats- Mitteln fl.	kr.	Gemeinde- Mitteln fl.	kr.	Stiftungs- Mitteln fl.	kr.	Schulgeld fl.	kr.	Einnahmen im Ganzen fl.	kr.	Ausgaben auf Personal-Bezüge fl.	kr.	Real-Bedürfnisse fl.	kr.	Ausgaben im Ganzen fl.	kr.	Bemerkungen
Unmittelb. Städte.																	
Augsburg	—	—	100	—	1,180	32	—	—	1,280	32	600	—	671	24	1,171	24	
Donauwörth	—	—	123	45	—	—	—	—	123	45	123	45	—	—	123	45	
Kaufbeuren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Die Gehaltsbezüge sind in den Schulausgaben begriffen.
Kempten	—	—	—	—	205	—	—	—	205	—	205	—	—	—	205	—	
Lindau	—	—	80	—	—	—	—	—	80	—	80	—	—	—	80	—	
Memmingen	—	—	30	—	260	—	40	—	330	—	240	—	90	—	330	—	
Neuburg	—	—	—	—	450	—	—	—	450	—	450	—	—	—	450	—	
Landgerichte.																	
Babenhausen	—	—	—	—	20	—	—	—	20	—	20	—	—	—	20	—	
Buchloe	—	—	12	—	—	—	108	—	120	—	120	—	—	—	120	—	
Burgau	—	—	40	—	—	—	—	—	40	—	40	—	—	—	40	—	
Dillingen	—	—	—	—	—	—	30	—	30	—	30	—	—	—	30	—	
Füssen	—	—	52	—	60	—	—	—	112	—	100	—	12	—	112	—	
Göggingen	50	—	—	—	74	—	—	—	124	—	124	—	—	—	124	—	
Günzburg	—	—	224	—	77	—	100	—	401	—	353	—	48	—	401	—	
Höchstädt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Illertissen	—	—	6	—	—	—	20	—	26	—	18	—	8	—	26	—	
Immenstadt	—	—	—	—	58	6	—	—	58	6	50	—	8	6	58	6	
Krumbach	—	—	71	—	—	—	—	—	71	—	66	—	5	—	71	—	
Lauingen	—	—	203	—	45	—	10	—	258	—	240	—	18	—	258	—	
Lindau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mindelheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Neuulm	—	—	36	—	6	—	46	—	88	—	88	—	—	—	88	—	
Oberdorf	—	—	—	—	48	—	—	—	48	—	48	—	—	—	48	—	
Obergünzburg	—	—	21	48	—	—	—	—	21	48	21	48	—	—	21	48	
Oettingen	—	—	50	—	20	—	200	—	270	—	270	—	—	—	270	—	
Ottobeuren	—	—	30	—	20	—	—	—	50	—	50	—	—	—	50	—	
Roggenburg	—	—	50	—	—	—	—	—	50	—	50	—	—	—	50	—	
Schwabmünchen	—	—	78	—	41	—	4	—	123	—	123	—	—	—	123	—	
Sonthofen	—	—	60	—	—	—	—	—	60	—	40	—	20	—	60	—	
Türkheim	—	—	15	—	—	—	—	—	15	—	15	—	—	—	15	—	
Wemding	—	—	81	30	—	—	—	—	81	30	81	30	—	—	81	30	
Wertingen	—	—	54	—	—	—	245	—	299	—	299	—	—	—	299	—	
Summe	50	—	1,418	3	2,565	38	608	—	4,830	41	3,946	3	775	30	4,721	33	

Tafel LI. Königreich Bayern.

Polizei-District	Zahl der Schulen	Gemeinde-Anstalten	Privat-Anstalten	für sich bestehende	mit andern verbund. Anstalten	Schüler männlich	weiblich	zusammen	Werktags-Schule	Feiertags-Schule	für beide	Lehrer	Gehilfen	Sonstiges Personal	Im Ganzen	männliches Lehrpersonal	weibliches Lehrpersonal
Oberbayern	188	158	25	65	118	152	7,892	8,014	6,401	1,497	146	230	17	—	247	1	246
Niederbayern	109	78	31	51	58	1	4,027	4,028	3,380	637	11	146	2	—	148	—	148
Pfalz	95	92	3	37	58	10	7,068	7,078	6,216	812	50	100	2	—	102	—	102
Oberpfalz u. Regensb.	53	52	1	32	21	—	4,276	4,276	3,412	848	16	63	1	2	66	—	66
Oberfranken	12	8	4	4	8	60	537	597	554	35	8	15	—	—	15	1	14
Mittelfranken	30	24	6	19	11	—	1,755	1,755	1,530	213	12	41	2	—	43	—	43
Unterfr. u. Aschaffenb.	989	989	—	424	565	10,810	27,765	38,575	38,282	287	6	1,223	15	—	1,238	366	872
Schwaben u. Neuburg	79	75	4	44	35	—	4,708	4,708	3,899	734	75	99	7	—	106	—	106
Summe	1,550	1,476	74	676	874	11,033	58,028	69,061	63,674	5,063	324	1,917	46	2	1,965	368	1,597

Polizei-District	Staats- fl.	kr.	Gemeinde- fl.	kr.	Stiftungs- fl.	kr.	Schulgeld fl.	kr.	Einnahmen im Ganzen fl.	kr.	Personal-Bezüge fl.	kr.	Real-Bedürfnisse fl.	kr.	Ausgaben im Ganzen fl.	kr.	Bemerkungen
Oberbayern	1,877	30	10,998	18	2,002	3	2,785	10	17,667	56	13,226	20	4,337	5¼	17,564	11¼	
Niederbayern	285	—	287	42	679	30	156	—	1,508	12	1,400	12	108	—	1,508	12	
Pfalz	—	—	4,371	22	219	50	421	30	4,912	42	3,987	40	925	2	4,912	42	
Oberpfalz u. Regensb.	527	—	156	30	664	32	118	—	1,466	2	1,376	2	90	—	1,466	2	
Oberfranken	—	—	258	—	145	—	50	—	453	—	393	—	60	—	453	—	
Mittelfranken	25	—	666	24	757	30	472	30	1,921	24	1,515	—	394	24	1,909	24	
Unterfr. u. Aschaffenb.	159	—	8,852	7	596	50	249	57	9,857	54	9,616	35	241	19	9,857	54	
Schwaben u. Neuburg	50	—	1,418	3	2,565	38	608	—	4,830	41	3,946	3	775	30	4,721	33	
Summe	2,923	30	27,008	21	7,636	53	5,056	7	42,626	51	35,460	52	6,032	6½	42,392	59½	

Stand vom Jahre 18[illegible].

Polizei-District	Zahl der Schulen	Gemeinde-Anstalten	Privat-Anstalten	für sich bestehende	mit andern verbund. Anstalten	Schüler männlich	weiblich	zusammen	Werktags-Schule	Feiertags-Schule	für beide	Lehrer	Gehilfen	Sonstiges Personal	Im Ganzen	männliches Lehrpersonal	weibliches Lehrpersonal
Oberbayern	81	77	4	35	46	146	6,126	6,272	5,568	697	7	114	4	—	118	1	117
Niederbayern	46	37	9	41	5	86	1,814	1,900	1,244	586	70	57	—	—	57	1	56
Pfalz	5	5	—	5	—	3	219	222	202	20	—	5	—	—	5	—	5
Oberpfalz u. Regensb.	10	10	—	6	4	74	1,162	1,236	1,011	225	—	12	2	—	14	—	14
Oberfranken	8	5	3	5	3	73	542	615	451	164	—	13	5	—	18	5	13
Mittelfranken	20	16	4	15	5	—	1,053	1,053	840	183	30	24	3	—	27	—	27
Unterfr. u. Aschaffenb.	691	691	—	—	691	357	25,756	26,113	22,596	3,256	261	627	46	18	691	4	687
Schwaben u. Neuburg	164	152	12	113	51	12	6,039	6,051	4,033	1,910	108	189	10	—	199	—	199
Summe	1,025	993	32	220	805	751	42,711	43,462	35,945	7,041	476	1,041	70	18	1,129	11	1,118

Polizei-District	Staats- fl.	kr.	Gemeinde- fl.	kr.	Stiftungs- fl.	kr.	Schulgeld fl.	kr.	Einnahmen im Ganzen fl.	kr.	Personal-Bezüge fl.	kr.	Real-Bedürfnisse fl.	kr.	Ausgaben im Ganzen fl.	kr.	Bemerkungen
Oberbayern	390	—	6,121	24	1,223	36	952	53	8,687	53	8,412	12	275	41	8,687	53	
Niederbayern	85	—	287	—	685	34	236	53	1,306	7	1,249	4	57	27	1,305	31	
Pfalz	—	—	200	45	—	—	—	—	200	45	163	—	37	45	200	45	
Oberpfalz u. Regensb.	1,026	—	40	—	641	—	60	—	1,767	—	1,762	—	—	—	1,767	—	
Oberfranken	—	—	42	—	230	5	234	—	506	5	431	5	75	—	506	5	
Mittelfranken	—	—	541	36	558	44	1,026	—	2,126	20	1,718	36	407	44	2,126	20	
Unterfr. u. Aschaffenb.	146	18	7,175	7	347	51	331	11	8,000	27	7,396	17	604	10	8,000	27	Unterfr. u. Aschaff. Dabei befand an allen deutschen Schulen für die Knaben Unterricht in der Obstbaumzucht.
Schwaben u. Neuburg	120	—	1,469	27	4,224	—	928	51	6,742	18	5,662	51	1,079	27	6,742	18	
Summe	1,767	18	15,877	19	7,860	50	3,831	28	29,336	55	26,798	5	2,537	14	29,336	19	

Zeichnungsschulen nach dem Stande vom Jahre 1851/52.

Tafel LII.

Oberbayern.

Polizei-District	Zahl der Schulen	Eigenschaft: öffentliche Anstalten	Privat-Anstalten	für sich bestehend	mit andern Anstalten verbunden	Zahl der Schüler: männlich	weiblich	zusammen	Eleven sind pflichtig für die Werktags-Schule	für die Feiertags-Schule	für keine	Lehrer und Gehilfen, Zahl: männlich	weiblich	zusammen	von denselben sind: [illegible]	[illegible]	[illegible]
Unmittelb. Städte.																	
München	[illegible]	11	22	12	21	2,080	234	2,314	716	1,355	243	20	1	21	5	9	7
Ingolstadt	1	1	—	1	—	83	19	102	71	31	—	1	—	1	—	1	—
Landgerichte.																	
Aibling	1	1	—	1	—	16	—	16	2	14	—	1	—	1	—	—	1
Aichach	2	—	2	—	2	5	—	5	—	5	—	2	—	2	2	—	—
Altötting	2	2	—	—	2	73	—	73	45	24	4	3	—	3	2	—	1
Au	2	2	—	2	—	175	—	175	82	93	—	2	—	2	1	—	1
Berchtesgaden	3	3	—	3	—	76	—	76	28	32	16	3	—	3	2	—	1
Bruck	1	1	—	—	1	20	—	20	—	20	—	1	—	1	1	—	—
Burghausen	2	1	1	—	2	33	27	60	33	27	—	1	2	3	2	—	1
Dachau	2	2	—	—	2	62	—	62	42	14	6	2	—	2	1	—	1
Ebersberg	3	3	—	3	—	32	3	35	17	18	—	3	—	3	3	—	—
Erding	1	1	—	1	—	54	1	55	39	16	—	1	—	1	—	—	1
Friedberg	2	1	1	2	—	31	4	35	20	14	1	2	—	2	1	—	1
Landsberg	4	4	—	—	4	86	14	100	61	39	—	3	4	7	6	—	1
Laufen	2	2	—	—	2	68	11	79	43	36	—	2	—	2	1	—	1
Miesbach	2	2	—	2	—	25	—	25	3	22	—	2	—	2	—	—	2
Moosburg	2	2	—	2	—	25	13	38	10	28	—	1	1	2	2	—	—
Mühldorf	2	2	—	2	—	68	—	68	50	11	7	2	—	2	1	—	1
München	2	2	—	—	2	[illegible]	26	74	60	13	1	1	1	2	—	1	1
Neumarkt	1	1	—	1	—	13	3	16	14	2	—	1	—	1	1	—	—
Pfaffenhofen	2	2	—	—	2	52	—	52	[illegible]	14	—	2	—	2	—	—	2
Rain	2	—	2	2	—	83	—	83	[illegible]	15	9	2	—	2	1	—	1
[illegible]	1	1	—	1	—	26	—	26	10	16	—	1	—	1	—	—	1
Reichenhall	2	1	1	2	—	88	—	88	30	57	1	3	—	3	1	—	2
Rosenheim	3	1	2	2	1	60	—	60	46	14	—	3	—	3	3	—	—
Schongau	4	3	1	1	3	47	—	47	29	18	—	4	—	4	3	—	1
Schrobenhausen	1	1	—	—	1	28	2	30	10	20	—	1	—	1	1	—	—
Tegernsee	1	1	—	1	—	70	—	70	24	36	10	2	—	2	1	—	1
Tölz	2	2	—	2	—	60	7	67	13	44	10	3	—	3	—	—	3
Traunstein	2	2	—	1	1	85	—	85	4	81	—	2	—	2	1	—	1
Wasserburg	1	1	—	1	—	[illegible]	—	[illegible]	24	12	—	1	—	1	—	—	1
Weilheim	2	2	—	2	—	82	—	82	[illegible]	[illegible]	1	2	—	2	1	—	1
Werdenfels	2	2	—	1	1	34	11	45	27	18	—	2	—	2	1	—	1
Wolfratshausen	1	1	—	1	—	28	—	28	18	10	—	1	—	1	1	—	—
Summa	[illegible]	64	[illegible]	40	47	3,672	385	4,057	[illegible]	2,122	[illegible]	[illegible]	9	[illegible]	45	11	[illegible]

Polizei-District	Einnahmen aus Staats-Mitteln fl.	kr.	Gemeinde-Mitteln fl.	kr.	Stiftungs-Mitteln fl.	kr.	Privat-Mitteln fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Ausgaben auf Personal-Bezüge fl.	kr.	Sach-Bedürfnisse fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Bemerkungen
Unmittelb. Städte.																	
München	—	—	1,773	21	60	—	—	—	1,833	21	1,725	—	108	21	1,833	21	
Ingolstadt	—	—	529	27	—	—	39	54	569	21	487	—	82	21	569	21	
Landgerichte.																	
Aibling	—	—	31	—	—	—	—	—	31	—	25	—	6	—	31	—	
Aichach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Altötting	15	—	18	—	32	30	100	—	165	30	153	—	12	30	165	30	
Au	—	—	165	—	60	—	—	—	225	—	220	—	5	—	225	—	
Berchtesgaden	102	—	—	—	—	—	—	—	102	—	102	—	—	—	102	—	
Bruck	—	—	25	—	—	—	—	—	25	—	20	—	5	—	25	—	
Burghausen	—	—	17	—	150	—	—	—	167	—	150	—	17	—	167	—	
Dachau	—	—	3	51	—	—	67	42	71	33	67	42	3	51	71	33	
Ebersberg	—	—	—	—	20	—	—	—	20	—	10	—	10	—	20	—	
Erding	—	—	5	—	20	—	55	—	80	—	80	—	—	—	80	—	
Friedberg	—	—	—	—	56	—	34	12	90	12	86	12	4	—	90	12	
Landsberg	—	—	65	—	—	—	—	—	65	—	50	—	15	—	65	—	
Laufen	—	—	12	—	66	—	—	—	78	—	62	—	16	—	78	—	
Miesbach	18	—	24	—	—	—	—	—	42	—	42	—	—	—	42	—	
Moosburg	—	—	25	—	—	—	—	—	25	—	—	—	25	—	25	—	
Mühldorf	—	—	43	—	87	20	72	—	202	20	151	—	51	20	202	20	
München	15	—	—	—	—	—	—	—	15	—	15	—	—	—	15	—	
Neumarkt	—	—	—	—	—	—	12	—	12	—	12	—	—	—	12	—	
Pfaffenhofen	—	—	30	—	20	—	45	—	95	—	95	—	—	—	95	—	
Rain	26	—	—	—	—	—	—	—	26	—	26	—	—	—	26	—	
[illegible]	—	—	25	—	20	—	—	—	45	—	45	—	—	—	45	—	
Reichenhall	82	—	—	—	—	—	19	12	101	12	79	12	22	—	101	12	
Rosenheim	—	—	20	—	—	—	38	—	58	—	40	—	18	—	58	—	
Schongau	15	—	16	—	36	—	50	55	117	55	111	55	6	—	117	55	
Schrobenhausen	—	—	20	—	—	—	—	—	20	—	20	—	—	—	20	—	
Tegernsee	—	—	—	—	260	—	—	—	260	—	70	—	[illegible]	—	[illegible]	—	
Tölz	—	—	—	—	85	—	—	—	85	—	85	—	—	—	85	—	
Traunstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wasserburg	20	—	40	—	—	—	79	50	139	50	129	50	10	—	139	50	
Weilheim	—	—	95	40	3	54	66	—	164	42	94	—	[illegible]	42	164	42	
Werdenfels	50	—	—	—	54	—	—	—	104	—	70	—	3	30	73	30	
Wolfratshausen	—	—	25	—	—	—	—	—	25	—	25	—	—	—	25	—	
Summa	845	—	[illegible]	27	1,025	[illegible]	652	45	[illegible]	[illegible]	[illegible]	51	572	[illegible]	[illegible]	26	

Zeichnungsschulen nach dem Stande vom Jahre 18[51]/52.

Polizei-Distrikt.	Zahl der Schulen	Eigenschaft: Schulen		Ist mit Gewerbschule verbunden	mit andern Anstalten verbunden	Zahl der Schüler: männlich	weiblich	zusammen	Hievon sind zahlfähig für die Werktags- Schule	Feiertags- Schule	für keine	Lehrer und Gehilfen: Zahl männlich	weiblich	zusammen	von denselben sind		
Tafel LIII. Niederbayern.																	
Unmittelb. Städte.																	
Landshut	2	2	—	—	2	100	66	166	155	11	—	1	1	2	1	—	1
Passau	1	1	—	1	—	73	—	73	—	73	—	1	—	1	—	—	1
Straubing	2	2	—	—	2	41	8	49	47	2	—	2	—	2	1	—	1
Landgerichte.																	
Abensberg	2	1	1	2	—	20	—	20	19	1	—	2	—	2	—	—	—
Bogen	2	—	2	2	—	7	—	7	2	5	—	2	—	2	—	—	2
Deggendorf	3	3	—	1	2	84	—	84	65	19	—	3	—	3	—	—	2
Dingolfing	1	1	—	—	1	48	—	48	16	32	—	1	—	1	2	—	1
Eggenfelden	1	1	—	1	—	14	—	14	4	10	—	1	—	1	1	—	—
Grafenau	4	4	—	—	4	22	1	33	20	2	—	4	—	4	4	1	—
Hengersberg	1	1	—	—	1	29	—	29	19	10	—	2	—	2	2	—	—
Kelheim	1	—	1	1	—	23	—	23	—	22	1	1	—	1	2	—	—
Landau	1	1	—	—	1	20	—	20	10	10	—	1	—	1	1	—	1
Landshut	1	1	—	—	1	—	3	3	1	2	1	1	—	1	1	—	—
Mallersdorf	2	2	—	—	2	85	—	85	85	—	—	2	—	2	1	—	—
Mitterfels	4	4	—	—	4	23	—	23	12	11	—	4	—	4	2	—	—
Passau I.	1	1	—	—	1	12	—	12	12	—	—	1	—	1	1	—	—
Pfarrkirchen	1	1	—	—	—	24	26	50	31	19	—	1	—	1	1	—	—
Regen	2	2	—	1	2	2	—	2	1	1	—	2	—	2	1	—	—
Rottenburg	1	—	—	—	—	15	—	15	6	9	—	1	—	1	1	—	1
Rotthalmünster	1	1	1	1	—	13	—	13	13	—	—	1	—	1	2	—	—
Simbach	1	1	—	1	—	12	1	13	6	6	1	1	—	1	1	—	1
Straubing	2	2	—	—	1	11	—	11	11	—	—	2	—	2	1	—	—
Viechtach	2	2	—	—	2	21	—	21	14	7	—	2	—	2	1	—	—
Vilshofen	1	1	—	2	1	31	7	38	31	7	—	2	—	2	2	—	—
Wegscheid	9	0	—	—	9	83	21	90	83	2	—	10	—	10	10	—	—
Summe	40	41	5	12	26	764	128	892	628	261	3	51	1	52	40	1	11
Tafel LIV. Pfalz.																	
Landwirthschaftliche Schule Frankenthal	1	—	1	1	—	44	—	44	—	20	24	1	—	1	—	—	1
Tafel LV. Oberpfalz und Regensburg.																	
Unmittelb. Städte.																	
Amberg	1	1	—	—	1	57	—	57	15	42	—	1	—	1	—	—	—
Regensburg	1	1	—	1	—	250	—	250	190	43	17	2	—	2	1	—	1
Landgerichte.																	
Cham	2	2	—	—	2	71	—	71	19	47	5	2	—	2	1	—	—
Hilpoltstein	1	1	—	1	—	24	6	30	15	15	—	1	—	1	1	—	1
Nabburg	2	2	—	2	—	32	—	32	30	2	—	2	—	2	—	—	1
Neumarkt	1	1	—	1	—	23	—	23	14	9	—	1	—	1	2	—	—
Neunburg v/W.	1	1	—	—	2	40	—	40	10	30	—	1	—	1	1	—	1
Tirschenreuth	1	1	—	1	—	28	—	28	20	6	2	1	—	1	—	—	1
Velburg	1	1	—	—	1	20	—	20	9	11	—	1	—	1	—	—	1
Summe	11	10	—	6	5	595	6	601	322	255	24	12	—	12	6	—	6
Tafel LVI. Oberfranken.																	
Unmittelb. Städte.																	
Bamberg	2	2	—	—	2	64	30	94	—	82	12	1	1	2	—	2	—
Landgerichte.																	
Berneck	1	—	1	—	1	23	9	32	29	3	—	1	—	1	—	—	—
Kronach	1	1	—	1	—	46	—	46	14	32	—	1	—	1	1	—	—
Lichtenfels	1	—	1	1	—	12	—	12	5	7	—	1	—	1	—	—	—
Scheßlitz	1	1	—	1	—	27	—	27	20	7	—	1	—	1	—	—	1
Summe	6	4	2	3	3	172	39	211	68	131	12	6	1	6	1	2	2

Polizei-Distrikt.	Einnahmen aus Staats- Mitteln fl.	kr.	Gemeinde- fl.	kr.	Stiftungs- fl.	kr.	Privat- fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Ausgaben auf Personal-Bezüge fl.	kr.	Real-Erfordern. fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Bemerkungen.
Niederbayern.																	
Landshut	—	—	—	—	100	—	—	—	100	—	100	—	—	—	100	—	In den Polizeidistrikten, in welchen die Einnahmen nicht angegeben sind, wird der Unterricht [illegible] ertheilt, oder sind die Ausgaben mit den [illegible] Schulen verbunden.
Passau	—	—	—	—	120	—	—	—	120	—	120	—	—	—	120	—	
Straubing	—	—	—	—	73	—	—	—	73	—	73	—	—	—	73	—	
Abensberg	—	—	25	—	—	—	16	—	41	—	41	—	—	—	41	—	
Bogen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Deggendorf	—	—	37	—	—	—	—	—	37	—	37	—	—	—	37	—	
Dingolfing	—	—	—	—	—	—	42	—	42	—	36	—	6	—	42	—	
Eggenfelden	—	—	—	—	30	—	26	—	56	—	36	—	20	—	56	—	
Grafenau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Hengersberg	—	—	10	—	—	—	—	—	10	—	—	—	10	—	10	—	
Kelheim	—	—	8	—	30	—	40	—	78	—	70	—	8	—	78	—	
Landau	—	—	8	—	10	—	—	—	14	—	14	—	—	—	14	—	
Landshut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mallersdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mitterfels	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Passau I.	—	—	22	—	—	—	—	—	22	—	16	—	6	—	22	—	
Pfarrkirchen	—	—	—	—	68	—	—	—	68	—	60	—	8	—	68	—	
Regen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Rottenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Rotthalmünster	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Simbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Straubing	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Viechtach	—	—	—	—	20	—	—	—	20	—	20	—	—	—	20	—	
Vilshofen	—	—	—	—	30	—	—	—	30	—	30	—	—	—	30	—	
Wegscheid	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Summe	—	—	106	—	481	—	120	—	713	—	635	—	58	—	713	—	
Pfalz.																	
Frankenthal	—	—	40	—	—	—	36	—	76	—	55	—	21	—	76	—	
Oberpfalz und Regensburg.																	
Amberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Regensburg	—	—	—	—	250	—	21	—	271	—	250	—	21	—	271	—	1. Kreisanst. für Oberpfalz u. Regensburg.
Cham	—	—	—	—	27	—	—	—	27	—	27	—	—	—	27	—	
Hilpoltstein	—	—	54	—	—	—	—	—	54	—	50	—	4	—	54	—	
Nabburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Neumarkt	20*	—	—	—	—	—	—	—	20	—	20	—	—	—	20	—	
Neunburg v/W.	—	—	50	—	—	—	38	—	88	—	88	—	—	—	88	—	* Aus Regierungsmitteln des [illegible]
Tirschenreuth	—	—	—	—	58	38	—	—	58	38	40	—	10	—	50	—	
Velburg	—	—	25	—	—	—	—	—	25	—	20	—	5	—	25	—	
Summe	20	—	129	—	335	38	57	—	541	38	492	—	40	—	535	—	
Oberfranken.																	
Bamberg	—	—	290	—	—	—	—	—	290	—	250	—	40	—	290	—	
Berneck	—	—	27	14	—	—	—	—	27	14	24	—	3	14	27	14	
Kronach	—	—	—	—	100	—	50	—	150	—	150	—	—	—	150	—	
Lichtenfels	—	—	30	—	—	—	—	—	30	—	30	—	—	—	30	—	
Scheßlitz	—	—	—	—	50	—	—	—	50	—	50	—	—	—	50	—	
Summe	—	—	347	14	150	—	50	—	547	14	504	—	43	14	547	14	

Zeichnungsschulen nach dem Stande vom Jahre 18[51]/52.

Tafel LVII. Mittelfranken.

Polizei-Distrikt.	Zahl der Schulen	Eigenschaft: Gemeinde- Anstalten	Eigenschaft: Private Anstalten	Eigenschaft: [illegible]	Eigenschaft: [illegible]	Zahl der Schüler: männlich	weiblich	zusammen	Hievon sind pflichtig für die Werktags- Schule	für die Feiertags- Schule	für keine	Lehrer und Gehilfen, Zahl: [illegible]	[illegible]	zusammen	von denselben sind: [illegible]	[illegible]	[illegible]
Unmittelb. Städte.																	
Dinkelsbühl	1	1	—	—	1	74	—	74	60	10	6	1	—	1	—	1	—
Eichstätt	1	1	—	—	1	65	—	65	—	65	—	1	—	1	—	—	—
Nürnberg	1	—	1	1	—	60	—	60	60	—	—	1	—	1	—	—	1
Rothenburg	1	1	—	1	—	150	—	150	50	130	—	1	—	1	—	—	1
Schwabach	1	1	—	1	—	92	—	92	72	20	—	1	—	1	1	—	—
Landgerichte.																	
Ansbach	1	1	—	—	1	9	—	9	9	—	—	—	—	—	—	—	1
Feuchtwangen	1	1	—	1	—	87	10	97	79	18	—	1	—	1	1	—	—
[illegible]	1	1	—	—	1	20	—	20	20	—	2	1	—	1	1	—	—
[illegible]	1	1	—	—	1	46	—	46	46	—	—	1	—	1	1	—	—
Lauf	1	1	—	1	—	40	—	40	25	10	5	1	—	1	1	—	—
Pappenheim	2	2	—	1	—	80	—	80	70	10	—	1	—	1	—	—	1
[illegible]	1	1	—	2	—	41	—	41	28	12	—	1	—	1	1	—	—
Uffenheim	1	1	—	1	—	35	10	45	42	3	—	2	—	2	2	—	—
Weissenburg	1	1	—	—	1	42	24	66	66	—	—	1	—	1	—	—	1
Summe	15	14	1	9	6	871	44	915	617	285	12	15	—	15	8	2	5

Tafel LVIII. Unterfranken und Aschaffenburg.

Polizei-Distrikt.	Zahl der Schulen	Gemeinde- Anstalten	Private Anstalten	[illegible]	[illegible]	männlich	weiblich	zusammen	Werktags- Schule	Feiertags- Schule	für keine	[illegible]	[illegible]	zusammen	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Stadt Schweinfurt	1	1	—	—	1	50	20	70	70	—	—	1	—	1	1	—	—
Landgerichte.																	
[illegible]	1	1	—	1	—	60	—	60	40	20	—	1	—	1	—	—	—
[illegible]	2	2	—	2	—	167	—	167	13	141	13	1	—	1	—	—	1
[illegible]	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	—	1
[illegible]	2	2	—	—	2	35	—	35	35	—	—	1	—	1	1	—	—
[illegible]	1	1	—	—	1	22	—	22	12	10	—	2	—	2	2	—	—
[illegible]	1	1	—	1	—	21	—	21	15	6	—	1	—	1	1	—	—
[illegible]	1	1	—	—	1	45	—	45	30	15	—	1	—	1	—	—	1
Lohr	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—	60	3	63	66	17	—	1	—	1	1	—	—
[illegible]	1	1	—	1	—	45	—	45	—	20	25	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	—
Ochsenfurt	2	2	1	2	—	73	8	81	48	33	—	1	—	1	—	—	1
Orb	1	1	—	1	—	40	—	40	20	20	—	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	1
Würzburg l/M.	4	4	—	—	4	62	[illegible]	81	81	—	—	4	—	4	4	—	—
Summe	[illegible]	[illegible]	1	16	9	736	44	780	487	[illegible]	41	27	—	27	21	—	6

Tafel LIX. Schwaben und Neuburg.

Polizei-Distrikt.	Zahl der Schulen	Gemeinde- Anstalten	Private Anstalten	[illegible]	[illegible]	männlich	weiblich	zusammen	Werktags- Schule	Feiertags- Schule	für keine	[illegible]	[illegible]	zusammen	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Unmittelb. Städte.																	
Augsburg	4	4	—	1	3	50	126	176	153	25	3	2	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	1	1	—	—	1	153	7	160	70	50	10	2	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Kempten	2	2	—	—	2	70	13	83	83	—	—	1	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Lindau	1	1	—	1	—	145	—	145	93	52	—	1	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Memmingen	2	2	—	1	1	54	36	90	20	40	14	2	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Neuburg	2	2	—	—	2	99	52	151	57	94	—	1	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Landgerichte.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Summe	55	[illegible]	—	24	34	2,023	432	2,455	[illegible]	947	74	53	8	61	[illegible]	9	10

Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen aus: Staats- fl.	kr.	Gemeinde- fl.	kr.	Stiftungs- fl.	kr.	Privat- fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Ausgaben auf: Personal-Bezüge fl.	kr.	Real-Bezüge fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Bemerkungen.
Mittelfranken. Summe: —	—	450	44	770	—	250	32	1,520	17	1,420	[illegible]	100	17	1,520	17	In den Polizeidistrikten, in welchen die Einnahmen [illegible]
Aschaffenburg. Summe: 30	—	502	28	100	—	156	18	880	46	627	[illegible]	[illegible]	[illegible]	780	28	[illegible]
Neuburg. Summe: 225	—	1,201	20	843	24	105	—	2,371	34	1,874	[illegible]	497	[illegible]	2,371	34	[illegible]

Zeichnungsschulen nach dem Stande vom Jahre 18[illegible]

Tafel LX.

Königreich Bayern.

Regierungsbezirk.	Zahl der Schulen.	Eigenschaft. Öffentliche Anstalten.	Private Anstalten.	[illegible]	[illegible]	Zahl der Schüler. männlich.	weiblich.	zusammen.	Dieselben sind pflichtig für die Werktags-Schule.	für die Feiertags-Schule.	für keine.	Lehrer und Gehilfen. Zahl männlich.	weiblich.	zusammen.	von denselben sind [illegible]	[illegible]	[illegible]
Oberbayern	96	64	32	49	47	3,672	385	4,057	1,626	2,122	309	83	9	92	45	11	36
Niederbayern	49	44	5	13	36	764	128	892	628	261	3	51	1	52	40	1	11
Pfalz	1	—	1	1	—	44	—	44	—	20	24	1	—	1	—	—	1
Oberpfalz u. Regensburg	11	11	—	6	5	595	6	601	322	255	24	12	—	12	6	—	6
Oberfranken	6	4	2	3	3	172	39	211	68	131	12	5	1	6	1	2	3
Mittelfranken	15	14	1	9	6	871	44	915	617	285	13	15	—	15	9	2	5
Unterfranken u. Aschaffenburg	25	24	1	16	9	754	44	798	457	300	41	27	—	27	21	—	6
Schwaben und Neuburg	58	58	—	24	34	2,023	432	2,455	1,434	947	74	53	8	61	39	3	19
Summe	261	219	42	121	140	8,895	1,078	9,973	5,152	4,321	500	247	19	266	160	19	87

Stand vom Jahre 18[illegible]

Regierungsbezirk.	Zahl der Schulen.	Öffentliche Anstalten.	Private Anstalten.	[illegible]	[illegible]	Schüler männlich.	weiblich.	zusammen.	Werktags-Schule.	Feiertags-Schule.	für keine.	Lehrer männlich.	weiblich.	zusammen.	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Oberbayern	113	98	15	60	53	2,605	323	2,928	1,125	1,692	111	123	2	125	73	4	48
Niederbayern	38	37	1	23	15	921	69	990	604	340	46	40	1	41	33	2	6
Pfalz	13	8	5	10	3	372	110	482	389	21	42	13	—	13	12	1	—
Oberpfalz u. Regensburg	14	13	1	4	10	969	662	1,631	881	708	42	14	2	16	6	2	8
Oberfranken	10	8	2	3	7	1,503	860	2,363	1,673	499	141	35	2	37	34	—	3
Mittelfranken	28	22	6	21	7	611	73	684	453	293	40	33	—	33	16	1	16
Unterfranken u. Aschaffenburg	4	4	—	2	2	1,270	83	1,353	210	1,026	117	14	1	15	7	1	7
Schwaben und Neuburg	95	73	20	65	27	2,306	141	2,447	1,176	1,117	154	106	1	107	40	4	63
Summe	313	263	50	189	124	10,707	2,264	12,969	6,491	5,781	693	378	9	387	222	15	150

Einnahmen aus Staats- fl.	kr.	Gemeinde- fl.	kr.	Stiftungs- fl.	kr.	Privat- fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Ausgaben auf [illegible] fl.	kr.	[illegible] fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Bemerkungen.
343	—	1,068	27	1,020	44	652	45	3,083	56	4,351	51	572	55	5,024	26	[illegible]
—	—	165	—	431	—	126	—	718	—	650	—	[illegible]	—	713	—	
—	—	40	—	—	—	36	—	76	—	55	—	21	—	76	—	
10	—	120	—	350	30	57	—	541	30	495	—	45	—	566	—	
—	—	347	16	150	—	52	—	547	16	505	—	45	16	567	16	[illegible]
—	—	459	44	370	—	290	33	1,320	17	1,120	—	190	17	1,320	17	[illegible]
30	—	362	26	105	—	153	16	650	46	627	30	141	55	768	25	
225	—	1,397	19	569	34	182	—	2,371	51	1,974	2	397	52	2,371	54	
648	—	3,954	12	3,714	58	1,467	38	17,054	45	10,090	28	1,376	56	11,465	19	[illegible]

Jahre 18[illegible]

Staats- fl.	kr.	Gemeinde- fl.	kr.	Stiftungs- fl.	kr.	Privat- fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	[illegible] fl.	kr.	[illegible] fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Bemerkungen.
[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	667	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	17	[illegible]	42	494	55	[illegible]	16	
150	—	280	—	122	—	170	30	722	30	594	20	179	24	773	54	
—	—	147	12	—	—	45	24	160	30	225	24	20	12	[illegible]	[illegible]	
294	—	100	30	29	—	19	30	441	—	345	—	95	—	441	—	
—	—	60	10	355	—	—	—	415	10	250	—	165	10	415	10	
100	—	601	25	291	—	90	30	1,083	55	990	—	95	55	1,083	55	
1,000	—	375	—	1,350	—	1,565	—	4,287	—	2,576	30	1,585	—	[illegible]	[illegible]	
780	—	633	51	1,993	6	780	5	4,116	2	3,622	8	493	54	4,116	2	
2,167	—	[illegible]	12	4,201	12	3,417	12	[illegible]	[illegible]	[illegible]	10	[illegible]	10	[illegible]	26	

Kleinkinderbewahranstalten nach dem Stande vom Jahre $18^{31}/_{32}$.

Polizei-Distrikt	Zahl der Schulen	Eigenschaft				Zahl der Kinder			Eltern sind			Alter der Kinder		Zahl der Lehrer und Gehilfen			Sonstiges Personal	
		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	männlich	weiblich	zusammen	ganz zahlend	theilweise zahlend	unentgeltlich aufgenommen	höchstes	niederstes	männlich	weiblich	zusammen	[illegible]	[illegible]
Oberbayern.																		
Unmittelb. Städte.																		
München	4	—	4	4	—	201	184	385	90	181	114	6	2	—	7	7	—	4
Ingolstadt	1	1	—	1	—	50	86	136	25	—	111	5	2	—	1	1	1	1
Landgerichte.																		
Au	4	—	4	4	—	298	267	565	404	87	74	5½	1½	2	6	8	5	4
Burghausen	1	—	1	1	—	29	34	63	36	27	—	6	2	—	—	—	1	2
Freising	2	—	2	2	—	55	53	108	52	50	6	6	2½	—	—	—	4	—
Ingolstadt	1	1	—	1	—	12	24	36	12	6	18	5	1	—	—	—	1	—
Mühldorf	1	—	1	1	—	16	20	36	29	1	6	6	3	—	2	2	—	1
Reichenhall	1	—	1	1	—	26	44	70	20	30	20	6	2	—	1	1	1	1
Summe	15	2	13	15	—	687	712	1,399	668	382	349	6	1	2	17	19	13	13
Niederbayern.																		
Unmittelb. Städte.																		
Landshut	5	—	5	5	—	56	50	106	20	30	56	6	2	—	—	—	3	2
Passau	5	5	—	5	—	27	27	54	—	46	8	5½	2	—	—	—	2	—
Straubing	3	3	—	3	—	41	45	86	—	—	86	6	2	1	—	1	1	1
Landgerichte.																		
Kelheim	1	1	—	—	1	—	10	10	3	5	2	7½	2½	—	4	4	3	3
Vilshofen	1	—	1	1	—	16	14	30	—	—	30	6	2	—	—	—	1	—
Summe	15	9	6	14	1	140	146	286	23	81	182	7½	2	1	4	5	10	6
Pfalz.																		
Landcommissariate.																		
Frankenthal	1	—	1	1	—	38	32	70	6	24	40	6	2	—	—	—	1	1
Kirchheim	1	—	1	1	—	5	15	20	—	14	6	6	1½	—	1	1	1	—
Landau	1	—	1	1	—	26	21	47	—	—	47	6	3	—	—	—	1	1
Neustadt	1	—	1	1	—	22	28	50	—	5	45	6	2½	—	—	—	1	1
Speyer	1	—	1	—	1	89	62	151	48	13	90	6	2	—	1	1	1	1
Zweibrücken	1	—	1	1	—	18	27	45	—	1	44	6	3	—	—	—	1	1
Summe	6	—	6	5	1	198	185	383	54	57	272	6	1½	—	2	2	6	5
Oberpfalz und Regensburg.																		
Unmittelb. Städte.																		
Amberg	1	1	—	1	—	44	54	98	31	6	61	6	2½	—	—	—	3	[illegible]
Regensburg	1	1	—	—	1	35	25	60	—	30	30	5	2	1	—	1	1	2
Landgerichte.																		
Eschenbach	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Neumarkt	1	1	—	1	—	34	27	61	20	10	31	6	3	—	3	3	—	—
Summe	4	4	—	3	1	113	106	219	51	46	122	6	2	1	3	5	4	3
Oberfranken.																		
Unmittelb. Städte.																		
Bamberg	3	—	3	—	3	78	74	152	50	48	54	6½	2½	2	4	6	4	5
Hof	1	—	1	1	—	32	63	95	23	14	58	6	2	—	—	—	1	2
Landgerichte.																		
Thurnau	1	—	1	—	1	19	25	44	—	—	44	6	2	—	2	2	—	—
Wunsiedel	2	—	2	—	2	34	67	101	22	23	56	6	2½	—	2	2	1	—
Summe	7	—	7	1	6	163	229	392	95	85	212	6½	2	2	8	10	6	7
Mittelfranken.																		
Unmittelb. Städte.																		
Ansbach	1	—	1	—	1	110	93	203	33	—	169	6	3	1	—	1	2	1
Dinkelsbühl	1	1	—	1	—	39	50	89	9	12	68	8	2	—	1	1	1	1
Erlangen	1	—	1	1	—	61	69	130	1	63	66	6	3	1	3	4	—	—
Fürth	1	—	1	1	—	88	96	184	55	74	55	6	3	1	2	3	—	—
Nürnberg	6	—	6	5	1	449	461	910	44	376	490	6	2½	3	9	12	10	5
Rothenburg	1	1	—	1	—	60	—	60	—	—	60	6	3	—	—	—	6	1
Schwabach	1	1	—	—	1	35	40	75	26	6	43	6	3	1	—	1	1	1

Polizei-Distrikt	Einnahmen: aus Staats- Mitteln fl.	kr.	aus Gemeinde- Mitteln fl.	kr.	aus Stiftungs- Mitteln fl.	kr.	aus Privat- Mitteln fl.	kr.	von den Eltern fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Ausgaben: für das Personal fl.	kr.	für den Realbedarf fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Bemerkungen
Oberbayern.																			
München	—	—	—	—	1,800	—	1,200	—	2,000	—	5,000	—	1,800	—	2,800	—	4,600	—	
Ingolstadt	—	—	500	—	—	—	—	—	125	—	625	—	625	—	—	—	625	—	
Au	—	—	—	—	145	30	2,000	—	580	—	2,745	30	1,280	—	1,019	30	2,305	30	
Burghausen	—	—	116	—	50	—	67	24	540	—	783	24	300	—	481	24	631	24	
Freising	—	—	—	—	—	—	360	20	374	12	743	32	420	54	228	22	647	16	
Ingolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	78	—	78	—	—	—	78	—	78	—	
Mühldorf	—	—	—	—	100	—	180	—	162	—	442	—	52	—	290	—	342	—	
Reichenhall	—	—	—	—	—	—	180	—	180	—	360	—	216	—	40	—	256	—	
Summe	—	—	616	—	2,095	30	4,110	50	4,559	12	11,087	32	4,398	54	5,085	10	9,085	10	
Niederbayern.																			
Landshut	—	—	—	—	44	—	1,086	—	870	—	2,000	—	550	—	1,420	—	2,000	—	
Passau	—	—	—	—	483	—	—	—	300	—	783	—	650	—	200	—	855	—	
Straubing	—	—	—	—	108	45	224	36	—	—	332	21	100	—	90	—	190	—	
Kelheim	—	—	—	—	—	—	225	—	372	—	600	—	—	—	600	—	600	—	
Vilshofen	—	—	—	—	15	—	111	59	—	—	126	59	36	—	56	36	92	36	
Summe	—	—	—	—	650	45	1,650	35	1,542	—	3,843	20	1,086	—	2,872	36	3,483	36	
Pfalz.																			
Frankenthal	—	—	—	—	30	—	575	—	70	—	675	—	110	—	565	—	675	—	Landau. [illegible] bis zur Deckung der Ausgaben.
Kirchheim	—	—	—	—	—	—	8	—	26	—	36	—	160	—	65	—	225	—	
Landau	—	—	—	—	20	—	650	—	—	—	670	—	182	—	488	—	670	—	
Neustadt	—	—	100	—	—	—	566	41	26	9	692	50	170	48	392	44	563	32	Speyer. [illegible]
Speyer	—	—	826	—	173	2	708	—	70	—	1,785	2	364	—	1,383	—	1,750	—	
Zweibrücken	—	—	—	—	—	—	575	—	6	—	581	—	194	10	386	50	581	—	
Summe	—	—	936	—	223	2	3,080	41	280	9	4,438	52	1,180	58	2,492	34	4,678	32	
Oberpfalz und Regensburg.																			
Amberg	—	—	36	—	—	—	—	—	163	21	199	21	400	—	42	48	442	48	Amberg. [illegible]
Regensburg	—	—	1,097	10	20	—	—	—	150	50	1,258	0	393	9	960	—	1,353	9	
Eschenbach	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	18	—	8	—	10	—	18	—	Eschenbach. [illegible]
Neumarkt	—	—	200	—	—	—	—	—	80	—	280	—	280	—	—	—	280	—	
Summe	—	—	1,333	10	20	—	—	—	412	20	1,755	50	888	9	1,012	48	1,900	57	
Oberfranken.																			
Bamberg	—	—	1,344	—	115	10	2,196	50	1,044	30	4,701	7	907	—	3,782	8	4,690	8	
Hof	—	—	80	—	18	20	360	—	110	—	568	20	810	—	150	—	960	—	
Thurnau	—	—	—	—	—	—	95	9	—	—	95	9	12	—	69	25	81	25	
Wunsiedel	—	—	30	33	20	—	215	59	61	8	336	40	162	56	173	18	336	14	
Summe	—	—	1,463	33	153	50	2,865	0	1,215	47	5,701	16	1,391	56	4,215	11	5,607	7	
Mittelfranken.																			
Ansbach	50	—	50	—	—	—	330	—	40	—	470	—	300	—	300	—	600	—	Ansbach. [illegible]
Dinkelsbühl	—	—	—	—	100	—	83	—	87	24	220	24	167	—	50	—	217	—	
Erlangen	90	—	50	—	52	—	234	9	94	6	520	15	304	32	210	5	514	37	
Fürth	60	—	—	—	—	—	465	58	325	46	851	38	234	—	612	26	846	26	
Nürnberg	—	—	540	—	429	48	2,500	44	493	26	4,032	52	1,548	1	2,653	18	4,201	19	
Rothenburg	—	—	—	—	290	—	50	—	10	—	350	—	245	—	182	30	427	30	
Schwabach	—	—	50	—	100	—	50	—	50	52	230	52	180	6	50	—	230	6	

Kleinkinderbewahranstalten nach dem Stande vom Jahre 18../..

Mittelfranken.

Polizei-Distrikt.	Zahl der Anstalten	Eigenschaft: [illegible]	Eigenschaft: [illegible]	Eigenschaft: [illegible]	Eigenschaft: [illegible]	Zahl der Kinder: männlich	Zahl der Kinder: weiblich	Zahl der Kinder: zusammen	Hievon sind: [illegible]	Hievon sind: [illegible]	Hievon sind: [illegible]	Alter der Kinder: [illegible]	Alter der Kinder: [illegible]	Zahl der Lehrer und Gehilfen: männlich	Zahl der Lehrer und Gehilfen: weiblich	Zahl der Lehrer und Gehilfen: zusammen	Sonstiges Personal: [illegible]	Sonstiges Personal: [illegible]
Landgerichte.																		
Feuchtwangen	1	1	—	1	—	37	58	95	—	—	95	6	3	—	1	1	1	—
Hersbruck	1	1	—	1	—	22	38	60	28	—	32	6	3	—	1	1	1	—
Lauf	1	1	—	—	1	11	21	32	4	12	16	6	2½	1	1	2	—	—
Neustadt a./A.	1	1	—	1	—	30	35	65	7	50	8	6	2½	—	2	2	—	—
Nürnberg	3	—	3	2	1	41	58	99	27	52	20	6	2½	—	2	2	2	—
Schillingsfürst	1	1	—	1	—	7	13	20	—	—	20	6	3½	—	1	1	—	—
Weissenburg	1	—	1	1	—	51	57	108	108	—	—	6	2	—	1	1	—	1
Summe	21	8	13	16	5	1,041	1,092	2,133	347	645	1,141	6	3	8	24	32	24	10

Polizei-Distrikt.	Einnahmen: aus [illegible] fl.	kr.	aus [illegible] fl.	kr.	aus Stiftungs- fl.	kr.	aus Privat- fl.	kr.	von den Kindern fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Ausgaben: für das Personal fl.	kr.	für den Real-Bedarf fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Bemerkungen.
Feuchtwangen	—	—	56	30	170	50	—	—	—	—	227	20	68	—	159	20	227	20	
Hersbruck	—	—	—	—	600	—	—	—	33	36	633	36	280	—	169	37	[illegible]	37	
Lauf	280	35	40	—	39	20	10	—	50	—	[illegible]	5	33	—	155	—	188	—	
Neustadt a./A.	—	—	12	—	112	33	—	—	57	15	181	48	137	—	44	48	181	48	
Nürnberg	—	—	—	—	100	—	154	55	138	—	392	55	295	55	97	—	392	55	
Schillingsfürst	—	—	—	—	160	—	—	—	—	—	160	—	50	—	110	—	160	—	
Weissenburg	—	—	—	—	300	—	100	—	240	—	640	—	100	—	360	—	460	—	
Summe	280	35	793	20	2,454	41	4,077	46	1,540	13	9,161	45	3,972	34	5,094	4	9,066	38	

Unterfranken und Aschaffenburg.

Polizei-Distrikt.	Zahl der Anstalten	Eigenschaft: [illegible]	Eigenschaft: [illegible]	Eigenschaft: [illegible]	Eigenschaft: [illegible]	Zahl der Kinder: männlich	Zahl der Kinder: weiblich	Zahl der Kinder: zusammen	Hievon sind: [illegible]	Hievon sind: [illegible]	Hievon sind: [illegible]	Alter der Kinder: [illegible]	Alter der Kinder: [illegible]	Zahl der Lehrer und Gehilfen: männlich	Zahl der Lehrer und Gehilfen: weiblich	Zahl der Lehrer und Gehilfen: zusammen	Sonstiges Personal: [illegible]	Sonstiges Personal: [illegible]
Unmittelb. Städte.																		
Aschaffenburg	1	—	1	1	—	42	36	78	4	44	30	6	3	—	—	—	1	2
Schweinfurt	1	—	1	1	—	44	40	84	83	—	1	6	2	—	2	2	—	1
Würzburg	1	1	—	1	—	79	72	151	20	131	—	6	2	1	—	1	1	3
Landgerichte.																		
Amorbach	1	—	1	1	—	28	19	57	—	7	50	6	3	1	—	1	1	1
Lohr	2	—	2	2	—	71	60	131	111	20	—	6	2	—	—	—	2	2
Marktheidenfeld	1	1	—	1	—	16	17	33	20	—	13	6	3	—	—	—	1	1
Miltenberg	1	1	—	—	1	50	55	105	69	15	21	6	2½	—	2	2	—	1
Ochsenfurt	1	—	1	1	—	20	24	44	39	2	3	6	3	—	—	—	1	1
Orb	1	1	—	1	—	11	11	22	2	—	20	7	4	—	1	1	1	1
Würzburg l/M.	1	—	1	1	—	53	37	90	80	2	8	6	2	1	—	1	1	2
Summe	11	4	7	10	1	427	[illegible]	[illegible]	428	221	146	7	2	3	5	8	9	14

Polizei-Distrikt.	Einnahmen: aus [illegible] fl.	kr.	aus [illegible] fl.	kr.	aus Stiftungs- fl.	kr.	aus Privat- fl.	kr.	von den Kindern fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Ausgaben: für das Personal fl.	kr.	für den Real-Bedarf fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Bemerkungen.
Aschaffenburg	—	—	30	—	154	1	793	55	74	59	1,057	55	319	12	738	43	1,057	55	
Schweinfurt	—	—	474	—	99	30	294	—	360	—	1,227	30	421	—	800	—	1,221	—	
Würzburg	—	—	274	—	542	23	626	23	720	42	2,163	28	856	30	1,271	52	2,128	12	
Amorbach	40	—	—	—	40	—	335	30	6	—	421	30	166	30	315	—	481	30	
Lohr	—	—	—	—	—	—	353	49	214	51	568	40	63	25	293	55	362	20	
Marktheidenfeld	—	—	—	—	57	—	187	—	36	—	280	—	190	—	90	—	280	—	
Miltenberg	—	—	75	—	15	—	335	—	160	—	585	—	369	—	216	—	590	—	
Ochsenfurt	—	—	—	—	31	—	78	48	14	55	124	43	48	—	74	14	122	14	
Orb	—	—	—	—	427	30	—	—	12	—	439	30	160	—	321	59	481	59	
Würzburg l/M.	—	—	56	—	4	—	57	54	226	56	348	50	153	24	192	8	345	32	
Summe	40	—	911	—	1,370	24	3,162	19	1,826	23	7,310	6	2,738	10	4,312	32	7,050	42	

Schwaben und Neuburg.

Polizei-Distrikt.	Zahl der Anstalten	Eigenschaft: [illegible]	Eigenschaft: [illegible]	Eigenschaft: [illegible]	Eigenschaft: [illegible]	Zahl der Kinder: männlich	Zahl der Kinder: weiblich	Zahl der Kinder: zusammen	Hievon sind: [illegible]	Hievon sind: [illegible]	Hievon sind: [illegible]	Alter der Kinder: [illegible]	Alter der Kinder: [illegible]	Zahl der Lehrer und Gehilfen: männlich	Zahl der Lehrer und Gehilfen: weiblich	Zahl der Lehrer und Gehilfen: zusammen	Sonstiges Personal: [illegible]	Sonstiges Personal: [illegible]
Unmittelb. Städte.																		
Augsburg	3	3	—	3	—	220	239	459	220	159	80	6	2	—	3	3	2	7
Donauwörth	1	1	—	1	—	6	20	26	—	6	20	6	2	—	1	1	1	1
Kaufbeuren	1	—	1	1	—	20	20	40	22	18	—	6	2	1	2	3	1	—
Kempten	2	—	2	2	—	[illegible]	74	127	[illegible]	[illegible]	37	6	2	—	2	2	—	2
Lindau	1	—	1	1	—	11	12	25	25	—	—	6	2	—	2	2	—	—
Memmingen	1	1	—	—	1	139	151	290	153	54	83	6	2	1	—	1	2	—
Nördlingen	1	—	1	1	—	54	51	105	76	—	29	6	2½	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Landgerichte.																		
Dillingen	1	1	—	1	—	34	36	70	24	—	46	6	3	—	1	1	—	1
Öttingen	1	—	1	1	—	[illegible]	20	36	15	—	21	6	5	—	1	1	—	—
Summe	12	6	6	11	1	550	639	1,189	576	297	316	6	2	2	14	16	7	15

Polizei-Distrikt.	Einnahmen: aus [illegible] fl.	kr.	aus [illegible] fl.	kr.	aus Stiftungs- fl.	kr.	aus Privat- fl.	kr.	von den Kindern fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Ausgaben: für das Personal fl.	kr.	für den Real-Bedarf fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Bemerkungen.
Augsburg	—	—	1,000	—	787	40	1,163	—	1,295	—	4,245	40	1,950	—	2,297	—	4,247	—	
Donauwörth	—	—	25	—	—	—	—	—	12	—	37	—	25	—	12	—	37	—	
Kaufbeuren	—	—	39	—	—	—	—	—	300	—	339	—	112	—	44	—	156	—	
Kempten	—	—	—	—	55	—	287	—	133	—	575	—	308	—	267	—	575	—	Sind nicht angegeben.
Lindau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Memmingen	—	—	100	—	460	—	184	—	704	30	1,338	30	787	40	660	50	1,338	[illegible]	
Nördlingen	—	—	150	—	40	—	190	50	180	45	570	44	211	—	132	23	343	[illegible]	
Dillingen	—	—	—	—	25	—	—	—	39	59	64	59	39	59	25	—	64	59	
Öttingen	—	—	—	—	24	—	—	—	9	—	33	—	33	—	—	—	33	—	
Summe	—	—	1,914	—	1,331	40	1,933	59	2,674	14	7,853	53	3,466	29	3,478	19	6,944	52	

Königreich Bayern.

Regierungsbezirk	Zahl der Anstalten	Eigenschaft: [illegible]	Eigenschaft: [illegible]	Eigenschaft: [illegible]	Eigenschaft: [illegible]	Zahl der Kinder: männlich	Zahl der Kinder: weiblich	Zahl der Kinder: zusammen	Hievon sind: [illegible]	Hievon sind: [illegible]	Hievon sind: [illegible]	Alter der Kinder: [illegible]	Alter der Kinder: [illegible]	Zahl der Lehrer und Gehilfen: männlich	Zahl der Lehrer und Gehilfen: weiblich	Zahl der Lehrer und Gehilfen: zusammen	Sonstiges Personal: [illegible]	Sonstiges Personal: [illegible]
Oberbayern	15	[illegible]	11	15	—	[illegible]	712	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	6	1	2	17	10	12	12
Niederbayern	15	9	6	14	1	140	148	288	23	81	182	7½	2	1	4	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Pfalz	6	—	6	5	1	198	185	383	54	57	272	6	1½	—	2	[illegible]	6	5
Oberpfalz u. Regensb.	4	4	—	3	1	112	[illegible]	219	51	46	122	[illegible]	2	1	5	4	4	5
Oberfranken	7	—	7	1	6	163	229	392	95	85	212	[illegible]	2	2	8	10	6	7
Mittelfranken	21	8	13	16	5	1,041	1,092	2,133	347	645	1,141	6	3	8	24	32	24	10
Unterfr. u. Aschaffenb.	11	4	7	10	1	427	[illegible]	795	428	221	146	7	2	3	5	8	9	14
Schwaben u. Neuburg	12	6	6	11	1	550	639	1,189	576	297	316	6	2	2	14	16	7	15
Summe	91	[illegible]	[illegible]	75	16	3,319	3,472	[illegible]	2,242	1,816	2,740	[illegible]	[illegible]	19	77	[illegible]	79	73

Regierungsbezirk	Einnahmen: aus [illegible] fl.	kr.	aus [illegible] fl.	kr.	aus Stiftungs- fl.	kr.	aus Privat- fl.	kr.	von den Kindern fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Ausgaben: für das Personal fl.	kr.	für den Real-Bedarf fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Bemerkungen.
Oberbayern	—	—	610	—	[illegible]	30	4,116	50	4,859	12	[illegible]	32	[illegible]	54	[illegible]	16	[illegible]	10	[illegible]
Niederbayern	—	—	—	—	650	45	1,650	35	1,542	—	3,843	20	[illegible]	—	2,372	30	[illegible]	30	
Pfalz	—	—	988	—	223	2	3,080	41	200	9	4,439	52	1,180	58	3,402	34	4,073	32	
Oberpfalz u. Regensb.	—	—	1,320	10	20	—	—	—	412	20	1,755	30	938	9	1,012	48	1,950	57	
Oberfranken	—	—	1,463	33	153	50	[illegible]	6	1,215	47	5,701	16	1,391	56	4,215	11	5,607	7	
Mittelfranken	280	35	793	20	2,454	41	4,077	46	1,540	13	9,161	45	3,972	34	5,094	4	9,066	38	
Unterfr. u. Aschaffenb.	40	—	911	—	1,370	24	3,162	19	1,826	23	7,310	6	2,738	10	4,312	32	7,050	42	
Schwaben u. Neuburg	—	—	1,914	—	1,331	40	1,933	59	2,674	14	7,853	53	3,466	29	3,478	19	6,944	52	
Summe	[illegible]	35	[illegible]	13	[illegible]	52	[illegible]	16	14,270	18	51,753	14	19,402	20	29,013	14	48,415	34	

Stand vom Jahre 18../..

Regierungsbezirk	Zahl der Anstalten	Eigenschaft: [illegible]	Eigenschaft: [illegible]	Eigenschaft: [illegible]	Eigenschaft: [illegible]	Zahl der Kinder: männlich	Zahl der Kinder: weiblich	Zahl der Kinder: zusammen	Hievon sind: [illegible]	Hievon sind: [illegible]	Hievon sind: [illegible]	Alter der Kinder: [illegible]	Alter der Kinder: [illegible]	Zahl der Lehrer und Gehilfen: männlich	Zahl der Lehrer und Gehilfen: weiblich	Zahl der Lehrer und Gehilfen: zusammen	Sonstiges Personal: [illegible]	Sonstiges Personal: [illegible]
Oberbayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Niederbayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfalz	2	—	2	2	—	40	106	146	—	—	—	7	3	—	3	3	—	—
Oberpfalz u. Regensb.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberfranken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mittelfranken	4	—	4	1	3	170	158	[illegible]	—	—	—	6	2	3	2	5	1	6
Unterfr. u. Aschaffenb.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwaben u. Neuburg	2	1	1	—	2	17	18	35	—	—	—	10	3	—	4	4	1	1
Summe	[illegible]	1	7	3	5	[illegible]	282	[illegible]	—	—	—	10	2	3	16	17	2	6

Regierungsbezirk	Einnahmen: aus [illegible] fl.	kr.	aus [illegible] fl.	kr.	aus Stiftungs- fl.	kr.	aus Privat- fl.	kr.	von den Kindern fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Ausgaben: für das Personal fl.	kr.	für den Real-Bedarf fl.	kr.	im Ganzen fl.	kr.	Bemerkungen.
Oberbayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Niederbayern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Pfalz	—	—	—	—	—	—	876	—	—	—	876	—	876	—	—	—	876	—	
Oberpfalz u. Regensb.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Oberfranken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Mittelfranken	50	—	—	—	64	—	2,165	—	—	—	2,279	—	1,059	—	1,220	—	2,279	—	
Unterfr. u. Aschaffenb.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schwaben u. Neuburg	—	—	75	—	—	—	—	—	—	—	75	—	—	—	75	—	75	—	
Summe	50	—	75	—	64	—	3,041	—	—	—	3,230	—	[illegible]	—	1,295	—	3,230	—	

Königliche, klösterliche und Privat-Lehr- und Erziehungs-Anstalten, außer den bisher aufgeführten.

(Von einigen dieser Anstalten sind die Zöglinge bereits unter den Schülern der lateinischen Schulen oder der Gymnasien aufgeführt.)

Männliche Erziehungsanstalten.

Tafel LXII.

Ort und Polizeidistrict.	Bezeichnung der Anstalt und Benennung der Unternehmer.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Zöglinge.	Jährliche Kost- und Erziehungsgebühr für einen Zögling.	Zahl der Freiplätze: ganze	3/4	1/2	1/4	Aufgabe der Anstalt und Eintrittsbedingungen.	Bemerkungen.
Oberbayern.										
München.	Kgl. Erziehungs-Institut für Studirende.	1 Director. 6 Präfekten u. Studienlehrer. 6 Gymnasial-Professoren. 24 Lehrer für die Nebengegenstände. 37 in Summa.	100	250 fl.	16 aus dem Fonde des Instituts. 8 aus dem ehemaligen Würzburger Fonde. 4 aus Stiftungen von Oberbayern. 28 in Summa.	20 aus dem Institutsfonde.	24 aus dem Institutsfonde.	—	Aufgabe des Instituts ist, Schülern der lateinischen Schule und des Gymnasiums eine — ihrer künftigen Bestimmung entsprechende Bildung in physischer, intellectueller und religiöser Hinsicht zu ertheilen.	Die Zöglinge sind bereits unter den Schülern des Ludwigs-Gymnasiums zu München enthalten.
Freising.	Knabenseminar.	1 Inspektor. 2 Präfekten.	52	115 fl. für einen zahlenden, 100 fl. für einen Freizögling.	32	—	—	—	Aufgabe dieses Seminars ist zunächst, die Zöglinge für den Clericalstand vorzubereiten; jedoch nicht ausschließlich. Von den eintretenden Zöglingen werden wenigstens die Kenntnisse für die 1. Klasse der Lateinschule gefordert.	Unter 32 Freiplätzen sind 6 Freistellen zu je 100 fl. Königl. Collation; die übrigen sind von Wohlthätern gestiftet. Die Inspektorsstelle versieht ein Lehrer des Gymnasiums; die Präfekten sind zugleich [illegible]. Die Zöglinge des Seminars besuchen die öffentlichen Schulen, nämlich die Lateinschule und das Gymnasium in Freising.
Scheyern, k. Ldg. Pfaffenhofen a. J.	Erziehungs-Institut (mit Lateinschule) der Benediktiner daselbst.	4 Studienlehrer. 1 Lehrer für Musik- und Zeichnungsunterricht. 5 in Summa.	78	I. Pension für Vermöglichere: 120 fl. II. Pension der Minderbemittelten: 60 fl.	Keine.				Aufgabe der Anstalt ist: Erziehung und Unterricht in den für Lateinschulen vorgeschriebenen Gegenständen. Eintrittsbedingungen sind: 1. ein Alter von nicht unter 10 und nicht über 15 Jahre. 2. hinreichende Fähigkeiten, physische und moralische Gesundheit.	

Männliche Privat-Lehranstalten in München im Jahre 1851/52.

Ort, dann Name und Stand des Unternehmers.	Zahl der Anstalten.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler.	Zweck der Schule und Eintritts-Bedingungen.	Schul-Inspection: Lokal-Schulinspection.	Distrikts-Schulinspection.	Bemerkungen.
München. J. Schöberl, geprüfter Schulamts-Candidat.	1	8: 3 Sprach-, 1 Arithmetik-, 2 Religions-, 1 [illegible]-, 1 Zeichnungs- Lehrer.	20	Vorbereitung zur Lateinschule und zum Gymnasium. — Die Eintrittsbedingungen sind dieselben, wie in den k. Lateinschulen. In die Vorbereitungsklassen werden Knaben aus dem zweiten Curse der deutschen Schule aufgenommen.	J. N. Hutter, Rector des k. Wilhelms-Gymnasiums.	—	Diese Zahlen beziehen sich auf das Wintersemester 1852/53, da das Institut erst mit dem Oktober 1852 ins Leben trat.
Dr. A. Gutbier.	1	—		a. Lehranstalt gewerblicher Richtung (Handels- und Realschule). b. Die nöthigen Vorkenntnisse.	Lehrer.	—	
M. Lorenz et Wagner und Mayer Joseph.	1	—	—	Handels-Institut, Vorbereitung für die Gewerbsschule, } stehen nicht unter der Schulkommission.			Weitere Aufschlüsse fehlen.

Königliche, klösterliche und Privat-Lehr- und Erziehungs-Anstalten, außer den bisher [illegible]

Weibliche Erziehungs-Anstalten [illegible]

Tafel LXII.*

Oberbayern.

Ort und Polizeidistrikt.	Bezeichnung der Anstalt und Benennung der Unternehmer.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Zöglinge.	Jährliche Kosten und Erziehungsgebühr für einen Zögling.	Freiplätze: ganze.	Freiplätze: 3/4	Freiplätze: 1/2	Freiplätze: 1/4	Aufgabe der Anstalt und Eintritts-Bedingungen.	Bemerkungen.
München.	Kgl. Maximilians-Stift, Lehr- und Erziehungs-Institut für Töchter aus höheren Ständen.	19	57	Kostgeld 400 fl.	23		11	—	Aufgabe der Anstalt ist Erziehung und höhere Bildung der Zöglinge. Die Aufnahme geschieht durch das k. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten.	[illegible] 32 fl. 6 kr. [illegible]
Altötting, k. Landgericht gleichen Namens.	Lehr- und Erziehungs-Institut der englischen Fräulein. (Mit 4 Klassen.)	12	54	Kostgeld 140 fl. Wäsche 12 fl. Summa 152 fl.	6 Und der Gebührenfreiheit Seiner		2 Majestät des Königs befreit.	—	Die Aufgabe der Anstalt ist Erziehung; ferner Unterricht in den Elementargegenständen, weiblichen Handarbeiten, [illegible] Sprachunterricht, [illegible]. Eintrittsbedingungen sind: [illegible] der Tauf-, Impf-, Gesundheits- und Schulzeugnisse, und daß die eintretende [illegible] weder mit körperlichen, noch geistigen Gebrechen behaftet sei.	Für den Unterricht in der Musik und den fremden Sprachen [illegible]: a) für Klavierunterricht 20 fl. b) für das [illegible] 8 fl. c) für das [illegible] 8 fl.
[illegible], k. Landgericht Altötting.	Lehr- und Erziehungs-Institut der englischen Fräulein. [illegible] Mit 2 Klassen.	3	20	Kostgeld 120 fl. Wäsche 12 fl. Summa 132 fl.	—	—	—	—	Zweck ist: Erziehung; ferner Unterricht in den Elementargegenständen, weiblichen Handarbeiten, [illegible] zu verschiedenen häuslichen Arbeiten, zur [illegible] und anderen Geschäften. Eintrittsbedingungen: Dieselben, wie solche bei Altötting vorgetragen sind.	Die Anstalt besteht erst seit ein paar Jahren und [illegible]
Berg am Laim, k. Landgericht Au.	Erziehungs- und Lehr-Institut der englischen Fräulein.	11	101	Der Jahresbeitrag besteht in 150 fl. nebst einem jährlichen Versprechen von 5 fl. für die Arzneianlagen.	35 [illegible]	—	4	—	Aufgabe des Instituts ist: Erziehung der Mädchen zur Tüchtigkeit und Brauchbarkeit im bürgerlichen Lebenskreise. Eintrittsbedingungen: Der eintretende Zögling muß mit Tauf-, Impf-, Gesundheits- und Schulzeugnissen versehen sein.	Einige [illegible] Zöglinge genießen in Rücksicht [illegible]
Burghausen, k. Landgericht gleichen Namens.	Lehr- und Erziehungs-Institut der englischen Fräulein.	12	43	120 fl.	3 Stiftungsfreiplätze.	—	1 Von Ihrer k. k. Hoheit der Prinzessin Luitpold verliehen.	—	Aufgabe ist: Bildung der weiblichen Jugend in moralischer und physischer Hinsicht und Unterricht in den deutschen Lehrfächern, in der französischen, italienischen und englischen Sprache, im Zeichnen, in der Musik ꝛc. wie in allen weiblichen Handarbeiten ꝛc. [illegible] Zum Eintritte in dieses Institut bestehen dieselben Bedingungen, wie bei Altötting.	
Nymphenburg, k. Landgericht München.	Lehr- und Erziehungs-Institut der englischen Fräulein.	1 Director. 1 Oberlehrerin. 2 Lehrer und 10 Lehrerinnen.	102	Der Jahresbeitrag besteht in 225 fl. [illegible] auf 10 % [illegible] Außerdem ist beim Eintritte jeden Jahres noch ein Versprechen von 11 fl. für die im Jahre sich ergebenden Auslagen zu leisten, [illegible] Der Musikunterricht wird mit 1 fl. monatlich eigens bezahlt.	23 [illegible]	—	15	1	Aufgabe der Anstalt: Unterweisung und Bildung der weiblichen Jugend der höheren Stände; [illegible] in 4 Klassen, [illegible] in fremden Sprachen, in Musik, Zeichnen, Malen und in den gesellschaftlichen [illegible] Unterricht erhalte. Die eintretenden Zöglinge müssen den katholischen Glaubensbekenntnisse angehören und mit Tauf-, Impf-, Gesundheits- und Schulzeugniß versehen sein.	Einige Mädchen genießen in Rücksicht besonderer [illegible]
Schäftlarn, k. Landgericht Wolfratshausen.	Lehr- und Erziehungs-Institut der englischen Fräulein.	1 Lehrer und 11 Lehrerinnen.	103	Der jährliche [illegible] besteht in 250 fl. nebst 11 fl. [illegible] für die Arzneianlagen. Die [illegible]	Einige [illegible]	—	—	—	Aufgabe der Anstalt: Neben der vorherrschenden Bestimmung für den Mittelstand der gebildeten Classe, ist [illegible] Der Lehrplan ist derselbe, wie bei Nymphenburg. Die Eintrittsbedingungen sind, daß der Zögling mit Tauf-, Impf-, Gesundheits- und Schulzeugnissen versehen sei.	Einige Zöglinge genießen in Rücksicht besonderer [illegible]
Sct. Zeno, k. Landgericht Reichenhall.	Lehr- und Erziehungs-Institut der englischen Fräulein.	6 Lehrerinnen.	12	Der [illegible] besteht in 200 fl. und 11 fl. [illegible] für die Arzneianlagen.	—	—	—	—	Aufgabe der Anstalt ist: Erziehung für den Mittelstand der gebildeten Classe, dann auch rein bürgerlich, nach dem Wunsche der Eltern. Bei dem Eintritte muß der Zögling mit dem Tauf-, Impf-, Gesundheits- und Schulzeugnisse versehen sein.	Einige Zöglinge genießen in Rücksicht [illegible] Außer dem Maximilians-Stifte stehen die bisher vorgetragenen Institute unmittelbar unter der Aufsicht der Kreis-Regierung.
Dietramszell, k. Landgericht Wolfratshausen, [illegible] in Dietramszell.	Kloster der Salesianerinnen, oder Töchter der Heimsuchung Mariä. Lehr- und Erziehungs-Institut.	1 Religionslehrer und 12 [illegible]	84	102 fl. nebst besonderer Vergütung des Musikunterrichts und der [illegible] für Wäsche, Bett, [illegible] Kleidung, [illegible] ꝛc. ꝛc.	—	—	—	—	Aufgabe der Anstalt ist: Töchter aus katholischen Familien von Staatsdienern, Offizieren und des höheren Bürgerstandes zu guten Christinnen und für ihren künftigen Lebensberuf zu erziehen. Sie nimmt Zöglinge von 7 bis 16 Jahren auf, welche mit Tauf-, Impf- und einem ärztlichen Gesundheitszeugnisse versehen sein müssen und die [illegible] haben.	Der k. [illegible] bezahlt für 10 Zöglinge, [illegible] Seine Majestät König Maximilian bezahlt für 2 Zöglinge; [illegible] König Ludwig [illegible] Carl [illegible] 1329 fl. [illegible]

Königliche, klösterliche und Privat-Lehr- und Erziehungs-Anstalten, außer den bisher aufgeführten.

Weibliche Erziehungsanstalten.

Tafel LXII.*

Oberbayern.

Ort und Polizeidistrikt.	Bezeichnung der Anstalt und Benennung der Unternehmer.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Zöglinge.	Jährliche Kost- und Erziehungsgebühr für einen Zögling.	Zahl der Freiplätze ganze	3/4	1/2	1/4	Aufgabe der Anstalt und Eintritts-Bedingungen.	Bemerkungen.
Beuerberg, k. Landgerichts und Distriktsschulbezirks Wolfratshausen.	Kloster der Salesianerinnen. (Erziehungs- und Unterrichtsanstalt.)	1 Katechet zur Ertheilung des Religions-Unterrichts etc. 18 Lehrerinnen.	36	Für Kost, Holz, Licht etc. etc. 102 fl. für Klavierunterricht 20 fl.	4	—	4	—	Aufgabe ist: Die Erziehung der kathol. weiblichen Jugend, nebst Ertheilung aller jener Unterrichte, die zur häuslichen, sittlichen, christlichen und anständigen Bildung eines Mädchens erforderlich, nützlich und nothwendig sind. Der eintretende Zögling muß mit Tauf-, Impf- und Gesundheitszeugniß versehen sein.	Von den 4 ganzen Freiplätzen sind drei Cabinets-Freiplätze. Einen ganzen und die 4 halben Freiplätze gibt das Institut für Waisen, oder zur Unterstützung solcher Eltern, die zahlreiche Familie haben. Dotation hat das Kloster keine.
München.	Erziehungs-Anstalt im Mutterhause der armen Schulschwestern in München.	15 Lehrerinnen.	102	120 fl. für einen Zögling.	5	—	—	—	Aufgabe dieser Anstalt ist: Den ihr anvertrauten Zöglingen eine christkatholisch-religiöse Erziehung und eine deren Stand und Beruf angemessene, allseitige Bildung für das Leben zu geben. Eintrittsbedingungen sind: a) Alter von 8 bis 16 Jahren. b) Jeder Zögling hat Zeugnisse des Fleißes, des guten Betragens und der Fortschritte, wenn er schon eine Anstalt besucht hat; dann auch Tauf-, Impf- und ärztliches Zeugniß mitzubringen.	
Au bei München.	Filialanstalt der armen Schulschwestern.	6 Lehrerinnen.	31	80 fl. im durchschnittlichen Betrage.	—	—	—	—	Aufgabe der Anstalt und Eintrittsbedingungen dieselben, wie bei München dem Mutterhause.	Die Filialanstalten der Schulschwestern der armen Schulschwestern auf dem Lande sind größtentheils so beschränkt, daß sie nur wenige Zöglinge aufnehmen können.
Birkenstein, k. Landgerichts und Distriktsschulbezirks Miesbach.	Deßgleichen.	2 Lehrerinnen.	8	Deßgleichen.	—	—	—	—	Deßgleichen.	Deßgleichen.
Garmisch, k. Landgerichts und Distriktsschulbez. Werdenfels.	Deßgleichen.	2 Lehrerinnen.	8	Deßgleichen.	2	—	—	—	Deßgleichen.	Deßgleichen.
Ingolstadt, Magistrat und Localschulkommission gleich. Namens.	Deßgleichen.	3 Lehrerinnen.	16	80 fl. im durchschnittlichen Betrage.	10	2	—	—	Deßgleichen.	Deßgleichen.
Laufen, k. Landgerichts u. Distriktsschulbezirks Laufen.	Deßgleichen.	2 Lehrerinnen.	10	Deßgleichen.	—	—	—	—	Deßgleichen.	Deßgleichen.
Lauterbach, k. Lg. Dachau u. Distr.-Schul-Bez. Dachau in Bergkirchen.	Deßgleichen.	2 Lehrerinnen.	8	Deßgleichen.	1	—	—	—	Deßgleichen.	Deßgleichen.
Rain, k. Ldg. gl. Nam. u. Distr.-Schulbez. Thierhaupten.	Deßgleichen.	2 Lehrerinnen.	4	80 fl.	—	—	—	—	Deßgleichen.	Deßgleichen.
Rosenheim, k. Lg. gl. Nam. und Distr.-Schulbezirks Berg.	Deßgleichen.	3 Lehrerinnen.	2	80 fl.	—	—	—	—	Deßgleichen.	Deßgleichen.
Tölz, k. Ldg. und Distrikts-Schulbezirk gleichen Namens.	Deßgleichen.	3 Lehrerinnen.	10	80 fl.	—	—	—	—	Deßgleichen.	Deßgleichen.
Wolfratshausen, k. Ldg. gleichen Namens und Distrikts-Schulbezirk Wolfratshausen I.	Deßgleichen.	2 Lehrerinnen.	8	80 fl.	—	—	—	—	Deßgleichen.	Deßgleichen.
Frauenchiemsee, k. Landg. und Distrikts-Schulbezirk Trostberg.	Kloster der Benediktinerinnen daselbst. (Lehr- und Erziehungs-Institut.)	6 Lehrerinnen.	23	115 fl. Die nöthigen Schreib- und Arbeitsmaterialien, Schulbücher etc. sind eigens zu bezahlen.	1	1	4	—	Aufgabe des Klosters ist: Die Töchter — besonders des bürgerlichen Standes — in den vorgeschriebenen Elementargegenständen und allen Zweigen der weiblichen Handarbeiten, auf besonderes Verlangen der Eltern auch in der französischen Sprache, Zeichnen, Klavier etc. etc. zu unterrichten und dieselben durch [illegible] und Herzensbildung für ihren Beruf zu befähigen. Eintrittsbedingungen sind: Die Beibringung des Tauf-, Impf- und Schulzeugnisses, bedenklichen Falls auch eines ärztlichen Zeugnisses. Es können nur Mädchen von 6—16 Jahren aufgenommen werden.	Das Kloster besitzt keine Fundation für die Freiplätze und bestreitet die Kostenzuschüsse für Bedürftige aus eigenen geringen Fondsmitteln und Ersparnissen.
Haidhausen, k. Landg. Au und Distrikts-Schulbezirk Au zu Haidhausen.	Kloster der Frauen vom guten Hirten, resp. Versorg.-Anstalt unter dem Namen: „[illegible]"	4 Lehrerinnen.	30	150 fl.	—	—	—	—	Die Aufgabe dieser Anstalt ist: Den Kindern eine christlich religiöse Erziehung zu geben. Bedingnisse zur Aufnahme sind: ein sittliches Betragen und gute Gesundheit. Die Wahrnehmung von nachtheilig auf andere Kinder einwirkenden Fehlern ist ein Grund zur Entlassung.	Freiplätze bestehen keine. Kinder, die nur theilweise Kostgeld bezahlen, erhalten diesen Nachlaß vom Kloster selbst.

Königliche, klösterliche und Privat- Lehr- und Erziehungs-Anstalten, x.

außer den bisher aufgeführten

Tafel LXII.[a] Weibliche Privat-Lehranstalten in Oberbayern im Jahre 18[51]/52.

Ort, dann Name und Stand des Unternehmers.	Zahl der Schulklassen.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler.	Zweck der Schule und Eintrittsbedingung.	Schulinspection. Lokal-Schulinspection.	Schulinspection. Distrikts-Schulinspect.	Bemerkungen.
Mühldorf. v. Malerhofen, Anna.	1	1	9	Höherer Unterricht in der deutschen Sprache, in französischer Sprache, in weiblichen Handarbeiten und im Zeichnen. Ohne besondere Aufnahmsbedingungen. Unterrichtsgeld dem Uebereinkommen überlassen.	Mühldorf.		
München. Escher, Theres.	1	—	20	Unterrichts- und Erziehungs-Institut zur höhern Ausbildung (zunächst für die höhern Stände.) Jährl. Pension 400 fl.	geistl. Rath Ger.	Lokal-Schulcommission München.	
Beßner, Sophie.	1	7	42	a) Höhere Ausbildung in Sprachen, Handarbeiten, Zeichnen, Gesang. b) Erfüllte Werktagsschulpflicht. Die Betheiligung an diesem Unterrichte an bestimmte Bedingungen nicht geknüpft.	Ladenmayr.		
Haberl, Auguste und Amalie.	1	3	12	a) Unterricht und Erziehung. b) Erfüllte Werktagsschulpflicht. Die Betheiligung an diesem Unterrichte an bestimmte Bedingungen nicht geknüpft.	Bauer.		
Hofer, Elise.	1	4	34	a) Religion, französische Sprache, Handarbeiten. b) Erfüllte Werktagsschulpflicht. (Das Uebrige wie oben.)	geistl. Rath Ger.		
Merck, Josepha.	1	4	11	a) Unterrichts- und Erziehungs-Institut für höhere Ausbildung. b) Erfüllte Werktagsschulpflichtigkeit. (Wie oben.)	Mellinger.		
Kohler, Amalie.	1	7	60	a) Höhere Ausbildung. b) Erfüllte Werktagsschulpflichtigkeit. (Wie oben.)	geistl. Rath Ger.		
Kramer, Josepha.	1	8	28	a) Höhere Ausbildung. b) Erfüllte Werktagsschulpflicht. (Wie oben.)	Ladenmayr.		
Lang, Magdalena.	1	11	20	a) Unterrichts- und Erziehungs-Institut, b) Alter der Schulpflicht. (Wie oben.)	Pfarrer Stumpf.		
Mayr, Clementine.	1	5	10	a) Unterrichts- und Erziehungs-Institut, b) Alter der Schulpflicht. (Wie oben.)	Pfarrer Stumpf.		
Neumayr, Katharina und Louise.	1	16	55	a) Unterrichts- und Erziehungs-Institut (zunächst für höhere Stände.) b) Alter der Schulpflicht. (Wie oben.)	geistl. Rath Ger.		
Schmid, Theres.	1	4	22	a) Unterrichts- und Erziehungs-Institut, b) Erfüllte Werktagsschulpflicht. (sonst wie oben.)	Mellinger.		
Seitler, Caroline.	1	4	34	a) Höhere Ausbildung, b) Erfüllte Werktagsschulpflicht. (Wie oben.)	Mellinger.		
de Gage, Jos., Cabinets-Sekretär.	1	1	20	a) Höhere Ausbildung in franz., italien., englischer Sprache und Literatur für Lehrerinnen, b) Vorkenntnisse.	geistl. Rath Ger.		
Israelitische Privatinstitute.							
Kohn, Mayer.	1	—	37	a) Erziehungs- und Unterrichts-Institut für israelitische Mädchen. b) Schulpflicht.	Rath, Professor.		
Wolfsheimer, Abraham.	1	—	—	a) Vollständige Privat-Elementar-(Werktags-)Schule für israelitische Knaben und Mädchen. b) Alter der Schulpflicht.	Rath, Professor.		

Tafel LXIII. **Niederbayern.**

Ort, Polizei- und Distrikts-Schulbezirk.	Bezeichnung der Anstalt.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Zöglinge.	Jährliches Kost- und Unterrichtsgeld.	Zahl der Freiplätze [illegible]				a. Aufgabe der Anstalt und b. Eintrittsbedingungen.	Bemerkungen.
Männliche Erziehungs-Institute.										
Landshut, Kreishauptstadt.	K. Erziehungs-Institut für Studirende.	1 Direktor und 1 Präfekt.	36	180 fl.	5	2	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Straubing, Stadt.	Studenten-Konviktorium oder Theresianum im Kloster der beschuhten Karmeliten.	1 Direktor.	17	100 bis 120 fl., je nach dem Preise der Lebensmittel.	1	—	—	—	a. [illegible] b. Aufnahme an der Studienanstalt, dann guter Fleiß und gute Sitten. [illegible]	[illegible]
Passau, Stadt.	Bischöfl. Knabenseminar.	2 Vorstände.	100	120 fl.	100	—	—	—	a. [illegible] b. Geschehene Aufnahme an der Studienanstalt, Fleiß und Sittlichkeit.	[illegible]
Metten, Ldg. Deggendorf.	I. Kloster-Seminar im Benediktinerstift. II. Kloster-Seminar.	8 / 6	48 / 120	130 fl. / 150 fl. [illegible]	—	—	—	—	a. Erziehung in moralischer, wissenschaftlicher und physischer Beziehung. b. [illegible] Gesundheit und Mangel körperlicher Gebrechen, [illegible] katholische [illegible] und Kleidung.	[illegible]
do.	Bischöfliches Knabenseminar.	0	137	120 fl.	91	24	16	3	a. [illegible] b. [illegible]	[illegible]
Weibliche Erziehungs-Anstalten.										
Landshut, Kreishauptstadt.	Pensionat im Ursulinerinnenkloster.	Lehrerinnen 8	20	125 fl.	2	—	—	—	a. Weibliche Erziehung und Unterricht in Elementargegenständen, französischer Sprache, weiblichen Handarbeiten. b. Zurückgelegtes 6tes Lebensjahr, Nachweis über Gesundheit und erforderliche Kleidung und Wäsche.	[illegible]
do.	Pensionat im [illegible] zu [illegible]	5	30	100 fl.	—	—	—	—	a. Sittliche und religiöse Erziehung und Unterricht in Elementargegenständen, französischer u. englischer Sprache, weiblichen Handarbeiten und Musik. b. Zurückgelegtes 6tes Lebensjahr, Gesundheit und erforderliche Wäsche und Kleidung.	
Straubing, Stadt.	Erziehungs-Institut im Ursulinerinnenkloster.	9	38	120 fl. [illegible]	—	—	—	—	a. Sittlich religiöse Erziehung und Unterricht in Gegenständen der deutschen Schule, in französischer, englischer und italienischer Sprache, in weiblichen Handarbeiten und in Musik. b. Zurückgelegtes 6tes und noch nicht überschrittenes 16tes Lebensjahr, dann nöthige Wäsche und Kleidung.	
Passau, Stadt.	Erziehungs-Institut der englischen Fräulein.	7	29	100 fl.	4	—	4	—	a. Bildung des Körpers, Geistes und Herzens zur Beförderung des eigenen Wohles der Zöglinge und des Wohles ihrer Mitmenschen, daher religiös moralische Erziehung und Unterricht in Gegenständen der deutschen Schule, im Französischen, in weiblichen Handarbeiten, im Gesang und Zeichnen. b. Vollendetes 9tes und nicht zurückgelegtes 16tes Lebensjahr, Ausweis über Taufe und Impfung, dann erforderliche Wäsche und Kleidung.	Die Zöglinge werden vom Institut [illegible]
Niederviehbach, k. Ldg. Dingolfing und Schul-Inspektionsbezirk Dingolfing II.	Institut im Dominikanerinnenkloster sancta Maria.	9	82	100 fl.	6	—	4	2	a. Sittlich-religiöse Erziehung und Unterweisung in den Elementar-Gegenständen der deutschen Schulen größerer Städte, dann in allen häuslichen und bürgerlichen weiblichen Arbeiten. b. Zurückgelegtes 6tes und noch nicht überschrittenes 20tes Lebensjahr, Ausweis über Taufe, Impfung und Gesundheit, nebst erforderlicher Wäsche.	Die Freiplätze werden vom Kloster freiwillig nach Umständen der Verhältnisse verliehen.

Königliche, klösterliche und Privat- Lehr- und Erziehungs-Anstalten,

außer den bisher angeführten.

Tafel LXIV.

Pfalz.

Land-commissariat.	Bezeichnung der Anstalt und Benennung der Unternehmer.	Zahl der Lehrer oder Lehrerinnen.	Zahl der Zöglinge.	Jährliche Kost- und Erziehungsgebühr für einen Zögling.	Zahl der Freiplätze: ganze	3/4	1/2	1/4	Aufgabe der Anstalt und Eintrittsbedingungen.	Bemerkungen.
[illegible]	[illegible]-Schule (weibliches Erziehungs-Institut.)	1 Vorsteherin. 1 Lehrerin. 6 Lehrer.	36 Mädchen.	Für Pensionäre 200 fl. für Knaben aus der Stadt nach Classen u. zwar für die 1. 24 fl. " " 2. 36 fl. " " 3. 48 fl. jährlich.	—				Erziehung und Bildung von Mädchen vom 6. bis circa 17. Jahre, Unterricht im Deutschen, Französischen, in Geschichte, Geographie, Literatur, Physik, Zeichnen, Gesang u. Religionslehre.	
[illegible]-tern.	Höhere Töchter-Schule.	1 Lehrer für sämmtliche deutsche Unterrichtsfächer, 2 Lehrerinnen für französ. Sprache u. weibl. Handarbeiten, 2 Geistliche für Religion.	35	Für sämmtliche Unterrichtsgegenstände 24 fl., bei Geschwistern, welche gleichzeitig die Anstalt besuchen, zahlt nur eines den vollen Betrag, die andern die Hälfte. Es können jedoch auch gegen geringeres Honorar einzelne Gegenstände genommen werden.	12	—	—	—	Jungen Mädchen besserer Familien eine über den Bereich der Volksschule hinausgehende Bildung zu geben, und sie namentlich auch mit der französischen Sprache und mit den weiblichen Handarbeiten bekannt zu machen. Bei der Aufnahme werden die Anfangsgründe im Lesen, Schreiben und Rechnen vorausgesetzt, so daß dieselbe mit dem zurückgelegten 9. Lebensjahre erfolgt.	
Speyer.	Bischöfliches Convict.	2	70	150 fl.	30	10	15	15	Erziehung zum geistlichen Stande, die Eintrittsbedingungen durch den Zweck der Anstalt geboten.	
	[illegible]-Institut.	1 Lehrer. 4 Lehrerinnen.	47 hievon 17 Intern.	150 fl.	—	5	—	—	Erziehung und Unterricht.	
	[illegible]'sches Institut.	1 Lehrer. 3 Lehrerinnen.	14	20 fl. 1 Pensionär 200 fl.	—	—	—	—	Deßgleichen.	
"	[illegible]'sches Institut.	7 Lehrer.	14 Intern. 17 Extern.	250 fl. 100 fl.	—	—	—	—	Erziehung und kaufmännische Ausbildung.	Von den wenig bemittelten die Internen 200 fl., die Externen 80 fl.
	Töchterschule in 9 Klassen, [illegible]	12	62	Kinder über 10 Jahre zahlen 2 fl. 30 kr., unter 10 Jahren 2 fl. 6 kr. Schulgeld per Monat. Beitrag aus der Stadtkasse 800 fl.	—	—	—	—	Der Zweck der Schule ist die höhere Bildung der weiblichen Jugend. Neben den Elementargegenständen, wird im Zeichnen, Französischen, Geschichte und feinern weiblichen Arbeiten unterrichtet. Eintritt nach dem vollendeten 6. Lebensjahre. Diejenigen, welche die Werktagsschulpflichtigkeitsjahre noch nicht zurückgelegt haben, müssen an allen Elementar-Unterrichtsgegenständen Antheil nehmen, den Ältern jener aber, welche diese Schulpflichtigkeit zurückgelegt haben, steht es frei, die Lehrgegenstände zu wählen.	
"	Kleinkinderbewahr-Anstalt der [illegible] in Ludwigshafen.	2	17	Für ein Kind jährlich 4 fl.	—	—	—	—		
[illegible]	Höhere Töchterschule mit [illegible] Unterrichtsplan von der [illegible] geleitet.	11 Lehrer u. Lehrerinnen, incl. der 2 Stadtpfarrer, welche den confessionellen Religions-Unterricht ertheilen.	40 Extern.	Die Pension beträgt in 200 fl., [illegible] keine Pensionärinnen vorhanden sei. Schulgeld für die Zöglinge der untern Klasse 9 fl., der mittlern 12 fl., der obern 15 fl.	3	1	1	2	Die Aufgabe der Elementar-Unterrichts, einfache religiös weibliche Erziehung und Bildung, Religion, deutsche Sprache und Literatur, französische Sprache, allgemeine und bayr. Geschichte, Welt- und Naturkunde, Rechnen, Schönschreiben, Zeichnen, Gesang, alle Arten weiblicher Handarbeiten. Die Aufnahme ist durch die Schulpflichtigkeit und die Entrichtung des Schulgeldes bedingt.	

Tafel LXV.

Oberpfalz und Regensburg.

Ort, dann Name und Stand des Unternehmers.	Zahl der Anstalten.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler.	Zweck der Schule und Eintritts-Bedingungen.	Schulinspection: Localschul-Inspection.	Districts-Inspection.	Bemerkungen.
Amberg, Die protestantische Kirchengemeinde.	Eine Schule in 3 Abtheilungen.	1	81	Ertheilung des vorgeschriebenen Volksunterrichts. Schulgeld beträgt mindestens 24 kr. Vermögliche geben auch mehr.	Kgl. Local-Schulcommission Amberg.		
do. Die Privatschule der armen Schulschwestern.	1 Schule in 4 Abtheilungen.	1 Schulschwester.	52	Ertheilung des Elementar-Unterrichts für schulpflichtige Mädchen der Werktagsschule, um vom Schulbesuch der letztern frei zu sein. Jede Schülerin hat monatlich 1 fl. Schulgeld zu bezahlen, weniger Vermögliche jedoch die Hälfte.	Localschulcommission Amberg.		
do. Die höhere Töchterschule der armen Schulschwestern.	1 Schule in 3 Abtheilungen.	1 Schulschwester.	30	Feiertagsschülerinnen, welche feiertagsschulpflichtig sind, aber die ganze Woche hindurch Vormittags und Nachmittags [illegible] Unterricht genießen.	do.		
Regensburg. Herr Carl Krafft, protestant. Pfarrer.	1 Knaben-Institut.	1	20	Vorbereitung zur Lateinschule, Unterricht in der deutschen und französischen Sprache, sowie in Realgegenständen. — Eintrittsbedingung: Genossener Volksschul-Unterricht. Aufnahmsalter 9. bis 10. Jahre.	Prot. Localschul-Inspection od. Stadt.	Stadtschulcommission [illegible]	
do. Frl. Regina Habermeyer.	1 Unterrichtsanstalt nach den Geschlechtern abgetheilt.	4	44	Unterricht in der Religion, der deutschen, französischen, englischen und italienischen Sprache; im Rechnen, dann in der Naturgeschichte, Naturlehre, Geographie, im Zeichnen, in der Musik, in der Aufsatzlehre und im Tanze. Aufnahmsalter 10 bis 18 Jahre, [illegible] 20 Jahre; sonst ohne besondere Aufnahmsbedingung.	Protest. Schul-Inspection od. Stadt.	do.	
do. Frl. Barbara Graf.	1 Unterrichtsinstitut.	3	15	Unterrichtet nur Mädchen reiferen Alters, in Religion, biblischer Geschichte, deutscher und französischer Sprache, Rechnen, Vaterlandsgeschichte, Geographie, Naturgeschichte und Naturlehre, Zeichnen und Handarbeiten. Ohne besondere Eintrittsbedingungen.	do.		
do. Frl. Anna Herwig.	1 Mädchen-Institut.	6	32	Unterrichtet Mädchen in Religion, deutscher Sprache, Rechnen und Schreiben, Geographie, Geschichte, Naturkunde, französischer Sprache, Zeichnen, Musik und weiblichen Handarbeiten. Ohne besondere Eintrittsbedingungen.	Kathol. Schul-Inspection od. Stadt.	do.	
do. Frl. Katharina Schuch.	1 Mädchen-Institut.	3	16	Unterrichtet kleine Mädchen in Religion, deutscher u. französischer Sprache, Kalligraphie, Rechnen, Geographie, Geschichte, Naturlehre und Naturgeschichte, Zeichnen und weiblichen Arbeiten. Ohne besondere Eintrittsbedingungen.	do.		
do. Frl. Laura Weilmeyer.	1 Mädchen-Institut.	5	28	Das Institut besteht aus III. Klassen, in welchen nach dem Alter und den Fähigkeiten der Schülerinnen verschreitend Unterricht in Religion, deutscher und französischer Sprache, im Rechnen, Geographie, Naturgeschichte u. Naturlehre, allgemeiner Geschichte, Anthropologie, Zeichnen und in weiblichen Handarbeiten ertheilt wird. Ohne besondere Eintrittsbedingungen.	do.		
Pielenhofen, k. Ldg. Regenstauf. Kloster-Institut der Salesianerinnen.	1	11	21	Erziehung und Unterricht von Töchtern aus höheren Ständen. Katholische Confession ist unbedingt nothwendig.	Pielenhofen.	Regenstauf.	

Königliche, klösterliche und Privat-Lehr- und Erziehungs-Anstalten, [illegible] außer den bisher angeführten.

Tafel LXVI.

Oberfranken.

Ort, Polizei- und Distrikts-Schulbezirk.	Bezeichnung der Anstalt.	Zahl der Lehrer oder Lehrerinnen.	Zahl der Zöglinge.	Jährliche Kost- und Erziehungsgebühr für einen Zögling.	Zahl der Freiplätze: ganze	3/4	1/2	1/4	Aufgabe der Anstalt und Eintrittsbedingungen.	Bemerkungen.
Bamberg.	Das Erz. u. Aufsichts-Seminar, unter Aufsicht der k. Kreisregierung und des [illegible] Ordinariates in Bamberg.	1 Regens und 2 Präfecten, welche [illegible] als Aufseher u. Erzieher sind.	45 (nach dem Stande des Jahres [illegible])	200 fl. (sofern der Zögling nicht eine Freistelle genießt.)	42 die aber in späteren Jahren noch vermehrt werden können.	—	—	—	Die Aufgabe der Anstalt ist stiftungsmäßig, die Erziehung jener Knaben, welche an der Studienanstalt Bamberg sich ausbilden wollen — durch sorgsame Aufsicht und in gemeinsamer Wohnung und Verpflegung zu fördern. Eintrittsbedingungen sind: a) im Allgemeinen für Nicht-Freizöglinge, deren vorläufig nur 6 zugelassen werden: daß nur der Sohn eines Bürgers, von katholischer Religion, nicht unter 10 Jahre alt, von Geschicklichkeit und guter Aufführung — und gegen 200 fl. jährlichen Beitrag admittirt werden kann. b) Insbesondere für Freizöglinge: daß nur solche Knaben Aufnahme finden können, die 1) bei guten natürlichen Anlagen keine Mittel zum Studiren besitzen; 2) die ehelicher Geburt und katholischer Religion, von guter sittlicher Aufführung und wenigstens 10 Jahre alt sind; 3) die entweder in den Bezirken der vormaligen Hochstifte und Fürstenthümer Bamberg und Würzburg geboren, oder zur Zeit der Aufnahme in einer zu den ehemaligen Fürstenthümern Bamberg und Würzburg gehörigen Gemeinde heimathberechtigt sind; 4) Waisen erhalten vorzugsweise Berücksichtigung.	Für die Bewerbungen um Freiplätze, wovon ⅔ auf den Bamberger, ⅓ auf den Würzburger [illegible] kommen, wird alljährlich eine Prüfung angeordnet. — Das Institut erfreut sich eines, unter der Verwaltung der k. [illegible] Bamberg stehenden Vermögens von einem 220,987 fl. Kapitalien, einer [illegible] fl. zu genießenden Renten.
Bamberg.	I. Institut der englischen Fräulein, unter Aufsicht der kgl. Regierung, resp. [illegible] und des erzbischöflichen Ordinariats.)	2 Lehrer und 13 Lehrerinnen.	48 Zöglinge u. [illegible] [illegible] mit dem Pensionat verbunden ist.	a. für einen Zögling 200 fl., b. Unterrichtsgeld für die sogen. Töchterschule 28 fl. ohne, und 38 fl. mit französ. Sprachunterricht.	Keine. Dagegen wird, wie z. B. [illegible] der Pensionärinnen [illegible] und da auch wegen großer [illegible] genehmiget, daß die Eine und Andere [illegible] 200 fl. einen Nachlaß erhält, die [illegible] ganz frei belassen wird.				Zweck: Höhere Bildung und Erziehung der Töchter aus allen Ständen. Die Aufnahme erfordert ein Alter von 6—14 Jahren. Das eigentliche Pensionat besteht bloß für Mädchen katholischer Konfession; die dem Pensionate zustehende höhere Töchterschule [illegible] jede christliche Konfession zu.	Das Institut ist im Jahre 1827 wieder hergestellt worden. Die damit verbundene [illegible] höhere Töchterschule besteht seit 1841. Das Pensionat [illegible] hat die Natur eines [illegible] Institutes.
Bamberg, Stadtschulencommission.	II. Marien-Institut, unter dem Schutze Ihrer Majestät der Königin Marie von Bayern.	5 Lehrer und 4 Lehrerinnen.	42	Kost u. Wohnung wird nicht gereicht, sonst wird für Lehrer und Erziehung 62 fl. 30 kr., von Mädchen über 8 Jahren, 42 fl. von Mädchen unter 8 Jahren bezahlt.	Keine.				Zweck: Erziehung der weiblichen Jugend, Entwicklung ihrer geistigen Kräfte und Ausbildung für den künftigen Beruf. Die Aufnahme findet ohne Unterschied der Konfession, vom 6 bis 15 Jahre und ohne sonst wesentliche Bedingungen statt.	
Bamberg, Stadtschulencommission.	III. [illegible] Töchter-Institut.	4 Lehrer und 2 Lehrerinnen.	30	Eine Pensionärin zahlt jährlich 200 fl. Die übrigen Zöglinge zahlen für den Unterricht in der I. Klasse 44 fl., in der II. Klasse 33 fl.	Keine.				Ganz so wie beim Marien-Institute.	
Bayreuth, Stadtschulencommission.	IV. [illegible] Töchter-Institut.	11 Lehrer und Lehrerinnen.	40	200 fl. des Jahres.	1	—	1	2	Zweck: Bildung der weiblichen Jugend in religiöser und literarischer Erziehung und besonders Erziehung für's häusliche Leben. Keine besonderen Eintrittsbedingungen.	
Bayreuth, Stadtschulencommission.	V. [illegible] Erziehungs-Anstalt für Mädchen.	11 Lehrer und Lehrerinnen.	45	Pensionärinnen zahlen 225 fl. Kinder, die bei ihren Eltern wohnen, jährlich 42 fl.	Freiplätze für Pensionärinnen bestehen nicht, doch werden die Gebühren für die Übrigen [illegible] nach Vermögensverhältnissen [illegible] von dem jährlichen Beitrage befreit sind: 4	8	6	5	Religiöse und wissenschaftliche Ausbildung und Erziehung für's häusliche Leben. Der Eintritt vom 6. Jahre an. Der Austritt je nach Umständen mit dem 16., 17. oder 18. Jahre. Sonst bestehen keine wesentlichen Bestimmungen des Eintrittes.	
Hof, Stadtschulencommission.	VI. Höhere Töchterschule des Pfarrers [illegible].	3 weibliche, 8 männliche Lehrer.	52	Kein Pensionat. Das sog. Schulgeld beträgt vierteljährig 2 fl. für die untere Klasse, 3 fl. für die höhere Klasse.	Keine. Theilweise und gänzliche Erlassung des Schulgeldes findet je nach den Verhältnissen öfters statt.				Aufgabe: Sorgfältige Erziehung und Ausbildung der Töchter der Stadt. Zur Aufnahme wird wenigstens das 6. Lebensjahr erfordert; sonst bestehen keine wesentlichen Eintrittsbedingungen.	

Uebrige männliche Privat-Lehranstalten.

Ort, dann Name und Stand des Unternehmers.	Zahl der Anstalten.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler.	Zweck der Schule und Eintrittsbedingungen.	Schul-Inspection: Local-Schulinspection.	Distrikts-Schulinspection.	Bemerkungen.
Münchberg. Die Stadtgemeinde.	1 lateinische Privatschule mit 4 Abtheilungen, welche den 4 Klassen einer lateinischen Schule entsprechen sollen.	1	23	Die Anstalt wurde im Jahre 1834 in Folge der Wünsche der Gemeindeglieder durch den [illegible] gegründet zu dem Zwecke: um die Söhne für das Gymnasium oder für die Gew.-Schule vorzubereiten. Die Eintrittsbedingungen sind nach den ökonomischen Verhältnissen der Eltern geordnet, indem die I. Klasse 25 fl., II. Klasse 22 fl., III. Klasse 20 fl., IV. Klasse 16 fl. jährlichen Beitrag leistet. An die eintretenden Schüler werden dieselben Forderungen gestellt, wie an diejenigen, welche in die untere Klasse einer Latein-Schule aufgenommen werden wollen und wird hierüber in einer Prüfung, welcher dieselben sich unterwerfen müssen, entschieden.	Münchberg.		Aus den jährlichen Beiträgen wird der Gehalt des Lehrers zu 300 fl. und die Local-Miethe gedeckt. Die Anstalt, früher durch das [illegible] „[illegible]" [illegible] — ist für eine Stadt von 2400 Einwohnern, in der so viele Familien sich befinden, welche das Bedürfniß haben, ihren Söhnen eine bessere Ausbildung zu geben, als wozu sie in den deutschen Schulen Gelegenheit finden, ein Bedürfniß, und besteht daher seit 16 Jahren trotz der Opfer, welche für deren Erhaltung gebracht werden müssen.
Thurnau. Die Marktgemeinde in Gemeinschaft mit dem Herrn Grafen Giech.	1 lateinische Privatschule.	1	14	Die Anstalt ist im Jahre 1849 auf Antrag der Gemeinde zu dem Zwecke entstanden: a) sowohl als Vorschule für diejenigen Knaben, welche einem höheren Studium oder einem technischen Fache sich widmen wollen, zu gelten; b) als auch um ganz besonders all' denjenigen Söhnen der Ortseinwohner, deren Eltern dieß wünschen und welche dazu befähigt sind, die Gelegenheit einer weiteren geistigen Ausbildung zu verschaffen, als sie denn die Schule zu gewähren vermag. Wer in die Anstalt eintreten will, muß seine Kenntnisse nach aus der deutschen Schule entlassen werden können. Die Schule ist für die Kinder des Orts frei; Auswärtige zahlen quartaliter 1 fl.	Thurnau.		Der vollständige Curs dieser Lateinschule umfaßt 3 Jahre. Zur Deckung der Personal-Erigenz leistet der Herr Graf von Giech jährlich 200 fl., die Gemeinde 100 fl., welch' letztere auch die Beheizung und die Local-Erigenz bestreitet.

Königliche, klösterliche und Privat-Lehr- und Erziehungs-Anstalten,

außer den bisher angegebenen.

Ort und Polizeidistrict.	Bezeichnung der Anstalt und Benennung der Unternehmer.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Zöglinge.	Jährliche Kost- und Erziehungsgebühr für einen Zögling.	Zahl der Freiplätze. ganze.	$\frac{3}{4}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	Aufgabe der Anstalt und Eintrittsbedingungen.	Bemerkungen.
Tafel LXVII.					**Mittelfranken.**					
Ansbach. Magistrat und Schulbezirk Ansbach.	Kgl. [illegible]	2 Inspectoren.	40	150 fl.	15	$\frac{5}{12}$	$\frac{5}{6}$	—	Zweck: Pflege und Aufsicht bedürftiger [illegible]. Bedingungen der Aufnahme: Der [illegible] muß dem ehemaligen Fürstenthum Ansbach und der protestantischen Confession angehören. Söhne von Geistlichen, Lehrern und Beamten sind bei der Aufnahme stiftungsgemäß bevorzugt.	Außer den [illegible] werden auch einige Zöglinge (Pensionäre) aufgenommen, welche die ganze Kost- und Erziehungs-Gebühr mit 150 fl. bezahlen.
Berching. Landgerichts Beilngries, Districts-Schulbezirk Beilngries II.	Filial-Institut der armen Schul-Schwestern.	3	6	80 fl.	—	—	—	—	Mit dem Unterrichte der Mädchenschule verbinden die Schulschwestern zugleich ein Convict zu dem Zwecke, bereits der Werktagsschule entlassene Bürger- und Landmädchen in den Lehrgegenständen im Allgemeinen fortzubilden und im Besondern in den Industrie-Arbeiten, sowie für weibliche Sitten und zu tüchtigen sittlichen Jungfrauen und Hausmüttern auszubilden. Besondere Eintritts-Bedingungen oder Statuten bestehen nicht.	
Erlangen. Magistrat und Schulbezirk Erlangen.	Privatanstalt des Dr. philos. J. [illegible]	1 Vorstand und 2, nach Bedürfniß mehrere Hilfslehrer aus der Stadt.	7 Pensionäre und 16 Schüler, welche nur am Unterricht Theil nehmen.	Pensionskosten verschieden nach dem Alter der Pensionäre von 225 (250) bis 400 fl. Externe Besucher der Anstalt zahlen monatlich fünf Gulden.	Gar keine, doch gewährt die Anstalt mit Auswahl Armen, d. h. Unbemittelten, freien Unterricht.				Vorbereitung zum kaufmännischen und technischen Lebensberuf, doch nicht ausschließlich, da sie individuelle Erziehungsanstalt ist und die Talente auch oft anderem Beruf sich zuwenden.	Die Anstalt besteht schon seit 18[illegible] und hat bereits manchen tüchtigen jungen Menschen herangezogen, ohne daß der Staat oder die Stadt nöthig gehabt hätte, resp. veranlaßt worden wäre, die Anstalt mit irgend einer Unterstützung zu erfreuen.
do.	Höhere Töchterschule der Johanna [illegible]	4 Lehrer, 3 Lehrerinnen.	30	Für solche, die im Hause erzogen werden, 200 fl. jährlich. Für diejenigen, welche das Institut blos besuchen, monatlich 2 fl.	—	—	—	—	Vollkommene weibliche Ausbildung.	Die Anstalt besteht seit 64 Jahren und hat sich während dieses Zeitraumes stets der größten Anerkennung zu erfreuen gehabt.
Lichtenhof. Landgerichts und Districtsschulbezirk Nürnberg.	Landwirthschaftl. Maximilians-Institut mit der landwirthschaftlichen Abtheilung der Kreis-Landwirthschafts- u. Gewerbsschule Nürnberg.	6 Lehrer, 2 Assistenten.	97	a. Für Zöglinge der Kreis-Landwirthschafts-Schule vom 12. bis vollendeten 13. Jahre 100 fl., vom 13. bis vollendeten 16. Jahre 125 fl., über 16 Jahre 150 fl. b. Für die Ackerbauschüler 80 fl.	8 auf Rechnung des Kreises. 13 auf Rechnung der Lichtenhofer Stiftung. 6 auf Rechnung der Maximilians-Stiftung. Bei vielen Bewerbungen werden solche auch in halbe und viertel zertheilt.			—	Erziehung und Bildung sowohl theoretisch als practisch in der Landwirthschaft und deren Hilfswissenschaften entweder zum selbstständigen Betrieb eines Oeconomieguts oder zu Guts-Verwaltern, Feldbaumeistern, Kunstgärtnern oder Vorbildung zum Eintritt in die technische Hochschule oder in die Central-Thierarznei-Schule in München. Die Bedingungen zum Eintritt sind: Das zurückgelegte 12te Lebensjahr, gesunder Körperbau; beim Eintritt in die Ackerbauschule das zurückgelegte 15te Lebensjahr. Beim Eintritt in die Vorbereitungs-Classe und die Kreis-Landwirthschafts-Schule 25 fl. Aufnahms-Gebühr.	Die Anstalt besteht aus folgenden 3 Abtheilungen: 1) einer Vorbereitungs-Classe mit [illegible], in welcher [illegible] 2) Ackerbauschule, [illegible] 3) der eigentlichen Kreis-Landwirthschafts-Schule, [illegible]. Die Gesammt-Anstalt steht unter einem Inspector.
Nürnberg. Magistrat und Districtsschulbezirk Nürnberg.	Rettungshaus für verwahrloste Kinder.	2 Lehrer, 1 Pflegemutter nebst Gehilfin und 3 Gehilfen.	36 Knaben und 16 Mädchen.	Jährlich 60 fl., welche Summe jedoch nach Umständen auch bis zur Hälfte vermindert wird.	Bestimmte Freiplätze sind nicht vorhanden.				Pflege, Erziehung und Unterricht von Kindern, welche arm und zugleich verwahrlost genannt werden können. Eintritt vom [illegible] an; Austritt nach erfolgter Confirmation, gewöhnlich mit dem 14ten Jahre.	Die Anstalt besteht aus 3 Knaben- und einer Mädchen-Familie, welche jede ihren besondern Aufseher, resp. Aufseherin hat. Der Hausvater und Lehrer der Anstalt führt mit der Hausmutter Pflege, Unterricht und Erziehung. Der Unterricht der Knaben wird in zwei Abtheilungen gegeben; die Mädchen haben besondern Unterricht. Die [illegible] werden zu mancherlei Arbeiten, als: [illegible], Schneidern, Schustern, Garten- und weiblichen Arbeiten verwendet. Die Gesammt-Anstalt steht unter einem Vorstand [illegible]
					Privat-Lehranstalten.					
Puckenhof. Landgerichts und Districtsschulbezirk Erlangen.	Rettungshaus und Brüder-Anstalt.	2 eigentliche Lehrer nebst 6 Erziehungsgehilfen.	42	60 fl.	Unbestimmt; dermalen keine eigentlichen im oben angegebenen Sinne.				a) Kinder-Rettungshaus — bezweckt Erziehung verwahrloster oder der dringenden Gefahr der Verwahrlosung entrissener Kinder durch alle Mittel christlicher Zucht und Pflege. Aufgenommen werden Kinder vom 7. bis zum 12., seltener bis zum 13. Jahre. b) Brüder-Anstalt — bezweckt vornehmlich practische aber auch theoretische Vorbereitung junger Leute des Handwerkerstandes für den Dienst der Liebe an kranken Gliedern der evangelischen Kirche und für die innere Mission. Aufnahmsfähig sind Jünglinge christlicher Gesinnung bis Alters vom 20. bis zum 30. Jahre.	
Spalt. Landgerichts Pleinfeld, Schulbezirk Spalt.	Kloster der armen Schulschwestern.	2	1	60 fl.				—	Das Schulkloster besorgt mit 2 Schwestern den Unterricht der weiblichen Schuljugend und übernimmt auch verwahrloste Mädchen gegen jährliche Pension von 60 fl. in Pflege und Aufsicht. Dermalen ist nur 1 Mädchen als Zögling im Kloster auf Rechnung der Armenpflege Spalt.	

Königliche, klösterliche und Privat-Lehr- und Erziehungs-Anstalten,

außer den bisher angeführten.

Tafel LXVII.a Privat-Lehranstalten in Mittelfranken im Jahre 1851/52.

Ort, dann Name und Stand des Unternehmers.	Zahl der Klassen.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler.	Zweck der Schule und Eintrittsbedingungen.	Schulinspection. Localschulinspection.	Schulinspection. Districtsschulinsp.	Bemerkungen.
Ansbach. Lehrer Wild und Wittwe Meyer.	2	3	46	Die Wild'sche Schule ist für Knaben — die Meyer'sche für Mädchen bestimmt. Die Licenz lautet auf Unterricht in den Elementar-Gegenständen auch nach dem Eintritt in das schulpflichtige Alter. Religionsunterricht wird von einem der Stadt-Geistlichen ertheilt.	Schulcommission Ansbach.		
do. Schulrath Dr. Bomhard.	Lateinische Vorschule.	3	45	Vorbereitung auf die lateinische Schule. Bedingung des Eintrittes: Lesen und Schreiben.	—	—	
Erlangen. Privat-Lehrinstitut des Gymnasialprofessors Dr. Friedrich Wilhelm Röder.	Das Institut hat 3 gesonderte Classen.	6 Lehrer. 2 Lehrerinnen.	65 Knaben und Mädchen.	Vorbildung der Knaben für den Eintritt in die Studien-Anstalt; Unterricht der Mädchen, meist aus den höheren Ständen, bis zu ihrer Confirmation. Im obersten ausschließlich für Mädchen bestimmten Curs umfaßt der Unterricht Religion, deutsche und französische Sprache, Geographie, Geschichte, Naturgeschichte, Arithmetik, Zeichnen, Gesang und weibliche Arbeiten. Besondere Eintrittsbedingungen bestehen nicht; die Kinder treten in der Regel mit dem sechsten Lebensjahre ein; das monatliche Honorar beträgt 2 fl. 42 kr. bis 3 fl., je nach der Theilnahme am lateinischen und französischen Unterricht.	Von der kgl. Local-Inspection ist zum Inspector des Instituts der k. Pfarrer Göbel bestimmt.		
Fürth. a. Für Knaben. Lateinschule	1	1	8	Vorbereitung für das Gymnasium.	Schulcommission Fürth.		
Dr. Brentano'sche Schule	1	3	66	Vorbildung für den kaufmännischen Beruf.			
Schwabacher'sche "	1	3	40				
b. Für Mädchen. Maria-Institut	1	5	48	Erziehung höherer weiblicher Bildung. Eintrittsbedingung: a) in der Lateinschule ist der Nachweis des zurückgelegten 8ten Lebensjahres, b) in den übrigen Anstalten der Nachweis des zurückgelegten 6ten Lebensjahres.			
[illegible]'s Institut	1	3	40				
[illegible]'s "	1	3	60				
[illegible]'s "	1	3	102				
Nürnberg. Professor Lechner, k. Studienrector.	Eine Anstalt in 2 Altersklassen.	2	44 und 31 = 75	Unterricht in den Gegenständen der deutschen Schulen vom 6. bis 8. Lebensalter; Lesen, Schreiben, Rechnen, Entwicklung der Anschauungskraft. Der sprachliche Unterricht mit Hinweisung auf die Terminologie der lateinischen Grammatik. Bedingungen: Das schulpflichtige Alter; Impfschein und bei den christlichen Confessionen Taufschein; Mittel zur Erlegung des Schulgeldes.	Das kgl. Studienrectorat Nürnberg.		
do. Institut für Töchter aus höheren Ständen, errichtet und geleitet vom Pfarrer Papst.	Die Schule besteht aus 6 Klassen.	3 Lehrer. 3 Lehrerinnen.	265	Bildung der weiblichen Jugend vom 7ten bis zum vollendeten 16ten Lebensjahre in den Unterrichtsgegenständen der deutschen Schulen, in der französischen Sprache, im Zeichnen und weiblichen Handarbeiten. Das Schulgeld beträgt in der untersten Klasse 2 fl., — in der höchsten 3 fl. 30 kr. monatlich.	Inspection der Mädchenschule Lorenzer Bezirks.	Schulcommission Nürnberg.	
Schwabach. Die israelitischen Glaubensgenossen.	1	1	36	Unterweisung in der jüdischen Glaubenslehre und hebräischen Sprache.	Schulcommission Schwabach.		Der Lehrer bezieht aus der israelitischen Gemeindekasse 150 fl. Geldfixum, 2 Klafter Scheitholz und freie Wohnung. Die Kinder zahlen wöchentl. 4 kr. Schulgeld, welches jedoch in der isr. Gem.-Kassa zurückfällt.
Windsbach. Das allgemeine Pfarrwaisenhaus für Bayern, gegründet 1837 von Herrn Dekan Brandt, gegenwärtig verwaltet von einem Directorium, dessen Vorstand Herr Dekan Bachmann in Windsbach ist.	1	5	61	Bestimmung der Anstalt ist, verwaisten Pfarrerssöhnen eine Zufluchtsstätte zu gewähren, und neben diesen, so weit der Raum reicht, auch anderen Knaben, besonders Pfarrerssöhnen, gegen Entrichtung eines Kostgeldes Erziehung und Unterricht zu geben. Der Unterricht entspricht dem in den k. bayr. Studienschulen oder Progymnasien ertheilten. Das Kostgeld beträgt für einen Pfarrerssohn in der Regel 100 fl., für einen Sohn von Eltern weltlichen Standes 150 fl. Zöglinge können nicht vor angetretenem siebenten und nach zurückgelegtem zwölften Lebensjahre aufgenommen werden. Nicht aufgenommen werden blödsinnige, mit ansteckenden chronischen Krankheiten, oder mit epileptischen Anfällen behaftete Kinder.	—	—	Wird geleitet vom Directorium desselben, und ist außerdem gewöhnlich auch von dem k. Kreisscholarchen, welcher die k. Lateinschule dahier prüfte, zugleich mit visitirt worden.

Tafel LXVIII. Unterfranken und Aschaffenburg.

Ort, Polizei- und Districts-Schulbezirk.	Bezeichnung der Anstalt.	Zahl der Lehrer und Lehrerinnen.	Zahl der Zöglinge.	Jährliche Kost- und Erziehungsgebühr für einen Zögling.	Zahl der Freiplätze. ganze	3/4	1/2	1/4	Aufgabe der Anstalt und Eintrittsbedingungen.	Bemerkungen.
Stadt Aschaffenburg. Magistrat und Local-Schulcommission daselbst.	Knaben-Seminar.	4	50	210 fl.	27	—	9	—	Zweck: Erziehung von Knaben und Jünglingen zu katholischen Geistlichen der Diöcese Würzburg. Eintrittsbedingungen: I. für die zahlenden Zöglinge a) ein Platz in den 2 ersten [illegible] einer Klasse des Gymnasiums oder der Lateinschule. b) Die I. oder II. Fleißes- und Sittennote, außerdem II. für die ganz freien Zöglinge a) Vermögenslosigkeit der Eltern, b) Heimathsrecht im ehemaligen Fürstenthume Aschaffenburg, resp. Würzburg, c) Erstehen einer Concurs-Prüfung. III. Für die halbfreien Zöglinge a) Heimathsrecht, und b) Erstehung der Prüfung wie ad II. Im Uebrigen wie ad. I.	[illegible]
do.	Pensionat des englischen Fräulein-Instituts.	10	38	180 fl.	—	—	—	—	Zweck: Erziehung und Unterricht nicht bloß in den gewöhnlichen Schulgegenständen, sondern auch in jenen, wodurch eine höhere Ausbildung bedingt ist. Eintrittsbedingungen bestehen, außer daß die Zöglinge die nöthige Wäsche und Kleidung beizubringen haben, keine.	
Stadt Würzburg. Magistrat und Local-Schulcomm. daselbst.	[illegible]'sche Erziehungs-Anstalt für Knaben.	17	180	Für Pensionäre 200 — 212 fl. Halbpensionäre [illegible] 122 fl. Einfache Schüler 32—48 fl. Für 110 [illegible]	[illegible]				Zweck: Erziehung und Bildung der Knaben, besonders der höheren Stände von 5 bis 16 Jahren und resp. Vorbereitung zum Uebertritt in eine höhere Lehranstalt oder in's öffentliche Leben.	
do.	Waisenhaus.	1 Lehrer. 1 Lehrerin.	40 Knaben. 32 Mädchen.	Unterricht unentgeldlich. Verpflegung durchschnittlich 83 fl. pr. Kopf auf Rechnung der Stiftung.	Alle frei.				Zweck: Erziehung und Bildung zum Stande der Dienstboten und Handwerker. Eintrittsbedingungen: a) Heimathsrecht im ehem. Fürstenthume Würzburg, b) Verwaisung und Armuth, c) Freiheit von ansteckenden Krankheiten.	
Stadt Würzburg	Helena Gerger'sches Erziehungs-Institut.	12	18 Pensionäre. 70 Externen.	Für Pensionäre 220 fl. Für Externen 44 bis 88 fl.	[illegible]				Zweck: Erziehung und Bildung der weiblichen Jugend von 6 bis 16 Jahren. Eintrittsbedingungen die bei [illegible] gewöhnlichen.	
"	Pensionat der Ursulinerinnen.	7 Klosterfrauen.	62	180 fl. für ganze Kost u. Verpflegung, 100 fl. für ½ Kost.	Keine.				Zweck: Erziehung und Ausbildung der weiblichen Jugend. Besondere Eintrittsbedingungen bestehen nicht.	
Miltenberg, Ldg. gl. Nam. Distr.-Sch.-I. Bürgstadt.	Institut der armen Schulschwestern.	5	24	120 fl.	Keine zur Zeit.					[illegible]
Kitzingen, Ldg. gl. Nam., Distr.-Schul-Insp. Mainbernheim.	Privat-Unterrichts-Institut für Töchter.	2 Lehrer. 2 Lehrerinnen.	12	Nach der jeweiligen Anzahl der Zöglinge festgesetzt, trifft pro 18[illegible] auf 1 60 fl.	—	—	—	—	Zweck: Unterricht in den gewöhnlichen Schulgegenständen, und Fortbildung in Geschichte, Rechnen, Naturgeschichte, Geographie, Zeichnen, weiblichen Arbeiten und Gesang, sowie in Religion durch Einschluß der Kirchengeschichte an die biblische Geschichte, dann umfassender Unterricht in der französischen Sprache. Der Eintritt wird durch Dispens vom Besuch der öffentlichen Schule bedingt.	Kost und Logis im älterlichen Hause.
Stadt Schweinfurt, Magistrat und Local-Schulcomm. daselbst.	Waisen- und Rettungshaus.	1	25	40 fl. Kost- und 1 fl. 36 kr. Schulgeld.	6	—	—	—	Zweck: Erziehung von Kindern, welche verwahrlost oder doch der Verwahrlosung preisgegeben sind. Die entlassenen Stiftlinge erhalten das Nähere.	[illegible]
Schloß Kreuzberg, Ldg. [illegible], District-Schul-Insp. Kastell.	Das Kreuzberger Rettungshaus für Knaben und Mädchen.	1 Hausvater. 1 Hausmutter. 1 Gehilfe.	21 Knaben. 1 Mädchen.	40 fl.	1	3	5	—	Aufgabe des Hauses: arme verwahrloste Kinder evangelischer Confession aus leiblichem und geistigem Elende zu retten, und zu christlich frommen, rechtschaffenen und brauchbaren Menschen zu erziehen. Bedingungen der Aufnahme: 1) Alter: nicht unter 6 Jahre und nicht über 11 Jahre. 2) Mitbringen [illegible]; zwei vollständige Anzüge, Hemden, [illegible]. [illegible]; Tauf-, Impf- und Heimathschein, [illegible] Gesundheits-Attest; Zeugniß über Einwilligung zum Eintritt von Seiten der Eltern, Pfleger oder der Behörde, Revers über ½jährige Vorausbezahlung des Kostgeldes.	[illegible] Das Haus besitzt keine Fonds und beruht auf Christl. Wohlthätigkeit. Das Kostgeld wird in dringenden Fällen ermäßigt.
Segnitz, Ldg. Marktbreit, Distr.-Schulinsp. Mainbernheim.	Handels-Lehrinstitut.	1 Lehrer.	29 im Pensionat. 8 Externen.	150 fl. für Kost u. Logis, 50 für Unterricht allein.	2	—	—	—	Zweck: Theoretische u. praktische Vorbildung für den Handelsstand; Bedingungen des Eintritts: Entsprechende Vorbildung in den Elementar-Unterrichts-Gegenständen; Alter von 11 bis 14 Jahren; Schul- und Sittenzeugnisse.	
Marktbreit, Ldg. u. Sch.-I. wie oben.	Desgleichen.	1	30 Pens. 2 Externen.	150 fl. für Kost x., 40 fl. für Unterricht.	—	—	—	—		

Königliche, klösterliche und Privat- Lehr- und Erziehungs-Anstalten, außer den bisher angeführten.

Tafel LXVIII.

Uebrige Privat-Lehranstalten im Regierungs-Bezirke von Unterfranken und Aschaffenburg.

Ort, dann Name und Stand der Unternehmer.	Zahl der Anstalten.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler.	a. Zweck der Schule und b. Eintrittsbedingungen.	Local- Schulinspection.	Distrikts- Schulinspection.	Bemerkungen.
Schweinfurt. Albert Höfer, protestantischer Pfarrer, nun gestorben.	1	7	10	Für Mädchen. Höhere weibliche Bildung; jede Schülerin zahlt monatlich 3 fl.	Local-Schulcommission Schweinfurt.		[illegible]
Würzburg. Ferdinand Kloß?, Bürger und Handelsmann.	1	4	22	Für Knaben. a. Ausbildung werktagsschulfreier Zöglinge in allen Zweigen der Handelswissenschaften. b. Pensionäre zahlen jährlich 237 fl. 54 kr., einfache Schüler 97 fl. 12 kr.	Polytechnischer Verein.		
" Anna [illegible], geprüfte Lehrerin.	1	3	08	Für Mädchen. a. Fortbildung der aus der Werktagsschule entlassenen Mädchen in den deutschen Elementargegenständen. b. —	am Dom.	Würzburg.	
" Karoline Deden?, geprüfte Lehrerin.	1	2	16	a. Zweck wie vor. b. Schülerinnen zahlen monatlich 36 kr.	St. Peter.	"	
" Franziska [illegible], Malerin.	1	7	32	a. Einfache, auf Religion gegründete und von ihr durchdrungene standesgemäße Bildung. b. Pensionäre zahlen jährlich 320 fl., Schülerinnen 48 bis 96 fl.	am Dom.	"	
" Barbara Schön, Rangschiffers-Wittwe.	1	1	30	a. Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten. b. Pensionäre zahlen monatlich 12 fl., Schülerinnen 1 fl. bis 1 fl. 30 kr.	"	"	
" Barbara [illegible], geprüfte Lehrerin.	1	1	5	a. Beaufsichtigung und sorgsame Erziehung noch nicht schulpflichtiger Kinder.	Stift Haug?	"	

Tafel LXIX.

Schwaben und Neuburg.

Ort und Polizeidistrict.	Bezeichnung der Anstalt und Benennung der Unternehmer.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Zöglinge.	Jährliche Kosten und Erziehungsgebühr für einen Zögling.	Zahl der Freiplätze: ganze.	3/4	1/2	1/4	Aufgabe der Anstalt und Eintritts-Bedingungen.	Bemerkungen.
Augsburg.	„Institut für höhere Bildung", geleitet von den Benediktinern bei St. Stephan in Augsburg.	[illegible], nämlich: 1 Direktor, 1 Präfekt, 1 franz. Lehrer, 1 engl. ", 1 ital. ", 1 Gesangs- ", 1 Zeichen- ", 1 Tanz- ", 1 Turn- "	22	350 fl.	—	—	—	—	Aufgabe des Instituts ist: die demselben anvertrauten Söhne katholischer Eltern aus höheren Ständen zu erziehen, in physischer, religiöser und wissenschaftlicher Hinsicht, und sie in Stand zu setzen, ihrer höheren Stellung in der Gesellschaft auch durch höhere und feinere Bildung zu entsprechen. Der Aufzunehmende muß befähigt sein, wenigstens in die erste Klasse der lateinischen Schule einzutreten, und darf das 12. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.	Das Institut ist mit dem Stifte des Klosters St. Stephan verbunden, hat keine anderweitige [illegible], und steht unmittelbar und einzig unter dem jeweiligen Abte von St. Stephan.
do.	K. Studien-Seminar St. Joseph zu St. Stephan.	5 und 2 Präfekten.	40	180 fl.	2	1	5	3	Die Aufgabe des Institutes ist nach den im Jahre 1829 allerhöchst sanktionirten Statuten die Sorge für geistige und leibliche Wohlfahrt und Gesundheit der Zöglinge, — gemeinschaftliche, wohlgeordnete, häusliche und christliche Erziehung. Eintrittsbedingungen sind: kathol. Religion, die Fähigkeit, wenigstens in die I. Klasse der lateinischen Schule eintreten zu können, moralische Unverdorbenheit, körperliche Gesundheit und Freiheit von physischen, das Zusammenleben belästigenden Gebrechen. Unter diesen Bedingungen steht das Institut für Söhne aller Eltern aus allen Theilen des Königreiches offen.	Die 5 Lehrer des Institutes ertheilen in demselben Unterricht: a) in der französischen Sprache, b) im Zeichnen, c) im Gesange und Klavierspielen, d) in dem [illegible] und e) in den Musik-Instrumenten.
					Außer diesen noch ein Stipendium, das ½ Freiplatz beträgt.					
do.	Collegium St. Anna (protest.)	zwei Inspektoren außer dem Vorstande.	49	Das Kostgeld, in welchem die Kosten für Erziehung mit begriffen sind, wird mit Rücksicht auf die Vermögensverhältnisse der Eltern in drei Klassen berechnet. In der ersten Klasse müssen für einen Zögling jährlich 180 fl., in der zweiten 135 fl. und in der dritten 100 fl. bezahlt werden.	14	—	7	—	Der Anstalt liegt ob, die Alumnen zu erziehen und ihre Studien durch sorgfältige Beaufsichtigung zu leiten, auch die etwa nöthige Nachhülfe in besonderen Stunden zu gewähren. Den eigentlichen wissenschaftlichen Unterricht erhalten alle Alumnen in der kgl. Studienanstalt bei St. Anna. Es darf aber kein Zögling in das Collegium aufgenommen werden, der nicht mindestens seine Befähigung zum Eintritt in die erste Klasse der lateinischen Schule bei St. Anna in einer besonderen Prüfung nachgewiesen hat.	Unter den vorbenannten ganzen Freiplätzen sind auch zwei königliche und eine der Stadt Memmingen begriffen, für welche dem Collegium aus Staats- und Communalkassen je 150 fl. vergütet werden.
do.	Institut der engl. Fräulein zu Augsburg, und zwar a) Pensionat, b) höhere Töchterschule.	1 Religions-, 1 Gesang-, 1 Tanzlehrer. Lehrerinnen: a) für die deutschen Lehrgegenstände: 4. b) für d. französische Sprache: 3. c) für die engl.: 2. d) für die ital.: 1. e) für den Klavierunterricht: 3. f) für den Gesang: 2. g) für den Zeichnungsunterricht 1. h) für den Unterricht in den weiblichen Hand- und Kunstarbeiten: 3.	a) in der ganzen Pension: 66 b) in der halben Pension: 20 c) als Schülerinnen der höheren Töchterschule: 70	a) für die ganze Pension 18 fl. pr. Monat, b) für die halbe Pension 8 fl. pr. Monat, c) für den Besuch der höheren Töchterschule 2 fl. pr. Monat.	2 [illegible]'sche Stiftung.	2 v. [illegible]'sche Stiftung.	2 von [illegible] und [illegible]'sche Stiftg.	—	Das hiesige Institut der englischen Fräulein macht sich zur Aufgabe: a) Die Heranbildung junger Mädchen für ihre künftige Bestimmung als nützliche Glieder der Menschheit, vorzüglich für die Familie und das Haus, und sucht daher seine Zöglinge nicht allein zu unterrichten in allen Zweigen des Wissens und Könnens, was sich je nach Erforderniß des Berufes und der Verhältnisse im Familien- und gesellschaftlichen Leben nach Bedürfniß und Umstände zu [illegible], sondern auch sie tief zu begründen im religiösen Leben; es sucht ihnen jene Richtung und Haltung zu geben, welche allein fähig ist, eigenes und fremdes Glück zu begründen. b) Ferner liegt es auch im Plane des Instituts, junge Mädchen als Lehrerinnen und Erzieherinnen auszubilden. Die Aufnahmsbedingnisse eines Zöglings sind: das zurückgelegte 6. Lebensjahr und dem Zwecke ihrer Erziehung entsprechende Geistes- und Körperkräfte.	Die aufgezählten Freiplätze des [illegible] wie ersichtlich, aus 2 bis volle Pension bestehen; die übrigen werden gewöhnlich durch [illegible] ... Durch die allerhöchste Gnade Seiner Majestät des Königs Maximilian II. von Bayern [illegible] 3 Zöglinge ganz, und 1 Zögling ½ Freiplatz im Institute. Durch die höchste Gnade Ihrer k. k. Hoheit der Prinzessin Luitpold von Bayern haben 2 Zöglinge je ½ Freiplatz. Jene Zöglinge, welche sich zum Lehrfache bilden, bezahlen je nach Verhältnissen, 18 fl. per Monat.

Königliche, klösterliche und Privat-Lehr- und Erziehungs-Anstalten, außer den bisher angeführten,

Tafel LXIX.*

Schwaben und Neuburg.

Ort, Polizei- und Distrikts-Schulbezirk.	Bezeichnung der Anstalt.	Zahl der Lehrer oder Lehrerinnen.	Zahl der Zöglinge.	Jährliche Kost- und Erziehungsgebühr für einen Zögling.	Zahl der Freiplätze: ganze	$\frac{3}{4}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	Aufgabe der Anstalt und Eintritts-Bedingungen.	Bemerkungen.
Augsburg.	Anna Barbara v. Stetten'sches Töchter-Erziehungs-Institut.	Neun Lehrer, vier Lehrerinnen.	101 Schülerinnen, darunter 11 Alumninnen, 6 Pensionärinnen.	Die Alumninnen sind zur vollen Verpflegung aufgenommen. Das Kostgeld für eine Pensionärin beträgt jährlich 300 fl., welches bisher für vier aus dem Militärfond, und zwar für drei im Ganzen, für eine zu ⅔; dann für zwei aus der Cabinetskasse Sr. Maj. des Königs bezahlt worden ist.	12	—	—	—	Die Alumninnen, welche nur als Waisen aufgenommen werden, sind vollständig zu erziehen und haben bis in das 17. Jahr in dem Institute zu verbleiben. In der Schule werden alle jene Gegenstände gelehrt, welche zur höhern weiblichen Bildung gehören, und hiezu wird vorzüglich der Unterricht in der französischen Sprache gerechnet. Das aufzunehmende Mädchen muß das eilfte Jahr zurückgelegt haben, und in einer Prüfung für den Eintritt bestanden sein. Die Pensionärinnen erhalten auch außerdem Unterricht in der Musik und auch im Tanzen.	Für die Mädchen, welche in die Schule des Institutes treten, ist ein Aufnahmsgeld von [illegible], ein Monatgeld von 4 fl. 30 kr. [illegible] zu bezahlen. Zwei Schwestern haben monatlich 3 fl.; drei Schwestern nur 4 fl. 30 kr. monatlich zu bezahlen. Unter der Benennung Freischülerinnen sind Mädchen minder vermöglicher Aeltern in die Schule aufgenommen, welche kein Schulgeld zu bezahlen haben.
Dillingen.	I. Kloster der Franziskanerinnen zu Dillingen: a) Lehr- und Erziehungs-Institut. b) Höhere Töchter-Schule.	6	8 Zöglinge.	I. a) jährlich 100 fl. Kostgeld. II. jährlich 100 fl. Kostgeld.	—		—	—	I. a) Bildung der Lehramts-Candidatinnen. b) Ertheilung des höhern Elementar-Unterrichtes, so wie Unterricht in der Musik, im Zeichnen, in der französischen Sprache und in den weiblichen Handarbeiten für die in der Stadt wohnenden Mädchen. II. Ertheilung des höhern Elementar-Unterrichtes, so wie Unterricht in der Musik, im Zeichnen, in der französischen Sprache und in den weiblichen und häuslichen Arbeiten.	Beide Erziehungsanstalten I. und II. ganz ohne alle Fonds. Einige Lehrerinnen der Anstalt I. a und b ertheilen auch Unterricht in den Stadtschulen.
		8	50 Schülerinnen.							
	II. Filialkloster der Franziskanerinnen zu M. Medlingen, Lehr- u. Erziehungs-Institut.	10	70 Zöglinge.							
Günzburg.	Institut der englischen Fräulein.	6	34	156 fl. für gänzliche Verpflegung; 136 fl. ohne Bett und Wäsche.	—	—	—	—	Die Aufgabe der Anstalt ist: Christkatholische Erziehung, verbunden mit Unterricht in jenen Gegenständen des Wissens, der Kunst und Arbeit, welche für weibliche Individuen des Mittelstandes erforderlich sind, so daß die Letztere durch die Erste höhere Weihe erhalten. Eintrittsbedingungen sind: Körperliche Gesundheit, entsprechendes Alter und ungetrübte Geistesfähigkeiten mit sittlicher Unverdorbenheit.	Einige dieser Zöglinge halten sich unentgeltlich, einige um geringeren Kost- und Erziehungs-Beitrag im Institute auf. Diesen [illegible]
Mindelheim. Polizeidistrikt Mindelheim und Distrikts-Schulbezirk Mindelheim I. zu Mindelheim.	Institut der engl. Fräulein.	7 Lehrerinnen.	22 Zöglinge. Außerdem besuchen noch 13 Mädchen aus der Stadt Mindelheim die Töchterschule.	150 fl.	1	—	—	—		Bei den bereits hohen Preisen aller Lebensmittel, die noch überdies im Steigen begriffen sind, hat das englische Institut, welches bekanntlich nicht sehr bemittelt ist, Anlaß und Gelegenheit genug, [illegible]
Neuburg an der Donau.	Studien-Seminar.	1 Director, 3 Präfekten, [illegible], 2 [illegible]	108	160 fl. für Verpflegung; 5 fl. 42 kr. für Möbel-Beitrag und Krankengelder.	40	12	15	1	Dieselbe, wie für Lateinschulen und Gymnasien. Wer einen Freiplatz zu erhalten wünscht, hat vorschriftsmäßig den Concurs zu bestehen. Für zahlende Zöglinge die für die Aufnahme in die Lateinschulen und Gymnasien vorgeschriebenen Bedingungen.	1) Von den 40 ganzen Freiplätzen waren 8 auf Rechnung des Würzburger ehemaligen Seminar-Fondes, die übrigen 32 auf Rechnung des Neuburger Fondes, [illegible] 2) Wohnung und Verpflegung im Hause haben nur der Director und die drei Präfekten. Die übrigen Lehrer beziehen [illegible]
[illegible] Pol. u. Distrikts-Schulbezirk [illegible]	Anstalt für arme, verwahrloste und verwaiste Mädchen [illegible] der weiblichen [illegible] im Kloster der Dominikanerinnen.	5 [illegible]	27	60 fl.	19	—	—	—	Der Anstalt oder resp. dem Kloster ist zur Aufgabe gemacht, arme, verwahrloste und verwaiste Mädchen christlich zu erziehen und selbe zu unterrichten in der hl. Religion, in den nöthigen Elementargegenständen, sowie auch in allen häuslichen und ökonomischen Arbeiten, um sie somit zu tauglichen Dienstboten zu bilden. Die Eintrittsbedingungen der Zöglinge in die hiesige Anstalt sind laut Eingabe an die k. Regierung unter dem 6. August [illegible] und derselben beigefügten Bekanntmachung folgende: 1) Jedes der fraglichen Anstalt zu übergebende Kind soll das 6. Lebensjahr zurückgelegt und das 12. nicht überschritten haben; 2) soll es mit dem 18. Lebensjahre aus der Anstalt entlassen werden; 3) müssen die bedungenen Alimentationskosten für 1 Jahr gleich bei dem Eintritte u. s. f. mit Anfang jeden Jahres an die treffende Anstalt entrichtet werden; 4) müssen die Zöglinge mit Leibwäsche und Kleidungsstücken hinreichend versehen, oder eine äquivalente Zahlung von beiläufig 25 fl. gleich bei dem Eintritte in die Anstalt an das Kloster entrichtet werden, um das Nöthige anschaffen zu können; 5) auch das an Wäsche und Kleidungsstücken etc. Abgängige jährlich von den Alimentationspflichtigen nachgetragen werden; 6) sind Tauf- und Impfscheine, Schul- und gerichtsärztliche Gesundheitszeugnisse gleich bei dem Eintritte beizubringen, sowie auch im Erkrankungsfalle 7) Arzt- und Arzneikosten an das Kloster dahier zu berichtigen; 8) Briefe, Gelder und sonstige Effekten sind jederzeit portofrei anher zu übersenden.	Von vorgenannten 19 Freiplätzen haben 15 auf Unterstützung von Kreisfonds [illegible] und 4 auf Unterstützung von Privaten Ansprüche zu machen.

Königliche, klösterliche und Privat-Lehr- und Erziehungs-Anstalten, außer den bisher angeführten.

Tafel LXIX.*

Uebrige Privat-Lehranstalten im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg.

Ort, dann Name und Stand des Unternehmers.	Zahl der Anstalten.	Zahl der Lehrer.	Zahl der Schüler.	Zweck der Schule und Eintritts-Bedingungen.	Schulinspection: Localschulinspection.	Schulinspection: Districtsschulinsp.	Bemerkungen.
Lautrach. Joseph Deybach, katholischer Priester, und dessen Schwester Th. Deybach.	1 Knabeninstitut für katholische und protestant. Religion. 1 Mädcheninstitut desgl.	11 5	83 50	Der Zweck beider Institute ist: Einerseits mittelst [illegible] religiöser Herzens- und möglichst umfassender und gründlicher Geistesbildung einer heut zu Tage mehr als zu sehr verflachten und offenbar irreligiösen Jugendbildung entgegen zu treten; andererseits einem Bedürfnisse abzuhelfen, das täglich mehr in's Auge springt, nämlich die Jugend auf möglichst gründliche und praktisch dienliche Weise einzuführen, in die Kenntniß und in den Gebrauch lebender, sogenannter fremder Sprachen. So wenig sich bei der gegenwärtig planmäßigen Länderverbindung die Völker fremd bleiben werden, so wenig sollen der aufwachsenden Jugend die nothwendig werdenden Verkehrssprachen fremd bleiben; jedoch soll die Jugendbildung auf religiösen Fundamente fußen, welchen Doppelzweck diese fraglichen Institute auf die erfreulichste Weise zu lösen versuchen. Die Eintrittsbedingungen sind und zwar: a) im Knaben-Institute 270 fl.; b) im Mädchen-Inst. 250 fl. Pension pr. Jahr.	Lautrach.	Legau.	
Immenstadt. Hr. Beneficiat [illegible] z. hl. Geisthaus.	1	1	30	Freiwillige, Gewerbsschule für gemeinnützige Gegenstände und wird der Unterricht unentgeltlich ertheilt.	Immenstadt.		
Stiftstadt Kempten. [illegible] protest. Confession.	1	2 Lehrerinnen, unter 1 kath. und 1 prot. Lehrer: 3 protest., 4 kathol.	33 worunter 21 kathol., 12 protestant. Confess.	Bei dieser Anstalt ist neben dem höhern Unterrichte vorzüglich die gründliche Erlernung der französischen Sprache und der Conversation beabsichtigt.	Kempten.	unmittelb. k. Lokalschulkommission.	Unter der Zahl der Lehrer sind die Unternehmer mit inbegriffen.
Neustadt Kempten. [illegible] kathol. Confession.	1	2 Lehrerinnen, kath. 1 Gesanglehrer kath. dann 1 kath. u. 1 prot. Religionslehrer	50 worunter 35 kath. 15 Prot.	Mädchen, welche aus der Werktagsschule entlassen, zur Handarbeit aber noch zu schwach sind, sollen einen höhern Unterricht, wie in einer Töchterschule erhalten.	do.		
do. [illegible] Jacoby, kathol. Confession.	1	3 Lehrer katholisch. 1 Lehrerin katholisch.	11 katholische Schüler.	Eltern, die ihre Kinder nicht gerne in die mit Kindern überfüllten Elementarschulen — wo sie gar viele Unarten sehen und annehmen, — schicken wollen, ersuchten den Lehrer Jacoby, der sehr tauglich und thätig ist, mit Beihilfe anderer Lehrer ihren Kindern in seiner im Schulhause befindlichen Wohnung Unterricht zu ertheilen, was denn auch mit besserm Erfolg geschah.	do.		
Hürben. Fräulein [illegible] (katholisch.)	1	1	16 hievon 2 kathol., 14 protest. Confess.	Unterricht in der französischen Sprache; die Lehrerin nimmt nur solche Knaben an, welche noch in die Werktagsschule gehen, und zwar außer den Schulstunden; dagegen können Mädchen jeden Alters Unterricht erhalten.	Krumbach.	Krumbach I. in [illegible]	
Nördlingen. Karl [illegible], Volksschullehrer.	1	3 protest. Confess.	17 hievon 15 prot., 2 kathol. Confess.	1) Die Anstalt bezweckt gründliche und umfassende Bildung nicht nur mittels der Unterrichtsgegenstände für die Volksschulen, sondern auch durch französische Sprache, Zeichnen und weibliche Arbeiten, Gesang etc. etc. 2) Vorbereitung nach Maßgabe der beiden unteren Klassen der höheren Töchterschule.	Nördlingen.		Die Anstalt steht insofern unter der Lokal- u. Distriktsschulinspection, als sie durch öffentliche Prüfungen Einsicht in die Leistungen der Anstalt erhalten und die Entscheidung an den bezüglichen Inspectionen [illegible] werden.
Obergünzburg. Privatschule, auch Normal-Schule genannt. Ein Privatunternehmen mehrerer Familienväter, die sich zur gemeinschaftlichen Besoldung des Lehrers verpflichten, genehmigt durch Regier.-Entschl. vom 15. Dez. 1849, N. 8,957.	1	1 Katholik.	24 [illegible] kathol. Religion.	Ausbildung in allen Lehrgegenständen der deutschen Werktagsschulen, namentlich im [illegible]. Auch wird Religions- und Zeichnungsunterricht ertheilt. Eintrittsbedingung ist der Austritt über Entlassung aus der Werktagsschule.	Obergünzburg.	Obergünzburg. [illegible]	

Zusammenstellung der königlichen, klösterlichen und Privat-Lehr- und Erziehungs-Anstalten, außer den bisher angeführten.

Tafel LXX.

Regierungs-Bezirk.	Zahl der Anstalten.	Zahl der Lehrer und Lehrerinnen.	Zahl der Schüler.	Bemerkungen.
Oberbayern				
Niederbayern	45	326	1,799	
Pfalz	11	61	769	
Oberpfalz und Regensburg	9	56	449	
Oberfranken	10	26	297	
Mittelfranken	9	68	430	
Unterfranken und Aschaffenburg	22	90	1,250	
Schwaben und Neuburg	18	92	818	
	19	154	1,041	
Summa	143	872	6,853	

Tafel LXXI.

Vergleichende Uebersicht der Lehr- und Erziehungs-Anstalten des Königreichs Bayern nach dem Stande vom Jahre 18⁵¹/₅₂ und früherer Jahre.

Benennung der Anstalten.	Stand vom Jahre 1851/52: Zahl der Anstalten.	Lehrpersonal.	Schüler und Schülerinnen.	Jahres-Einnahmen fl.	Jahres-Ausgaben fl.	Stand vom Jahre	Zahl der Anstalten.	Lehrpersonal.	Schüler und Schülerinnen.	Jahres-Einnahmen fl.	Jahres-Ausgaben fl.
Akademie der bildenden Künste	1	14	231	53,245	52,825	—	—	—	—	—	—
Conservatorium für Musik	1	15	94	8,119	7,290	—	—	—	—	—	—
Universitäten	3	191	3,077	409,821	298,585	18[illegible]	3	142	2,080	—	—
Lyceen	10	77	652	96,761	76,057	18[illegible]	7	55	598	74,2[illegible]	70,2[illegible]
Gymnasien	28	297	3,529	289,727	275,167	18[illegible]	25	108	2,334	100,027	105,6[illegible]
Lateinschulen	96	462	7,405	170,843	170,942	18[illegible]	77	380	6,292	117,0[illegible]	154,7[illegible]
Forstlehranstalt in Aschaffenburg	1	5	71	18,487	18,487	—	—	—	—	—	—
Königl. Pagerie	1	10	24	—	—	—	—	—	—	—	—
Cadeten-Corps	1	30	142	65,913	65,913	—	—	—	—	—	—
Landwirthschaftliche Centralschule in Schleißheim	1	0	62	6,301	10,177	18[illegible]	1	7	44	4,941	11,0[illegible]
Ackerbauschule in Triesdorf	1	2	24	2,320	1,480	—	—	—	—	—	—
Polytechnische Schulen	3	30	226*	43,332	48,172	18[illegible]	3	27	46	37,9[illegible]	37,9[illegible]
Landwirthschafts- und Gewerbs-Schulen	26	282	2,540**	152,070	149,594	18[illegible]	23	265	1,450*	70,714	84,6[illegible]
Gewerbs-Feiertags-Schule in München	1	14	380	8,03[illegible]	8,03[illegible]	18[illegible]	1	18	120	17,227	18,9[illegible]
Gewerbschule in Nürnberg	1	17	257	10,120	10,129	—	—	—	—	—	—
Central-Thierarzneischule in München	1	8	58	18,181	17,283	—	—	—	—	—	—
Baugewerksschule in München	1	9	145	2,508	2,508	—	—	—	—	—	—
Hebammenschulen	3	11	102	5,549	3,825	—	—	—	—	—	—
Taubstummen-Anstalten	9	21	226	33,425	29,404	—	—	—	—	—	—
Blindenanstalt in München	1	7	66	14,784	13,063	—	—	—	—	—	—
Institut für krüppelhafte Kinder in München	1	2	15	5,822	4,917	—	—	—	—	—	—
Schullehrer-Seminarien	10	78	518	88,594	89,001	18[illegible]	7	53	438	—	64,9[illegible]
Deutsche Schulen	7,113	8,037	946,275***	2,912,508	2,869,449	18[illegible]	6,275	8,030	832,887	1,953,773	1,949,[illegible]
Industrieschulen	1,550	1,068	324†	42,027	43,890	18[illegible]	1,025	1,111	476**	20,327	20,2[illegible]
Zeichnungsschulen	261	295	500††	11,055	11,455	18[illegible]	312	267	696***	[illegible],011	14,52[illegible]
Kleinkinderbewahranstalten	91	96	6,796	51,753	49,410	18[illegible]	8	17	515	3,23[illegible]	3,2[illegible]
Bisher noch nicht aufgeführte Anstalten	143	872	6,853	—	—	—	—	—	—	—	—
Summa	9,259	13,001	980,760	4,541,760	4,450,109	—	—	—	—	—	—

* Hiezu kommen 200 Hospitanten.
** Hiezu kommen 6744 Gewerbs-Sonn- und Feiertagsschüler.
*** Werktags- und Feiertagsschüler und Schülerinnen.
† Nach Abrechnung der werk- und feiertagsschulpflichtigen Schüler und Schülerinnen im Betrage von 63,737.
†† Nach Abzug von 9473 schulpflichtigen Knaben und Mädchen.

Anmerk. Wo die Angaben früherer Jahre mangeln, fand entweder keine Erhebung statt, oder waren die Anstalten noch nicht vorhanden.
* Hiezu kommen 1145 Gewerbs-Sonn- u. Feiert.-Schüler.
** Nach Abrechnung von 42,936 schulpflichtigen Kindern.
*** Nach Abzug von 12,272 schulpflichtigen Knaben u. Mädchen.

Къ № 15.

56

МИНИСТЕРСТВО
НАРОДНАГО ПРОСВѢЩЕНІЯ
Департаментъ
Отдѣленіе 1.
Столъ 3.
„15" Февраля 1856 года.
№ 1319
На № 15.

643.

Въ Департаментъ Внутреннихъ Сношеній Министерства Иностранныхъ Дѣлъ.

Препровожденный при отношеніи Департамента Внутреннихъ Сношеній, отъ 9. минувшаго Января, доставленный Миссіею нашею въ Мюнхенѣ, экземпляръ прибавленія къ статистикѣ Баварскаго Королевства, о заведеніяхъ наукъ, искуствъ, обученія и воспитанія въ 1851/1852 и прежнихъ годахъ, въ Департаментѣ Народнаго Просвѣщенія полученъ, о чемъ сей Департаментъ имѣетъ честь увѣдомить.

Вице-Директоръ [signature]

Исправляющій должность Начальника Отдѣленія [signature]

[illegible] [signature]

Въ сей книгѣ пятьдесятъ шесть листовъ

Вѣрно: Нач. Стола Смирновъ

ЦГИА СССР

Ф. 23

ЛИСТ-ЗАВЕРИТЕЛЬ ДЕЛА

В настоящем деле № 134 ф. № 733 оп. № 88

58 (пятьдесят восемь) лист(ов)
цифрами прописью

в том числе.

Обложка и внутренняя опись документов I-II

Литерные №№ 46

Чистые №№

Пропущены №№

Фотографии №

Графические документы №№

Печати №№

Художественные открытки №№

Открытки с почтовыми марками №№

Открытки с почтовыми гашениями №№

Конверты с марками №№

Конверты с почтовыми гашениями №№

Секретки с почтовыми гашениями №№

Гербовые марки на л. л.

Малоконтрасные затухающие тексты №№

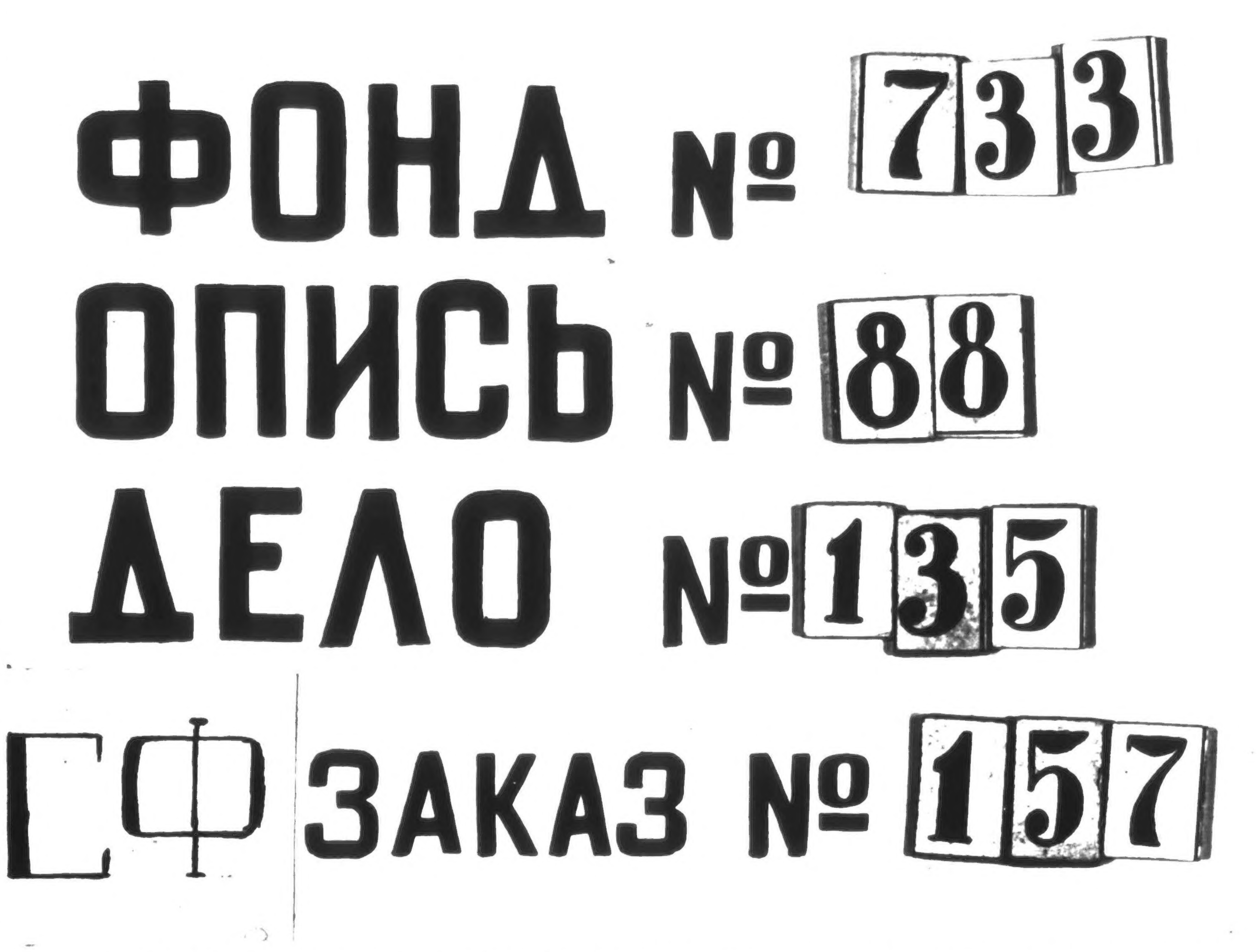
Поврежденные №№

Текст только на обороте

ПРОВЕРЕНО

Дата	Подпись	Дата	Подпись
„14" 5 1991 г.	[signature]	„ " 19 г.	
„ " 19 г.		„ " 19 г.	
„ " 19 г.		„ " 19 г.	
„ " 19 г.		„ " 19 г.	
„ " 19 г.		„ " 19 г.	
„ " 19 г.		„ " 19 г.	
„ " 19 г.		„ " 19 г.	

ЦЕНТРАЛЬНЫЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ
ИСТОРИЧЕСКИЙ АРХИВ СССР.



ФОНД № 733
ОПИСЬ № 88
ДЕЛО № 135

ЦФ ЗАКАЗ № 157

ЛАБОРАТОРИЯ МИКРОФОТОКОПИРОВАНИЯ И
РЕСТАВРАЦИИ ДОКУМЕНТАЛЬНЫХ МАТЕРИАЛОВ
ГАУ при СМ СССР в г. ЛЕНИНГРАДЕ.

ДАТА: [redacted] ОПЕРАТОР: Быкова А.П.

КОЛИЧЕСТВО КАДРОВ: 65